Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Ivo Vento de

Newe Teutsche Lieder Mjt fünff stimmen, welche gantz lieblich zu singen, vnd auff allerley Jnstrumenten zugebrauchen. Durch Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt, Corrigirt, vnd in druck verfertiget

[Musikdruck, Stimmen], München: Berg, 1571

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310

Musikdruck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

IAHIM

TENOR

1572

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0001

4.6.

Musica 22. 1-3

~~D. d. 1078. (3)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0002

Newe Teutsche Lieder

MIt fünff stimmen/welche gantz lieblich zu singen/vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen.

Durch

Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt/
Corrigirt/vnd in druck verfertiget.

TENOR.

Gedruckt zu München/bey Adam Berg.

Mit Röm: Kay: May: Freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXI.

C.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0003



Halten 31. Bögen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0004

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Albrechten / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / ꝛc.



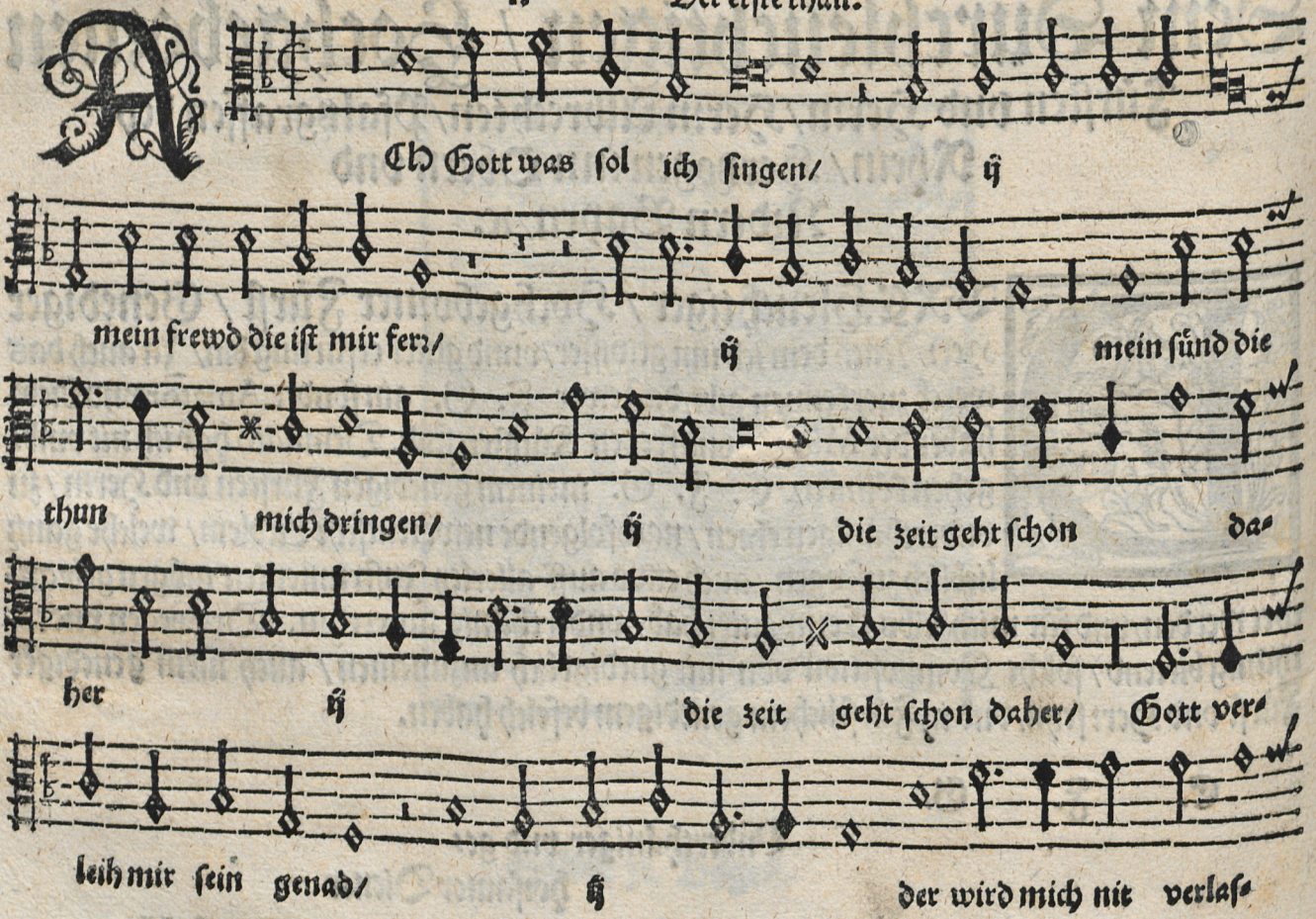
DVRCHleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Genediger Herr / Nach dem ich inn gewisser / vnnd guter erfarung bin / Ja auch das werck zuerkennen gibt / daß ewer F. G. ain sonder Amator vnd Liebhaber der Musica, vnd freyen Künsten sind. Demnach hab ich nit vmbgehen können / E. F. G. meinem genedigen Fürsten vnd Herrn / zu vnderthänigen ehren / nachfolgende newe teutsche Liedlein / welche gantz lieblich zusingen / auch etwo auff allerley Instrumenten mögen gebrauchet werden / vnd für mich selbs Componirt hab / vnderthänig zuuerehren. Derwegen vnderthänig bittend / solche Composition von mir gnedigklich anzunemen / auch mein genediger Fürst vnd Herr seyn / vnd in Fürstlichem genedigem befelch haben.

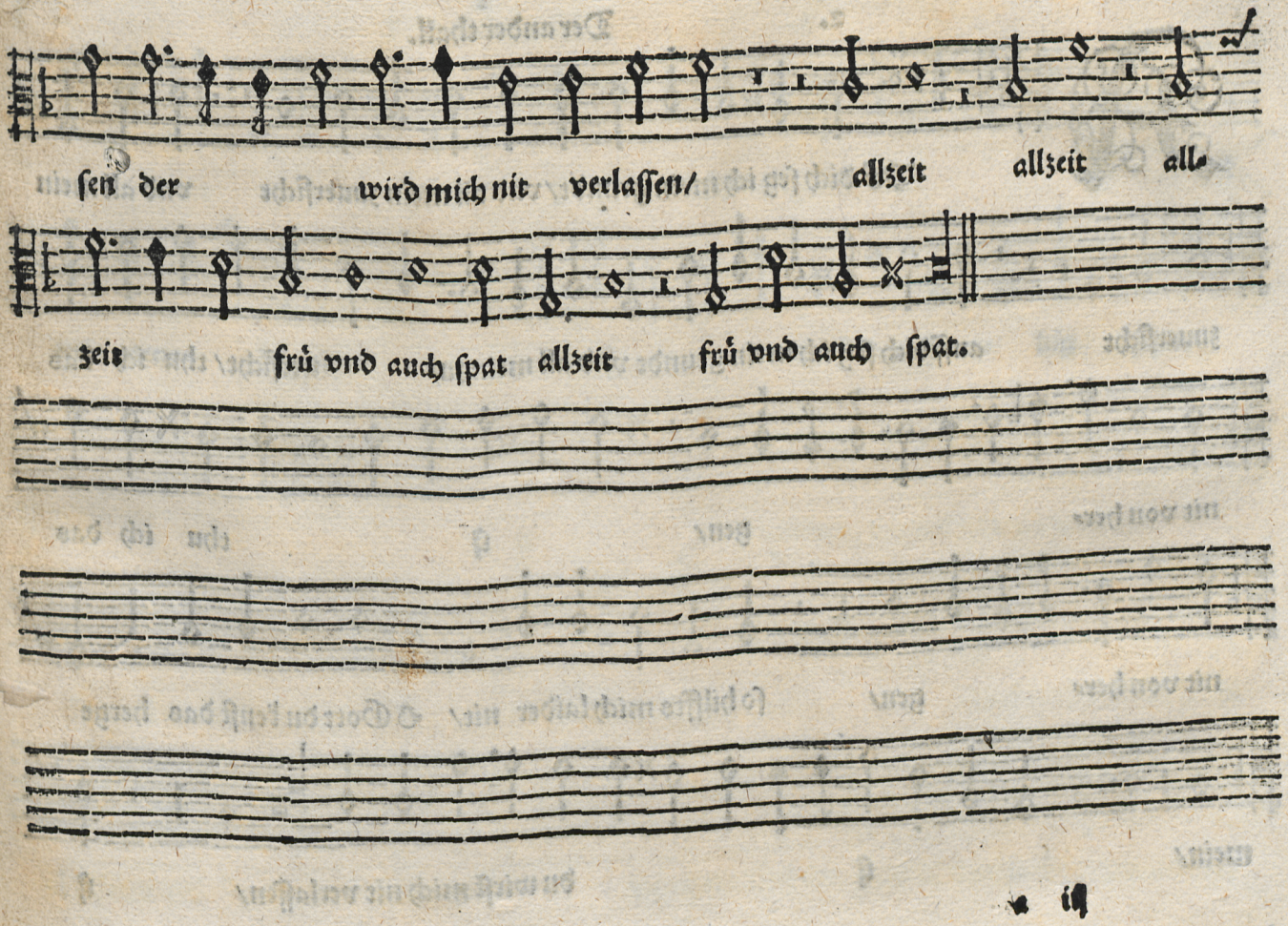
E. F. G.

Vnderthäniger vnd gehorsamer Diener

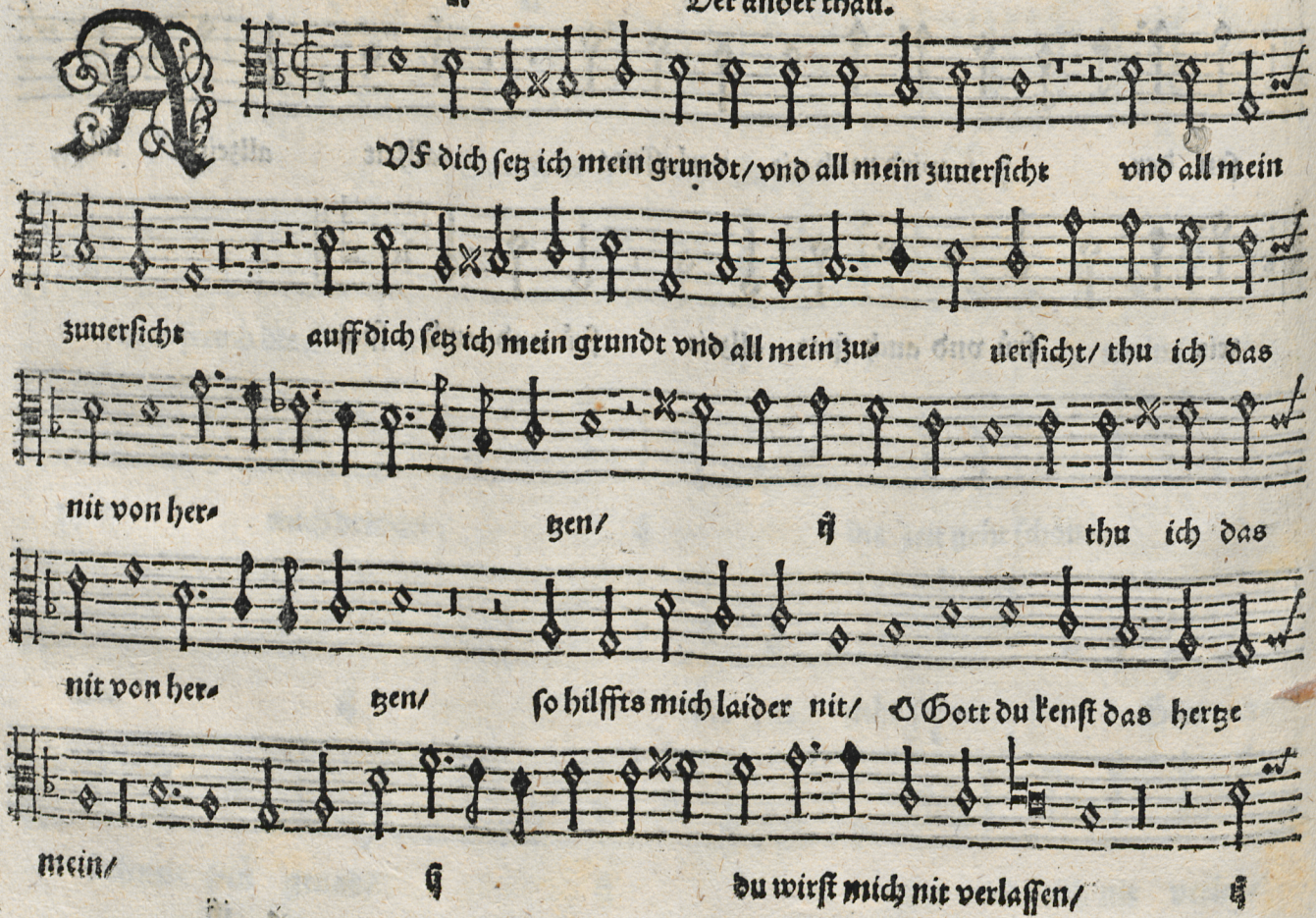
Iuo de Vento.

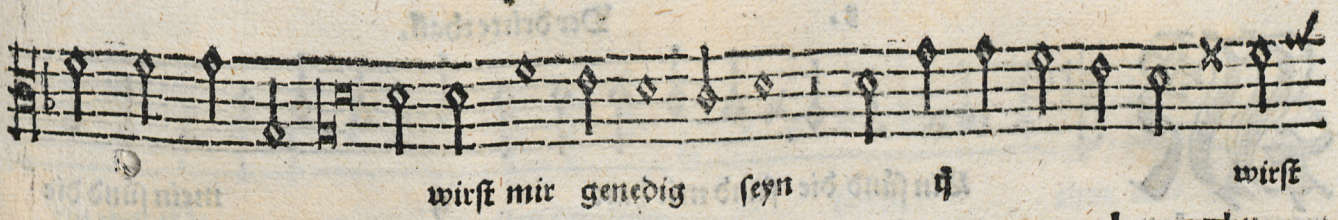
Der erste thail.

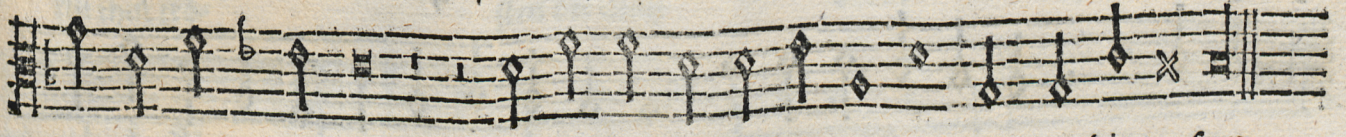


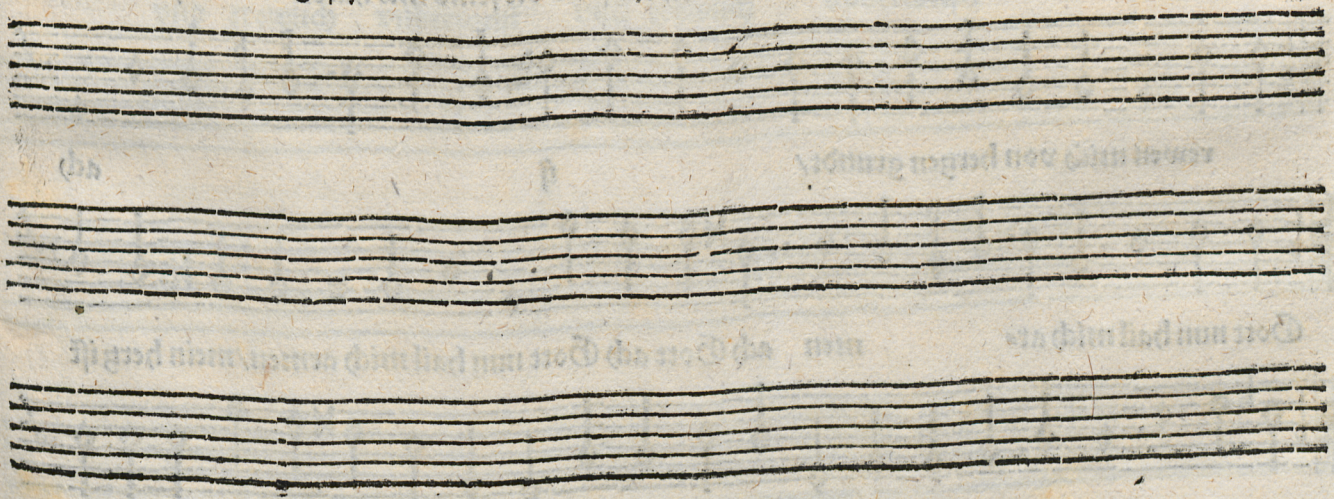


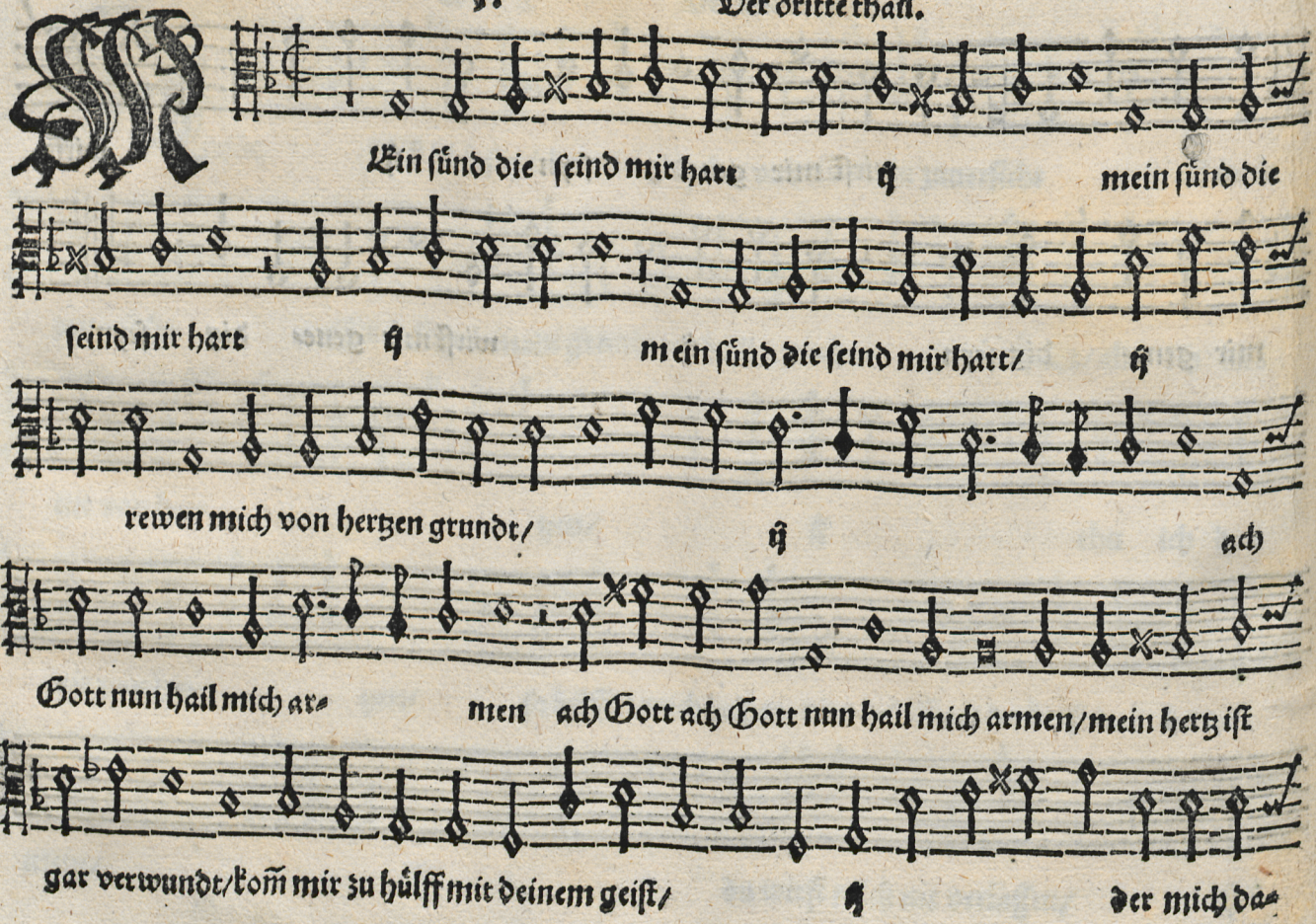
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0007

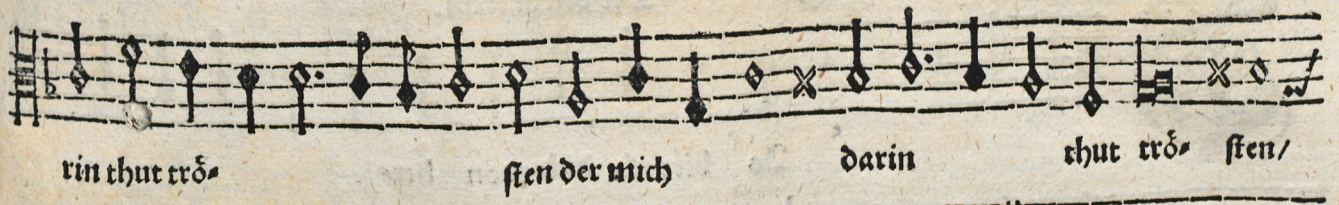

AVF dich ſetz ich mein grundt/ vnd all mein zuuerſicht vnd all mein
zuuerſicht auff dich ſetz ich mein grundt vnd all mein zu- uerſicht/ thu ich das
nit von her-
tzen/ ij thu ich das
nit von her-
tzen/ ſo hilffts mich laider nit/ O Gott du kenſt das hertze
mein/ ij du wirſt mich nit verlaſſen/ ij

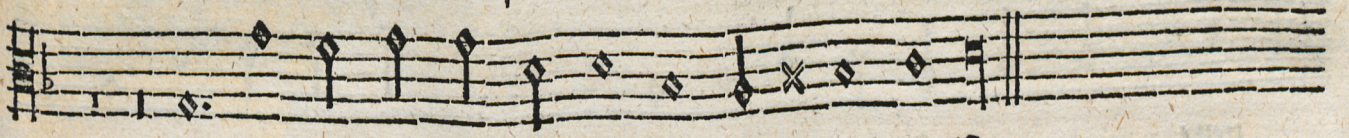

wirſt mir genedig ſeyn ꝙ wirſt

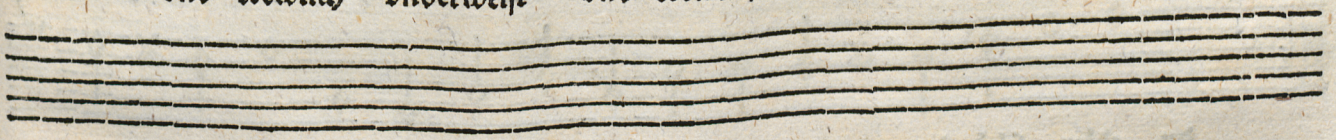

mir gene- dig ſeyn ꝙ wirſt mir gene- dig ſeyn.



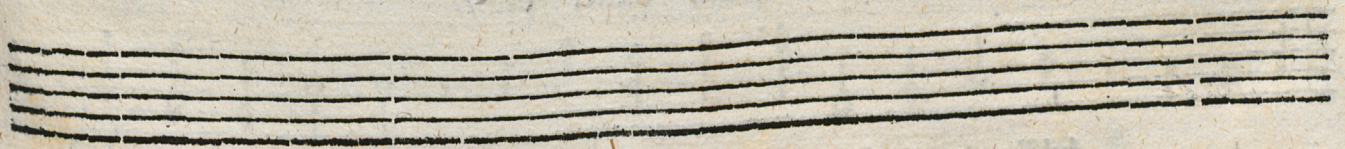

Ein sünd die seind mir hart ꝑ mein sünd die
seind mir hart ꝑ mein sünd die seind mir hart/ ꝑ
rewen mich von hertzen grundt/ ꝑ ach
Gott nun hail mich ar- men ach Gott ach Gott nun hail mich armen/mein hertz ist
gar verwundt/kom̃ mir zu hülff mit deinem geist/ ꝑ der mich da-



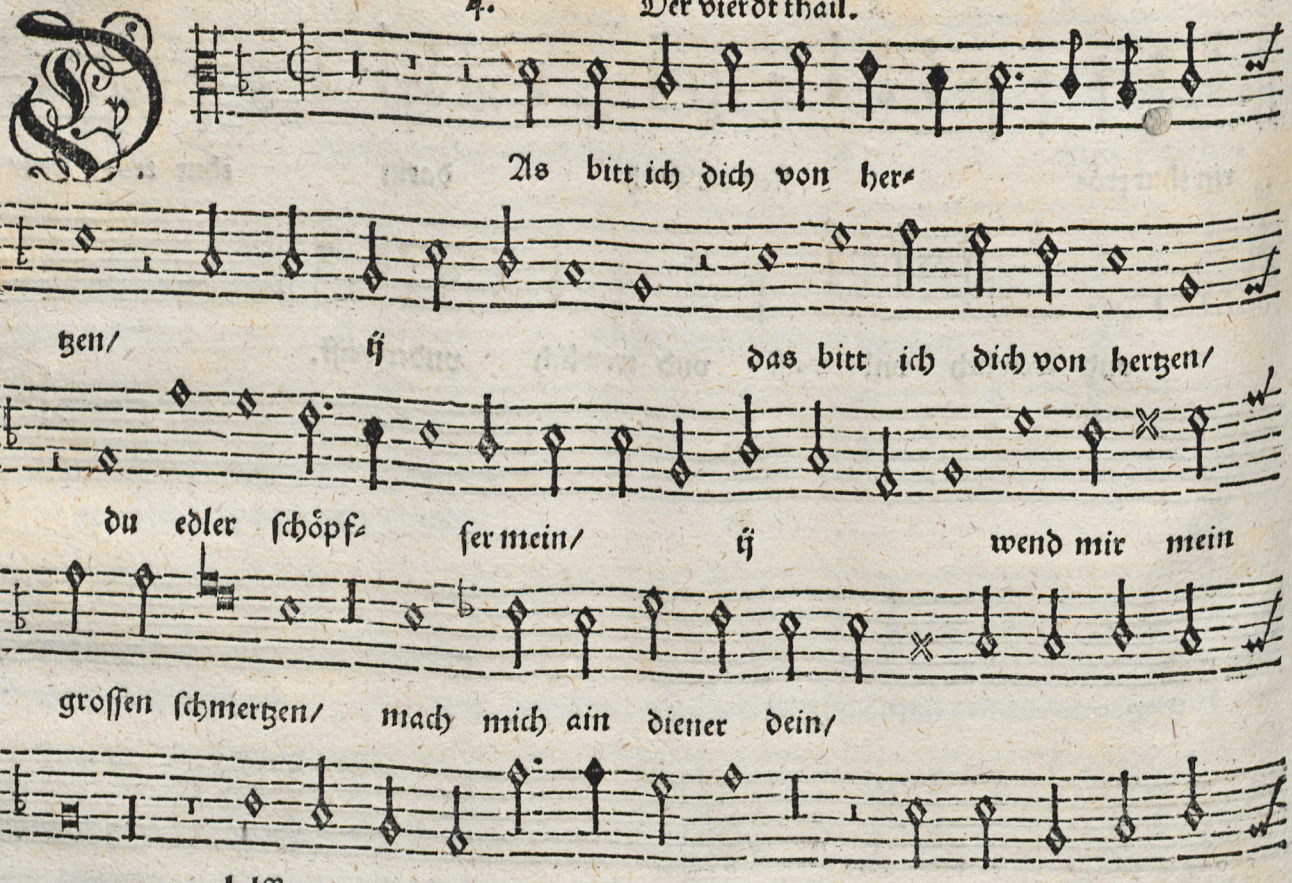




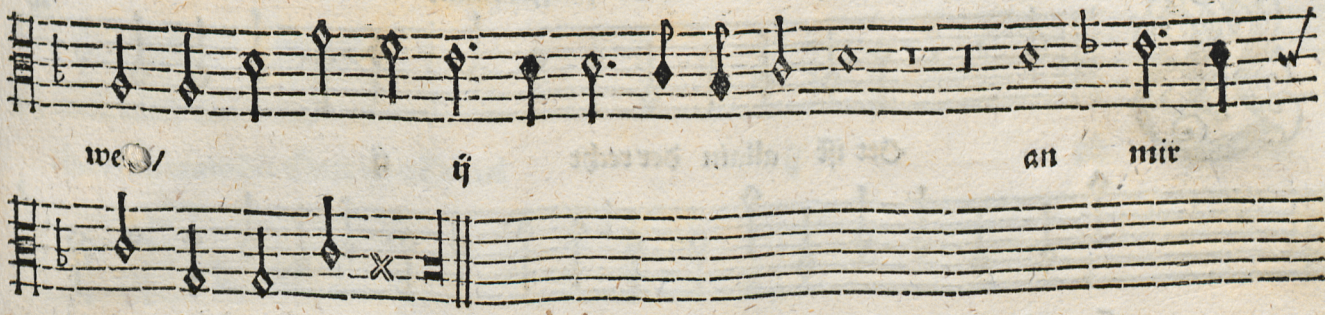




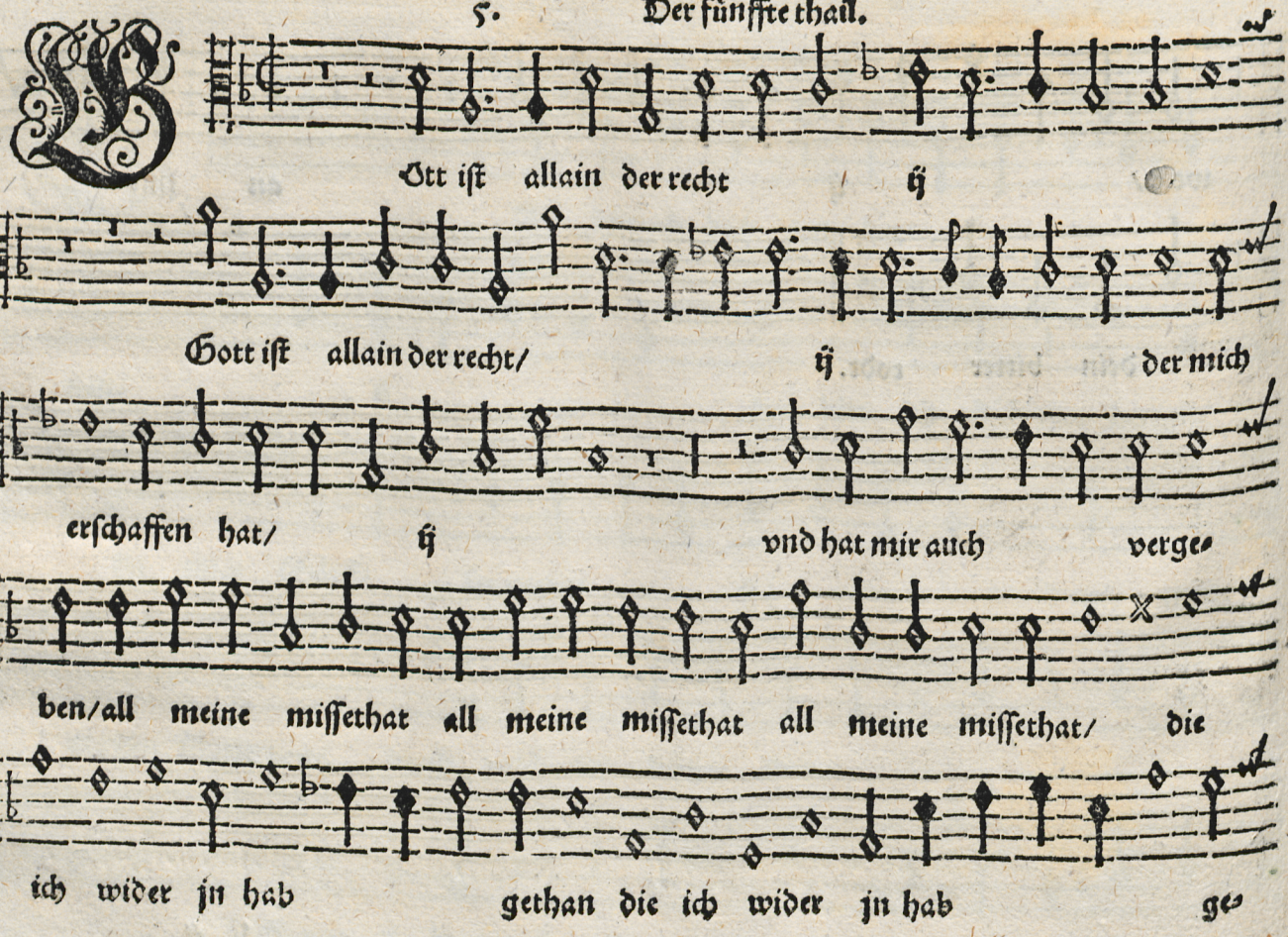
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0011

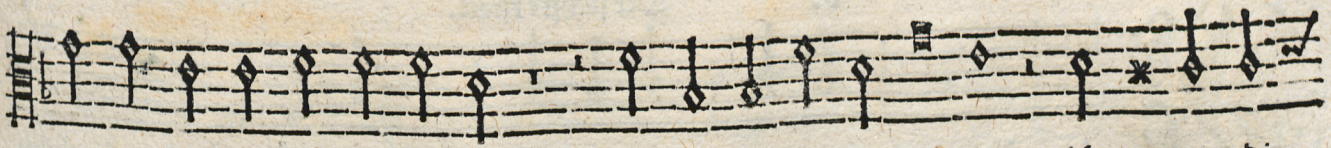


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0012

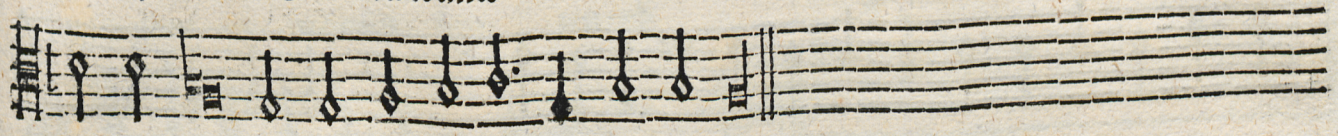


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0013


Gott ist allain der recht ij
Gott ist allain der recht/ ij der mich
erschaffen hat/ ij vnd hat mir auch verge-
ben/all meine missethat all meine missethat all meine missethat/ die
ich wider jn hab gethan die ich wider jn hab ge-

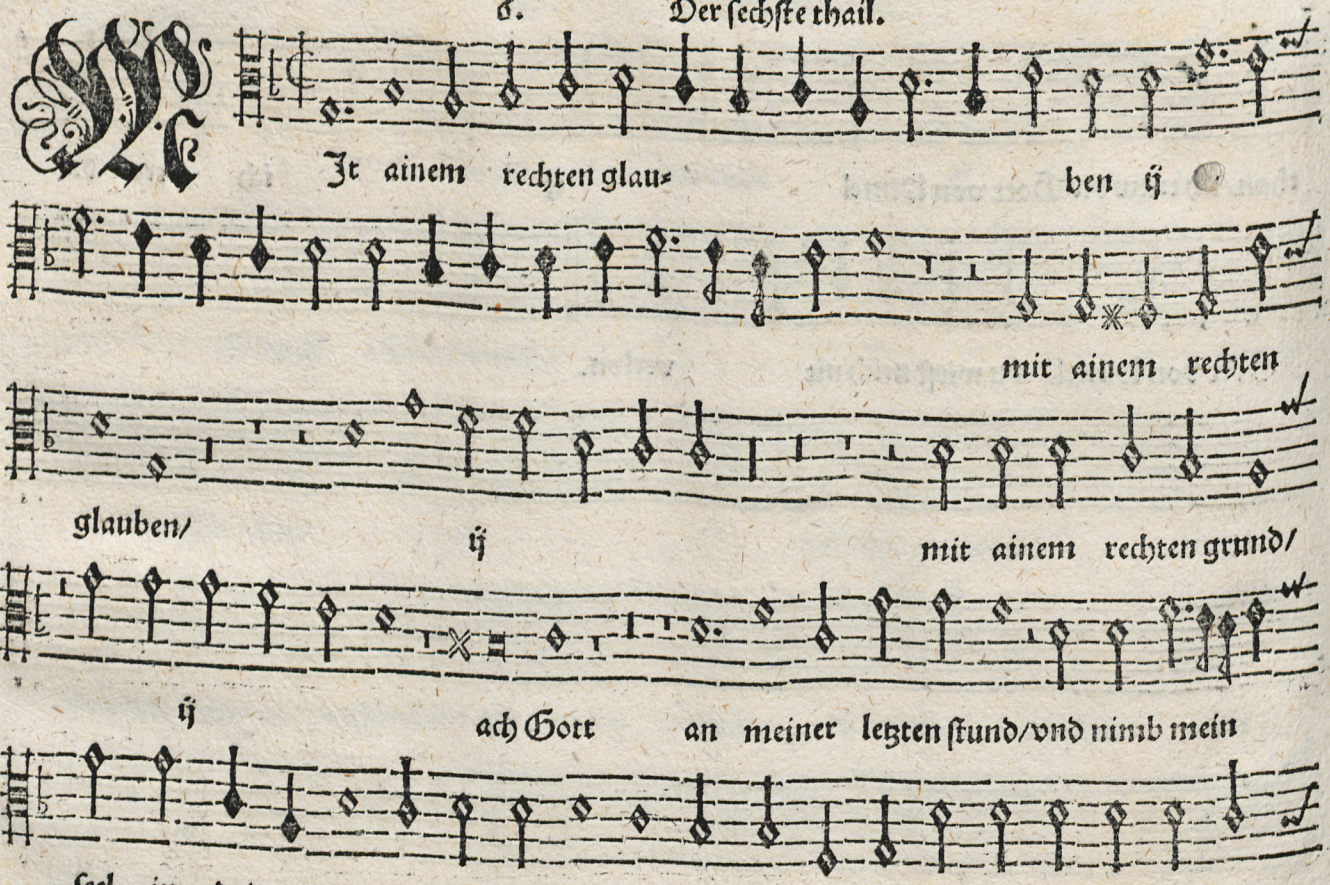


than/ ich traw dir Gott von Himel ij ich traw dir

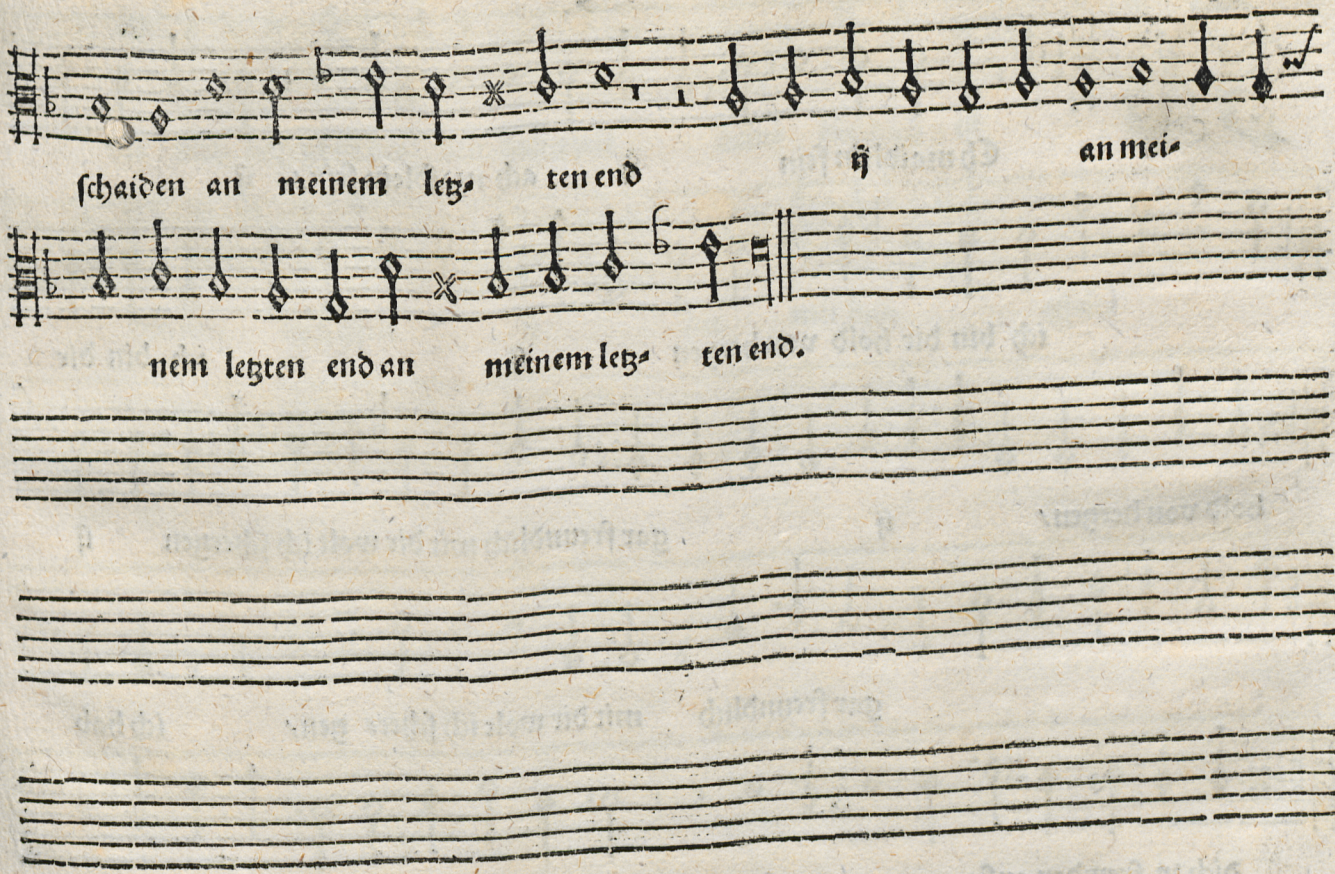


Gott von Himel/ du wirst mich nit verlon.

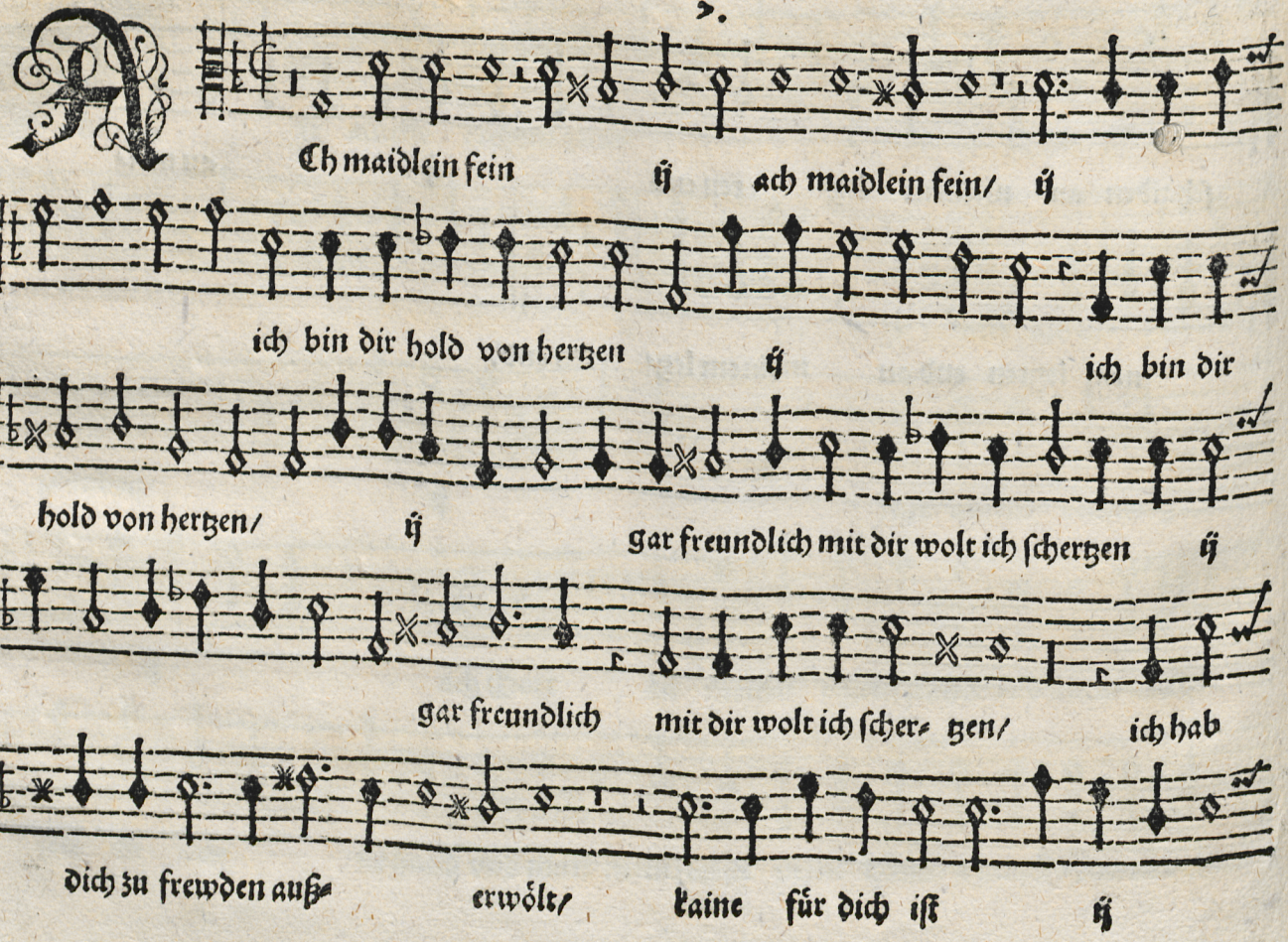
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0015

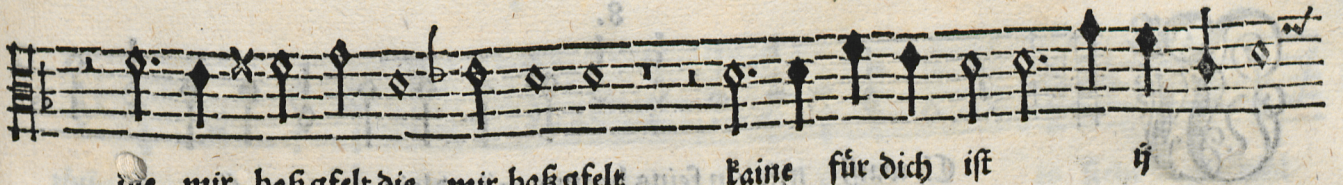


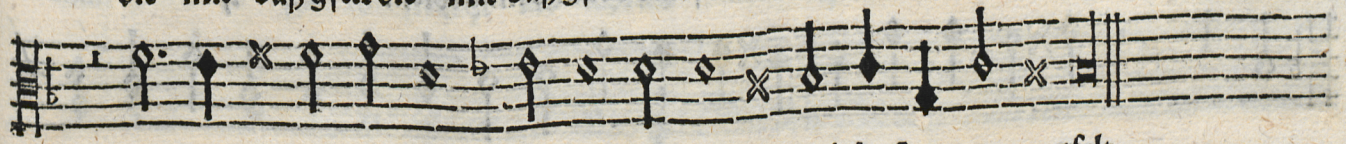
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0016

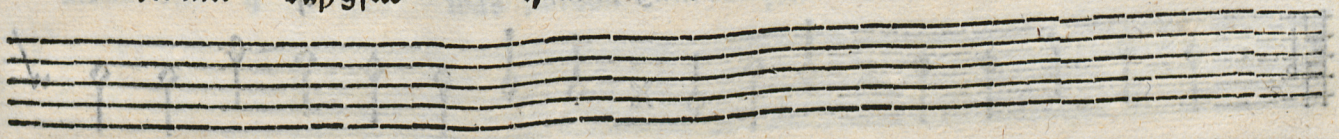


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0017

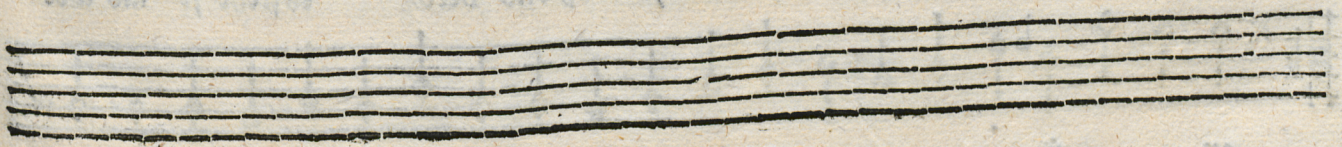

Ach maidlein fein ij ach maidlein fein/ ij
ich bin dir hold von hertzen ij ich bin dir
hold von hertzen/ ij gar freundlich mit dir wolt ich schertzen ij
gar freundlich mit dir wolt ich scher- tzen/ ich hab
dich zu frewden auß- erwölt/ kaine für dich ist ij



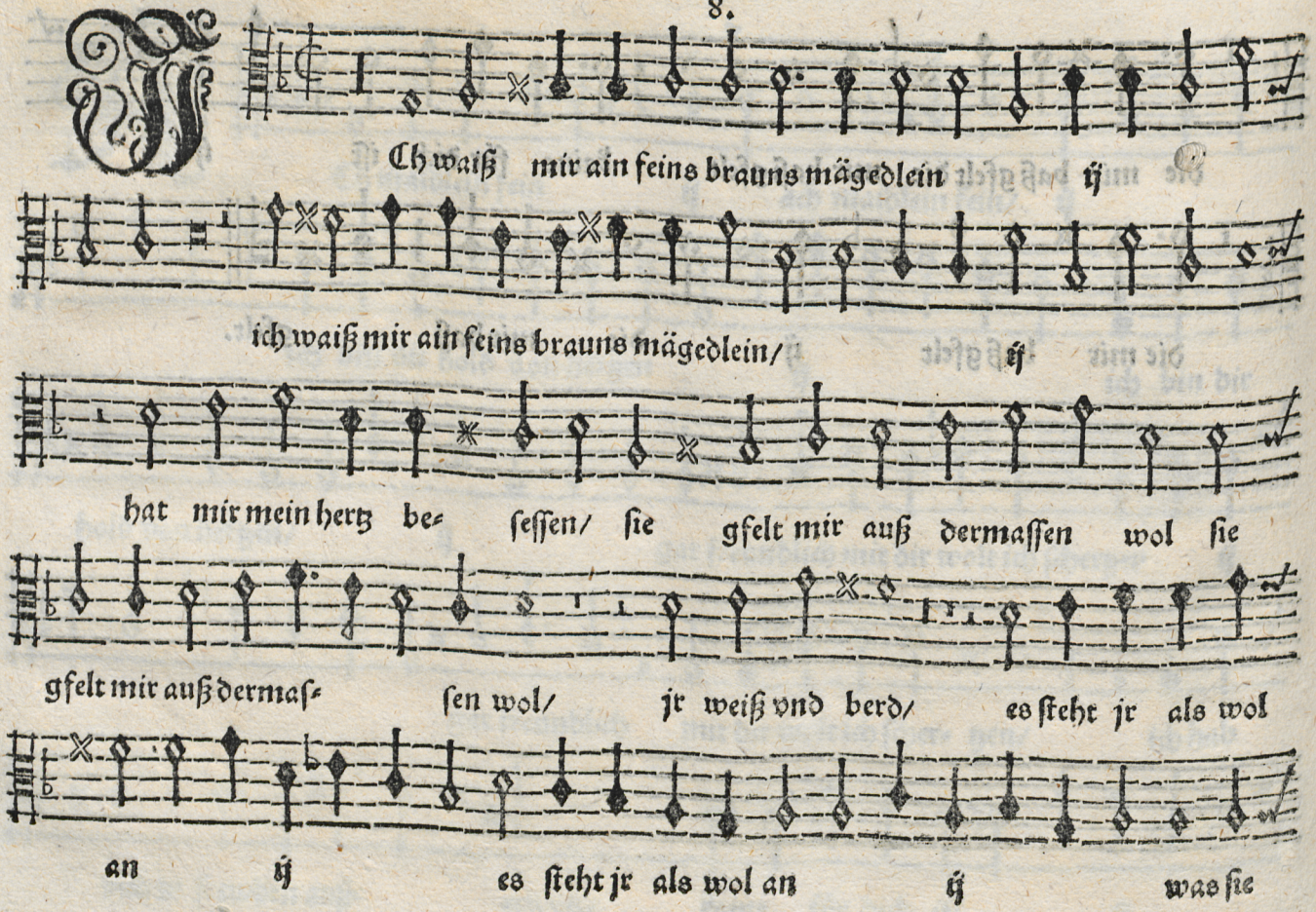


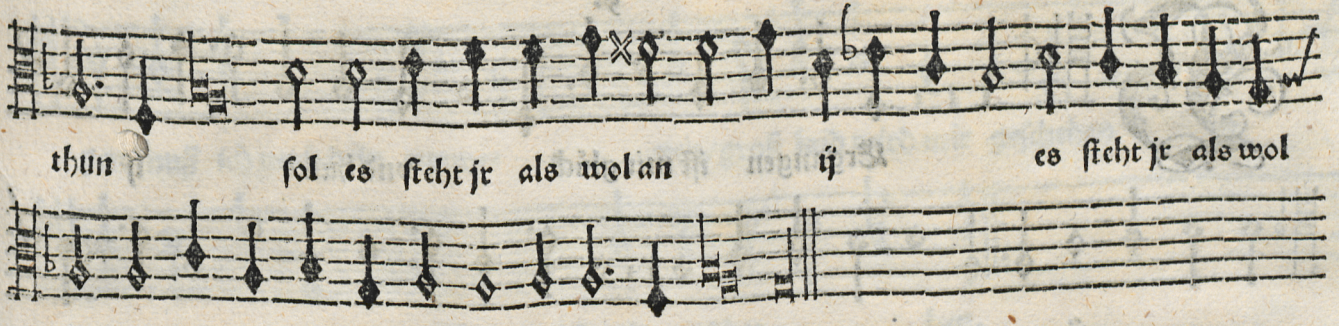




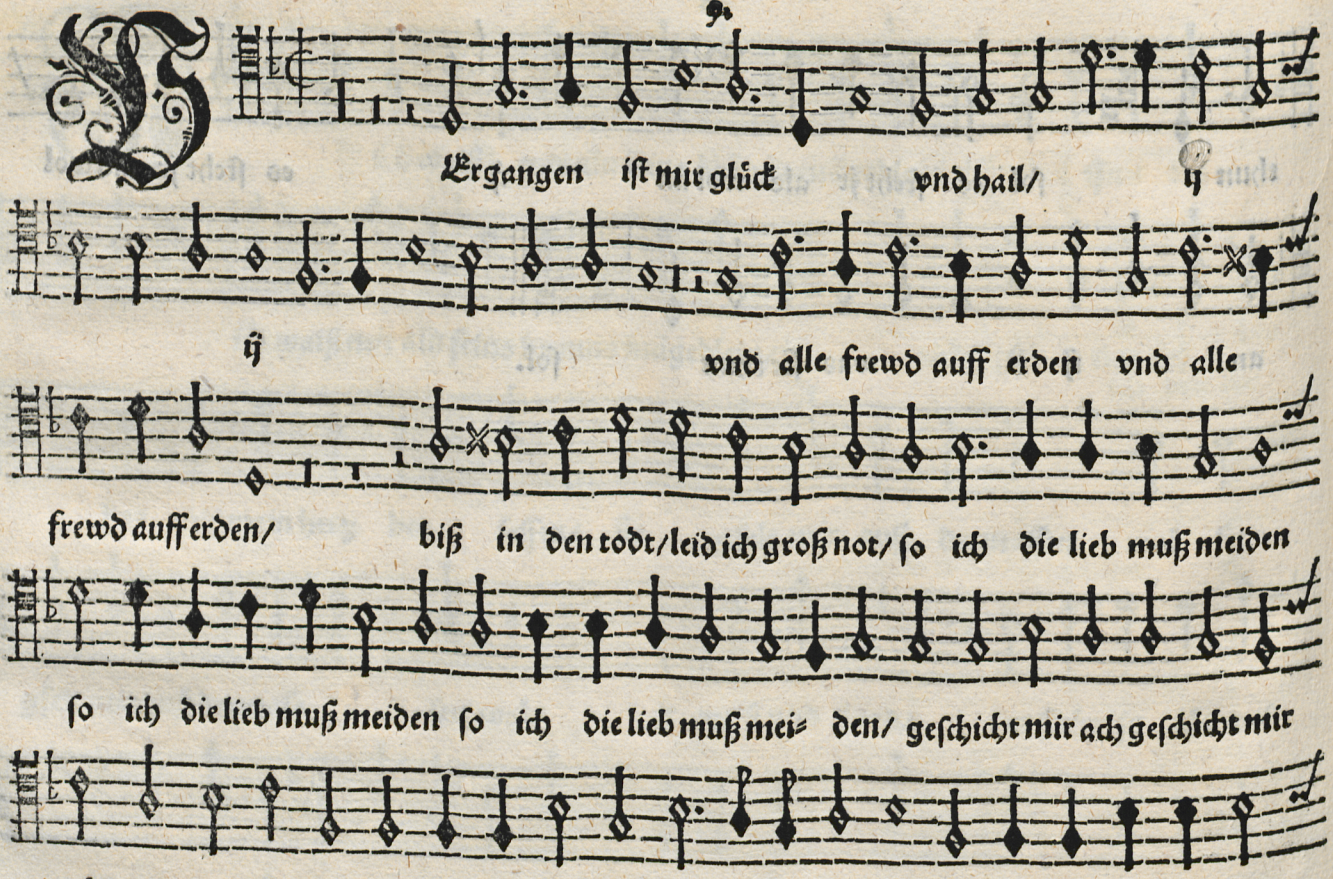


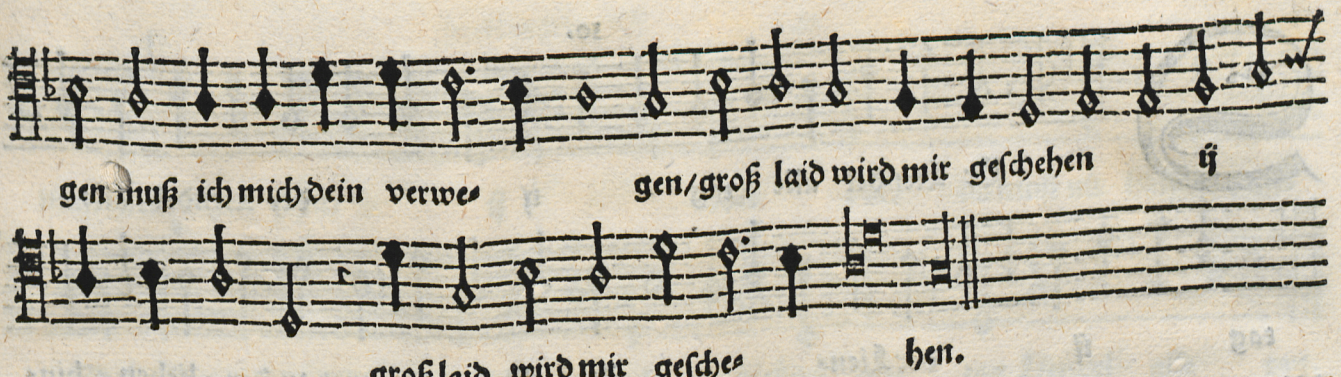
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0019


Ich waiß mir ain feins brauns mägedlein ij
ich waiß mir ain feins brauns mägedlein/ ij
hat mir mein hertz be- ſeſſen/ ſie gfelt mir auß dermaſſen wol ſie
gfelt mir auß dermaſ- ſen wol/ jr weiß vnd berd/ es ſteht jr als wol
an ij es ſteht jr als wol an ij was ſie

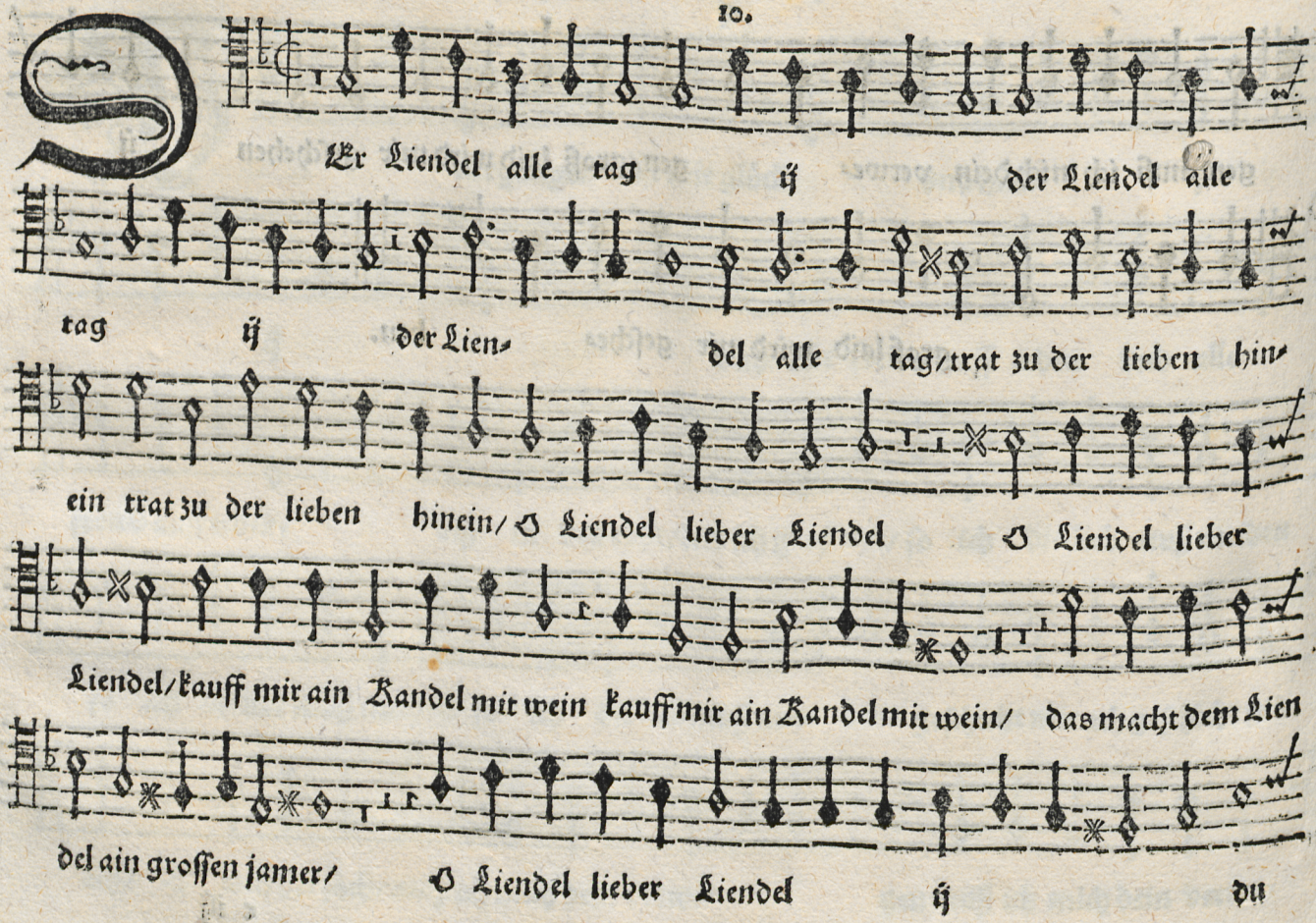


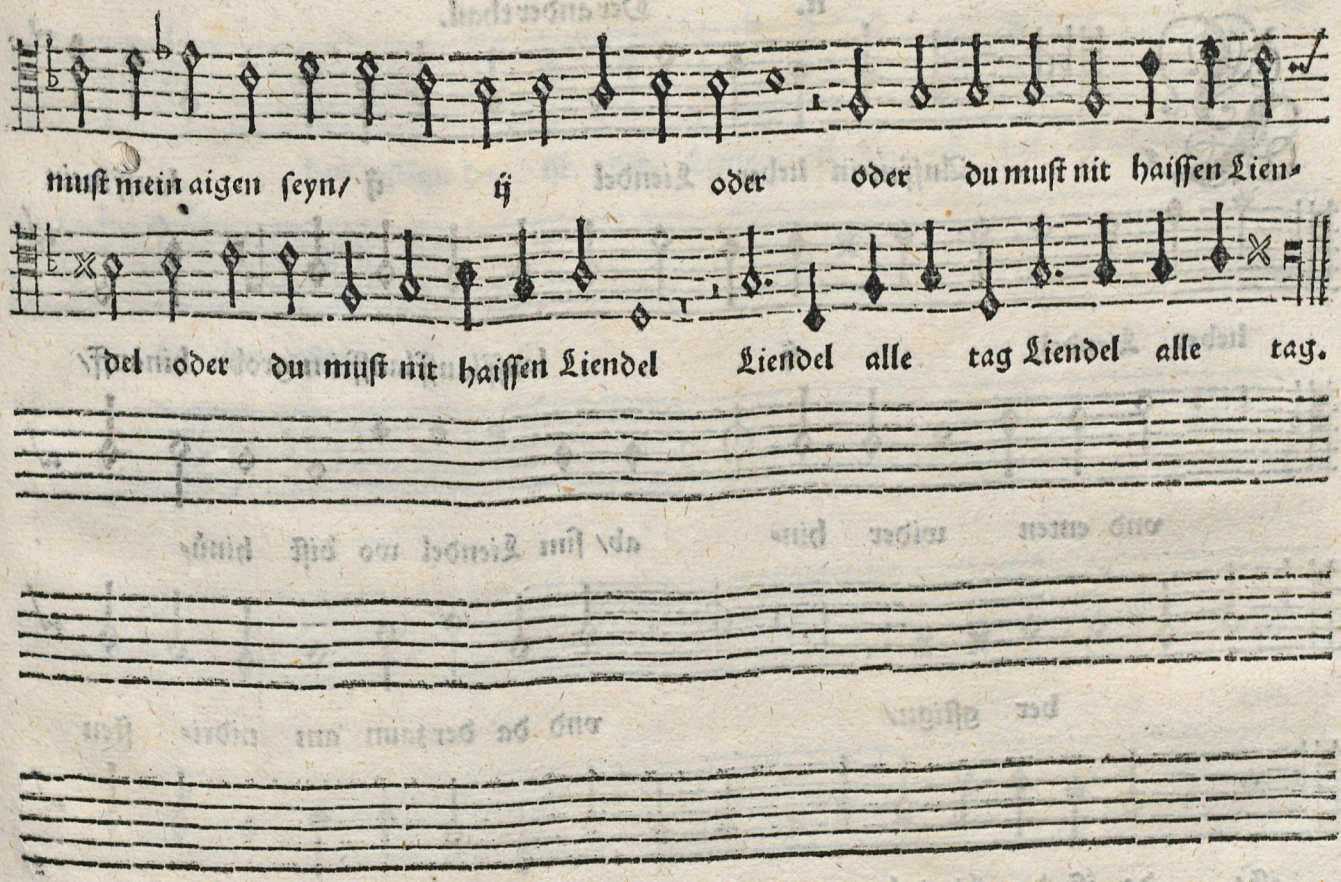
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0021


Ergangen ist mir glück vnd hail/ ij
ij vnd alle frewd auff erden vnd alle
frewd auff erden/ biß in den todt/leid ich groß not/ so ich die lieb muß meiden
so ich die lieb muß meiden so ich die lieb muß mei- den/ geschicht mir ach geschicht mir
ach/ O weh der sach/muß ich mich dein verwe- gen muß ich mich dein verwe-



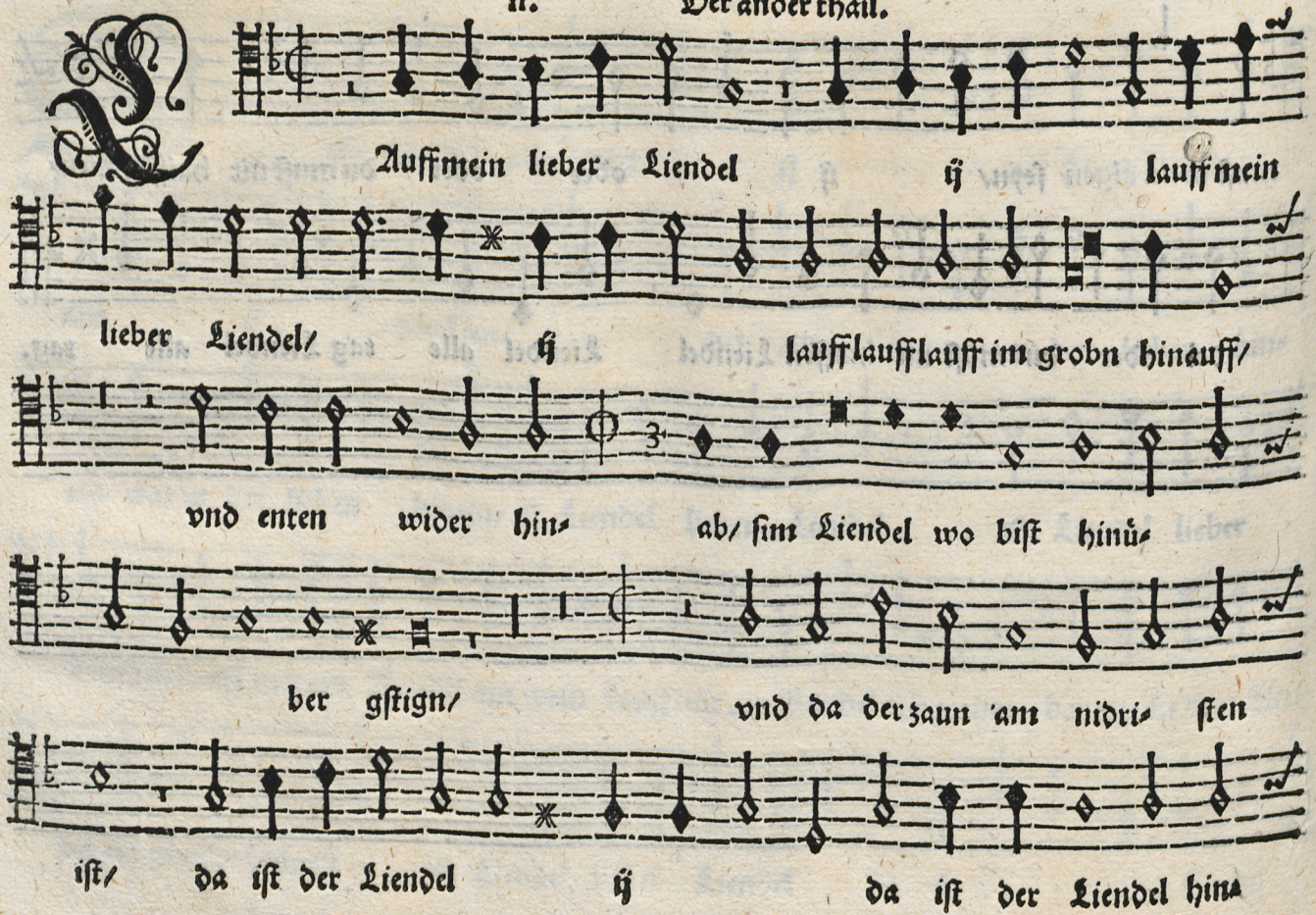
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0023

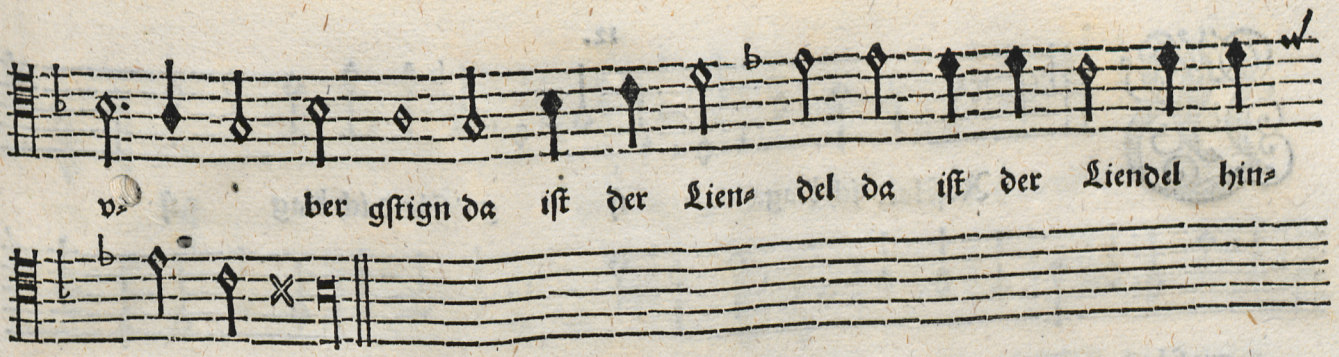

Er Liendel alle tag ij der Liendel alle
tag ij der Lien- del alle tag/trat zu der lieben hin-
ein trat zu der lieben hinein/ O Liendel lieber Liendel O Liendel lieber
Liendel/kauff mir ain Kandel mit wein kauff mir ain Kandel mit wein/ das macht dem Lien
del ain grossen jamer/ O Liendel lieber Liendel ij du



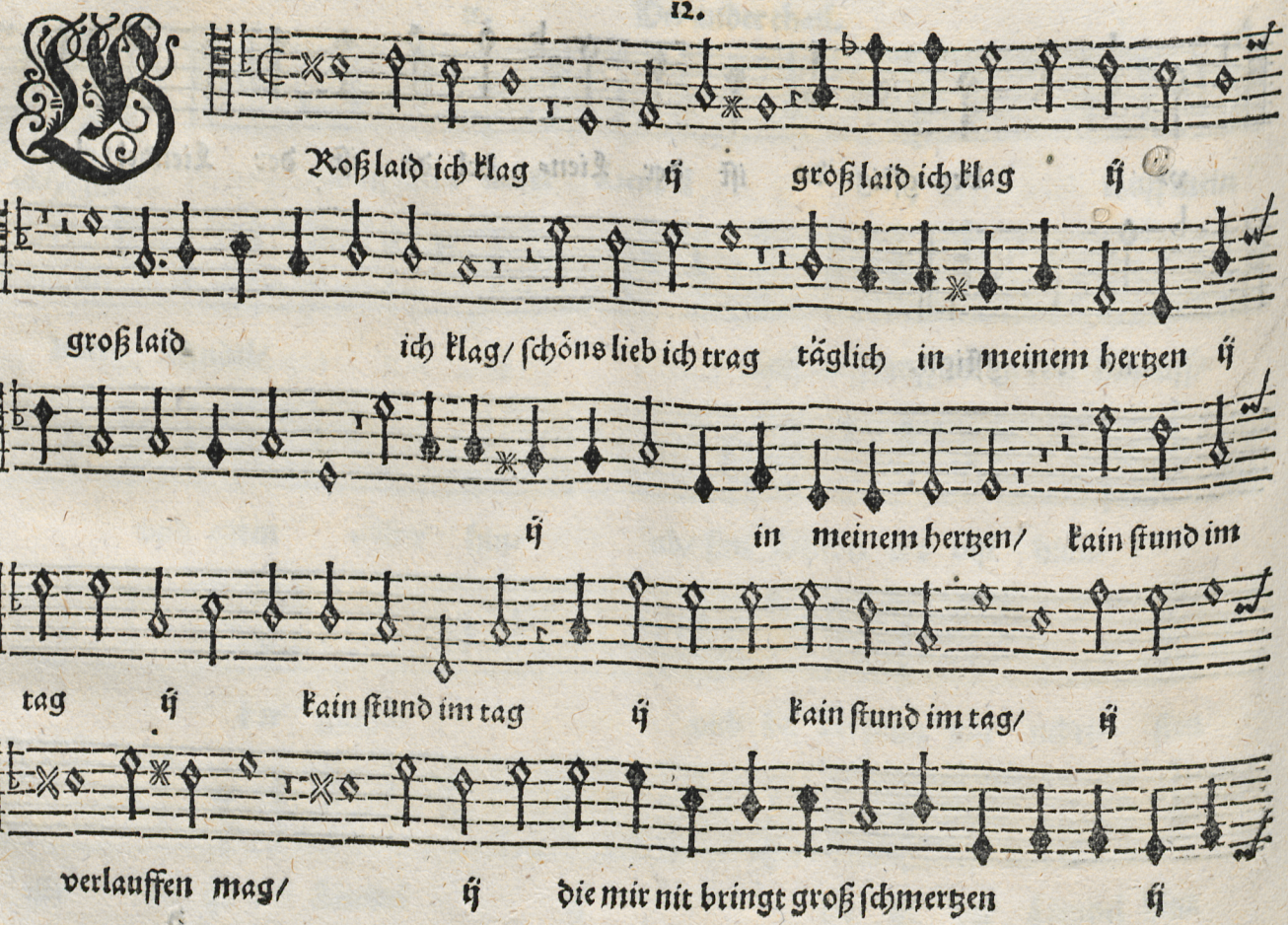
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0025

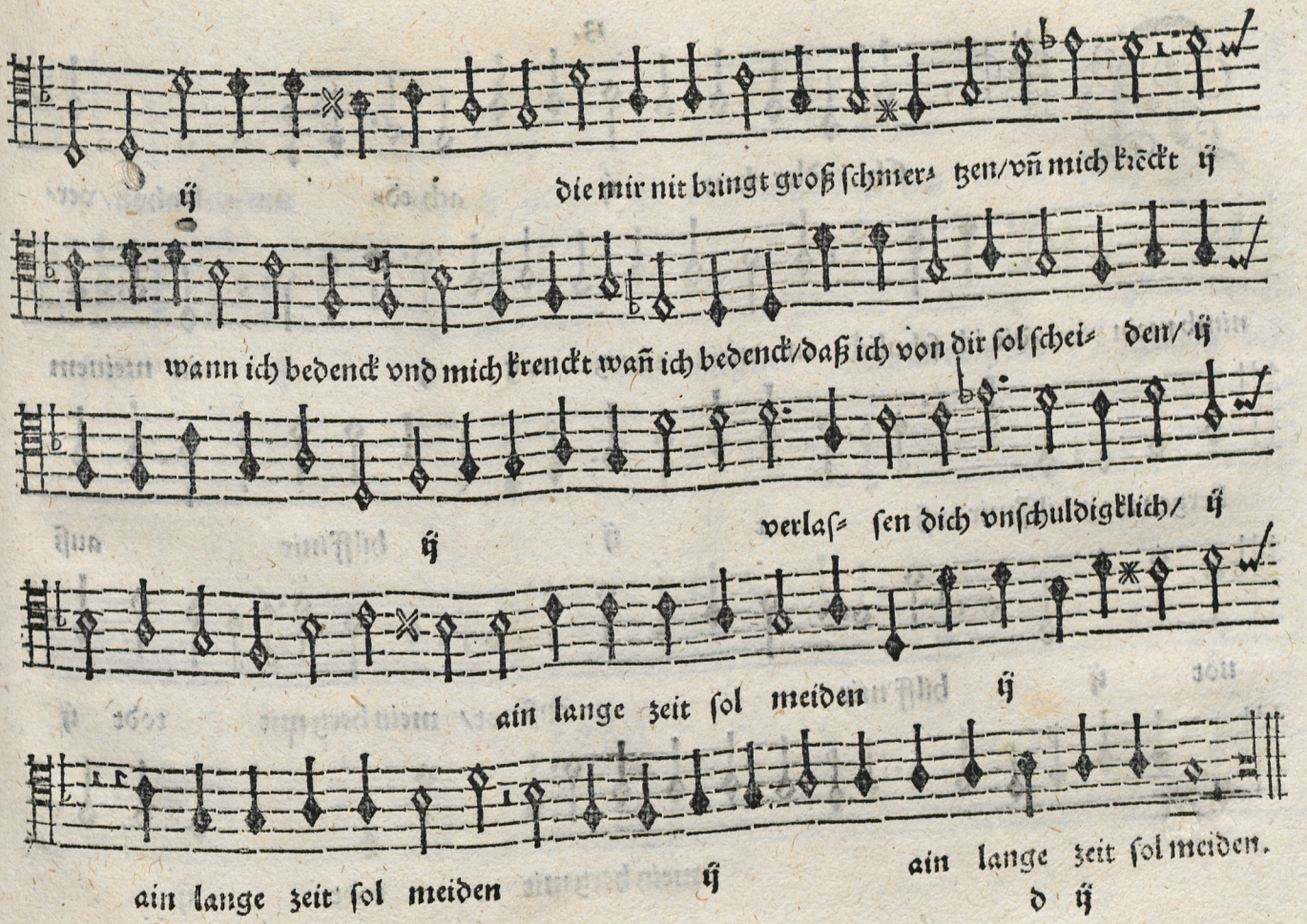
II. Der ander thail.

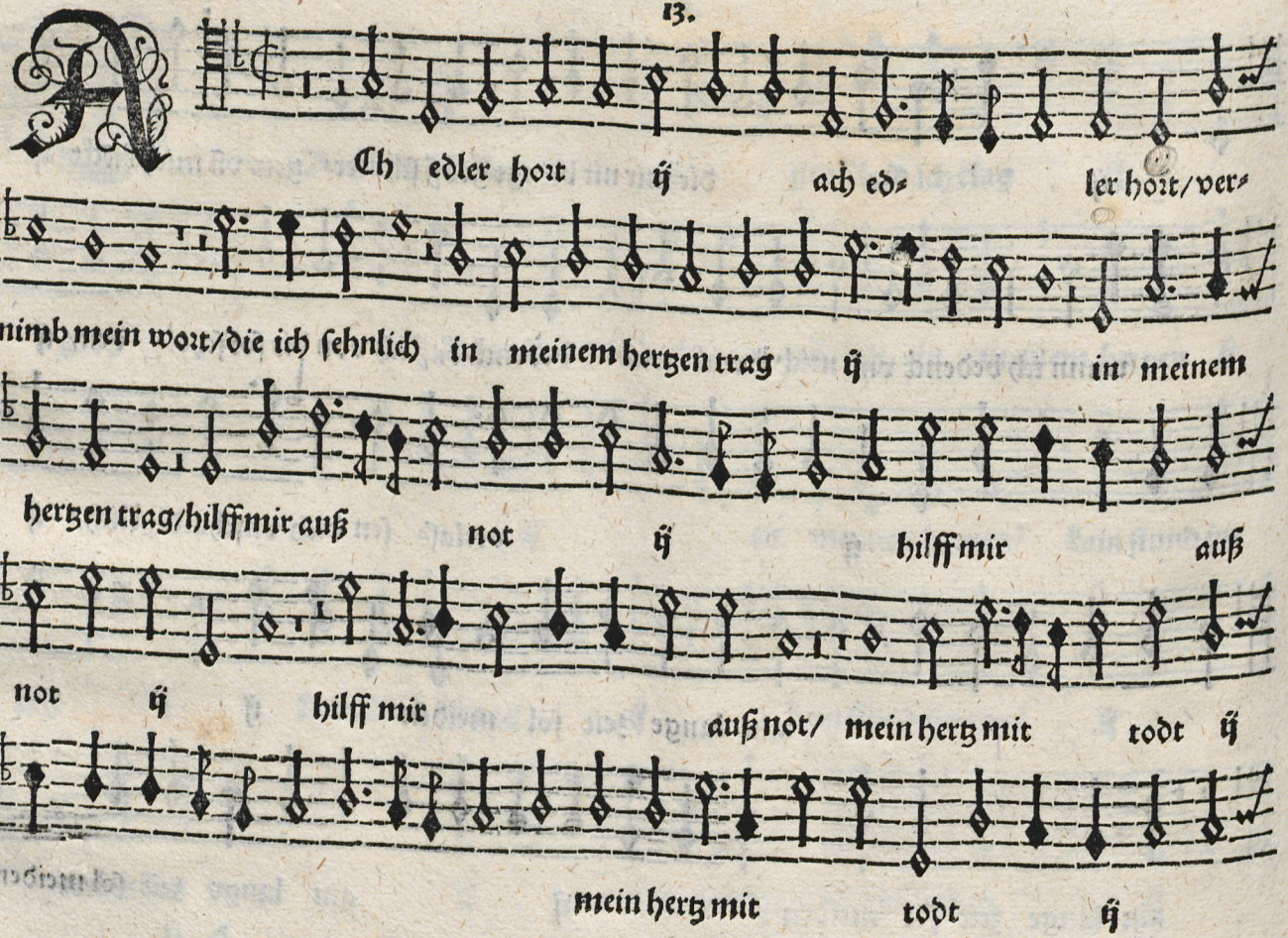


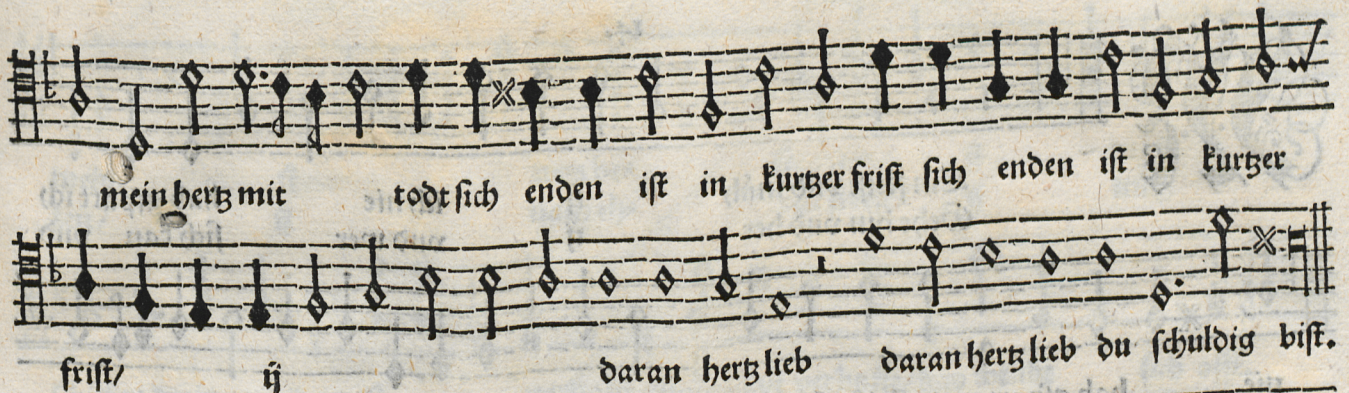


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0027

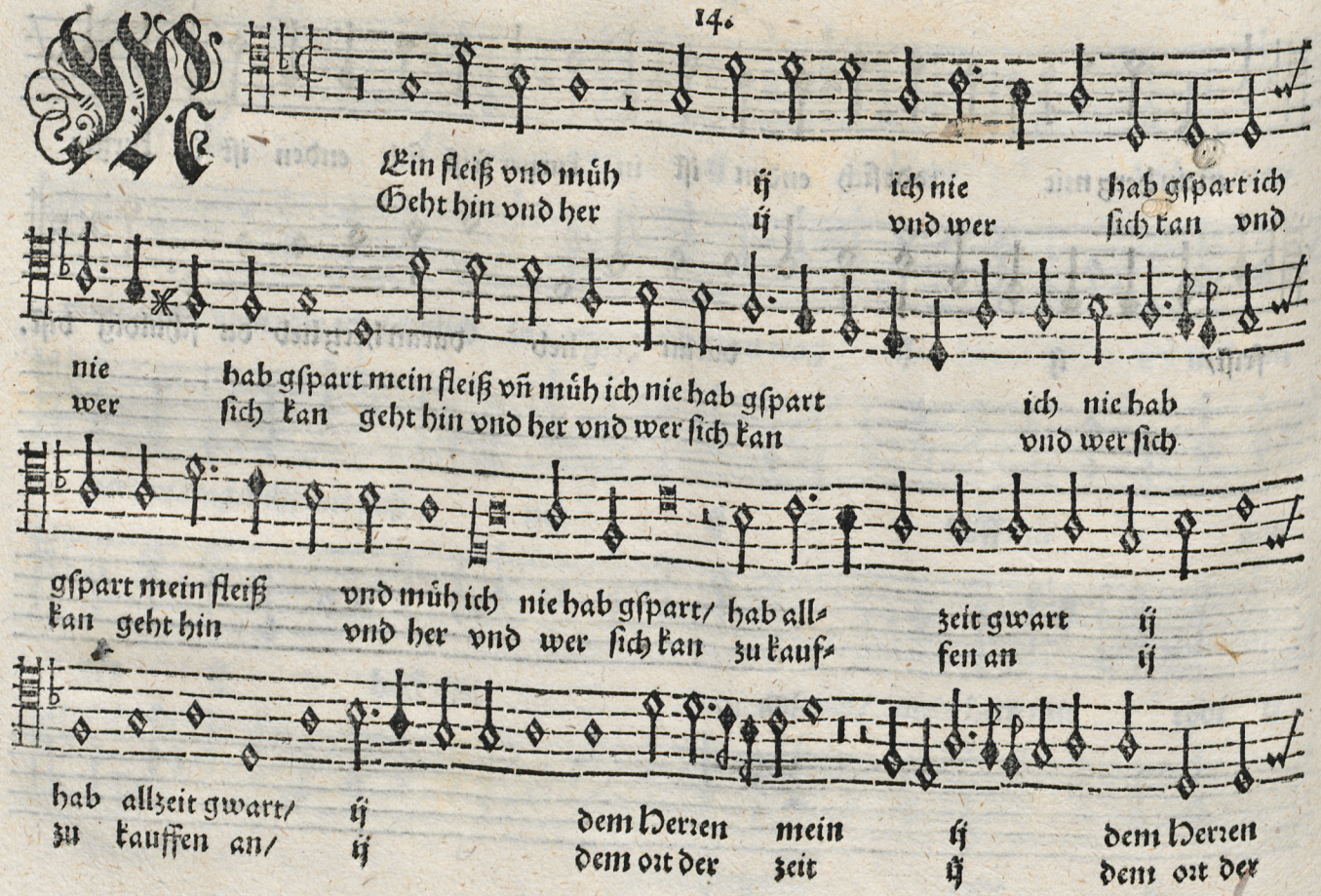

Roß laid ich klag ij groß laid ich klag ij
groß laid ich klag/ schöns lieb ich trag täglich in meinem hertzen ij
ij in meinem hertzen/ kain stund im
tag ij kain stund im tag ij kain stund im tag/ ij
verlauffen mag/ ij die mir nit bringt groß schmertzen ij

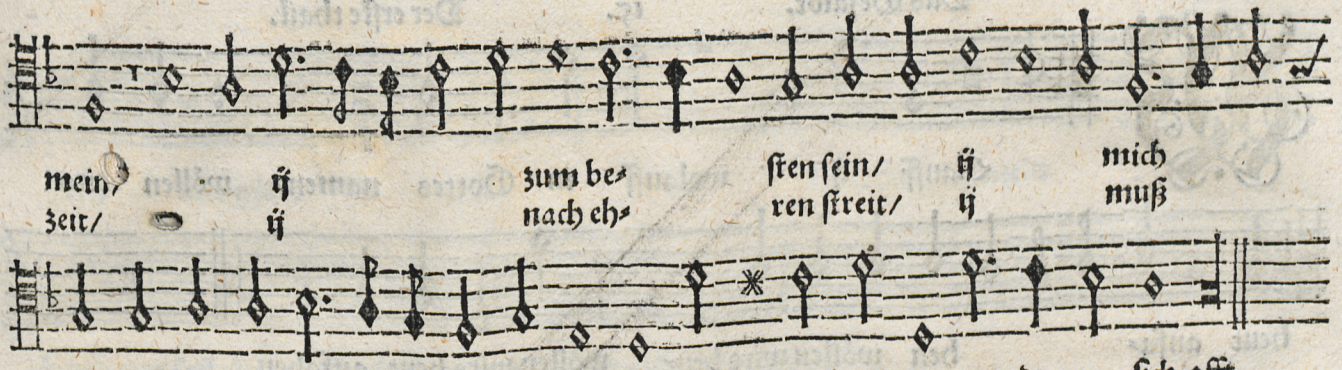

ij die mir nit bringt groß schmer= tzen/vñ mich krēckt ij
wann ich bedenck vnd mich krenckt wañ ich bedenck/daß ich von dir sol schei= den/ ij
ij verlaſ= ſen dich vnſchuldigklich/ ij
ain lange zeit ſol meiden ij
ain lange zeit ſol meiden ij
ain lange zeit ſol meiden.
d ij


Ach edler hort ij ach ed- ler hort/ver-
nimb mein wort/die ich sehnlich in meinem hertzen trag ij in meinem
hertzen trag/hilff mir auß not ij hilff mir auß
not ij hilff mir auß not/ mein hertz mit todt ij
mein hertz mit todt ij

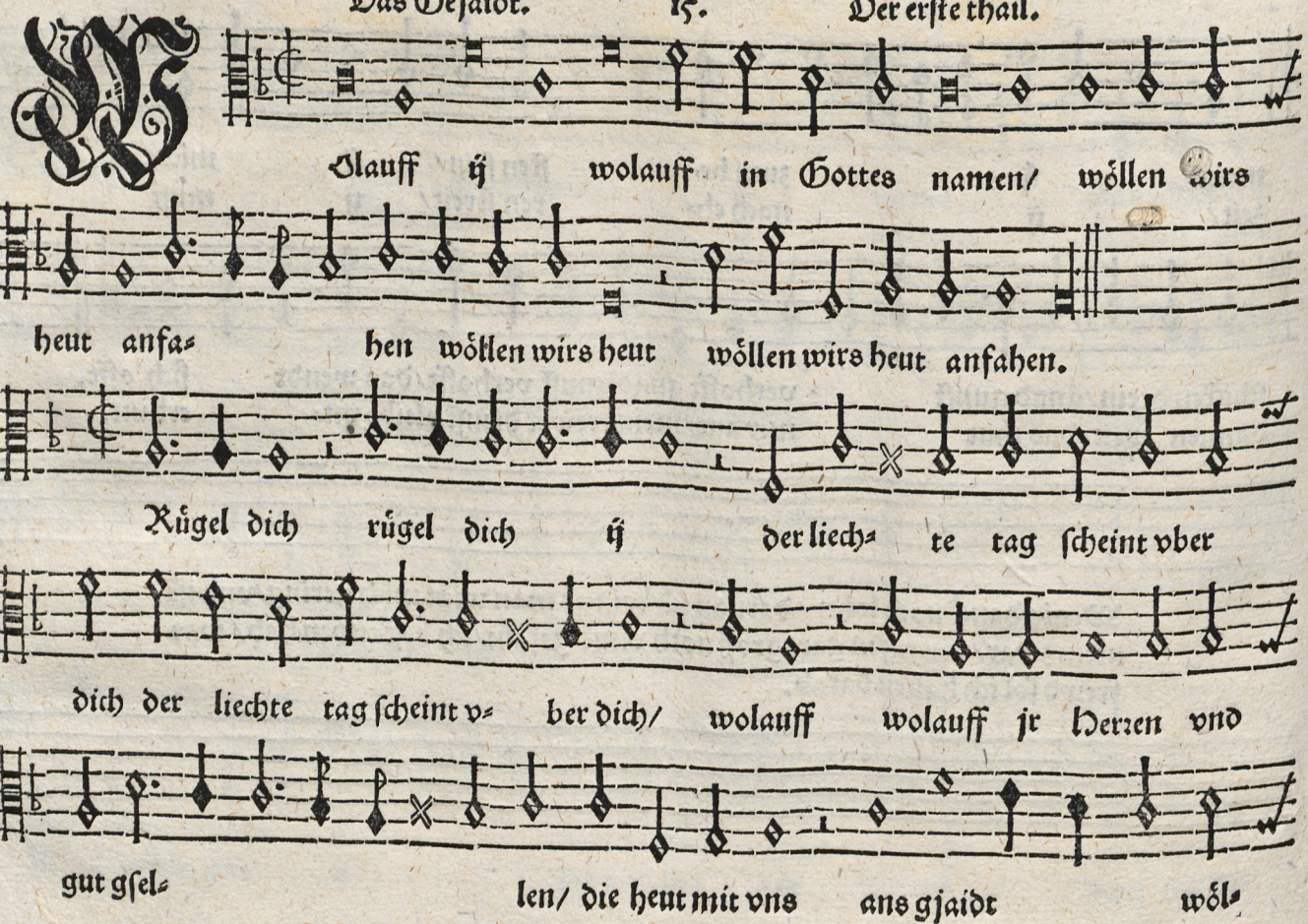


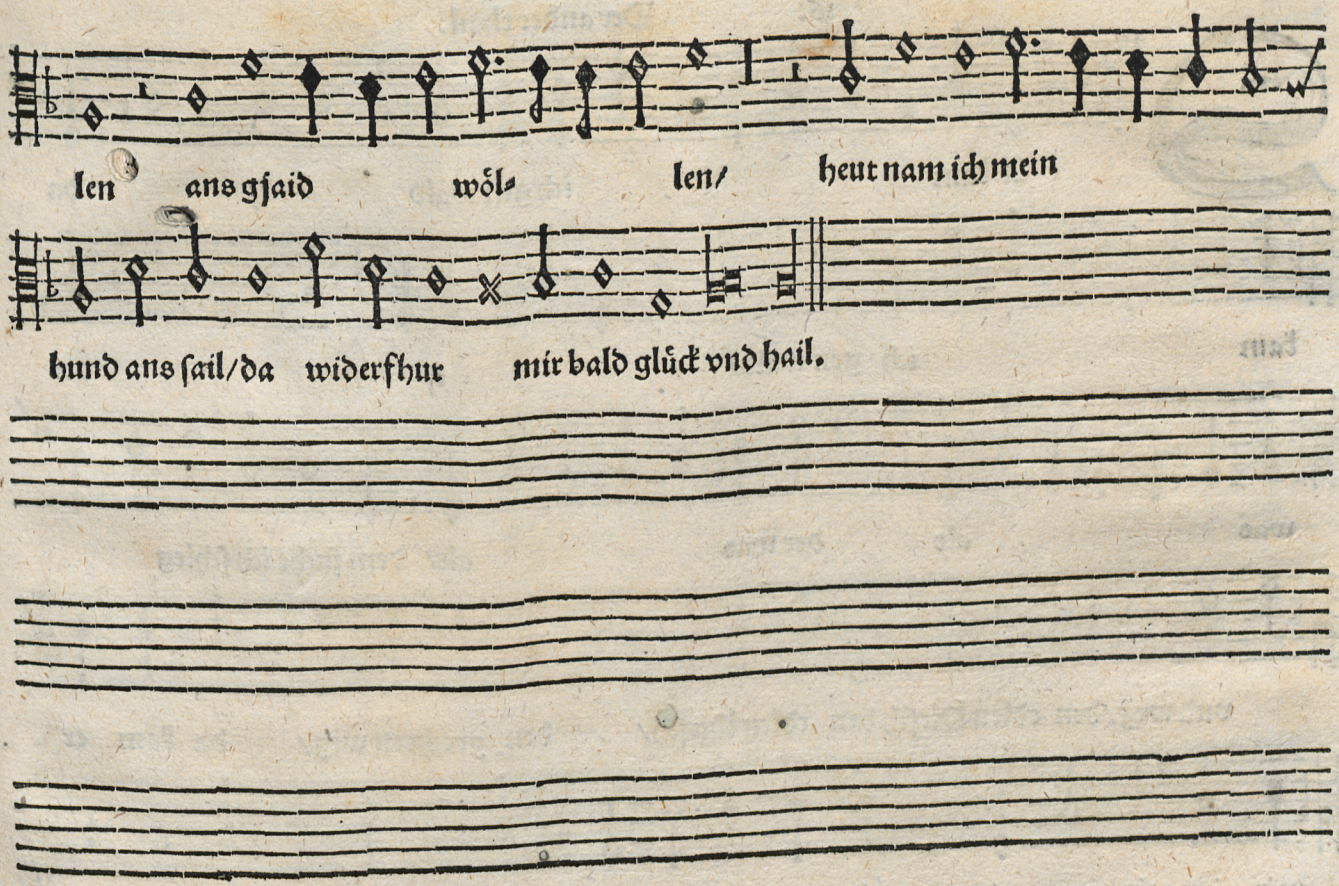
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0031


Ein fleiß vnd müh ij ich nie hab gspart ich
Geht hin vnd her ij vnd wer sich kan vnd
nie hab gspart mein fleiß vñ müh ich nie hab gspart ich nie hab
wer sich kan geht hin vnd her vnd wer sich kan vnd wer sich
gspart mein fleiß vnd müh ich nie hab gspart/ hab all- zeit gwart ij
kan geht hin vnd her vnd wer sich kan zu kauf- fen an ij
hab allzeit gwart/ ij dem Herren mein ij dem Herren
zu kauffen an/ ij dem ort der zeit ij dem ort der

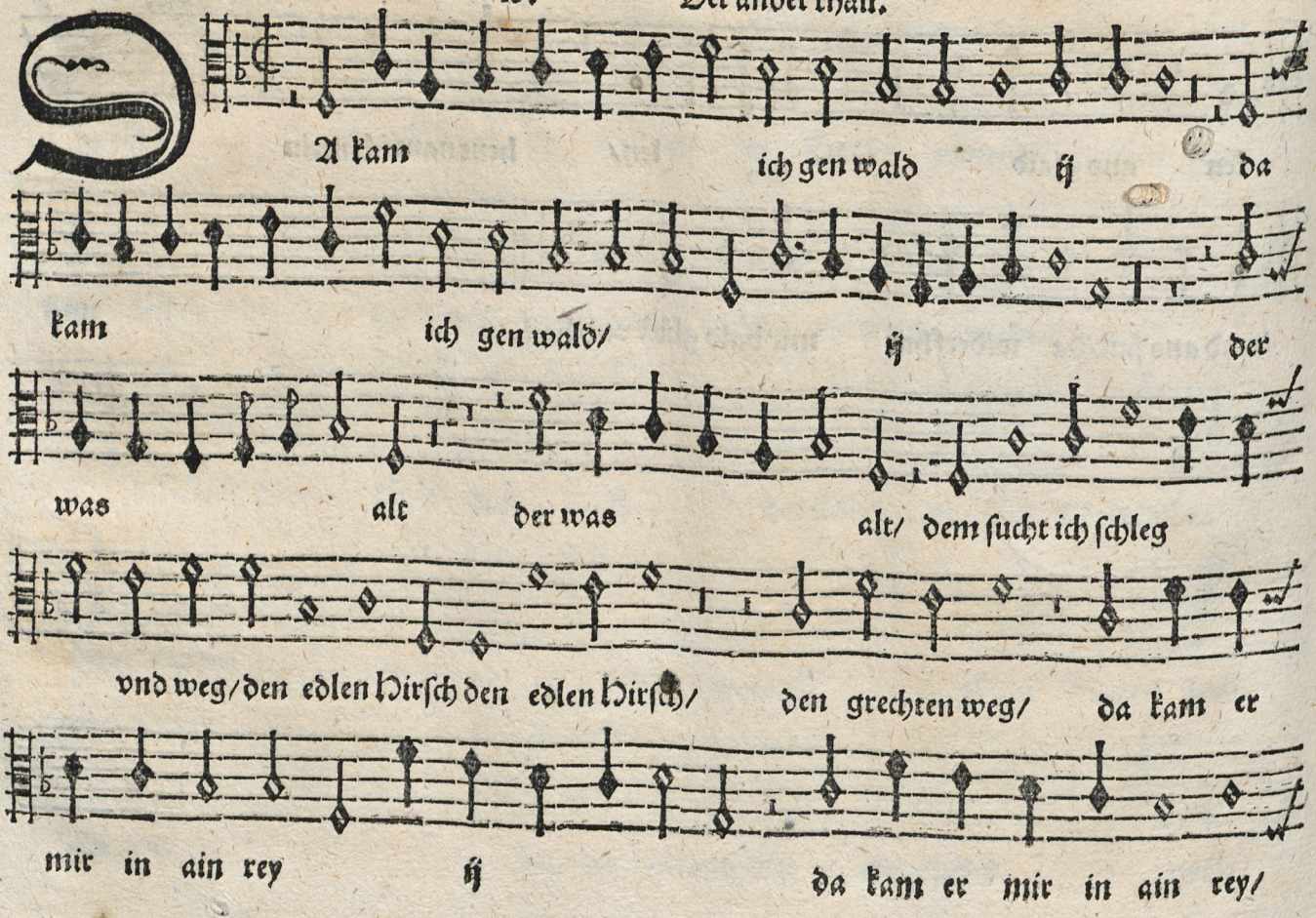


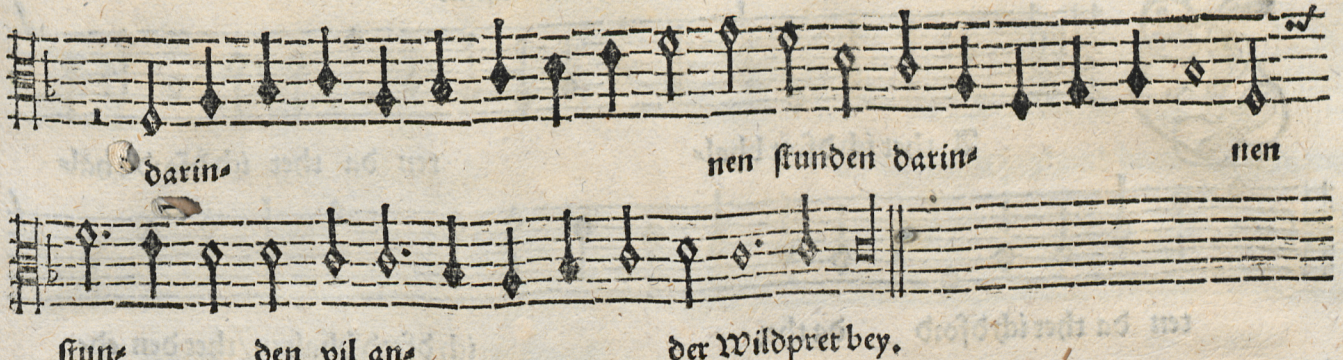
Wenig danck noch lohn / daruon ich bring/ man wigt mich gering/vnd ist mein zwar/vergessen gar/groß noth vnnd gefahr/ich bestanden hab/ was frewd sol ich haben darab.


Wolauff ij wolauff in Gottes namen/ wöllen wirs
heut anfa- hen wöllen wirs heut wöllen wirs heut anfahen.
Rügel dich rügel dich ij der liech- te tag scheint vber
dich der liechte tag scheint v- ber dich/ wolauff wolauff jr Herren vnd
gut gsel- len/ die heut mit vns ans gjaidt wöl-

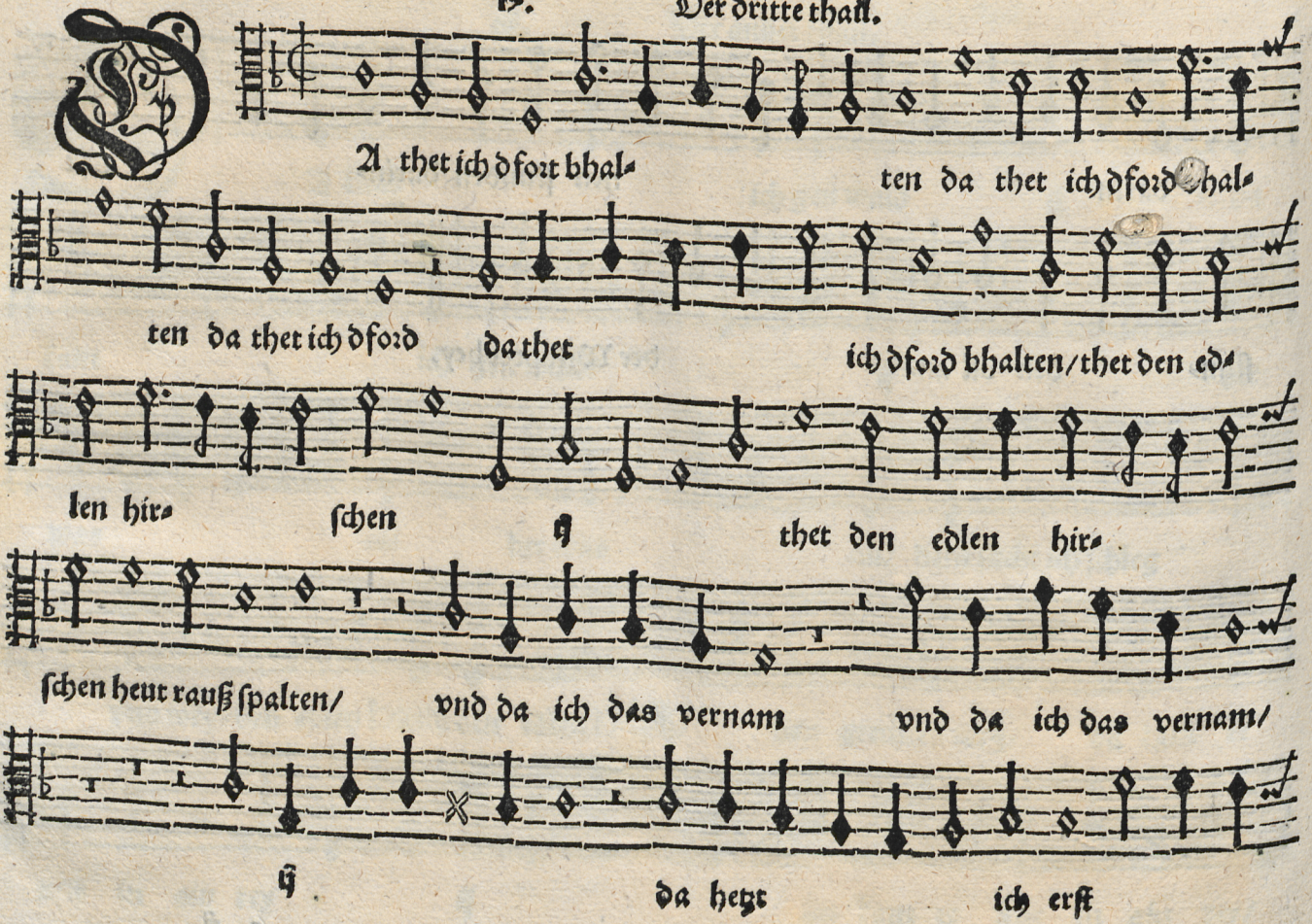


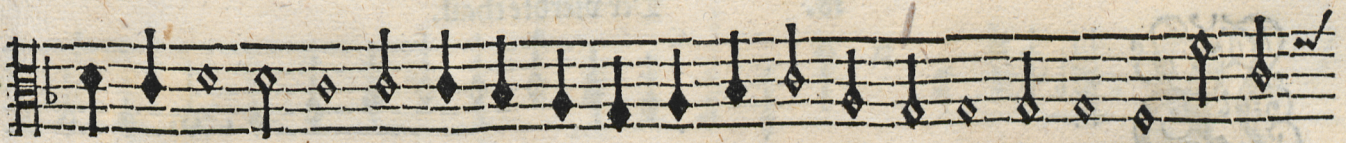
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0035

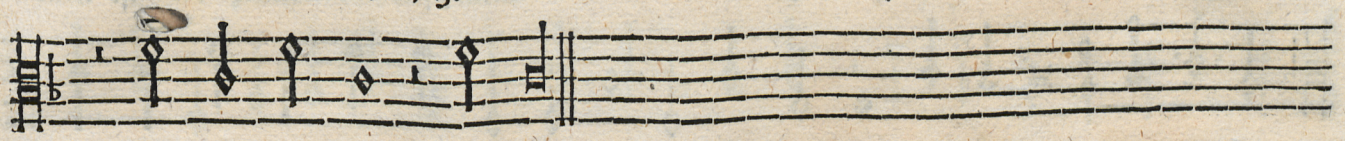

A kam ich gen wald ij da
kam ich gen wald/ ij der
was alt der was alt/ dem sucht ich schleg
vnd weg/ den edlen Hirsch den edlen Hirsch/ den grechten weg/ da kam er
mir in ain rey ij da kam er mir in ain rey/



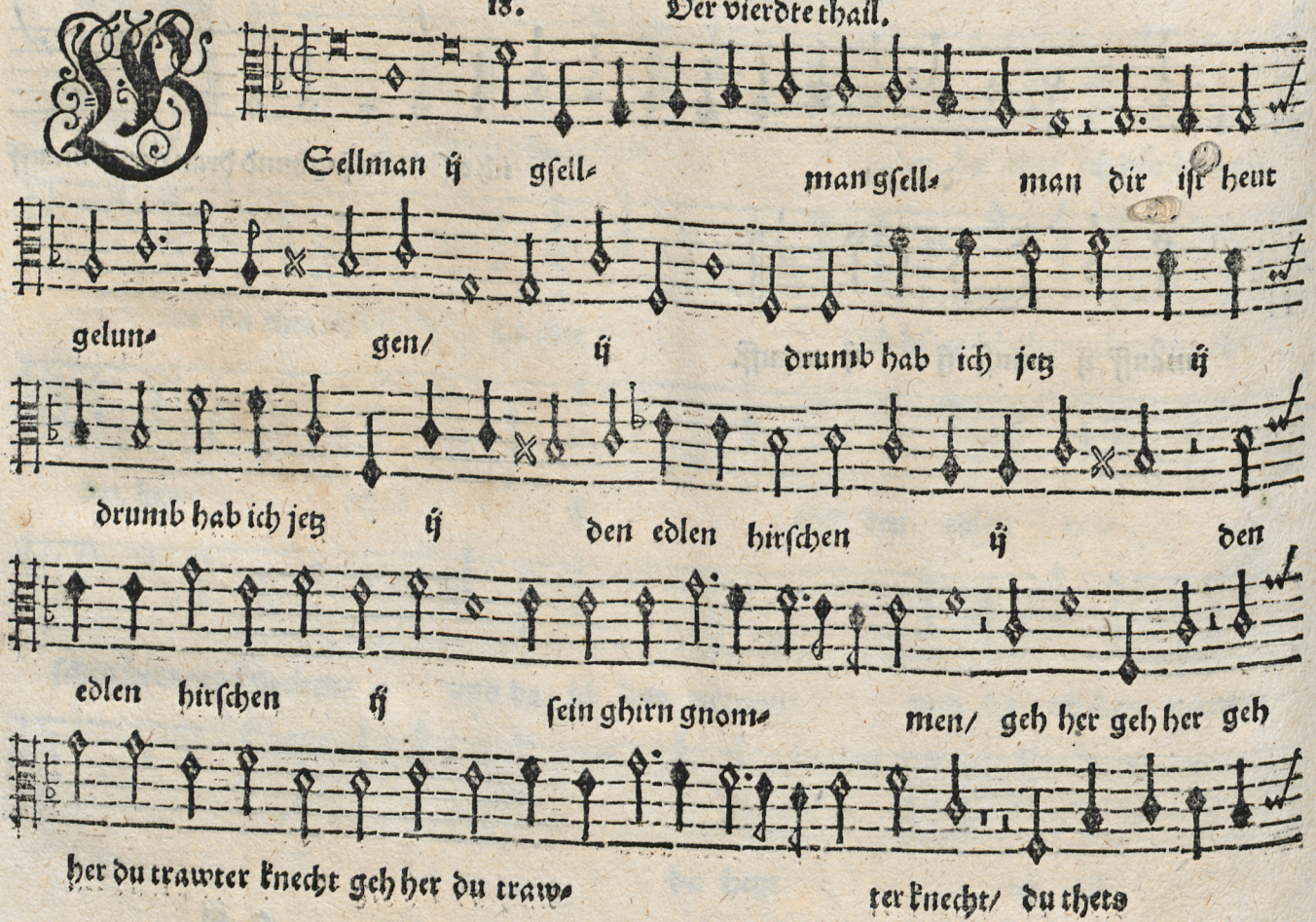
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0037

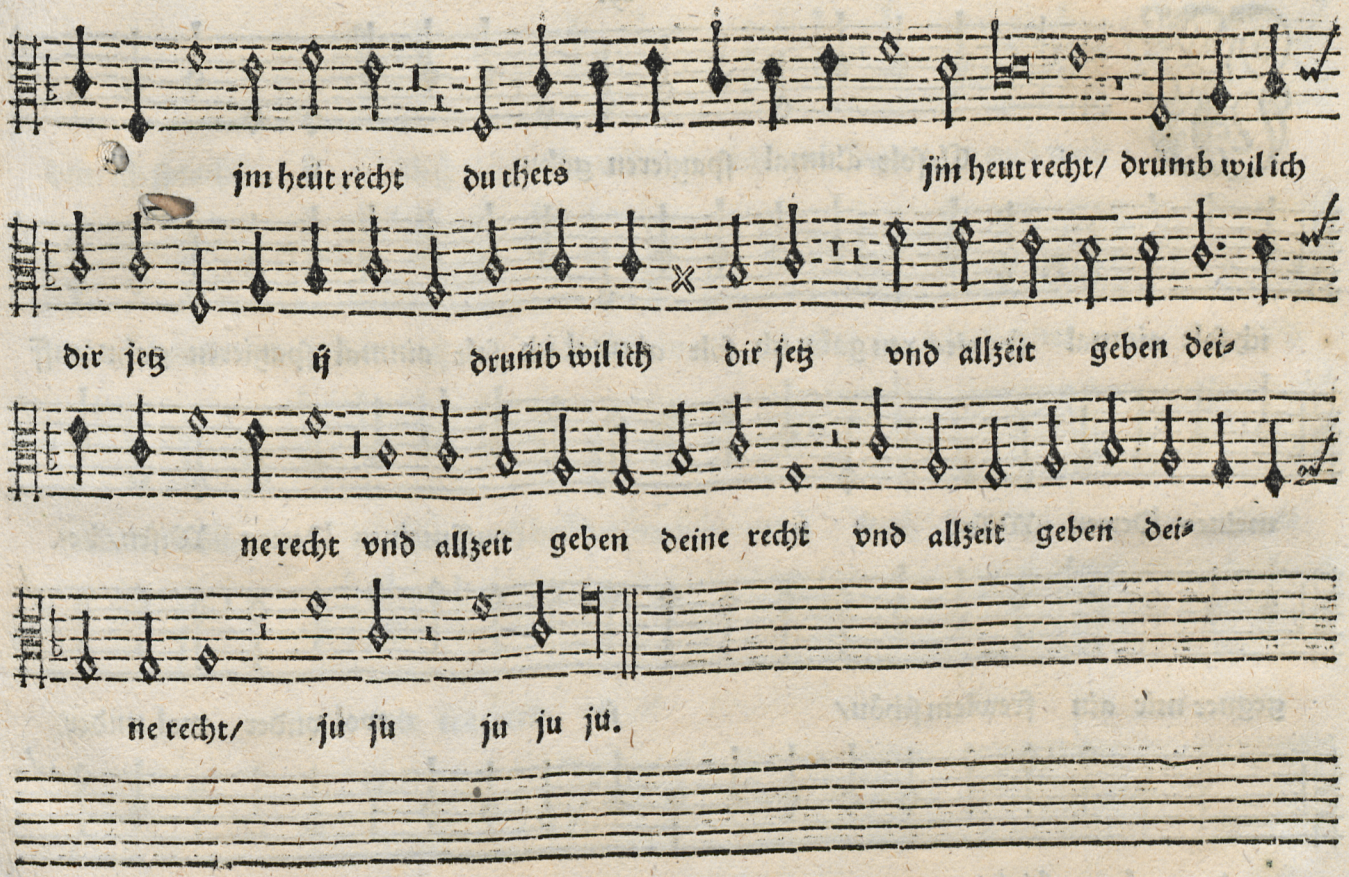

A thet ich dfort bhal-
ten da thet ich dford hal-
ten da thet ich dford da thet
ich dford bhalten/thet den ed-
len hir-
schen
ij
thet den edlen hir-
schen heut rauß spalten/
vnd da ich das vernam
vnd da ich das vernam/
ij
da hetzt
ich erst

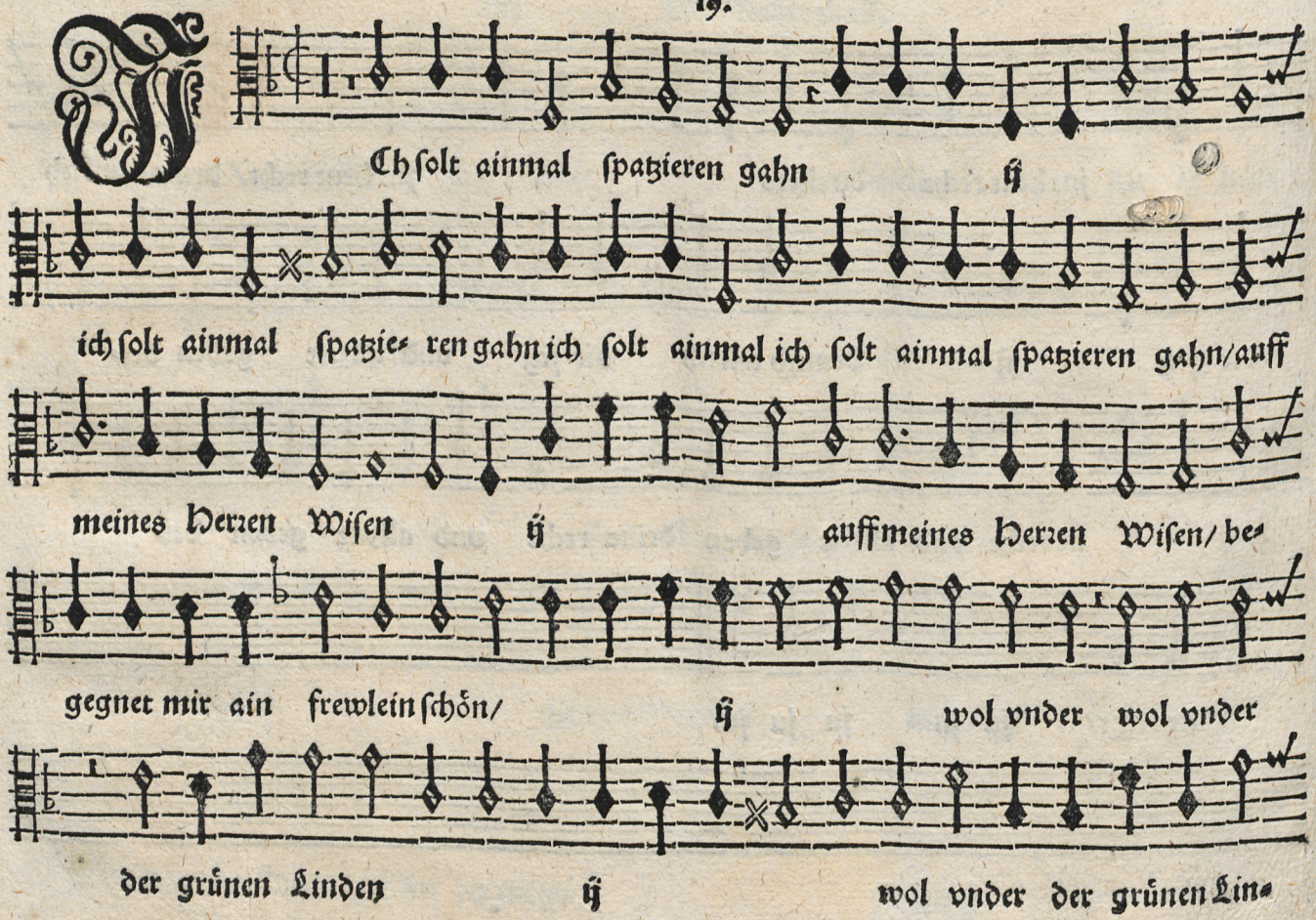


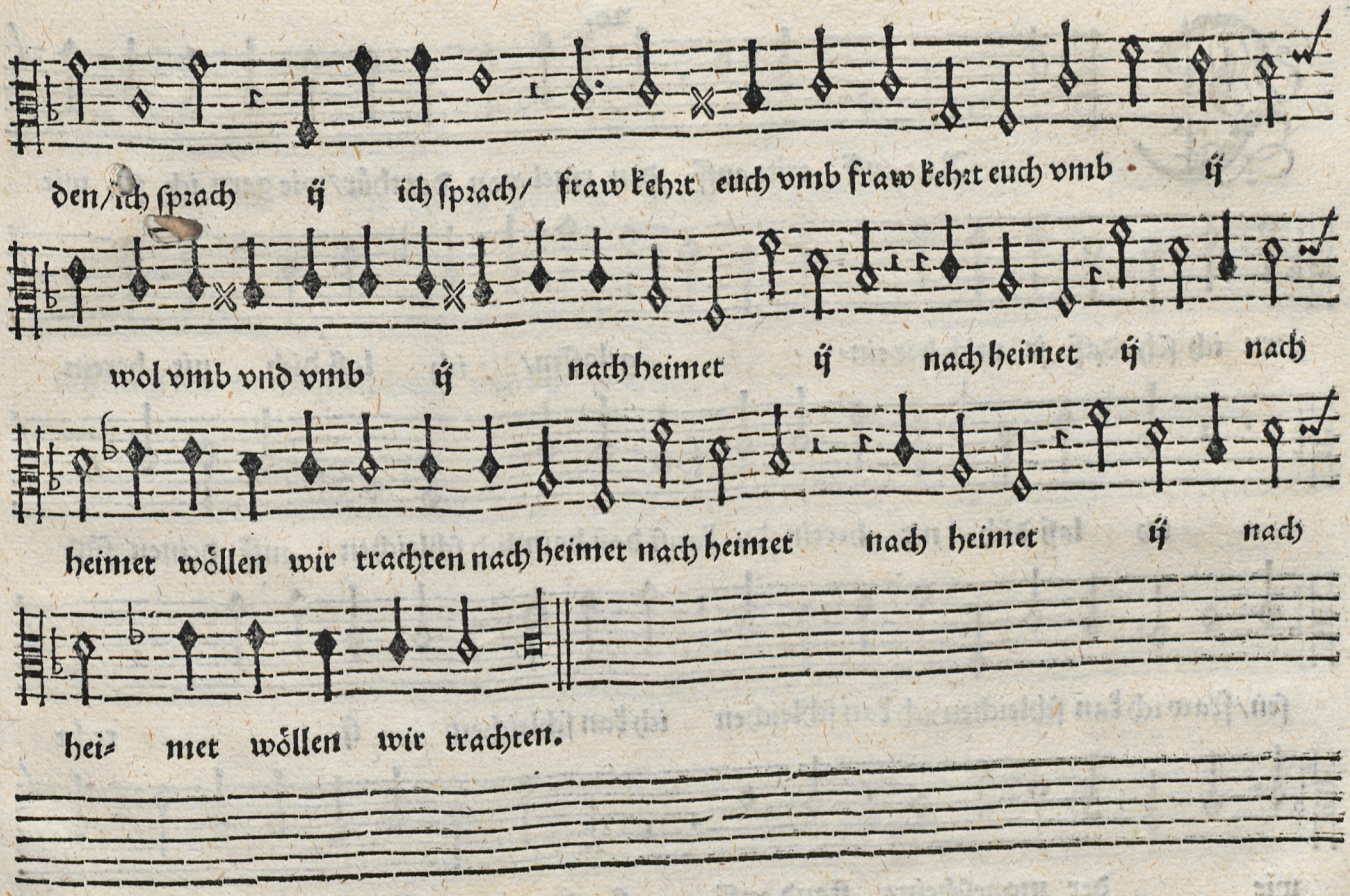


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0039

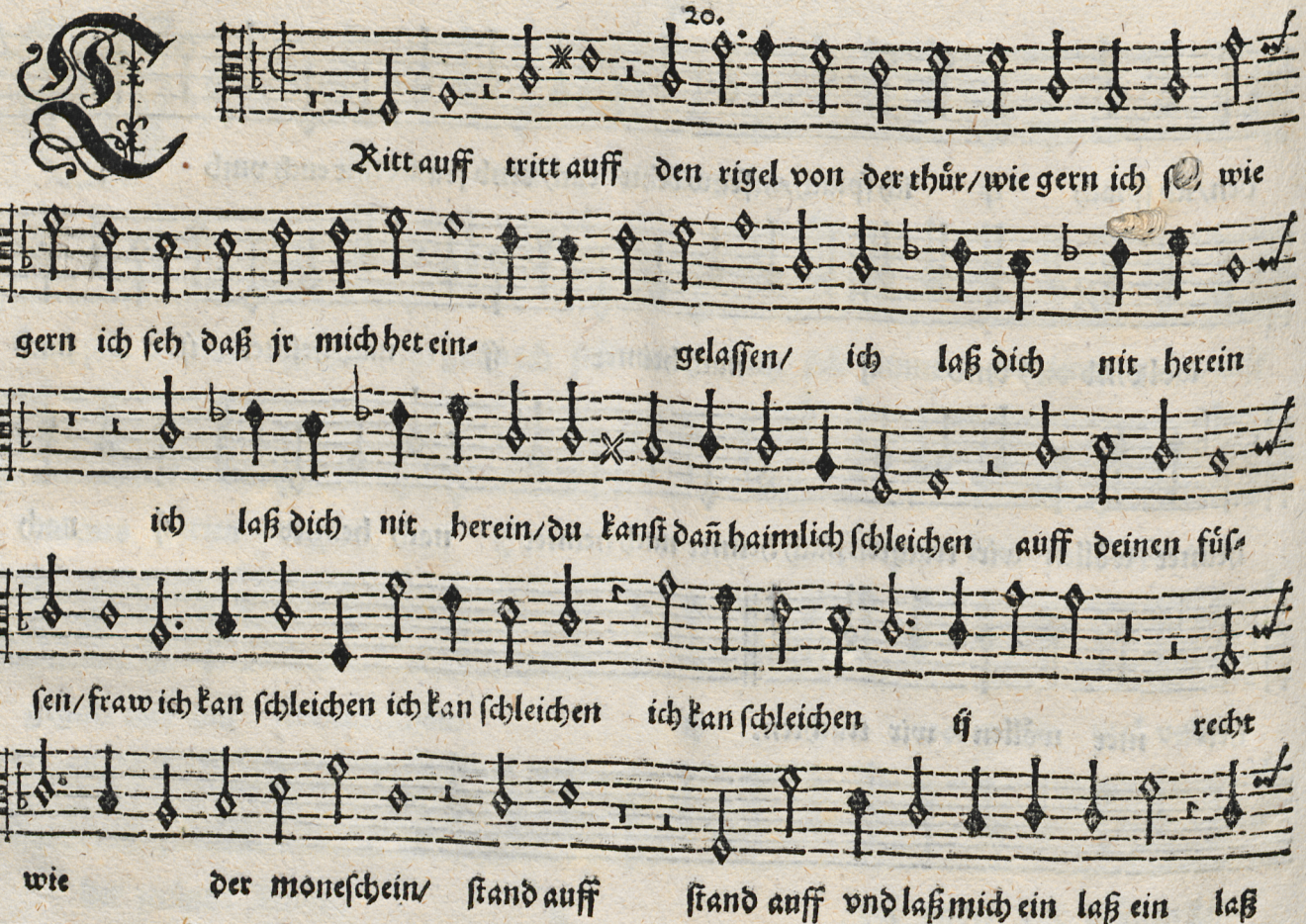

Sellman ij gsell-
man gsell- man dir ist heut
gelun- gen/ ij drumb hab ich jetz ij
drumb hab ich jetz ij den edlen hirschen ij den
edlen hirschen ij sein ghirn gnom- men/ geh her geh her geh
her du trawter knecht geh her du traw-
ter knecht/ du thets

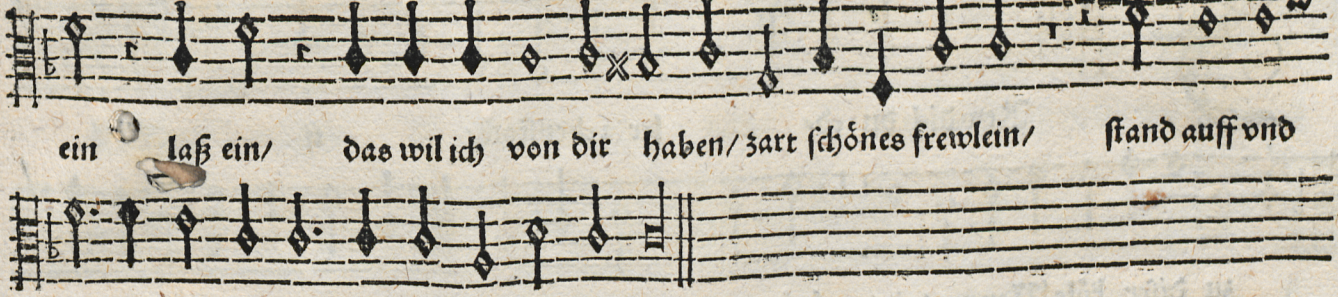

jm heut recht du thets jm heut recht/ drumb wil ich
dir jetz ij drumb wil ich dir jetz vnd allzeit geben dei-
ne recht vnd allzeit geben deine recht vnd allzeit geben dei-
ne recht/ ju ju ju ju ju.


Ich solt ainmal spatzieren gahn ij
ich solt ainmal spatzie- ren gahn ich solt ainmal ich solt ainmal spatzieren gahn/auff
meines Herren Wisen ij auff meines Herren Wisen/ be-
gegnet mir ain frewlein schön/ ij wol vnder wol vnder
der grünen Linden ij wol vnder der grünen Lin-

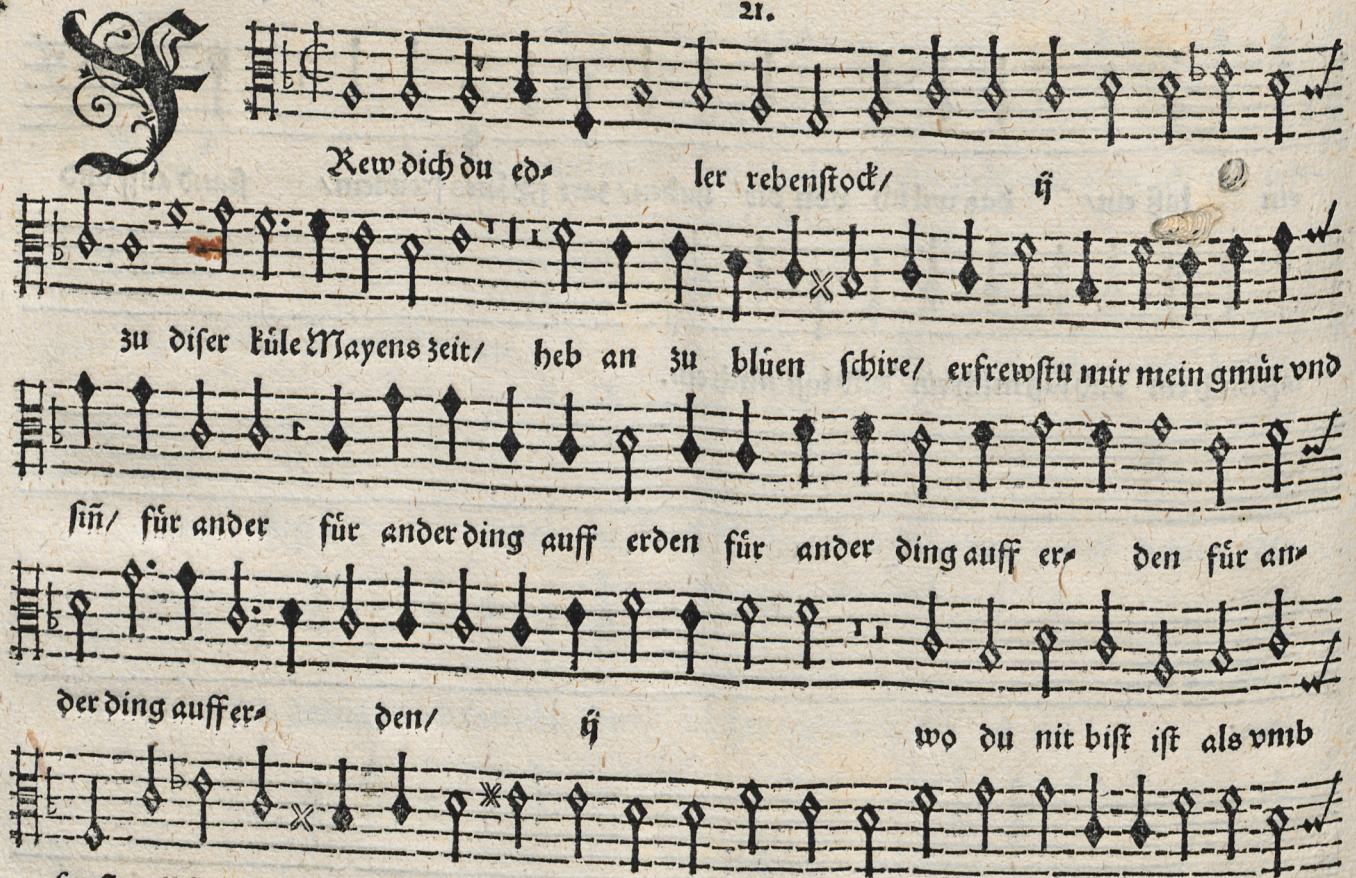


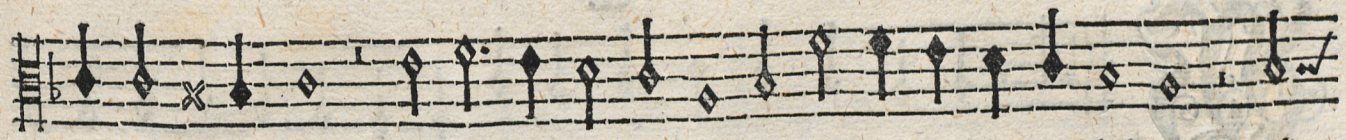
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0043

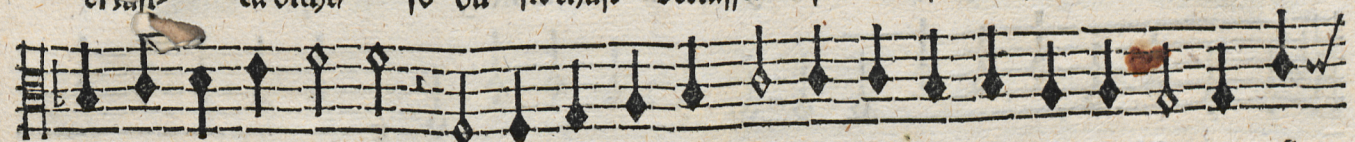

Ritt auff tritt auff den rigel von der thür/wie gern ich ſ wie
gern ich ſeh daß jr mich het ein- gelaſſen/ ich laß dich nit herein
ich laß dich nit herein/du kanſt dañ haimlich ſchleichen auff deinen füſ-
ſen/fraw ich kan ſchleichen ich kan ſchleichen ich kan ſchleichen ij recht
wie der moneſchein/ ſtand auff ſtand auff vnd laß mich ein laß ein laß

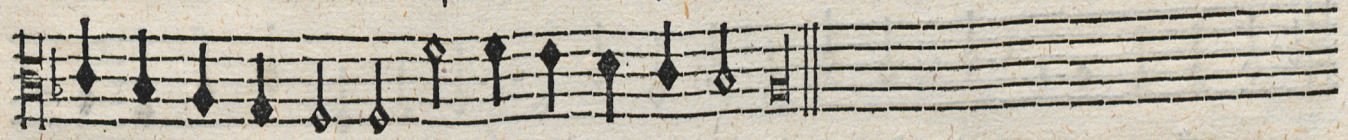


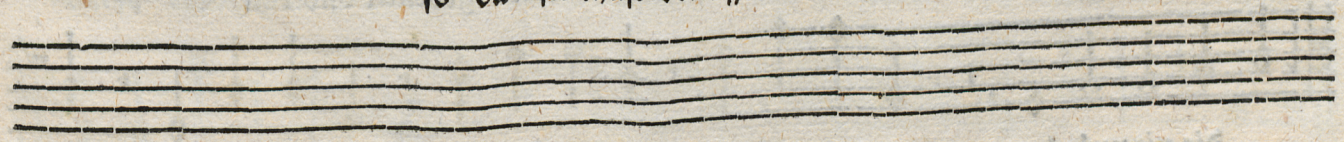
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0045


Frew dich du ed- ler rebenstock/ ij
zu diser küle Mayens zeit/ heb an zu blüen schire/ erfrewstu mir mein gmüt vnd
sin/ für ander für ander ding auff erden für ander ding auff er- den für an-
der ding auffer- den/ ij wo du nit bist ist als vmb
sunst/ all frewd thun sich verwenden/ Venus die schön/spandt ab jr Sehn/gilt auch da nicht der

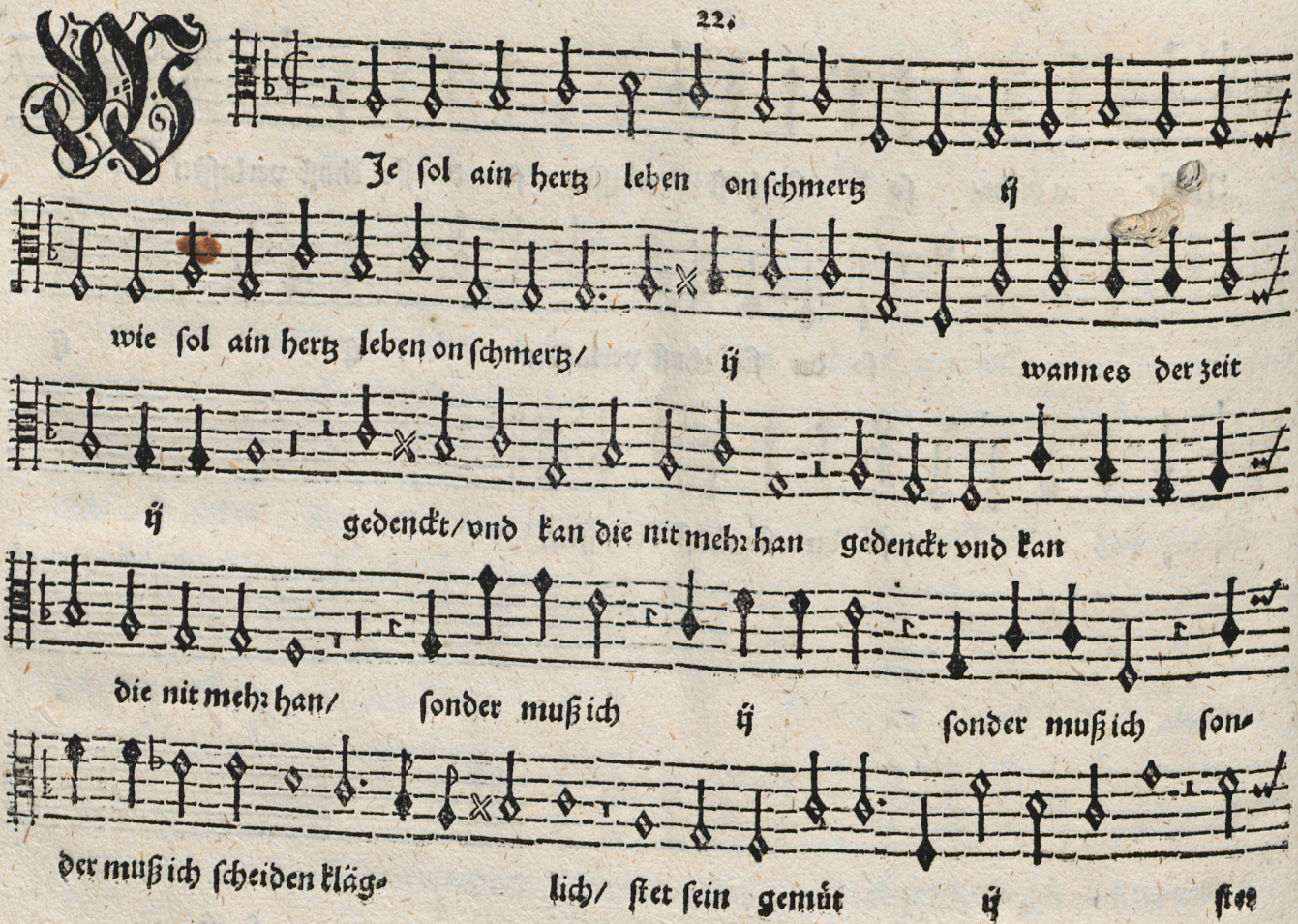

Musi- ca dicht/ so du sie thust verlassen so du sie thust verlassen ij

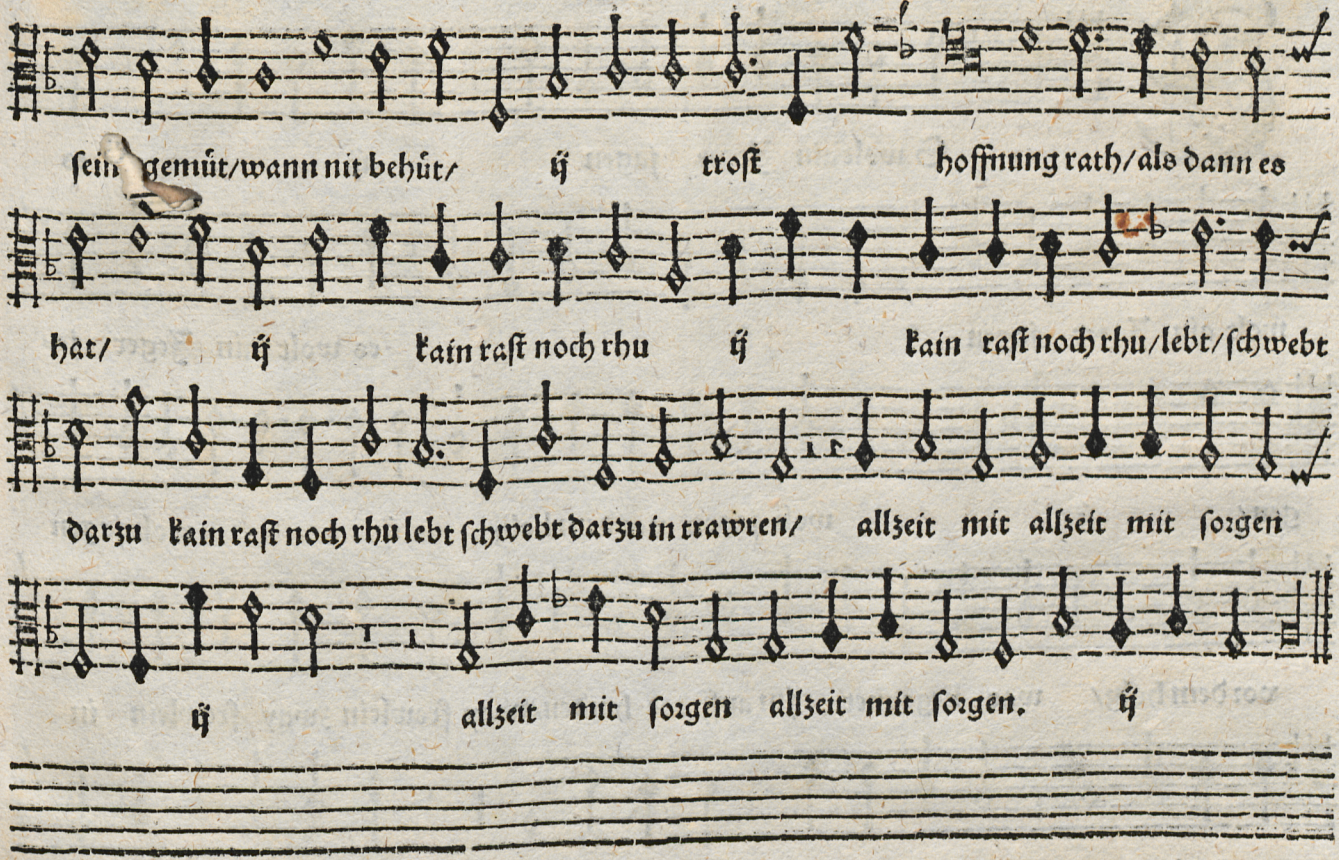

so du sie thust verlassen ij ij

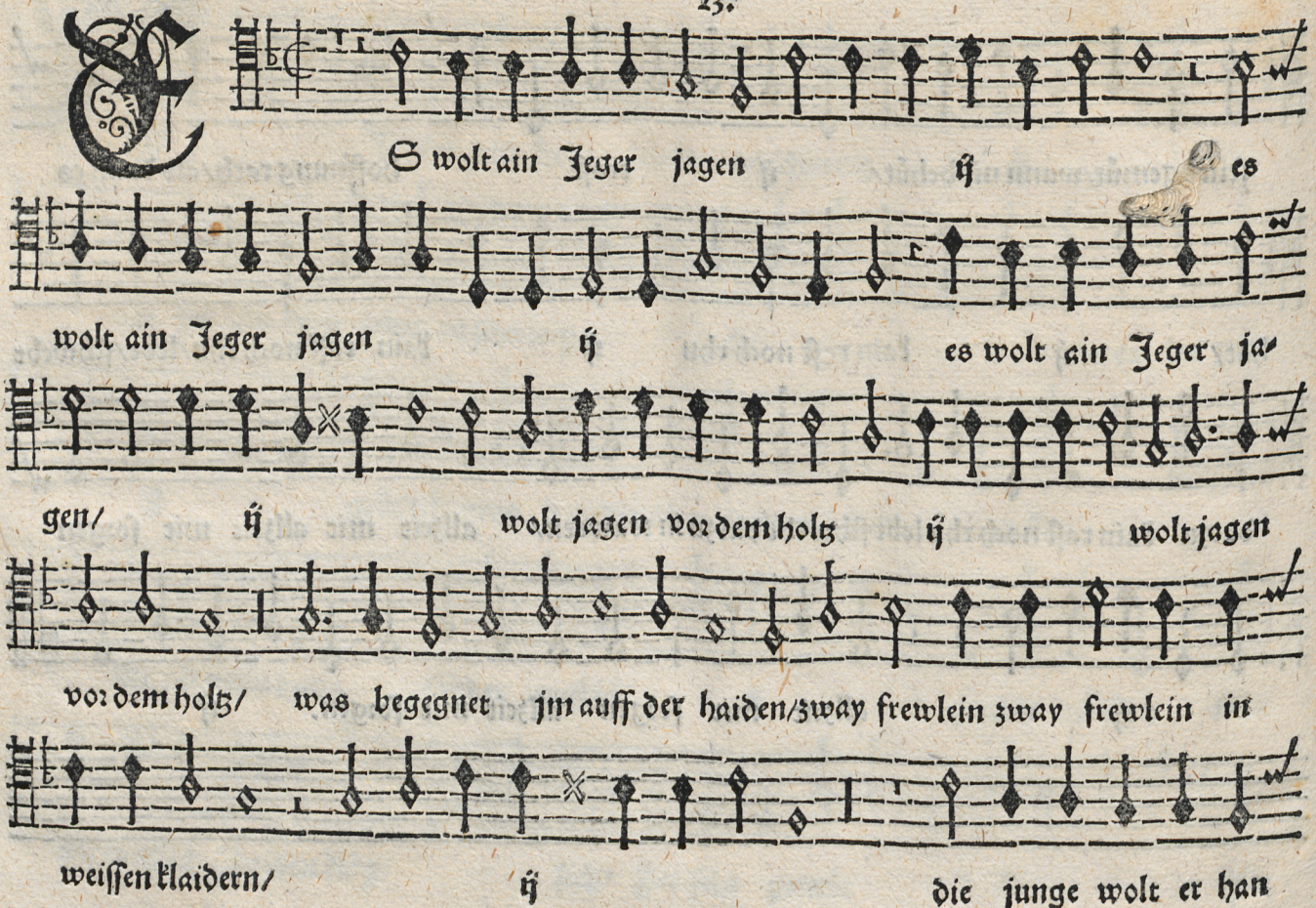

so du sie thust verlassen.

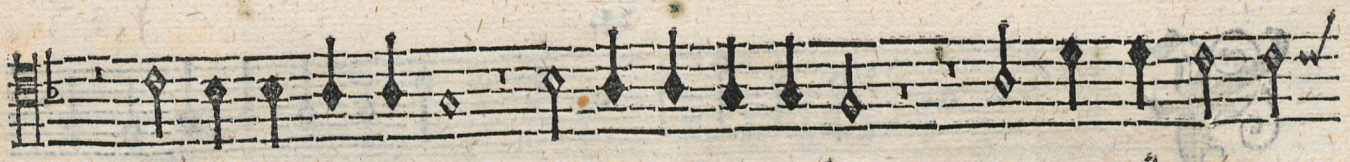




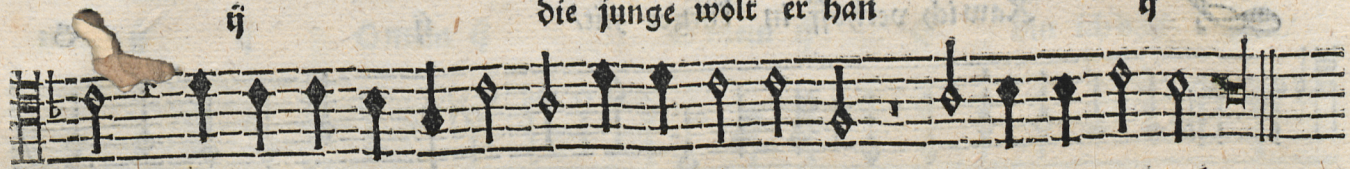

Je sol ain hertz leben on schmertz ij
wie sol ain hertz leben on schmertz/ ij wann es der zeit
ij gedenckt/vnd kan die nit meh: han gedenckt vnd kan
die nit meh: han/ sonder muß ich ij sonder muß ich son-
der muß ich scheiden klag- lich/ stet sein gemüt ij stet


sein gemůt/wann nit behůt/ ij trost hoffnung rath/als dann es
hat/ ij kain rast noch rhu ij kain rast noch rhu/lebt/schwebt
darzu kain rast noch rhu lebt schwebt darzu in trawren/ allzeit mit allzeit mit sorgen
ij allzeit mit sorgen allzeit mit sorgen. ij


Es wolt ain Jeger jagen ij es
wolt ain Jeger jagen ij es wolt ain Jeger ja-
gen/ ij wolt jagen vor dem holtz ij wolt jagen
vor dem holtz/ was begegnet jm auff der haiden/zway frewlein zway frewlein in
weissen klaidern/ ij die junge wolt er han

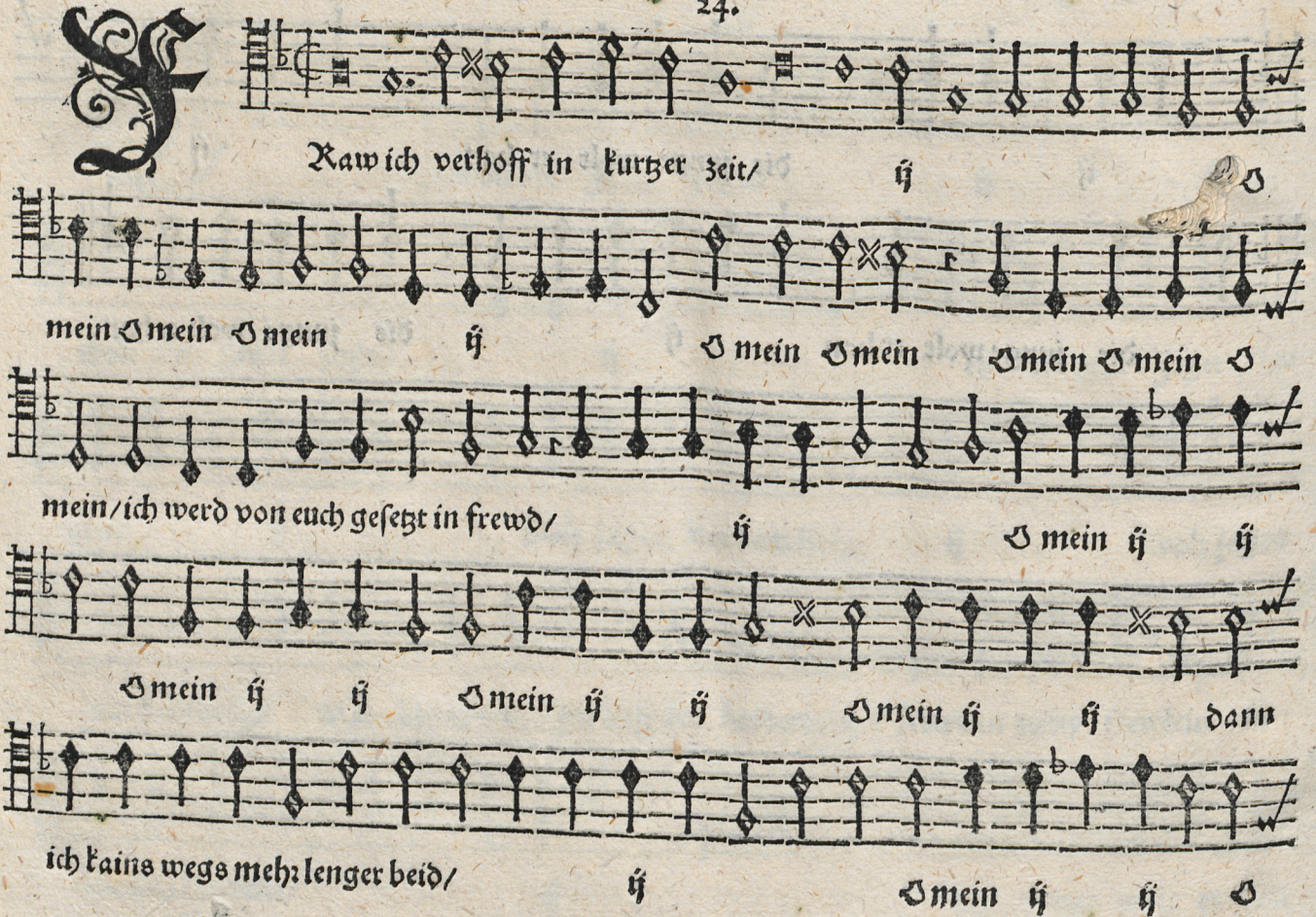


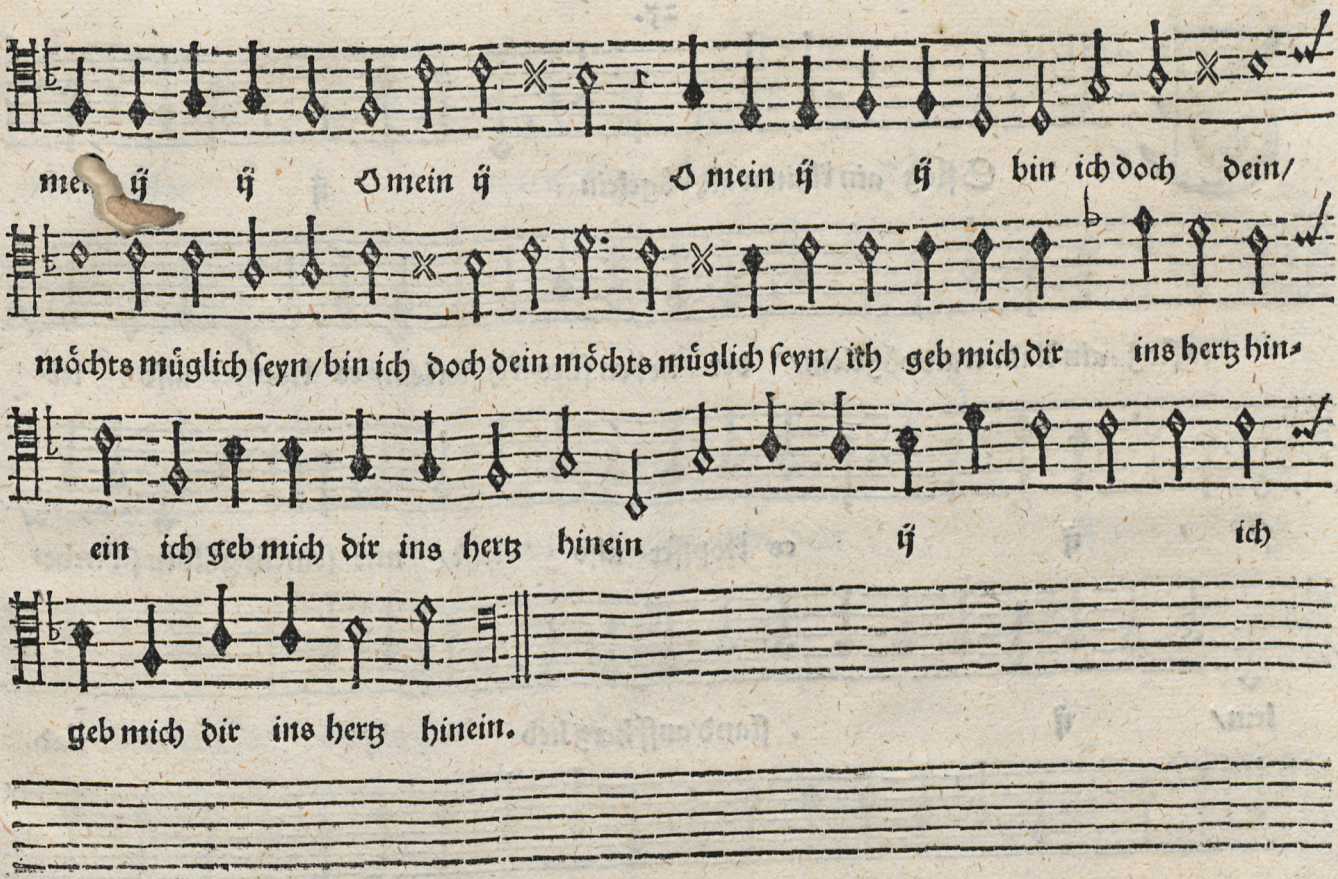
ij die junge wolt er han ij



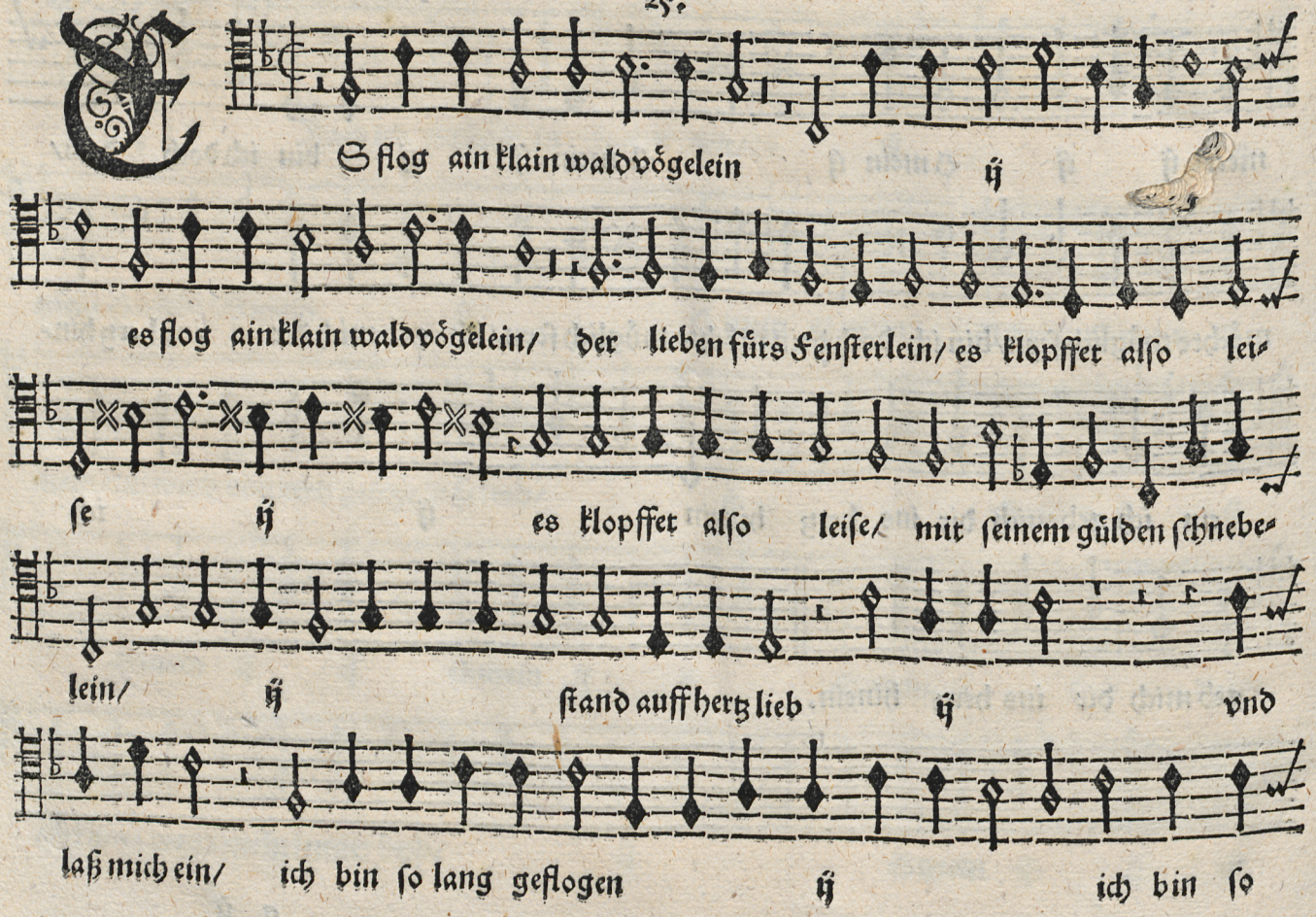
die junge wolt er han ij die junge wolt er han.

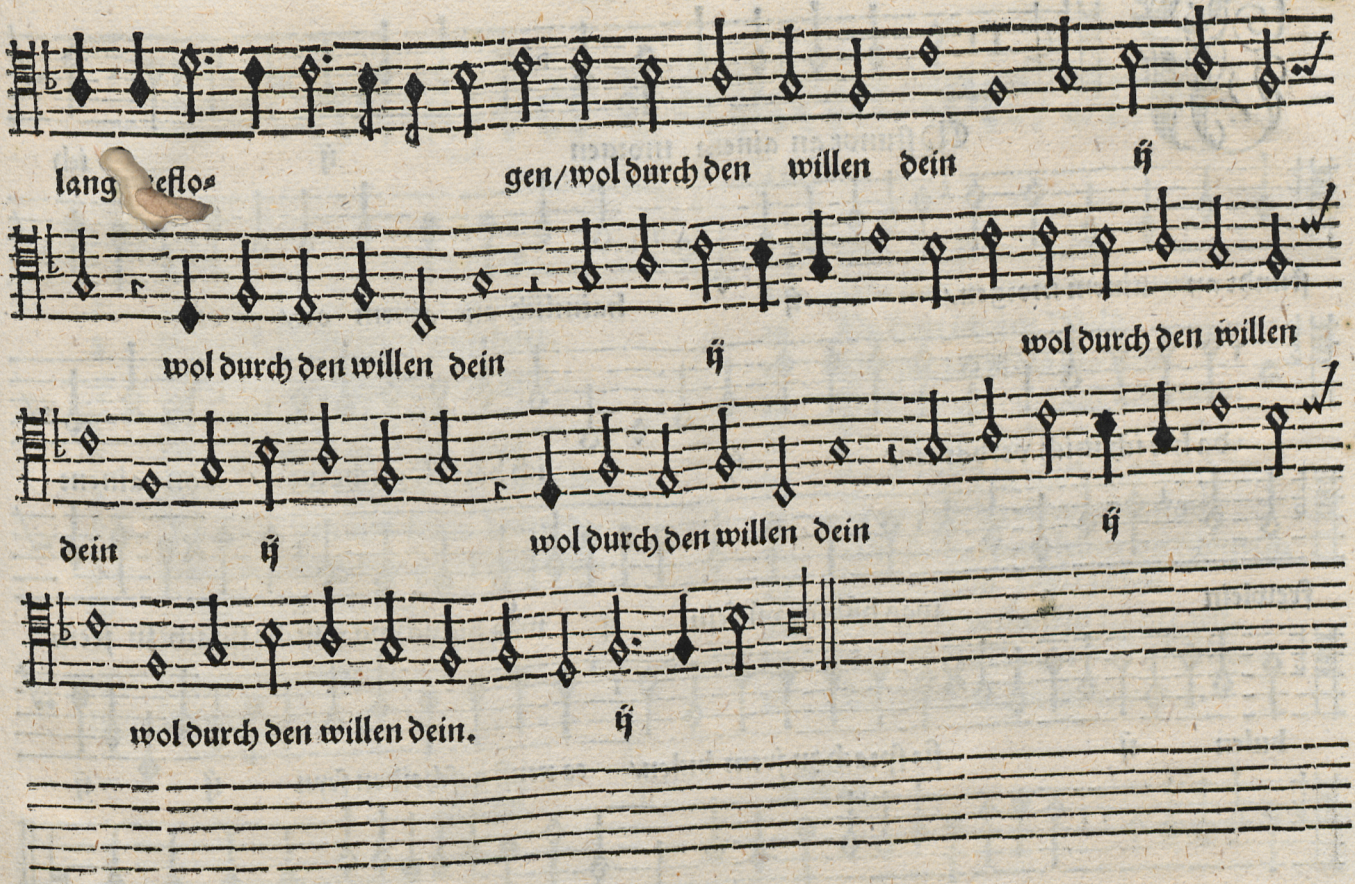
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0051


Yaw ich verhoff in kurtzer zeit/ ij O
mein O mein O mein ij O mein O mein O mein O mein O
mein/ich werd von euch gesetzt in frewd/ ij O mein ij ij
O mein ij ij O mein ij ij O mein ij ij dann
ich kains wegs mehr lenger beid/ ij O mein ij ij O

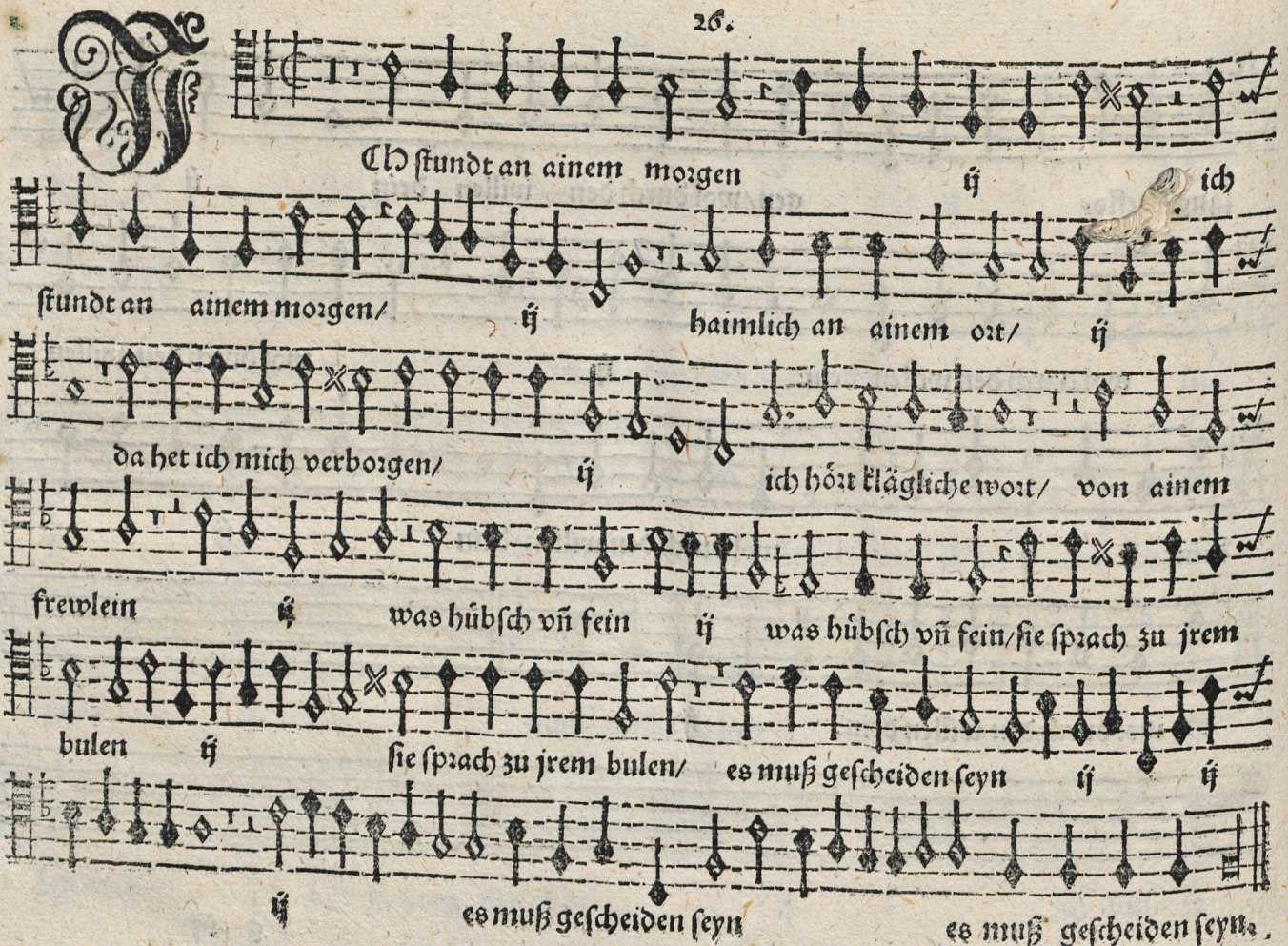


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0053


Es flog ain klain waldvögelein ij
es flog ain klain waldvögelein/ der lieben fürs Fensterlein/ es klopffet also lei-
se ij es klopffet also leise/ mit seinem gülden schnebe-
lein/ ij stand auff hertz lieb ij vnd
laß mich ein/ ich bin so lang geflogen ij ich bin so



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0055


Ich stundt an ainem morgen ij ich
stundt an ainem morgen/ ij haimlich an ainem ort/ ij
da het ich mich verborgen/ ij ich hört klägliche wort/ von ainem
frewlein ij was hübsch vñ fein ij was hübsch vñ fein/ sie sprach zu jrem
bulen ij sie sprach zu jrem bulen/ es muß gescheiden seyn ij ij
ij es muß gescheiden seyn es muß gescheiden seyn.

Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zufinden seind.

1 Ach Gott was sol ich singen.
2 Auff dich setz ich mein grundt.
3 Mein sünd die seind mir hart.
4 Das bitt ich dich von hertzen.
5 Gott ist allain der recht.
6 Mit ainem rechten glauben.
7 Ach maidlein fein ich bin dir hold.
8 Ich waiß mir ain feins brauns.
9 Vergangen ist mir glück vnd hail.
10 Der Liendel alle tag.
11 Lauff mein lieber Liendel.
12 Groß laid ich klag.
13 Ach edler hort.
14 Mein fleiß vnd mühe.
15 Wolauff in Gottes namen.
16 Da kam ich gen Wald.
17 Da thet ich dford bhalten.
18 Gsellman dir ist heut gelungen.
19 Ich solt ainmal spatzieren gehn.
20 Tritt auff den rigel von der thür.
21 Frew dich du edler rebenstock.
22. Wie sol ain hertz leben on schmertz.
23 Es wolt ain Jeger jagen.
24 Fraw ich verhoff in kurtzer zeit.
25 Es flog ain klain Walduögelein.
26 Ich stund an ainem morgen.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0060

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0062



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0063

IAH 3 M

DISCANTVS

1 5 7 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0064

4. 6.

Musica 22. 1-3

~~D. d. 1078. d.~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0065

Newe Teutsche Lieder

MIt fünff stimmen/welche gantz lieblich zu singen/vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen.

Durch

Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt/
Corrigirt/vnd in druck verfertiget.

DISCANTVS.

Gedruckt zu München/bey Adam Berg.

Mit Röm: Kay: May: Freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXI.

C.

ISM/AI : V1120

Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zufinden seind.

1 Ach Gott was sol ich singen.
2 Auff dich setz ich mein grundt.
3 Mein sünd die seind mir hart.
4 Das bitt ich dich von hertzen.
5 Gott ist allain der recht.
6 Mit ainem rechten glauben.
7 Ach maidlein fein ich bin dir hold.
8 Ich waiß mir ain feins brauns.
9 Vergangen ist mir glück vnd hail.
10 Der Liendel alle tag.
11 Lauff mein lieber Liendel.
12 Groß laid ich klag.
13 Ach edler hort.
14 Mein fleiß vnd mühe.
15 Wolauff in Gottes namen.
16 Da kam ich gen Wald.
17 Da thet ich dford bhalten.
18 Gsellman dir ist heut gelungen.
19 Ich solt ainmal spatzieren gehn.
20 Tritt auff den rigel von der thür.
21 Frew dich du edler rebenstock.
22 Wie sol ain hertz leben on schmertz.
23 Es wolt ain Jeger jagen.
24 Fraw ich verhoff in kurtzer zeit.
25 Es flog ain klain Waldvögelein.
26 Ich stund an ainem morgen.

Halten 31. Bögen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Albrechten / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / &c.



DVRCHleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Genediger Herr / Nach dem ich inn gewisser / vnnd guter erfarung bin / Ja auch das werck zuerkennen gibt / daß ewer F. G. ain sonder Amator vnd Liebhaber der Musica, vnd freyen Künsten sind. Demnach hab ich nit vmbgehen können / E. F. G. meinem genedigen Fürsten vnd Herrn / zu vnderthänigen ehren / nachfolgende newe teutsche Liedlein / welche gantz lieblich zusingen / auch etwo auff allerley Instrumenten mögen gebrauchet werden / vnd für mich selbs Componirt hab / vnderthänig zuuerehren. Derwegen vnderthänig bittend / solche Composition von mir gnedigklich anzunemen / auch mein genediger Fürst vnd Herr seyn / vnd in Fürstlichem genedigem befelch haben.

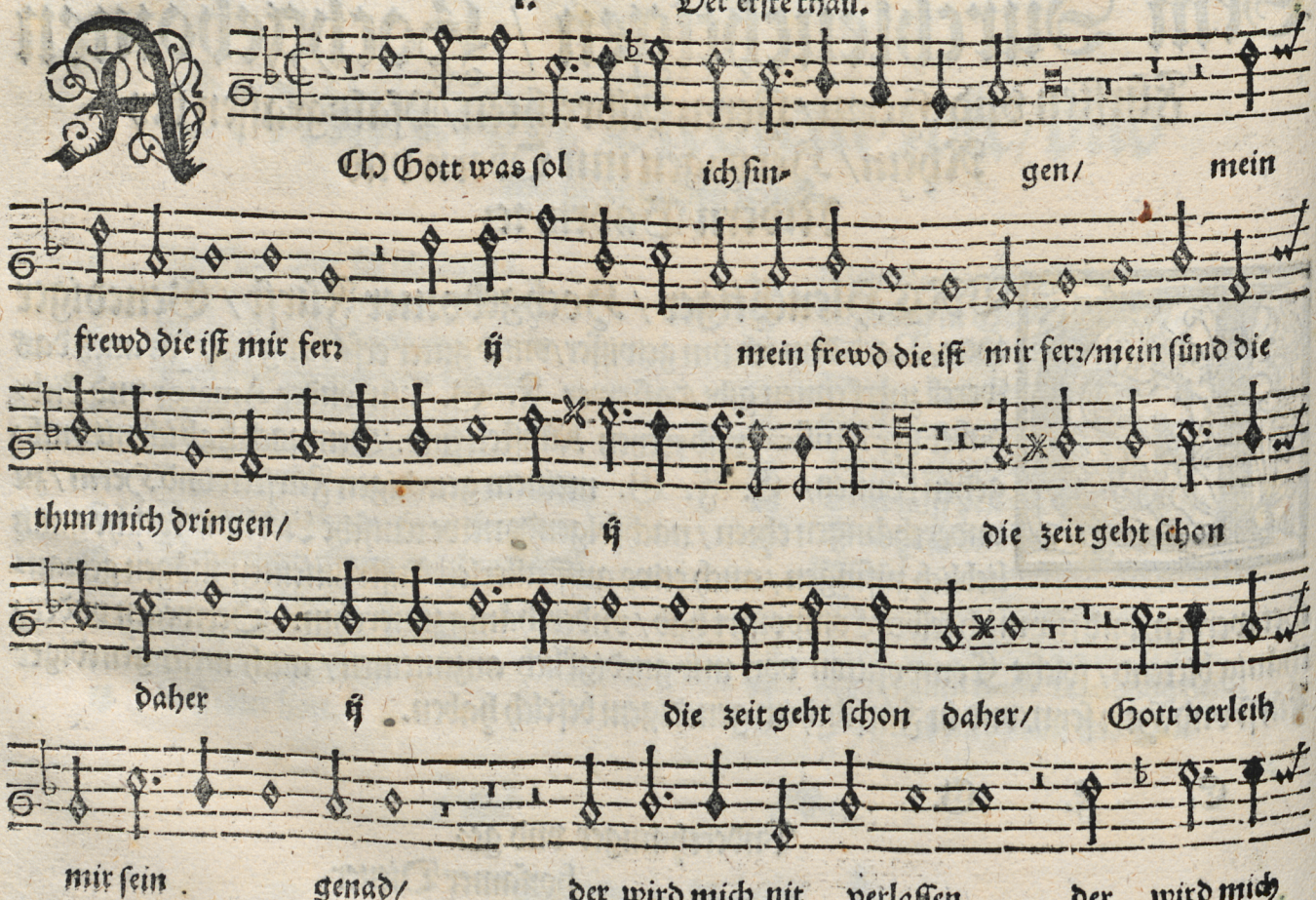
E. F. G.

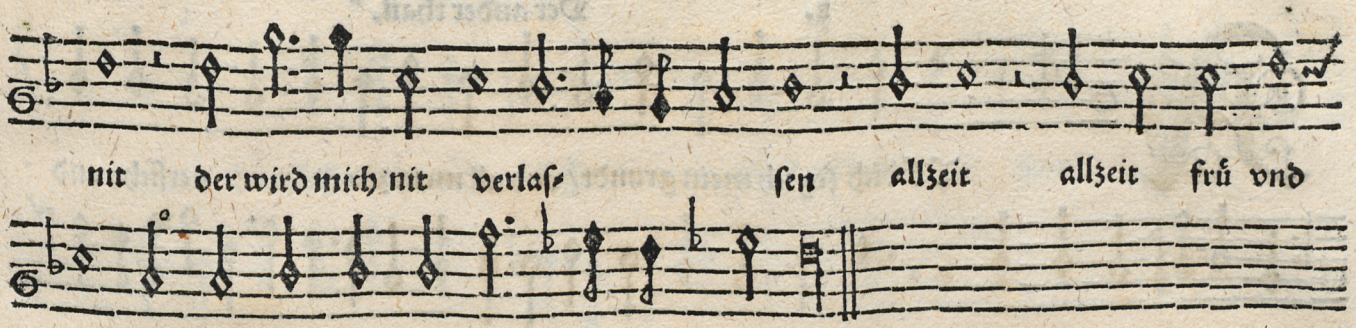
Vnderthäniger vnd gehorsamer Diener

Iuo de Vento.

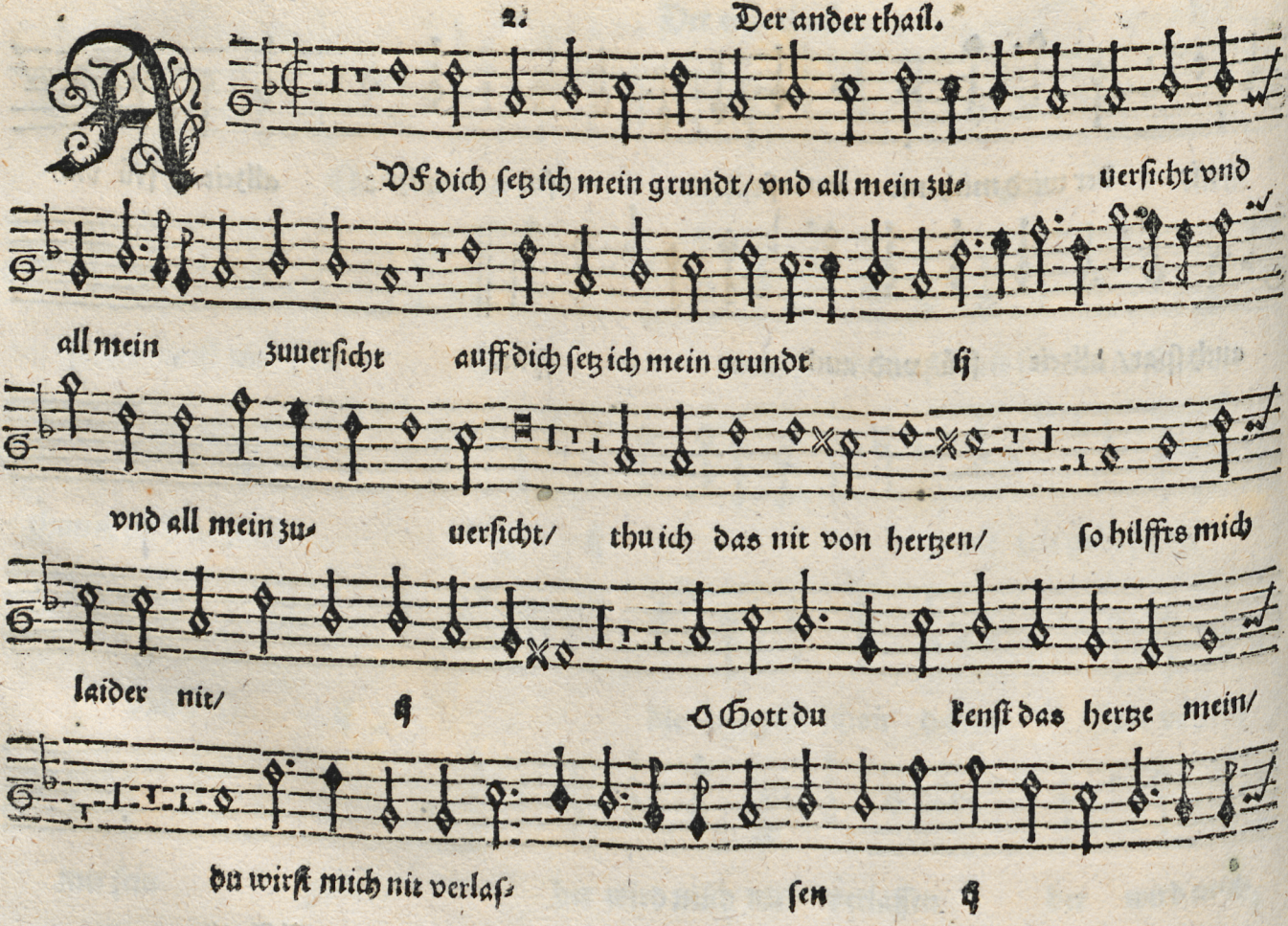
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0068

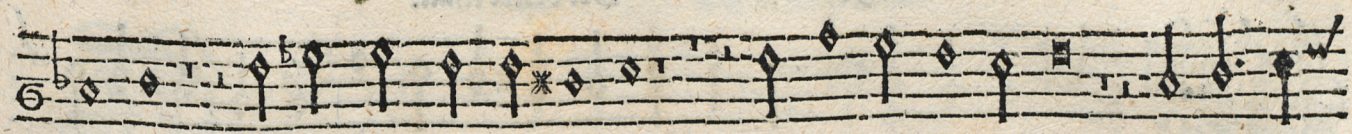
1. Der erste thail.



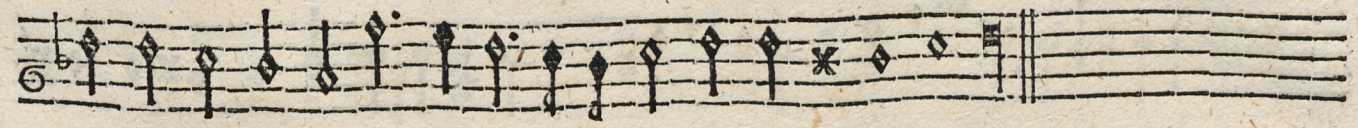

nit der wird mich nit verlaſ- ſen allzeit allzeit frů vnd
auch ſpat/ allzeit frů vnd auch ſpat.

2. Der ander thail.

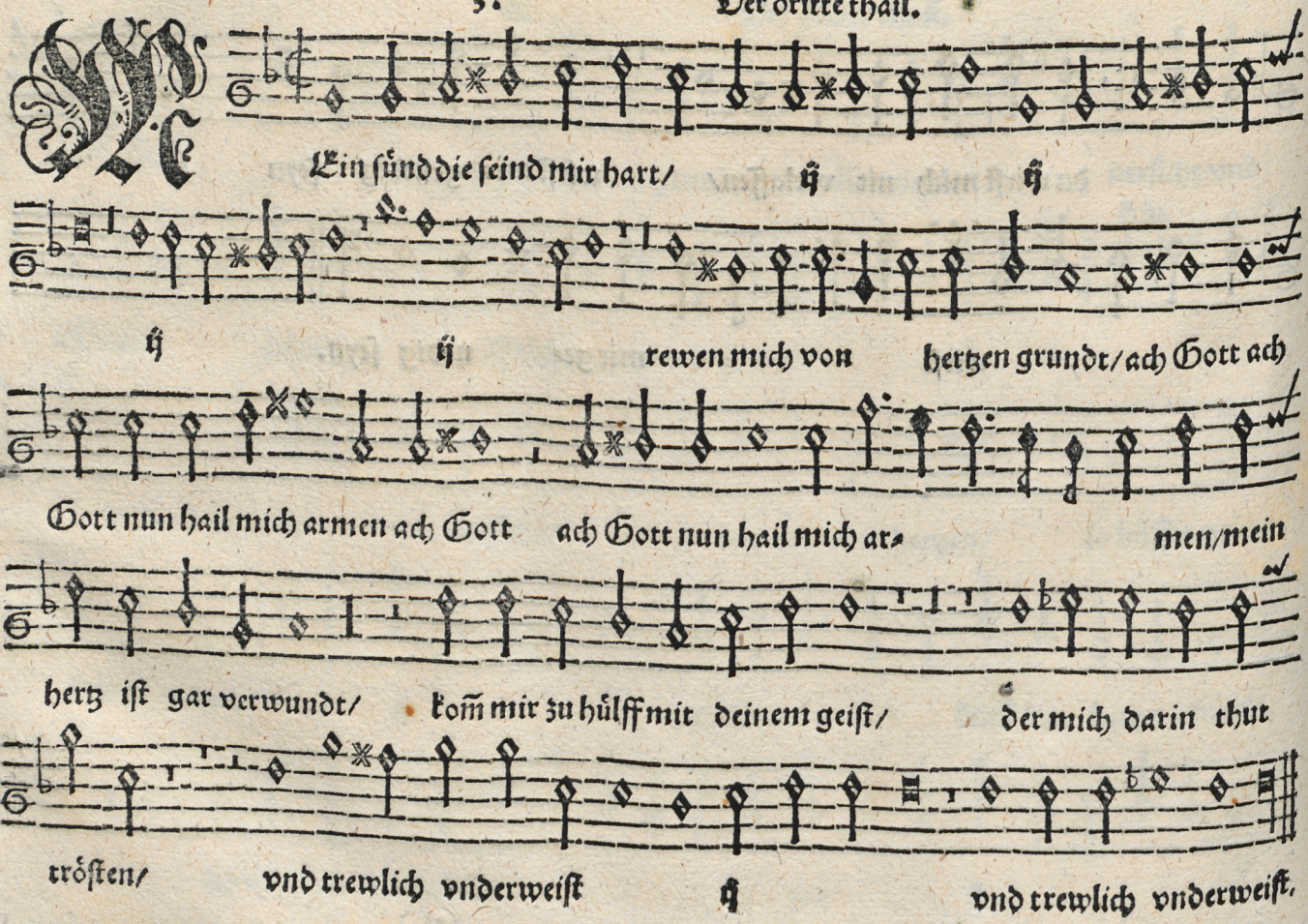


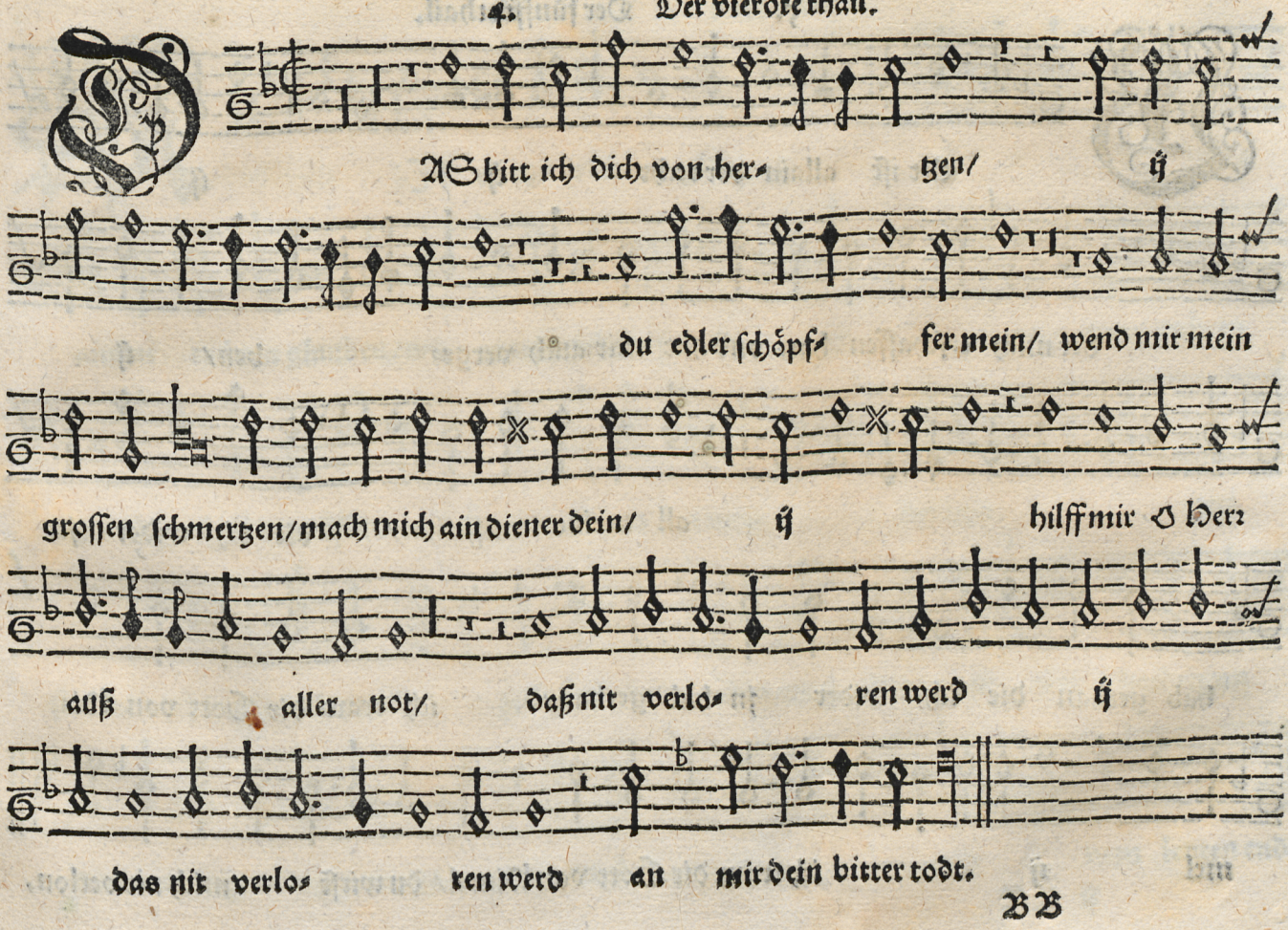


du wirſt mich nit verlaſſen/ wirſt mir genedig ſeyn ꝯ

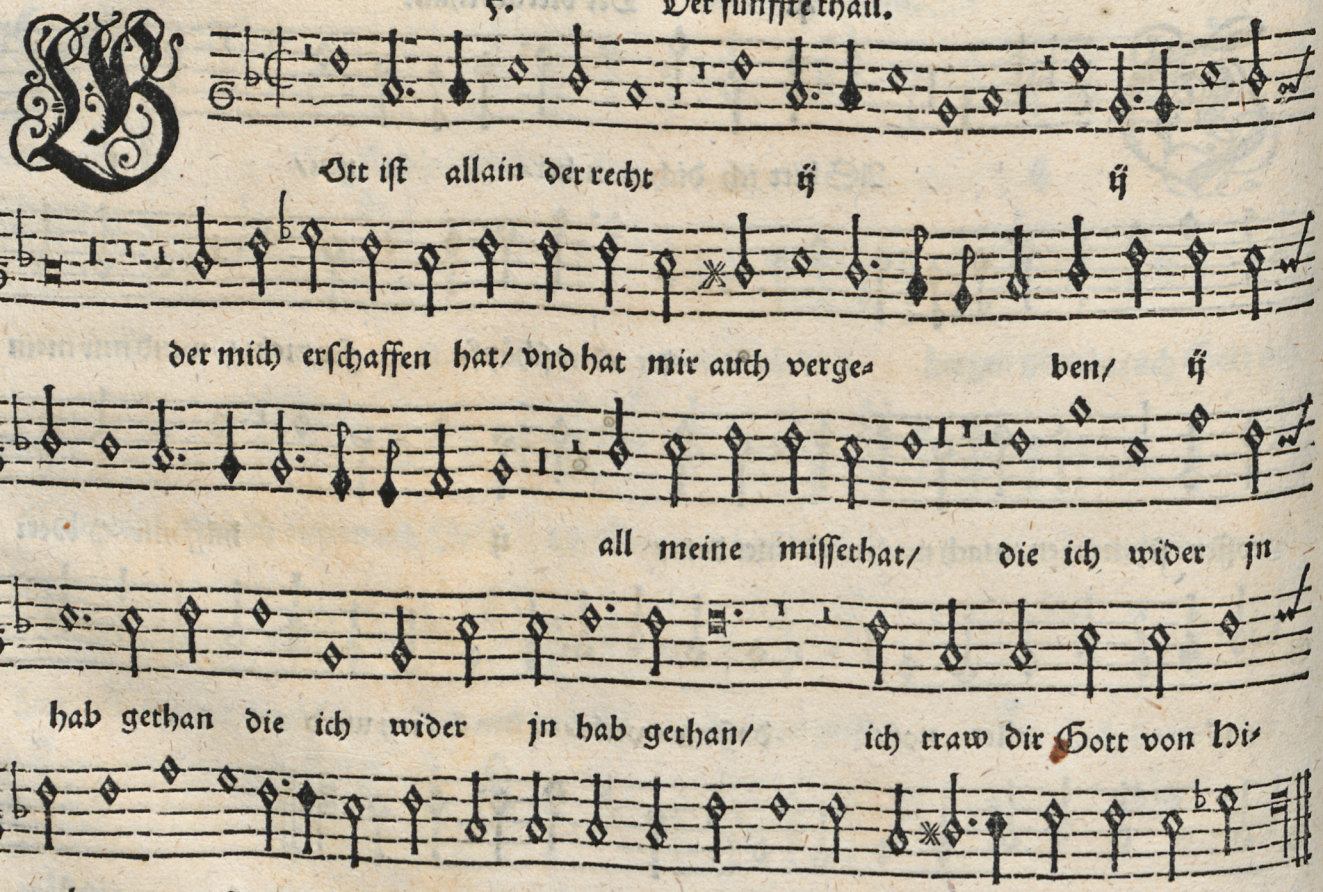


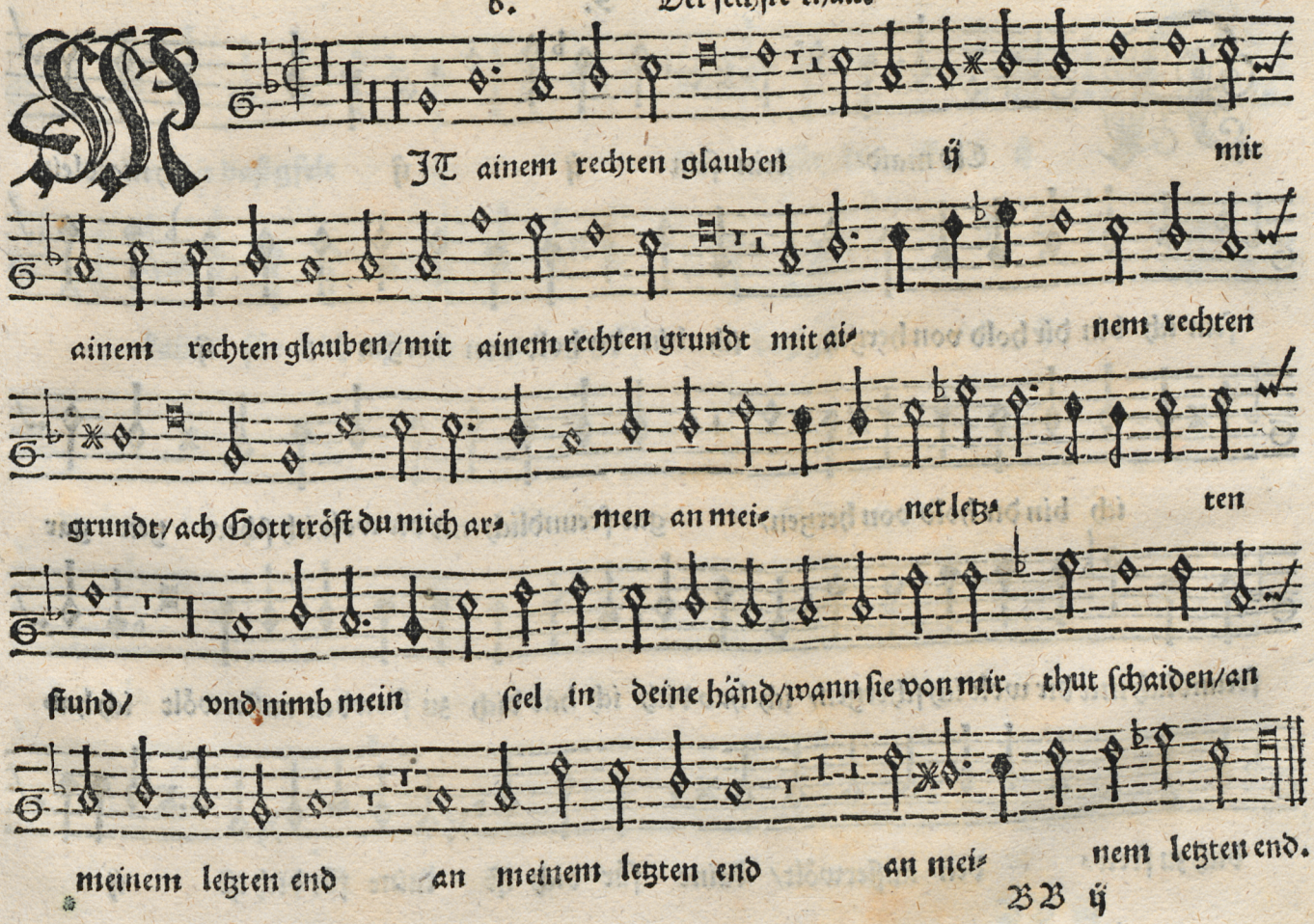
wirſt mir ge- nedig ſeyn.

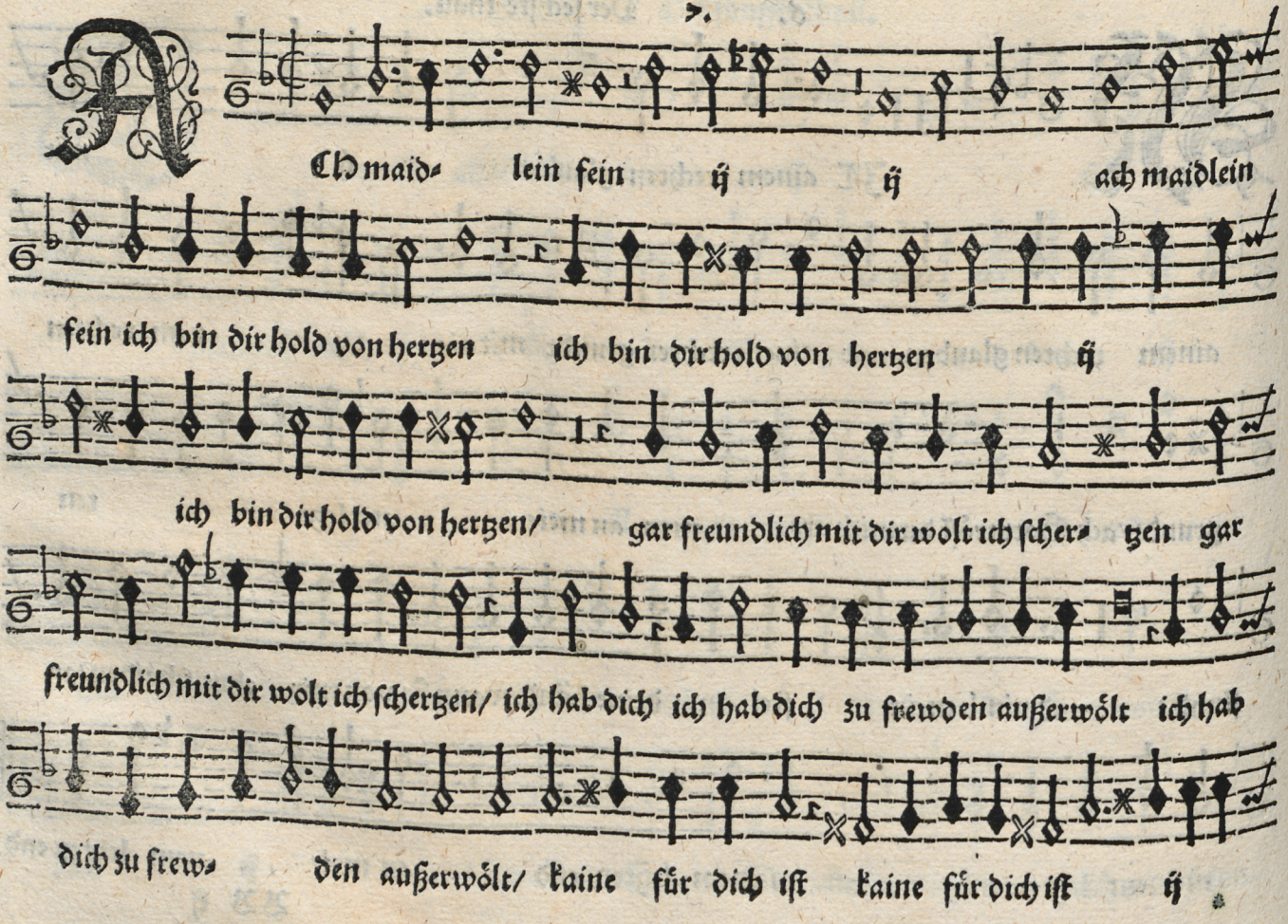

Wir
Ein sünd die seind mir hart/ ij ij
ij ij rewen mich von hertzen grundt/ach Gott ach
Gott nun hail mich armen ach Gott ach Gott nun hail mich ar- men/mein
hertz ist gar verwundt/ kom̃ mir zu hülff mit deinem geist/ der mich darin thut
tröſten/ vnd trewlich vnderweiſt ij vnd trewlich vnderweiſt.

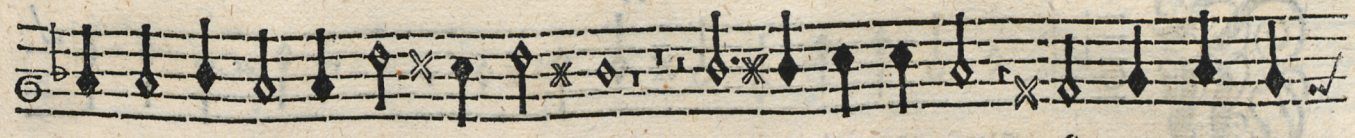


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0074

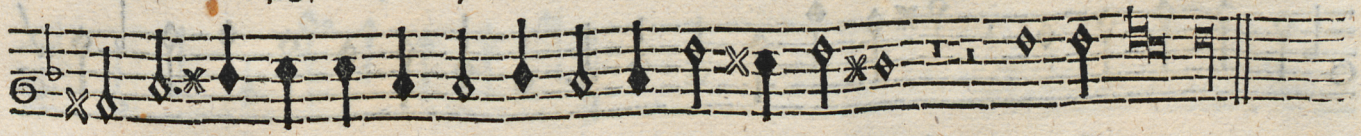

Gott ist allain der recht ij ij
der mich erschaffen hat/ vnd hat mir auch verge- ben/ ij
all meine missethat/ die ich wider jn
hab gethan die ich wider jn hab gethan/ ich traw dir Gott von Hi-
mel ij ich traw dir Gott von Himel/ du wirst mich nit verlon-


MIT ainem rechten glauben ij mit
ainem rechten glauben/mit ainem rechten grundt mit ai- nem rechten
grundt/ach Gott tröst du mich ar- men an mei- ner letz- ten
stund/ vnd nimb mein seel in deine händ/wann sie von mir thut schaiden/an
meinem letzten end an meinem letzten end an mei- nem letzten end.

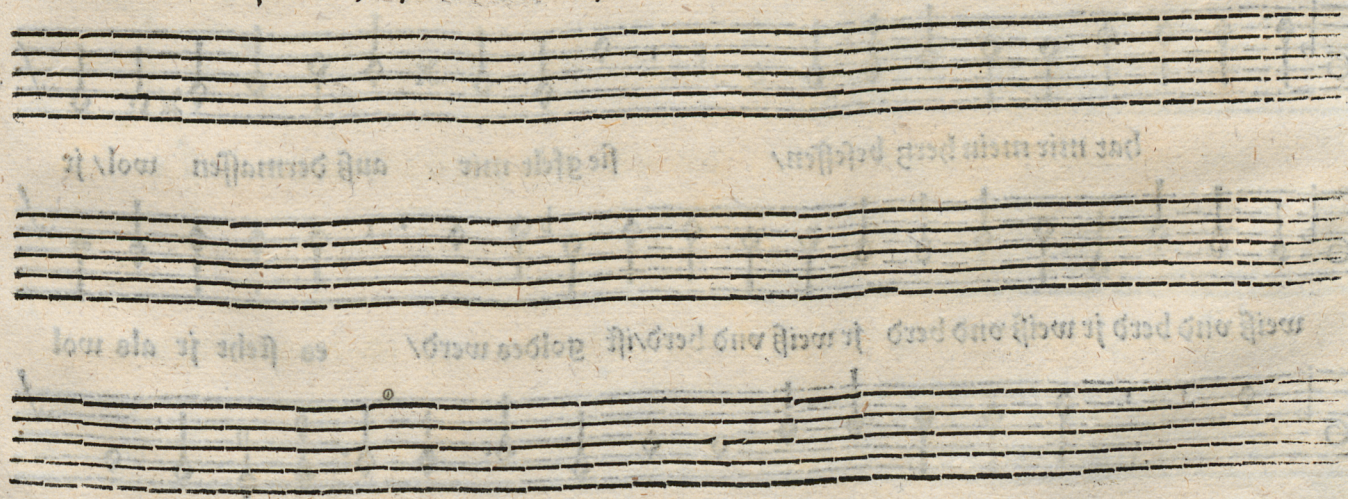

Ach maid- lein fein ij ij ach maidlein
fein ich bin dir hold von hertzen ich bin dir hold von hertzen ij
ich bin dir hold von hertzen/ gar freundlich mit dir wolt ich scher- tzen gar
freundlich mit dir wolt ich schertzen/ ich hab dich ich hab dich zu frewden außerwölt ich hab
dich zu frew- den außerwölt/ kaine für dich ist kaine für dich ist ij

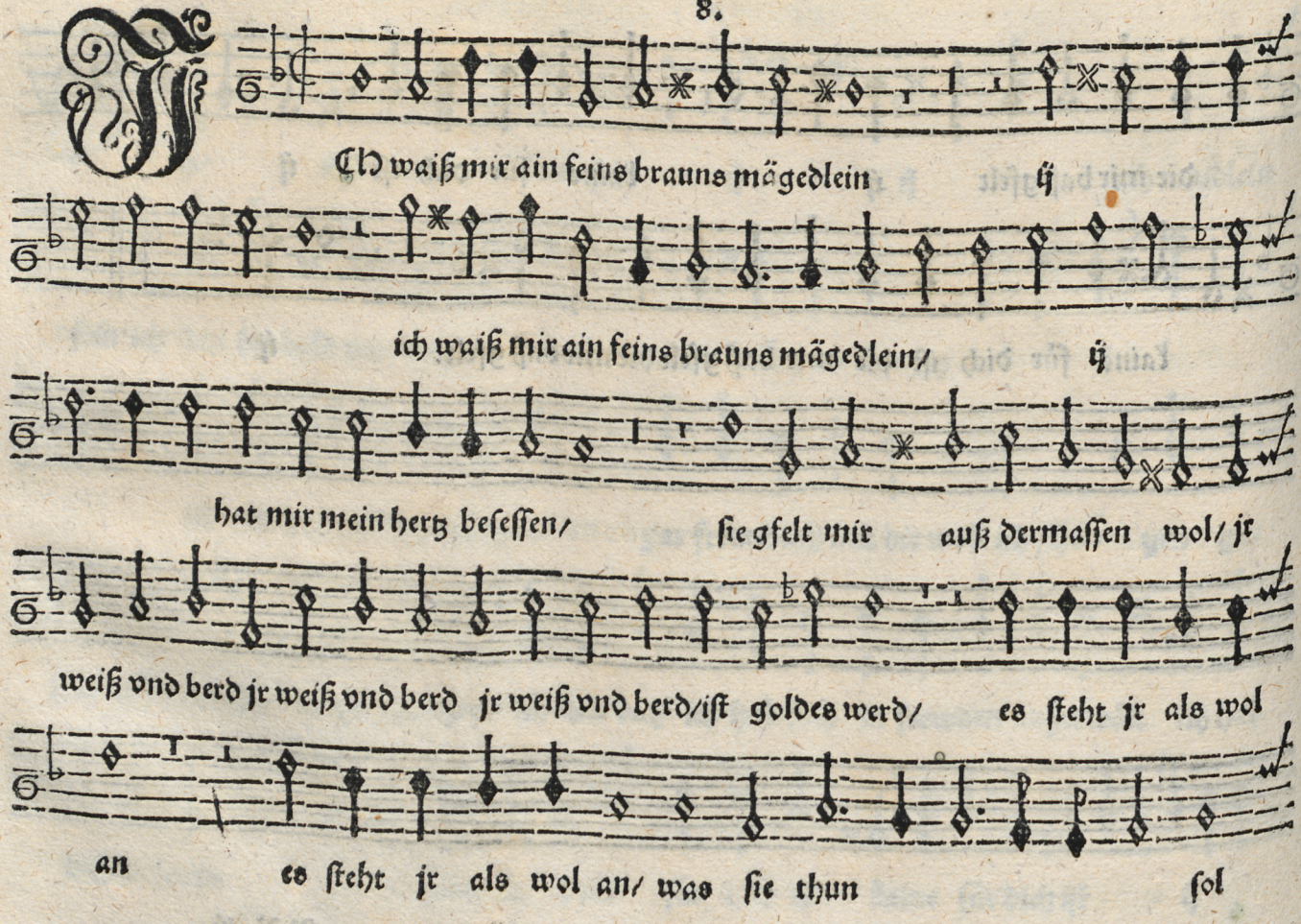


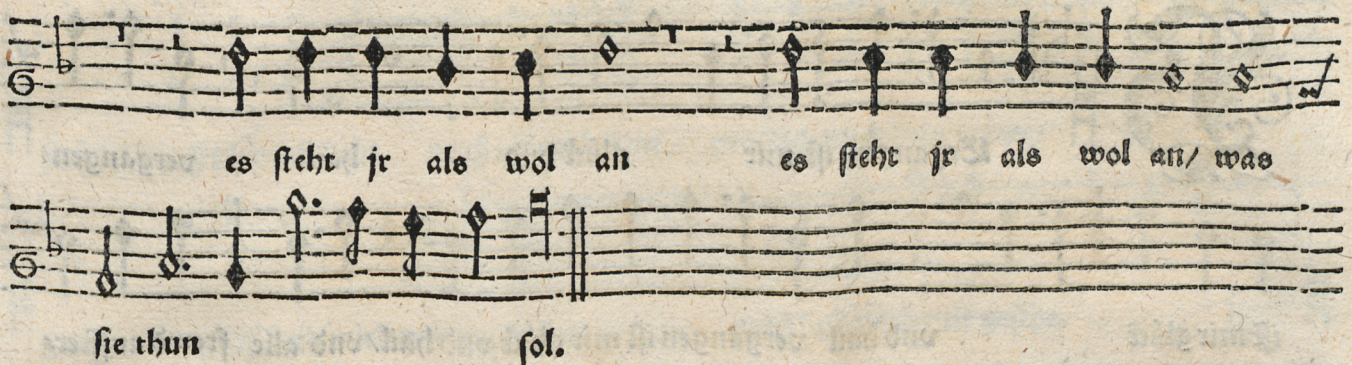
die mir baß gfelt ñ kaine für dich ist ñ

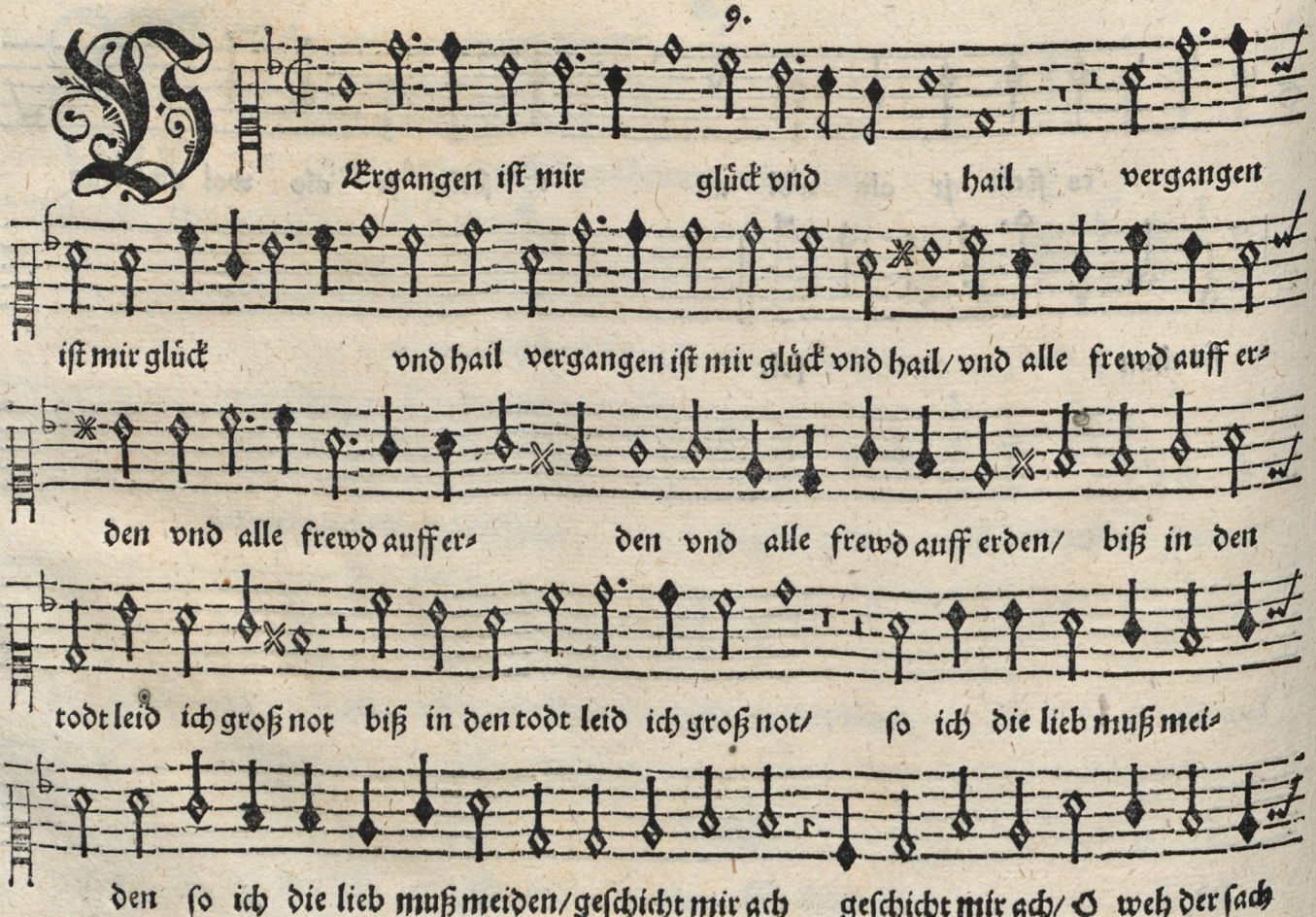


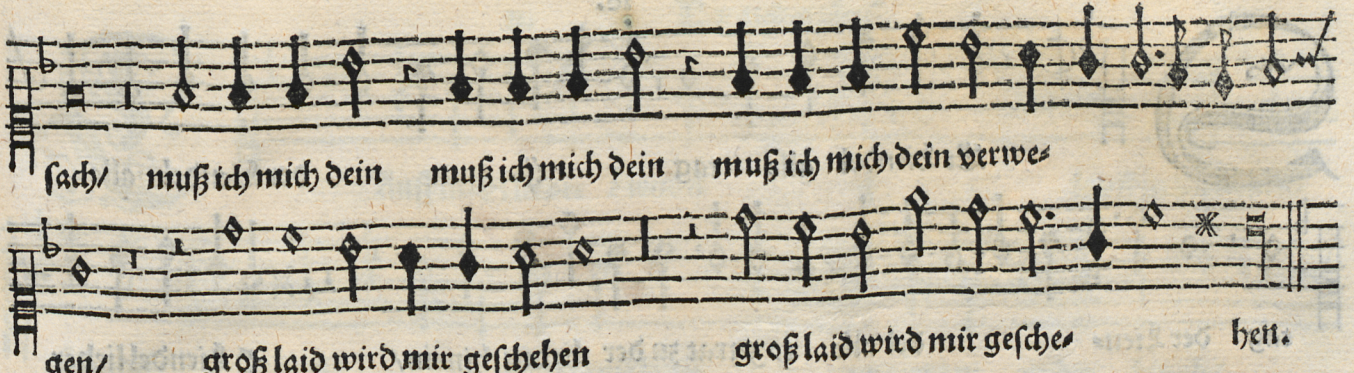
kaine für dich ist die mir baß gfelt die mir baß gfelt. ñ



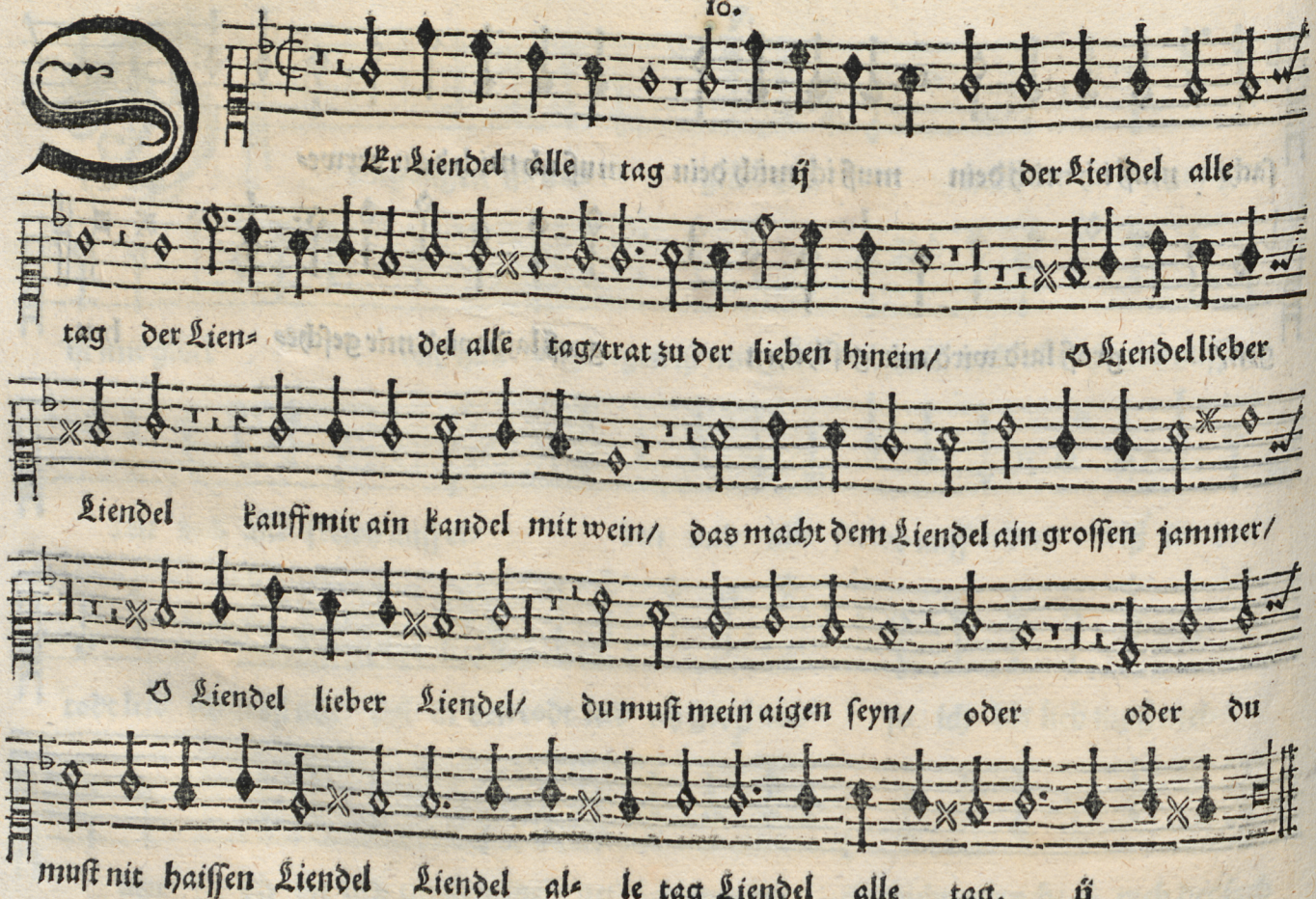

Ich waiß mir ain feins brauns mägedlein hÿ
ich waiß mir ain feins brauns mägedlein/ hÿ
hat mir mein hertz beſeſſen/ ſie gfelt mir auß dermaſſen wol/ jr
weiß vnd berd jr weiß vnd berd jr weiß vnd berd/iſt goldes werd/ es ſteht jr als wol
an es ſteht jr als wol an/ was ſie thun ſol


es ſteht jr als wol an
es ſteht jr als wol an/ was
ſie thun
ſol.

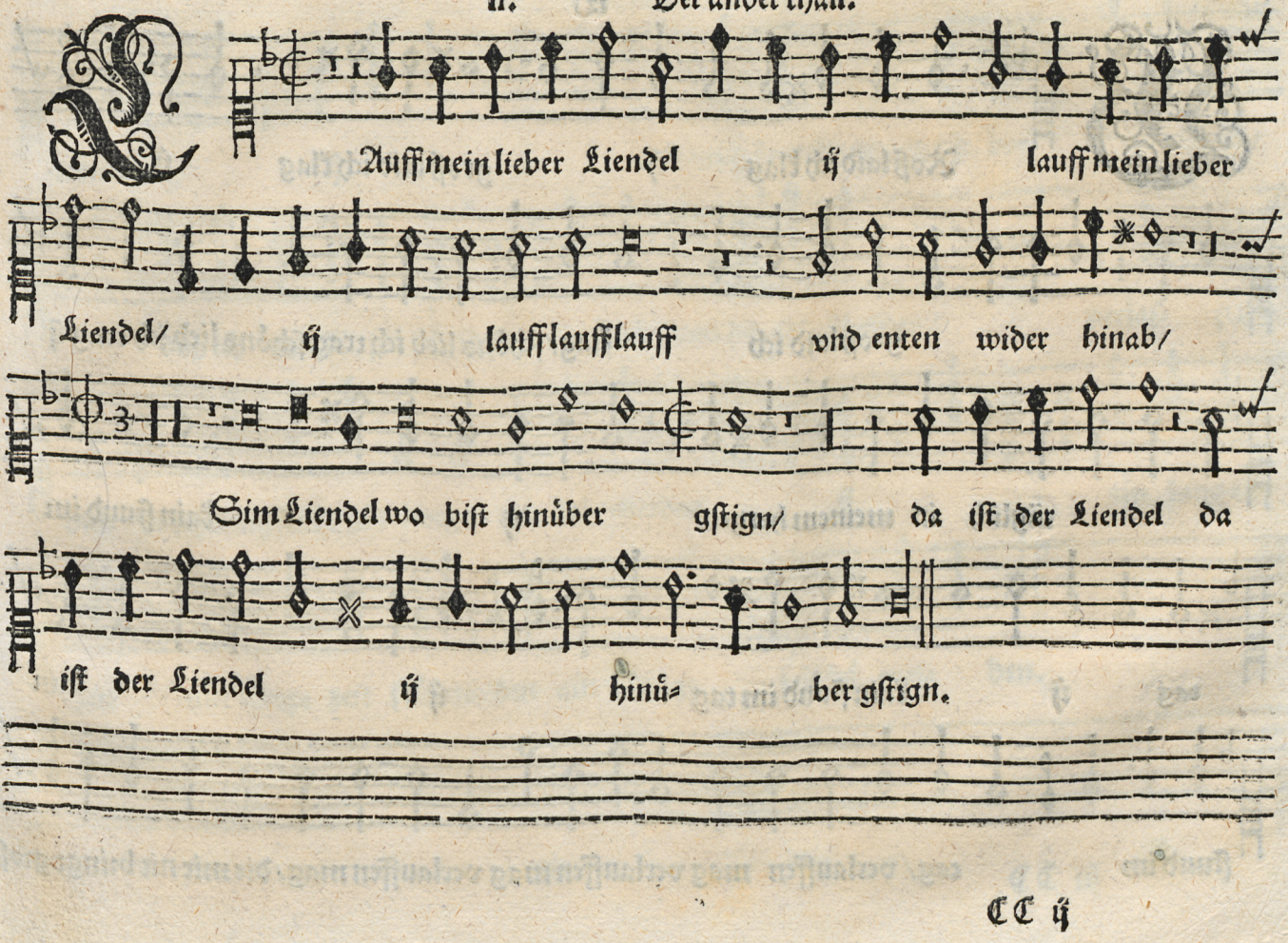

Ergangen ist mir glück vnd hail vergangen
ist mir glück vnd hail vergangen ist mir glück vnd hail/ vnd alle frewd auff er-
den vnd alle frewd auff er- den vnd alle frewd auff erden/ biß in den
todt leid ich groß not biß in den todt leid ich groß not/ so ich die lieb muß mei-
den so ich die lieb muß meiden/ geschicht mir ach geschicht mir ach/ O weh der sach



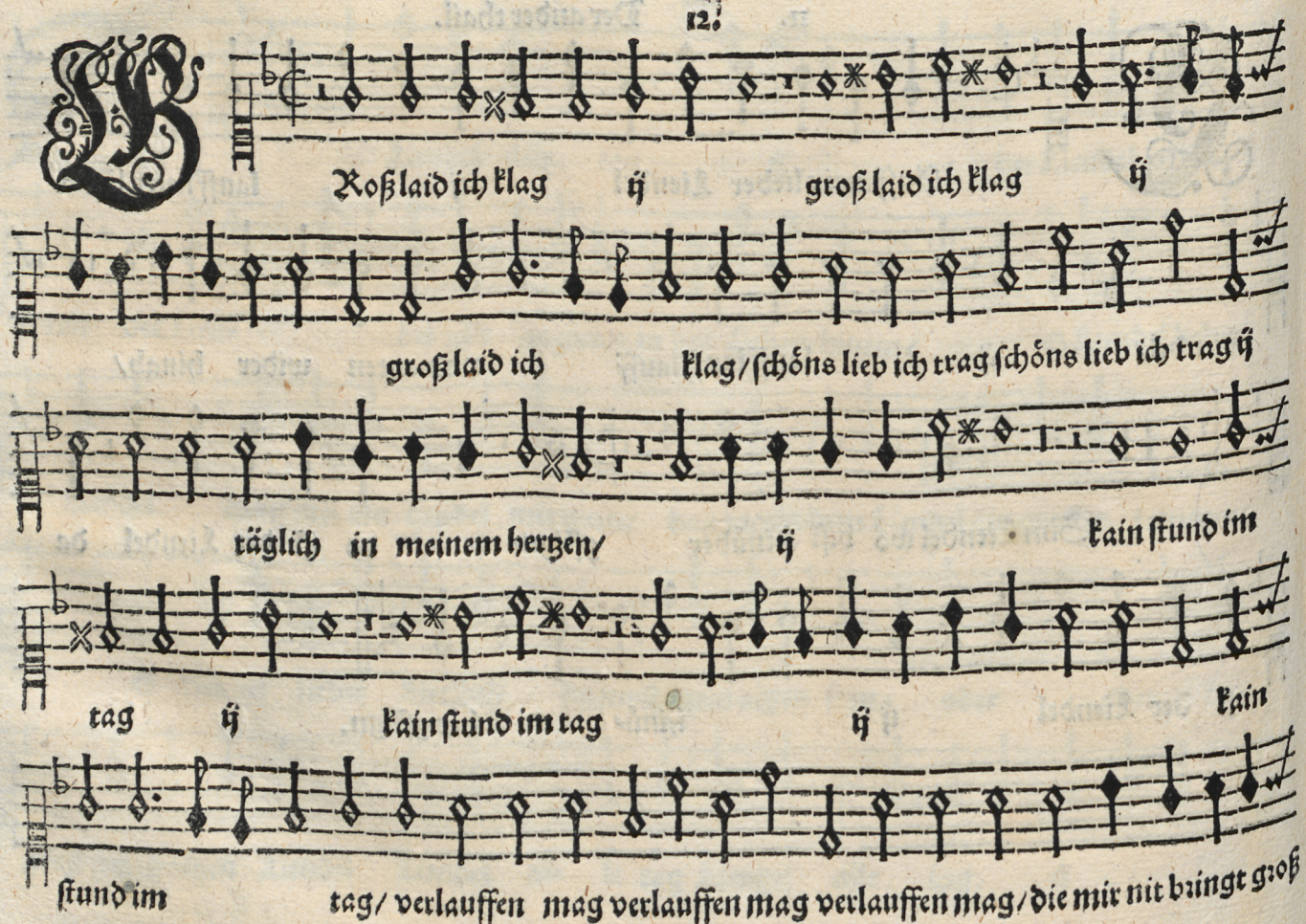
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0082


Der Liendel alle tag ij der Liendel alle
tag der Lien- del alle tag/trat zu der lieben hinein/ O Liendel lieber
Liendel kauff mir ain kandel mit wein/ das macht dem Liendel ain grossen jammer/
O Liendel lieber Liendel/ du must mein aigen seyn/ oder oder du
must nit haissen Liendel Liendel al- le tag Liendel alle tag. ij

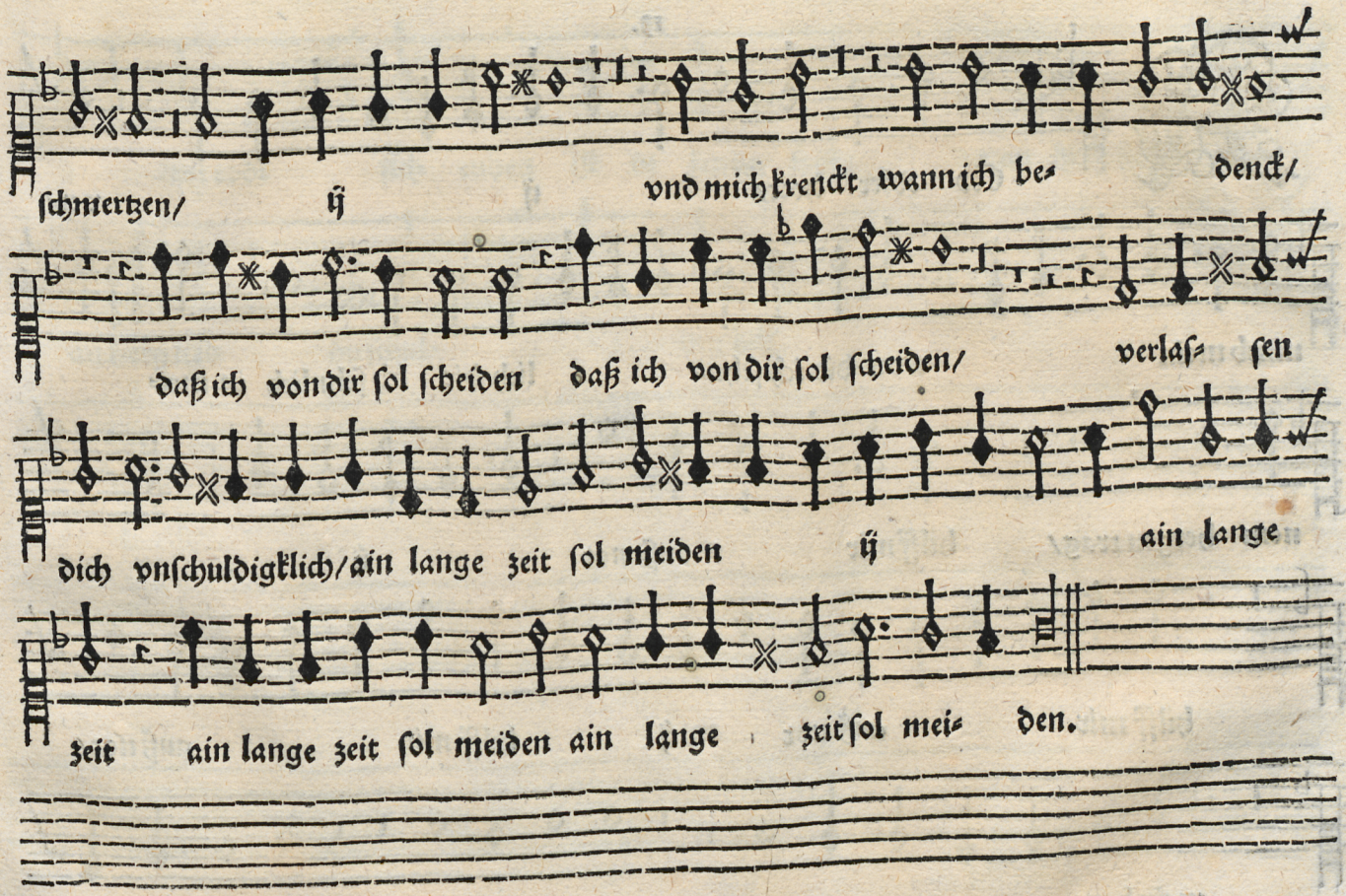
II. Der ander thail.



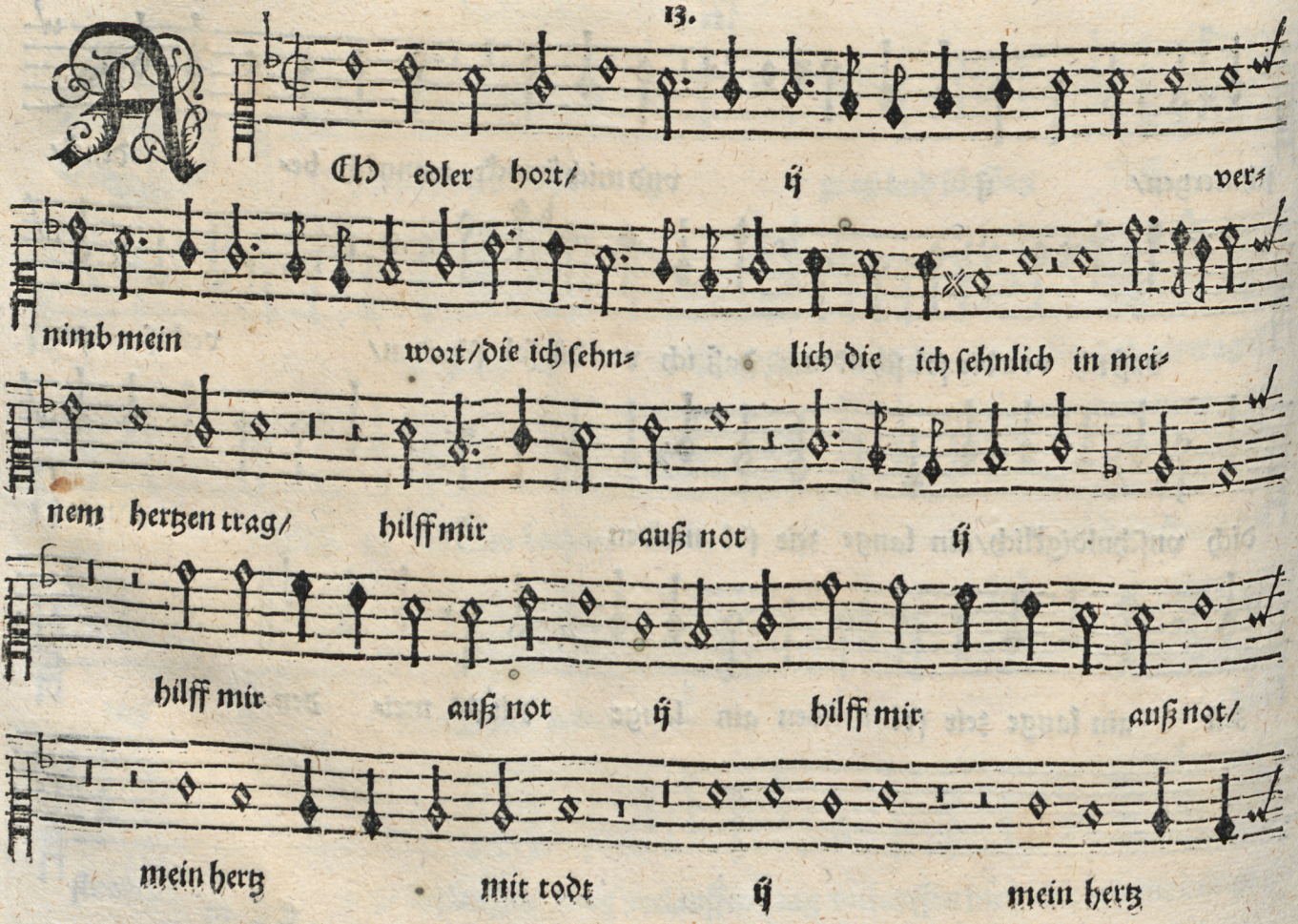
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0084



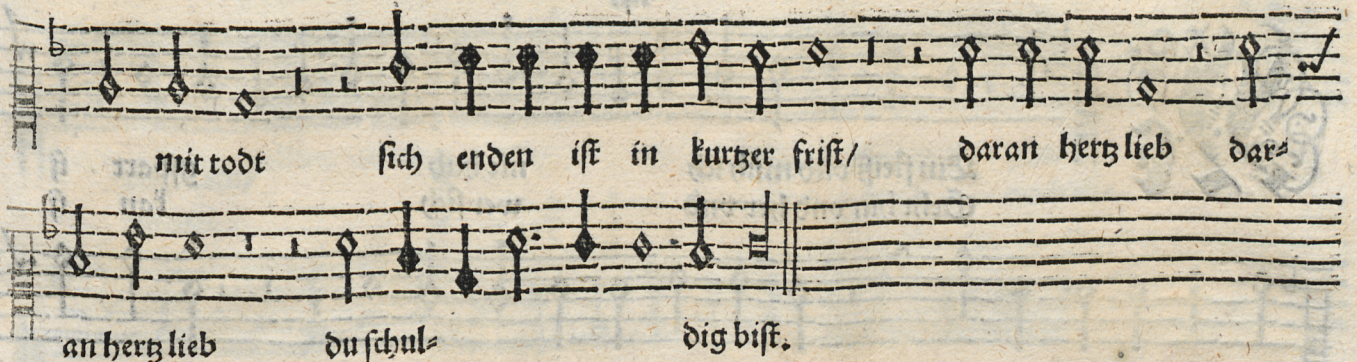
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0085



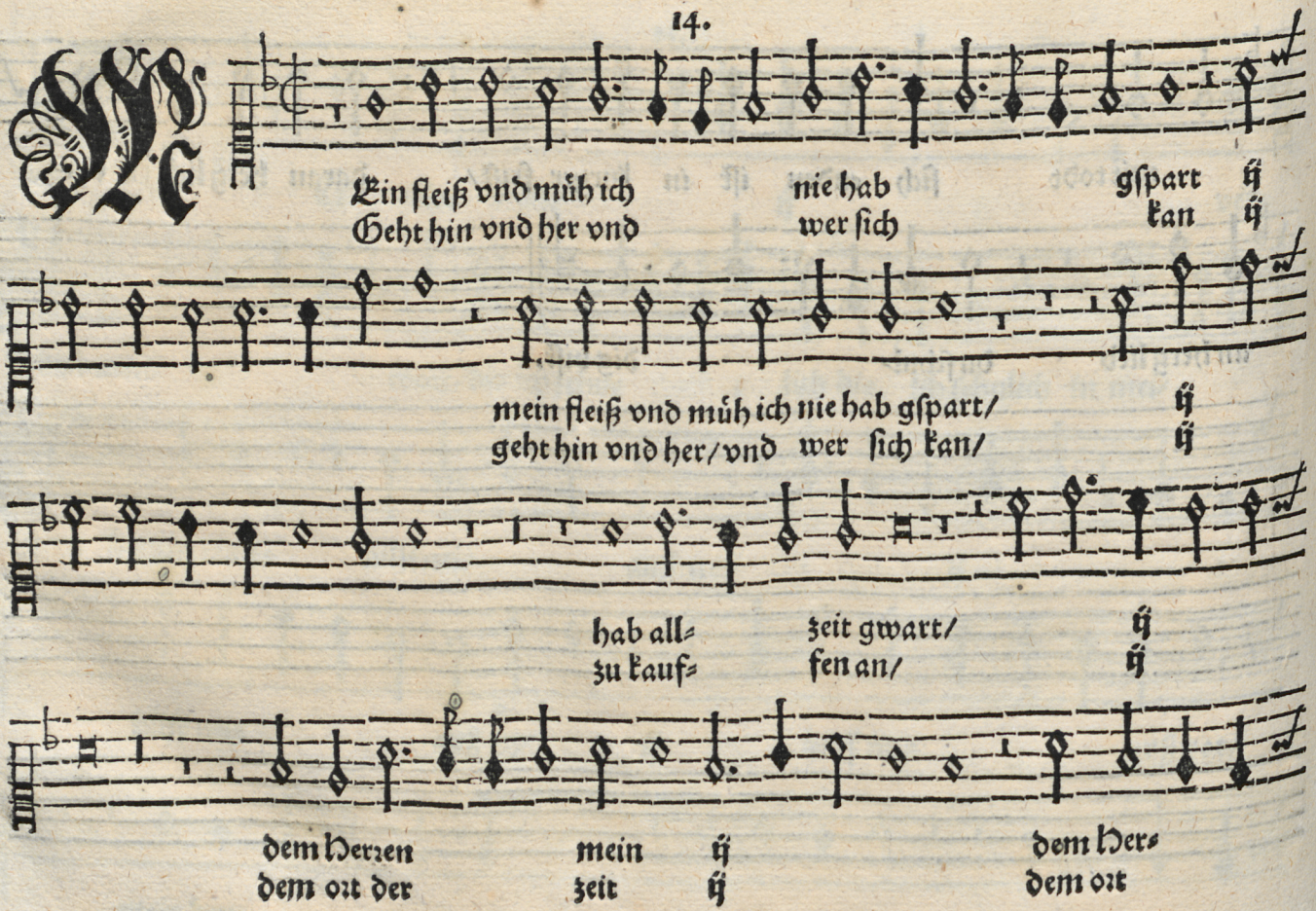
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0086

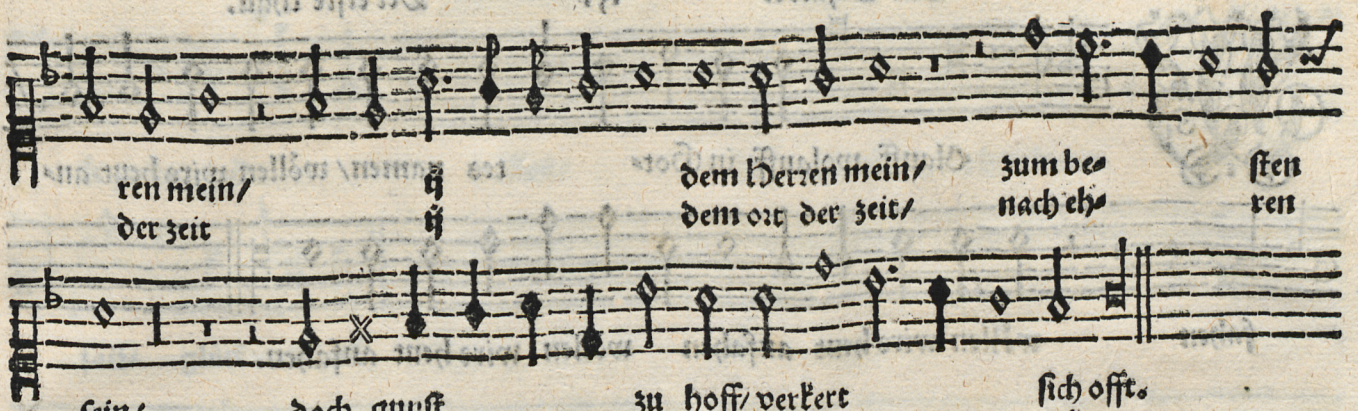


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0087

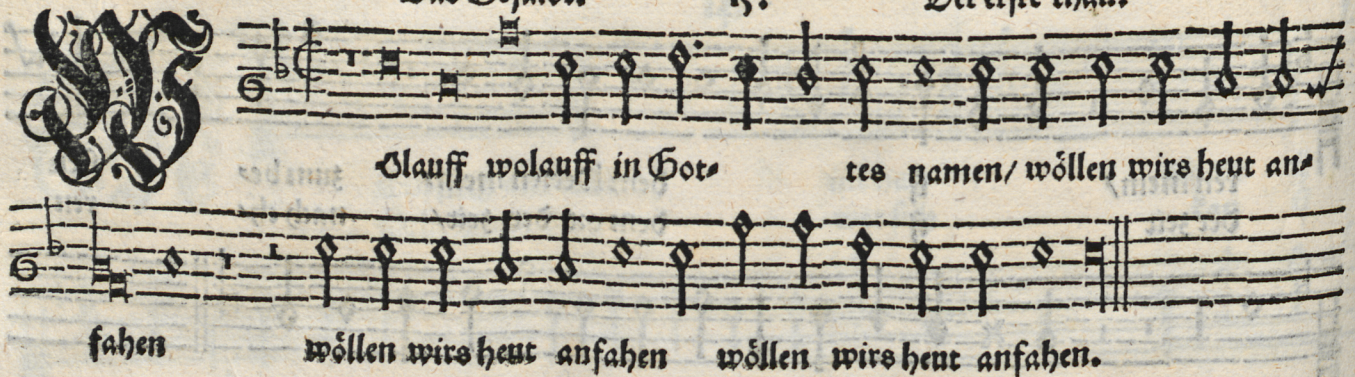


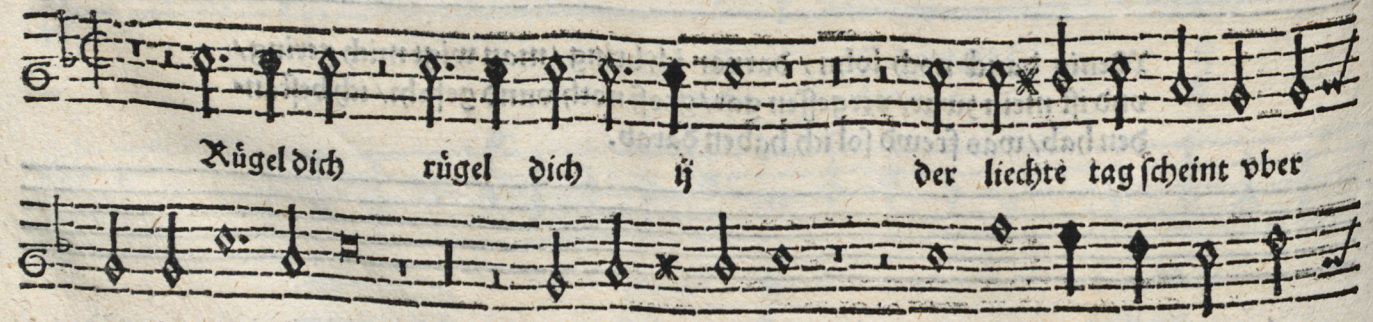
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0088

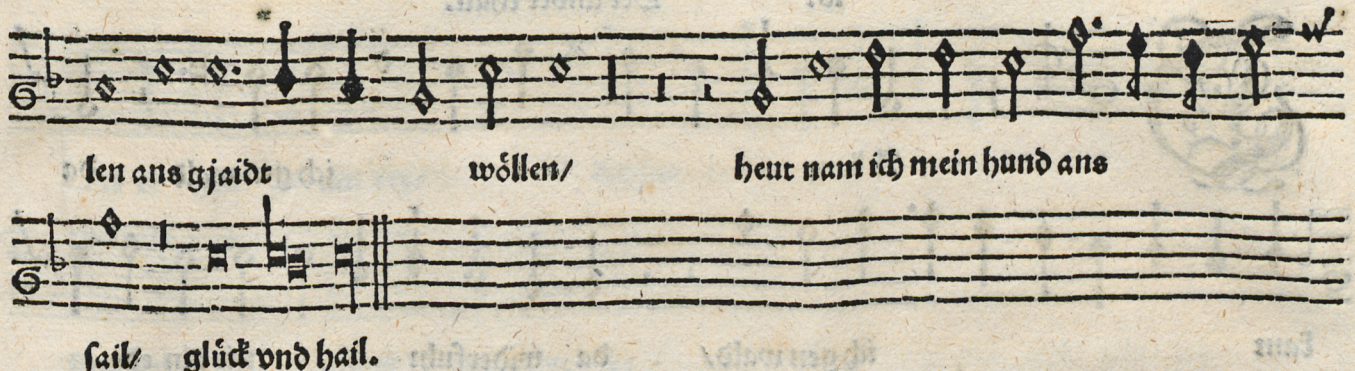

Ein fleiß vnd müh ich nie hab gspart ij
Geht hin vnd her vnd wer sich kan ij
mein fleiß vnd müh ich nie hab gspart/ ij
geht hin vnd her/vnd wer sich kan/ ij
hab all= zeit gwart/ ij
zu kauf= fen an/ ij
dem Herzen mein ij dem Her=
dem ort der zeit ij dem ort

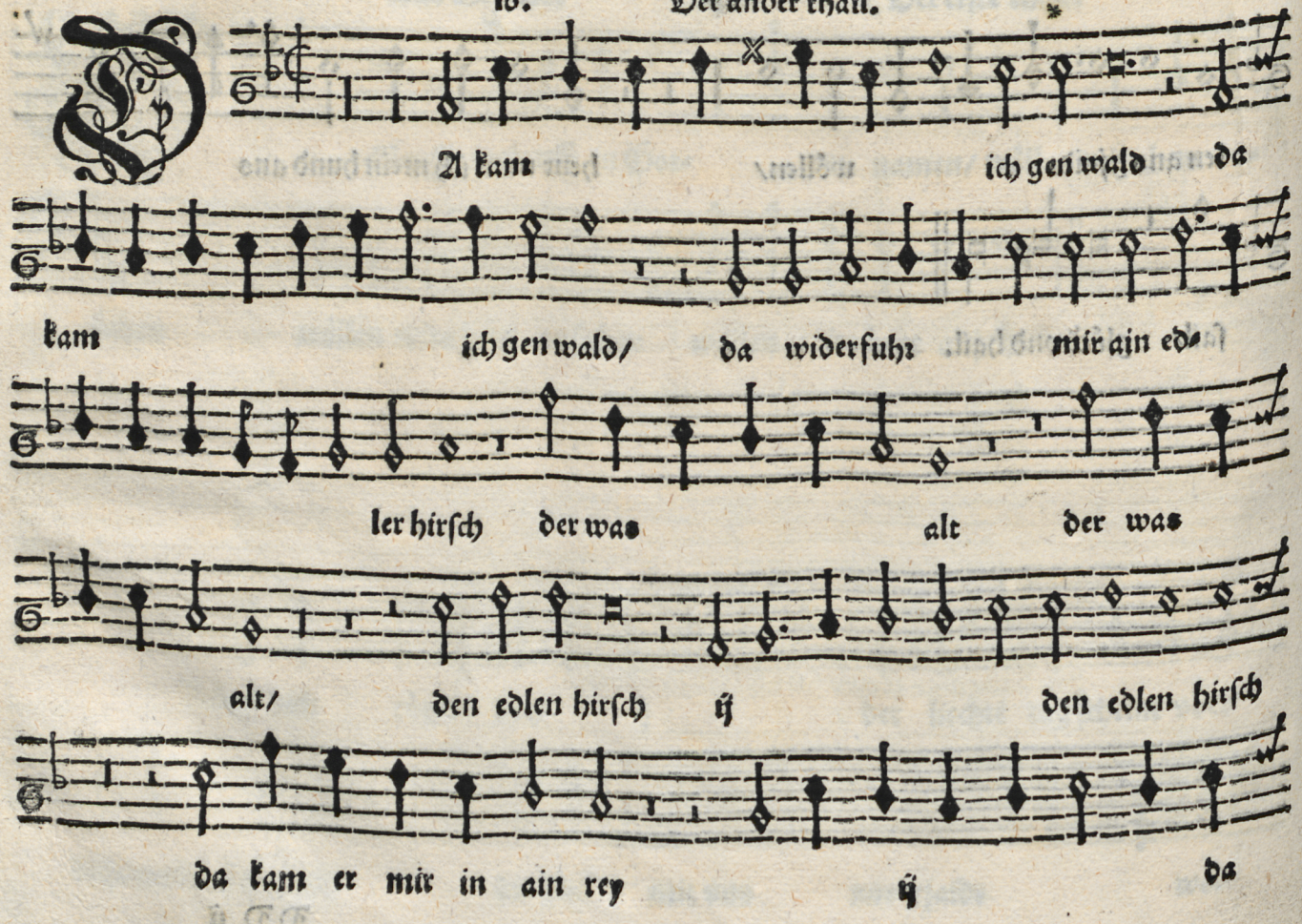


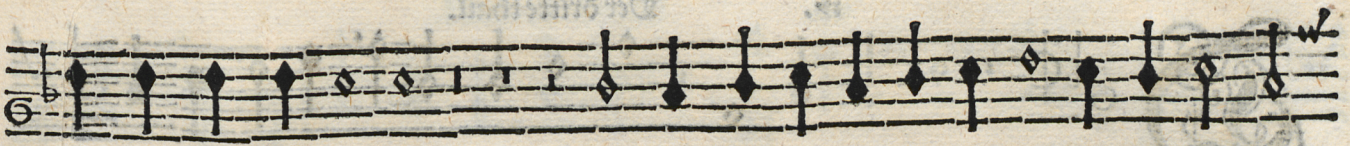
Wenig danck noch lohn / daruon ich bring / man wigt mich gering/ vnd ist mein zwar / vergessen gar / groß noth vnnd gefahr / ich bestan- den hab / was frewd sol ich haben darab.


Wolauff wolauff in Got-
tes namen/ wöllen wirs heut an-
fahen wöllen wirs heut anfahen wöllen wirs heut anfahen.


Rügel dich rügel dich ij der liechte tag scheint vber
dich/ wolauff wolauff die heut mit vns ans gjaidt wöl-


len ans gjaidt wöllen/ heut nam ich mein hund ans
sail/ glück vnd hail.

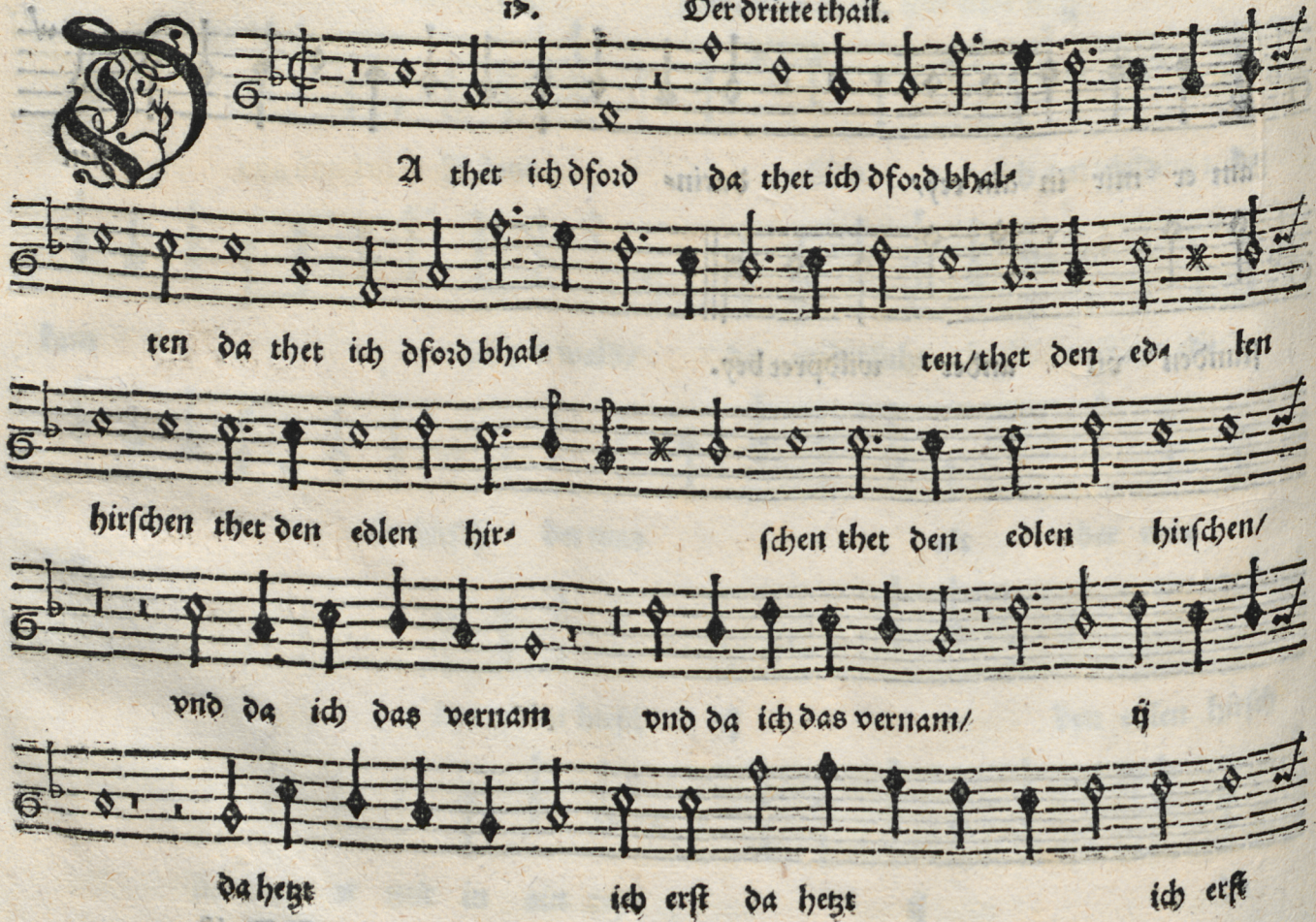

Da kam ich gen wald da
kam ich gen wald/ da widerfuhr mir ain ed-
ler hirsch der was alt der was
alt/ den edlen hirsch ij den edlen hirsch
da kam er mir in ain rey ij da

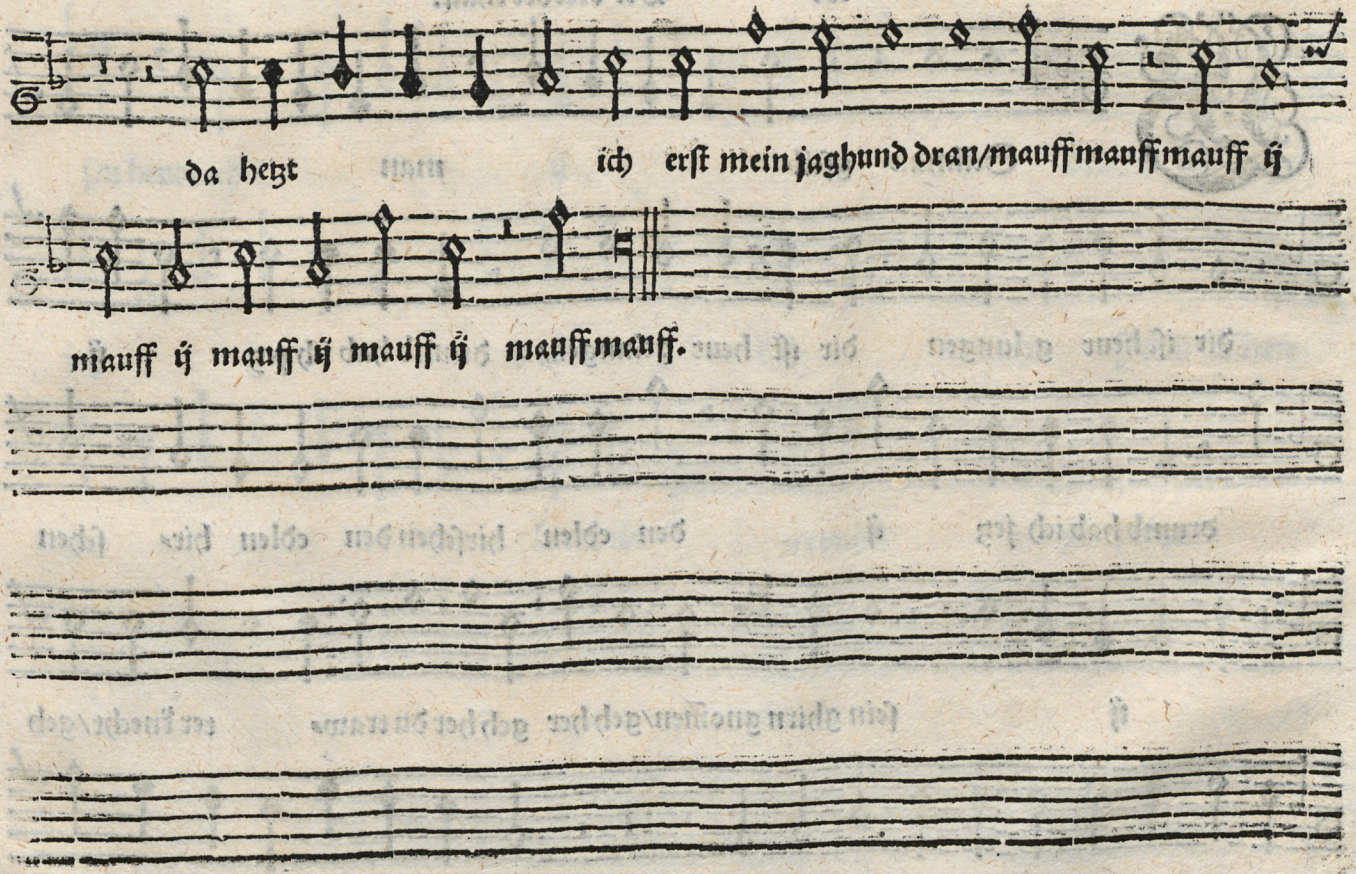


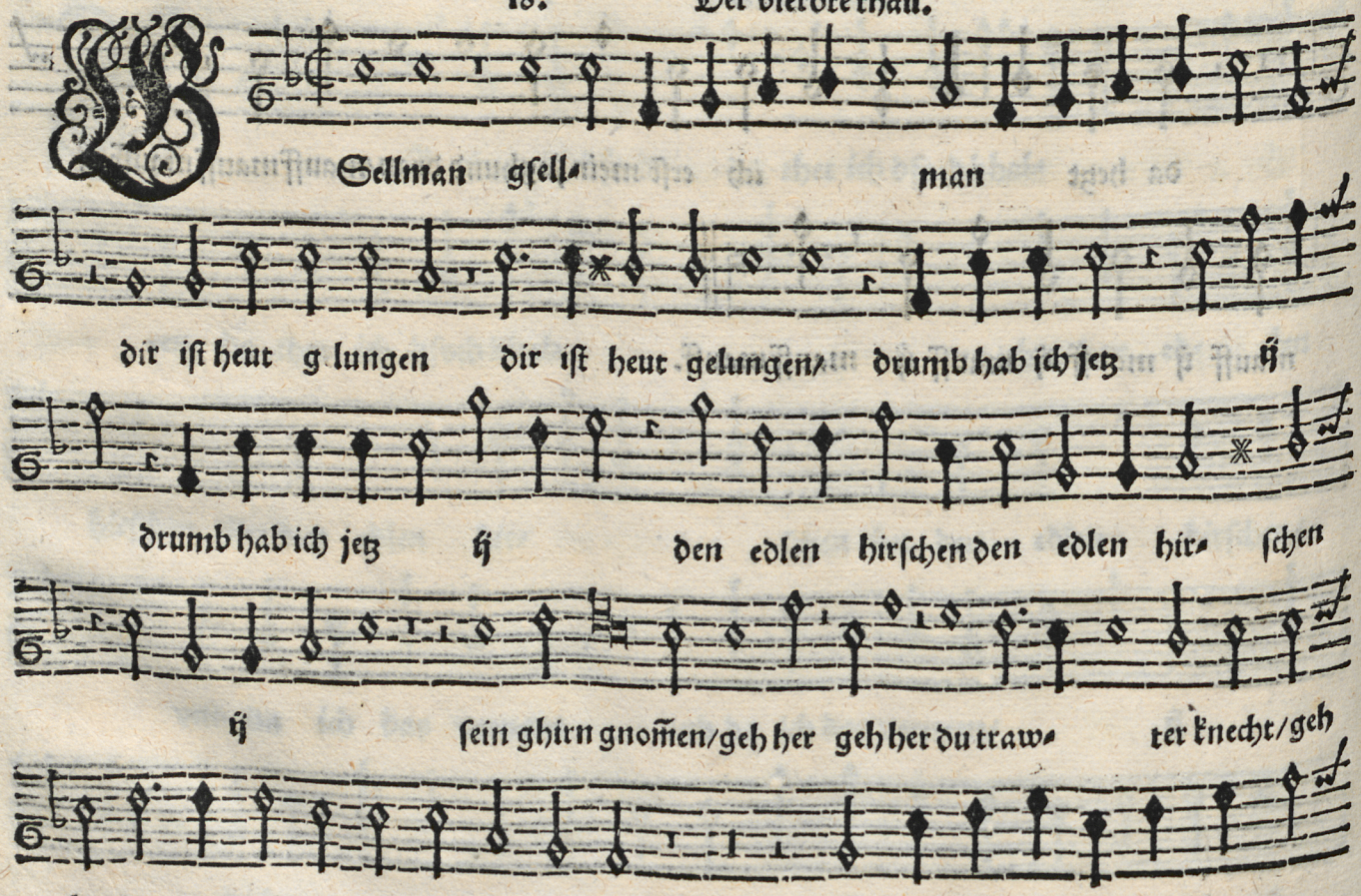
kam er mir in ain rey/ darin-nen

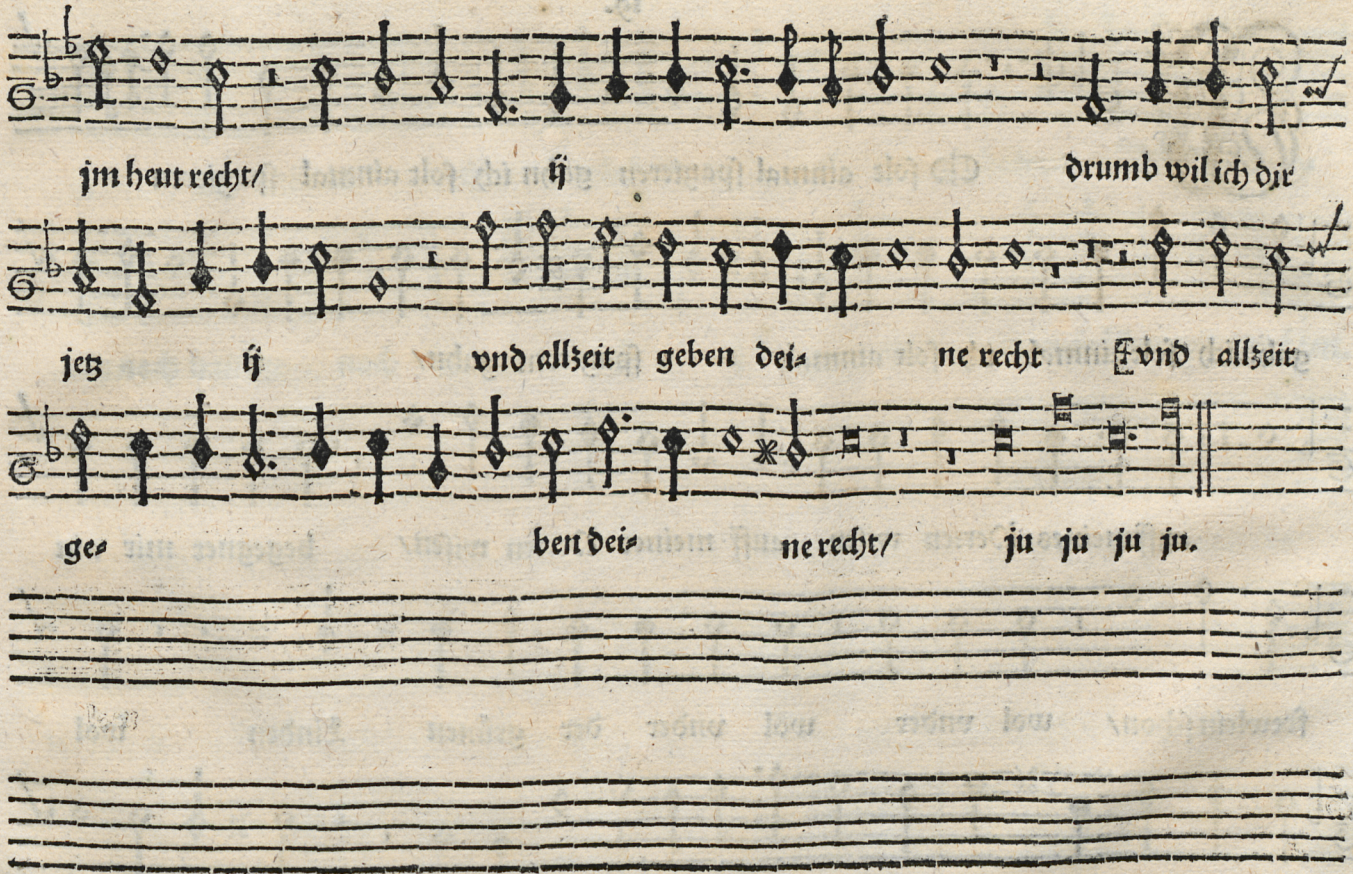


stunden vil ander wildpret bey.

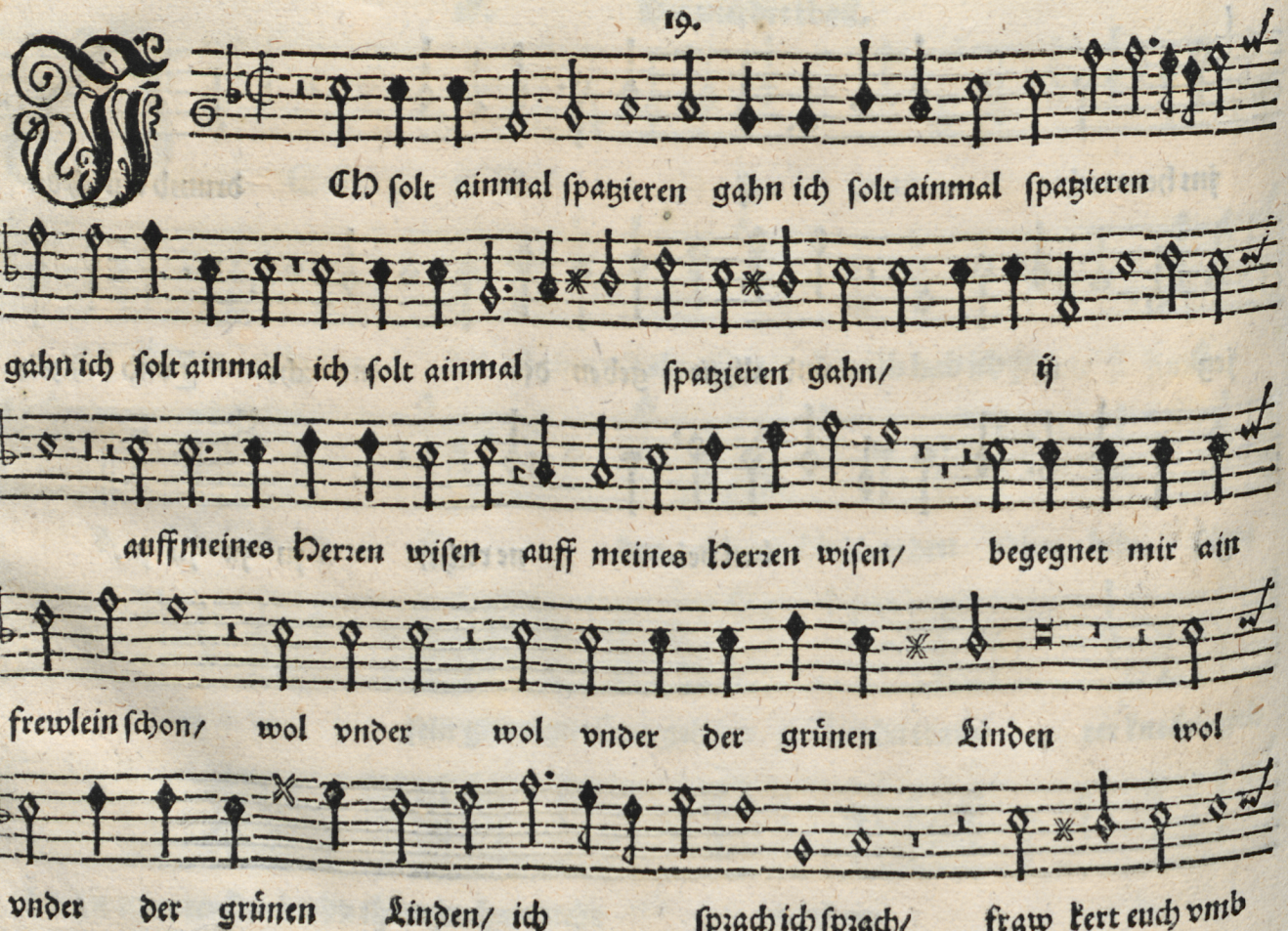

Da thet ich dford da thet ich dford bhal-
ten da thet ich dford bhal- ten/thet den ed- len
hirschen thet den edlen hir- schen thet den edlen hirschen/
vnd da ich das vernam vnd da ich das vernam/ ñ
da hetzt ich erst da hetzt ich erst

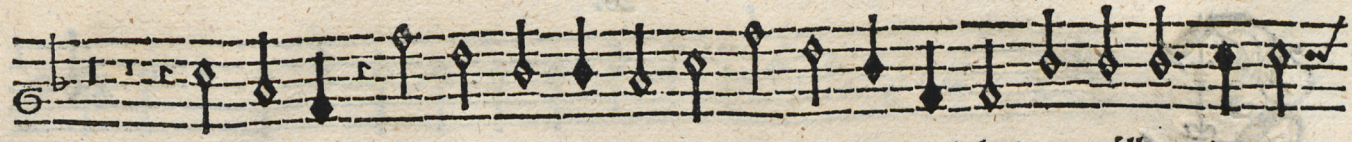

da hetzt ich erst mein jaghund dran/mauff mauff mauff ij
mauff ij mauff ij mauff ij mauff mauff.

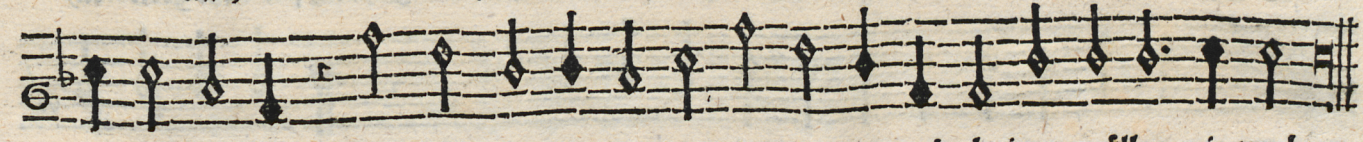

Sellman gsell- man
dir ist heut g lungen dir ist heut gelungen/ drumb hab ich jetz hj
drumb hab ich jetz hj den edlen hirschen den edlen hir- schen
hj sein ghirn gnomen/geh her geh her du traw- ter knecht/geh
her du trawter knecht/du thets jm heut recht du thets



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0098

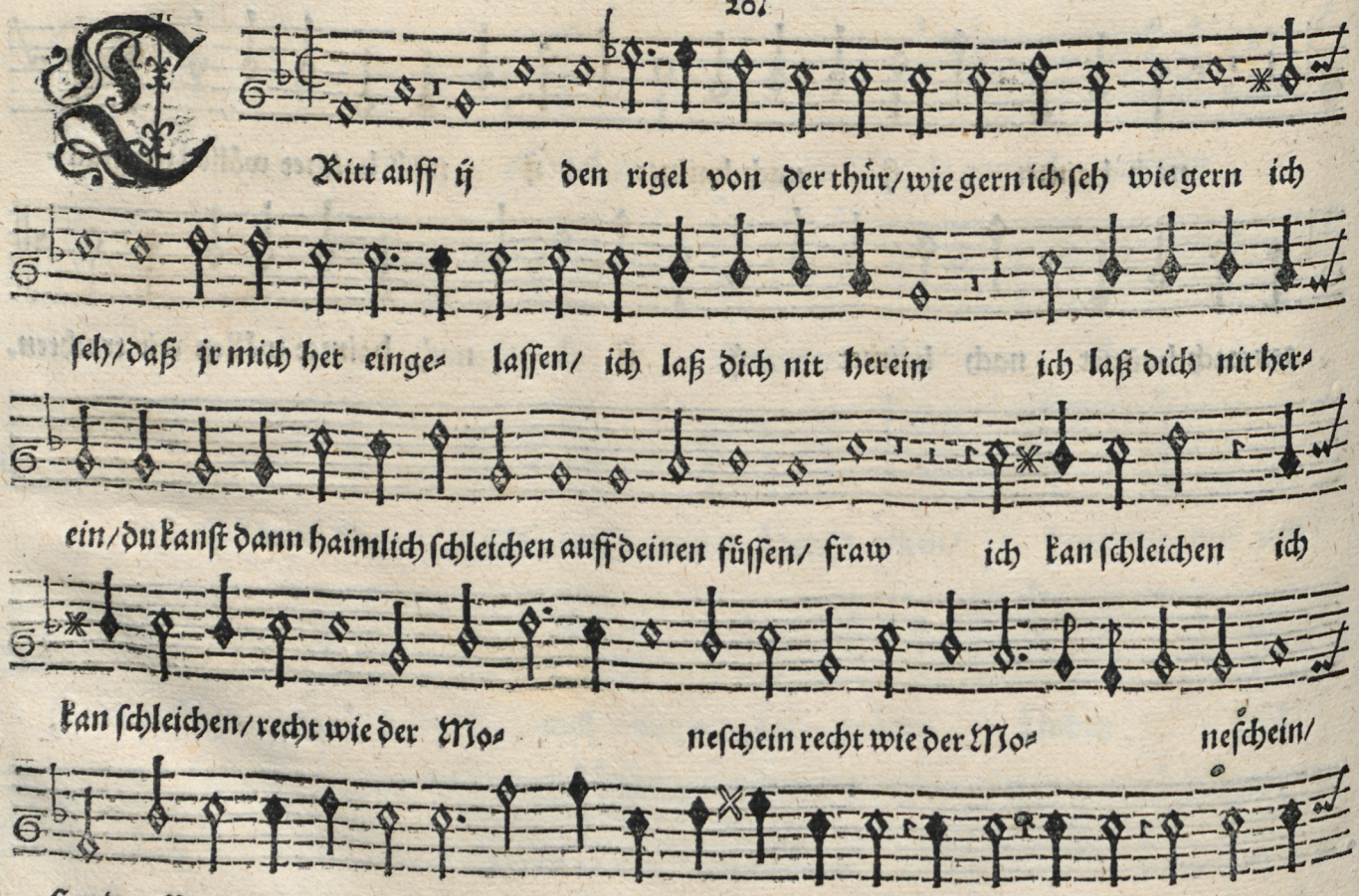

Ich solt ainmal spatzieren gahn ich solt ainmal spatzieren
gahn ich solt ainmal ich solt ainmal spatzieren gahn/ ij
auff meines Herren wisen auff meines Herren wisen/ begegnet mir ain
frewlein schon/ wol vnder wol vnder der grünen Linden wol
vnder der grünen Linden/ ich sprach ich sprach/ fraw kert euch vmb

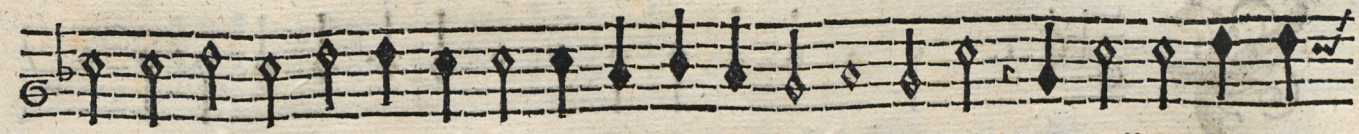

nach haimet ij nach haimet ij nach haimet wöllen wir trach-


ten nach haimet nach haimet ij ij nach haimet wöllen wir trachten.

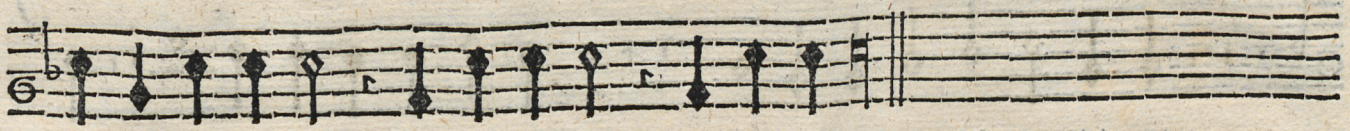


EE ij


Ritt auff ij den rigel von der thür/wie gern ich seh wie gern ich
seh/daß jr mich het einge= lassen/ ich laß dich nit herein ich laß dich nit her=
ein/du kanst dann haimlich schleichen auff deinen füssen/ fraw ich kan schleichen ich
kan schleichen/recht wie der Mo= neschein recht wie der Mo= neschein/
stand auff vnd laß mich ein stand auff vnd laß mich ein laß ein laß ein laß ein das wil ich

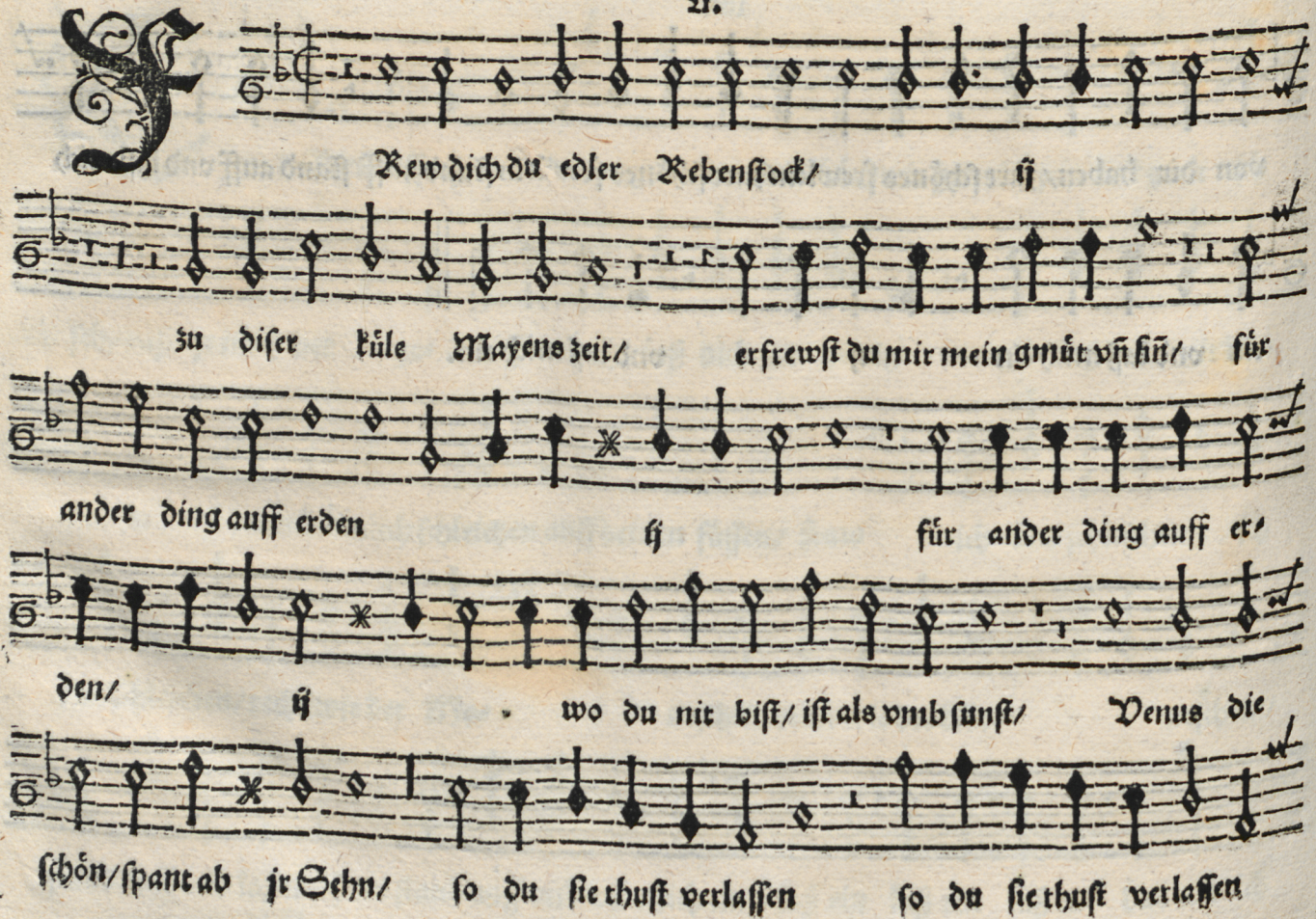


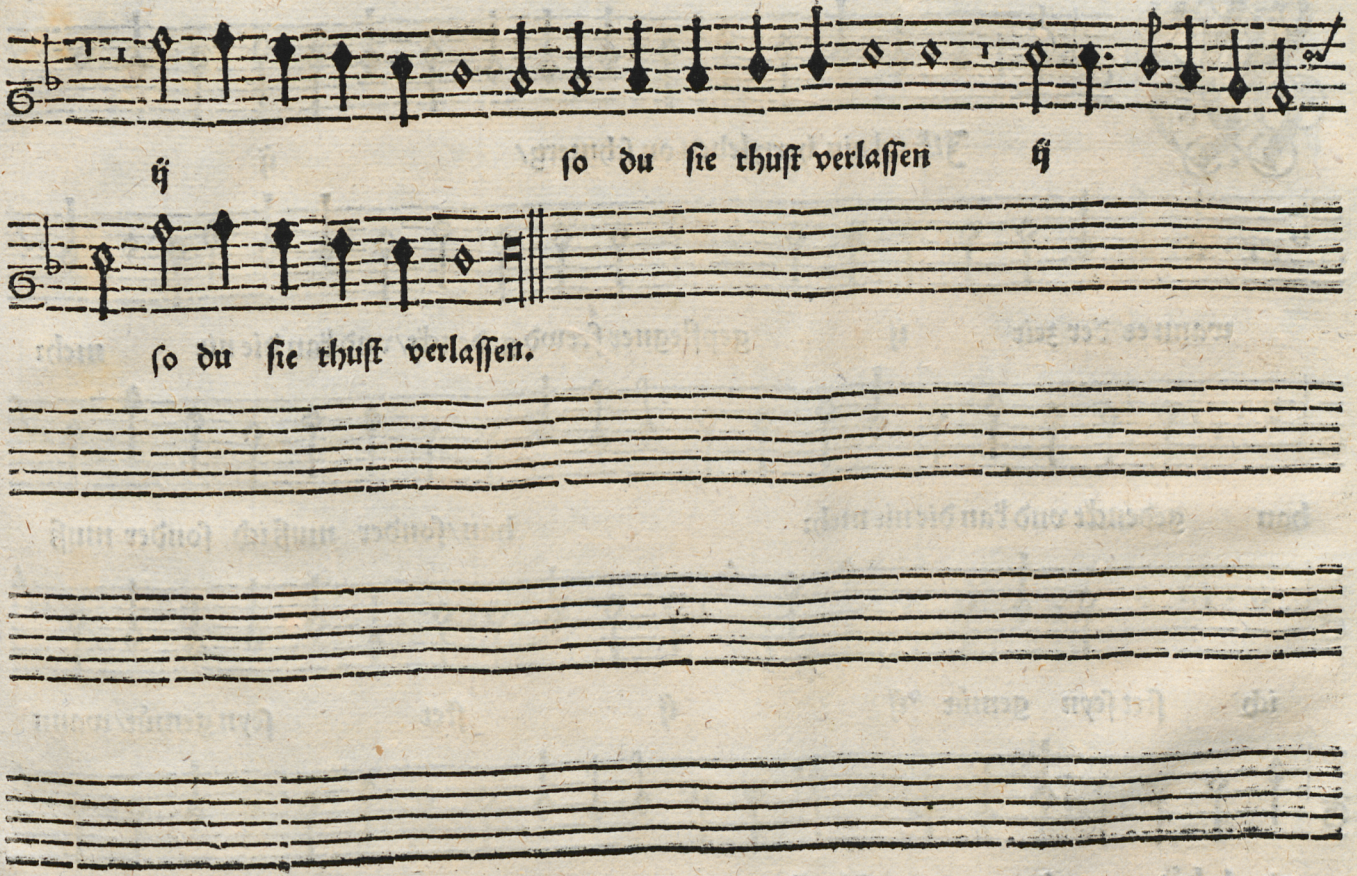
von dir haben/ zart schönes frewlein zart schönes frewlein stand auff stand auff vnd laß mich

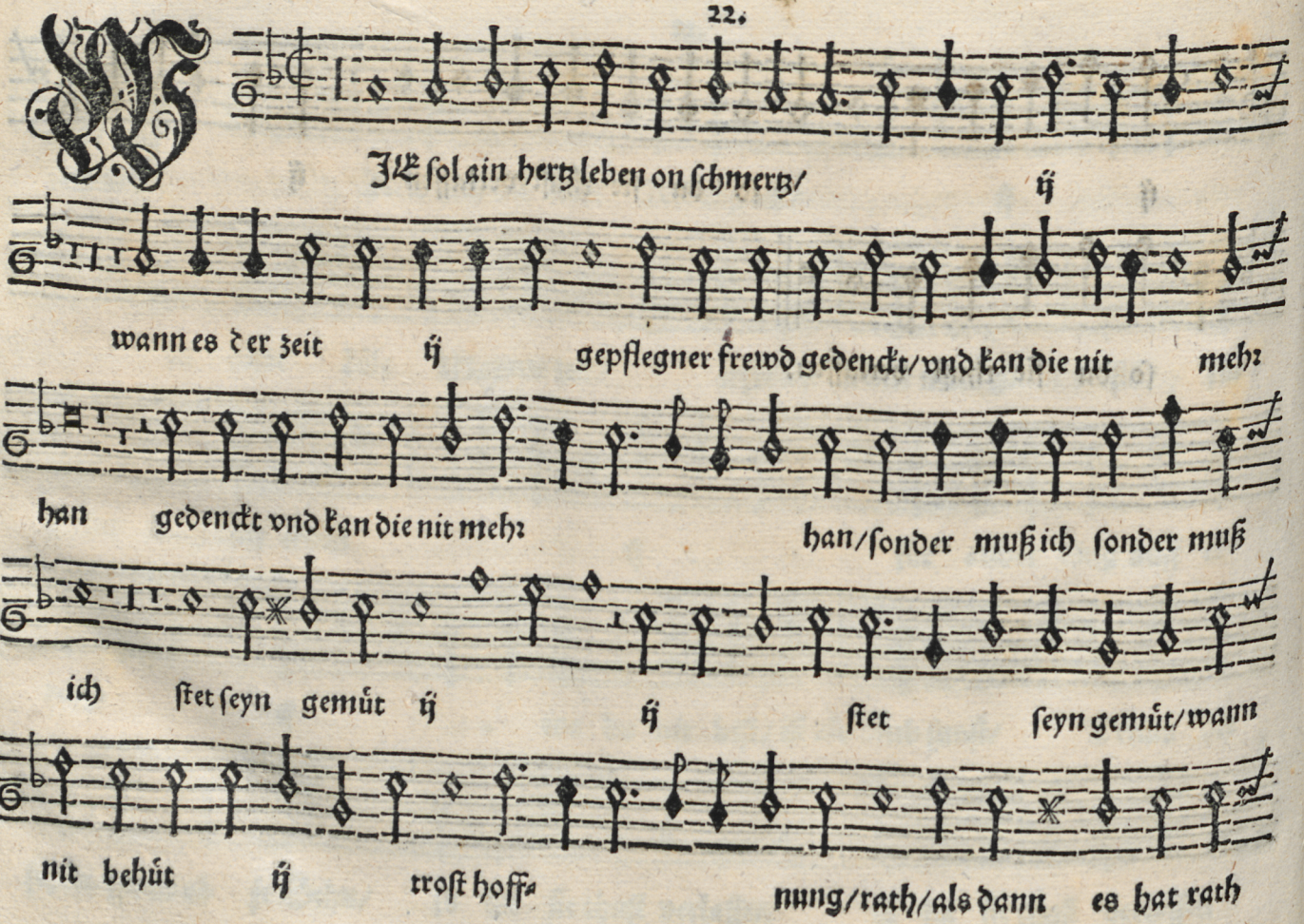


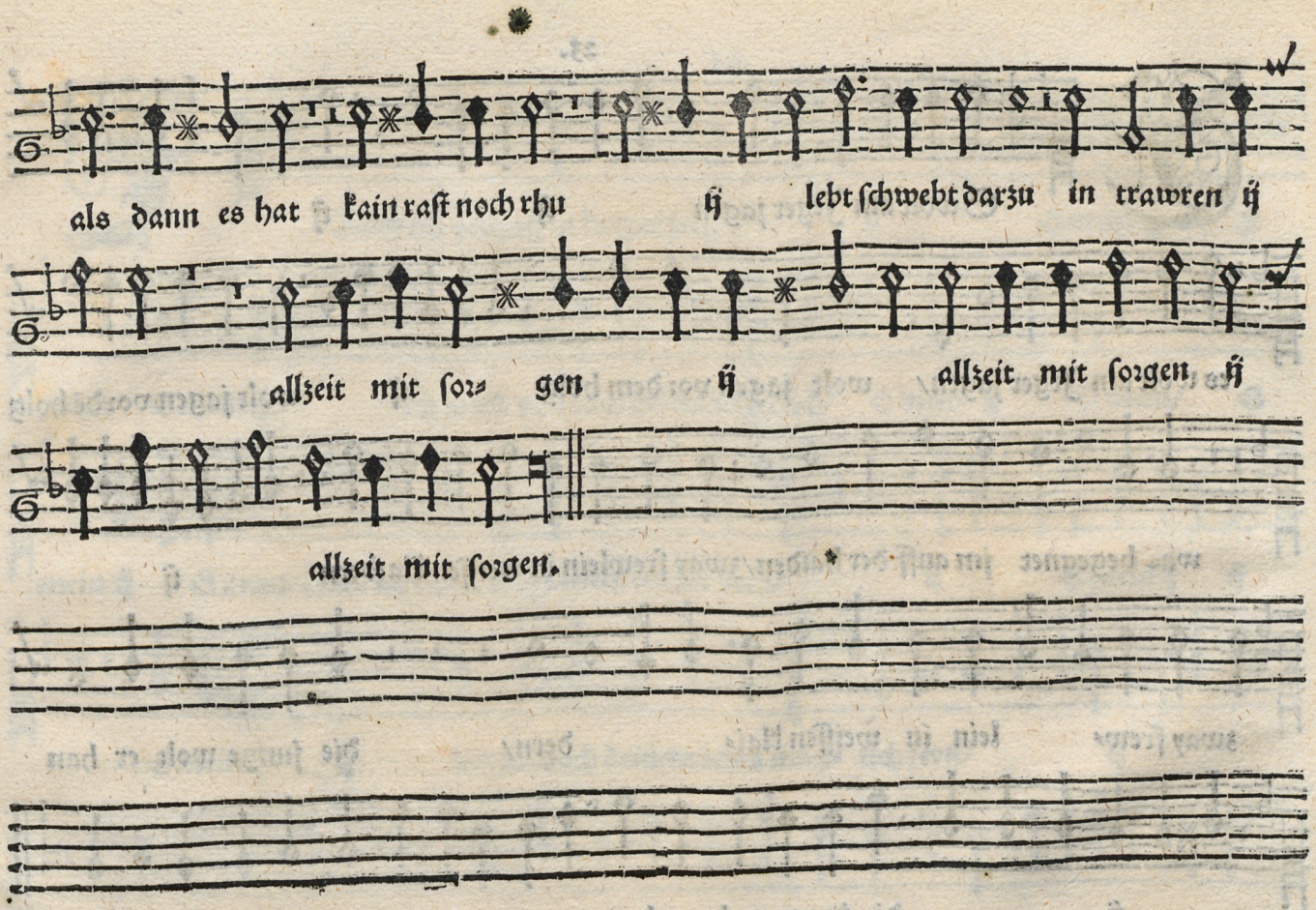
ein vnd laß mich ein ij vnd laß mich ein.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0102

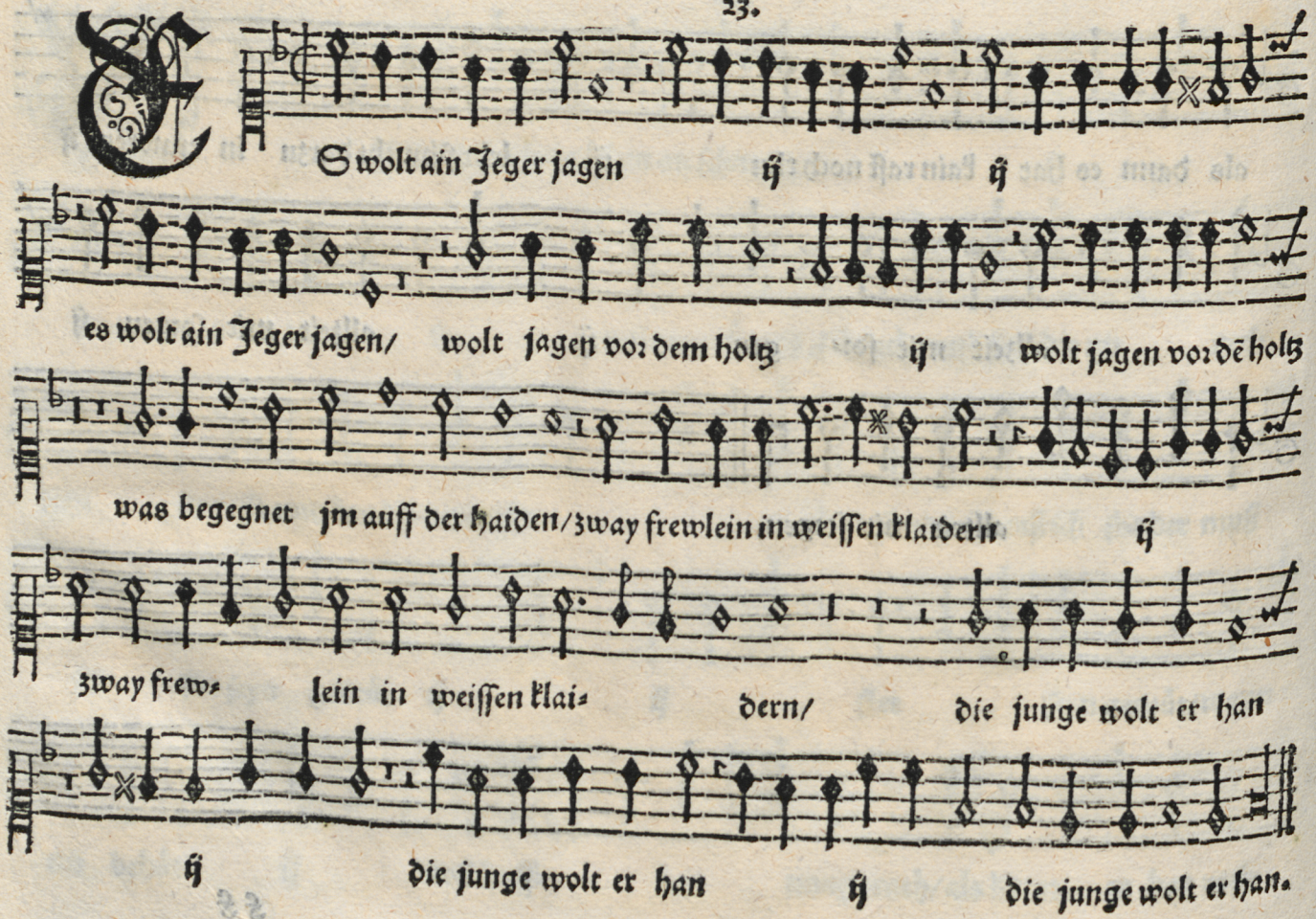

Frew dich du edler Rebenstock/ ij
zu diser küle Mayens zeit/ erfrewst du mir mein gmüt vñ sin/ für
ander ding auff erden ij für ander ding auff er/
den/ ij wo du nit bist/ ist als vmb sunst/ Venus die
schön/ spant ab jr Sehn/ so du sie thust verlassen so du sie thust verlassen

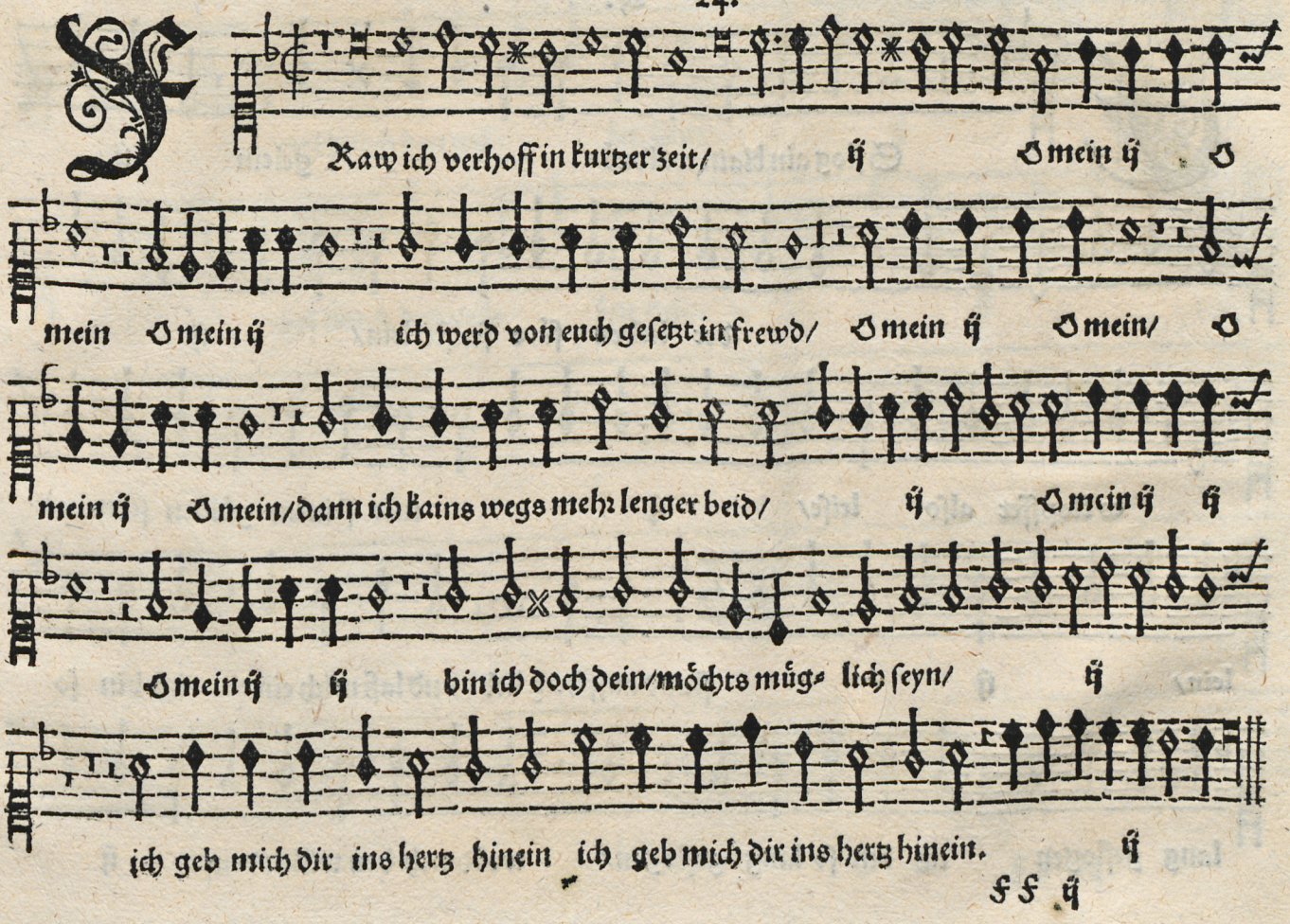

ỹ
ſo du ſie thuſt verlaſſen ỹ
ſo du ſie thuſt verlaſſen.

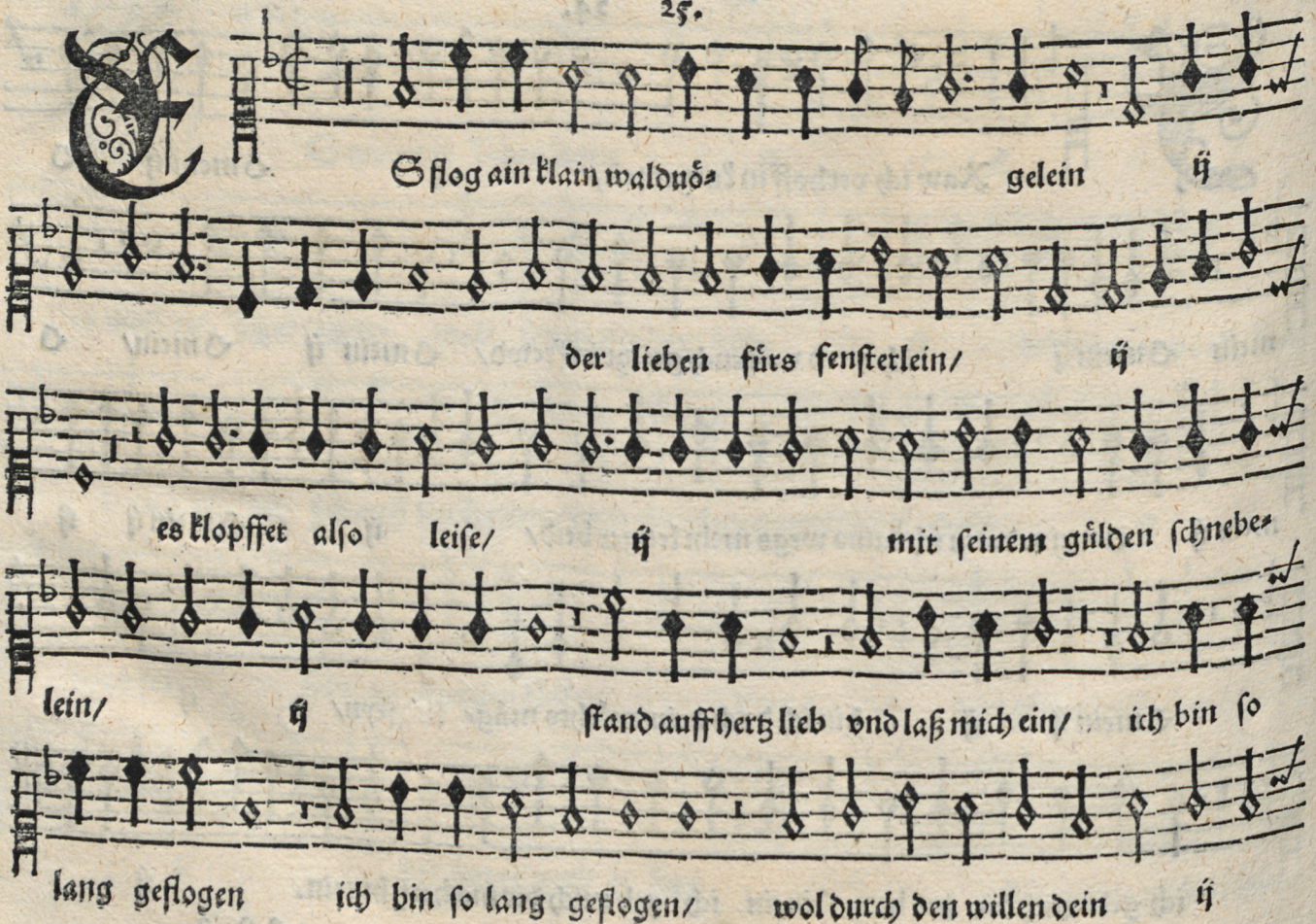

WJE sol ain hertz leben on schmertz/ ij
wann es der zeit ij gepflegner frewd gedenckt/vnd kan die nit mehr
han gedenckt vnd kan die nit mehr
han/sonder muß ich sonder muß
ich stet seyn gemůt ij ij stet seyn gemůt/wann
nit behůt ij trost hoff-
nung/rath/als dann es hat rath

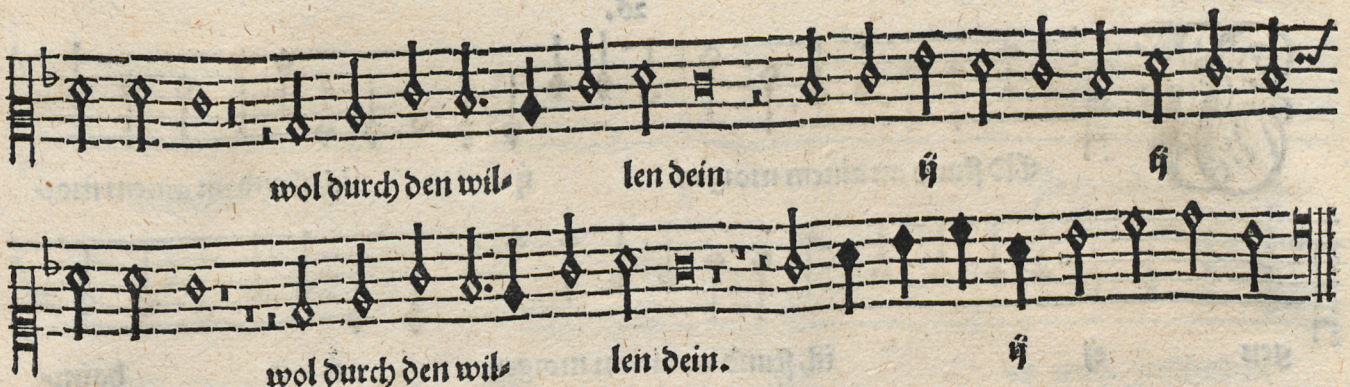


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0106

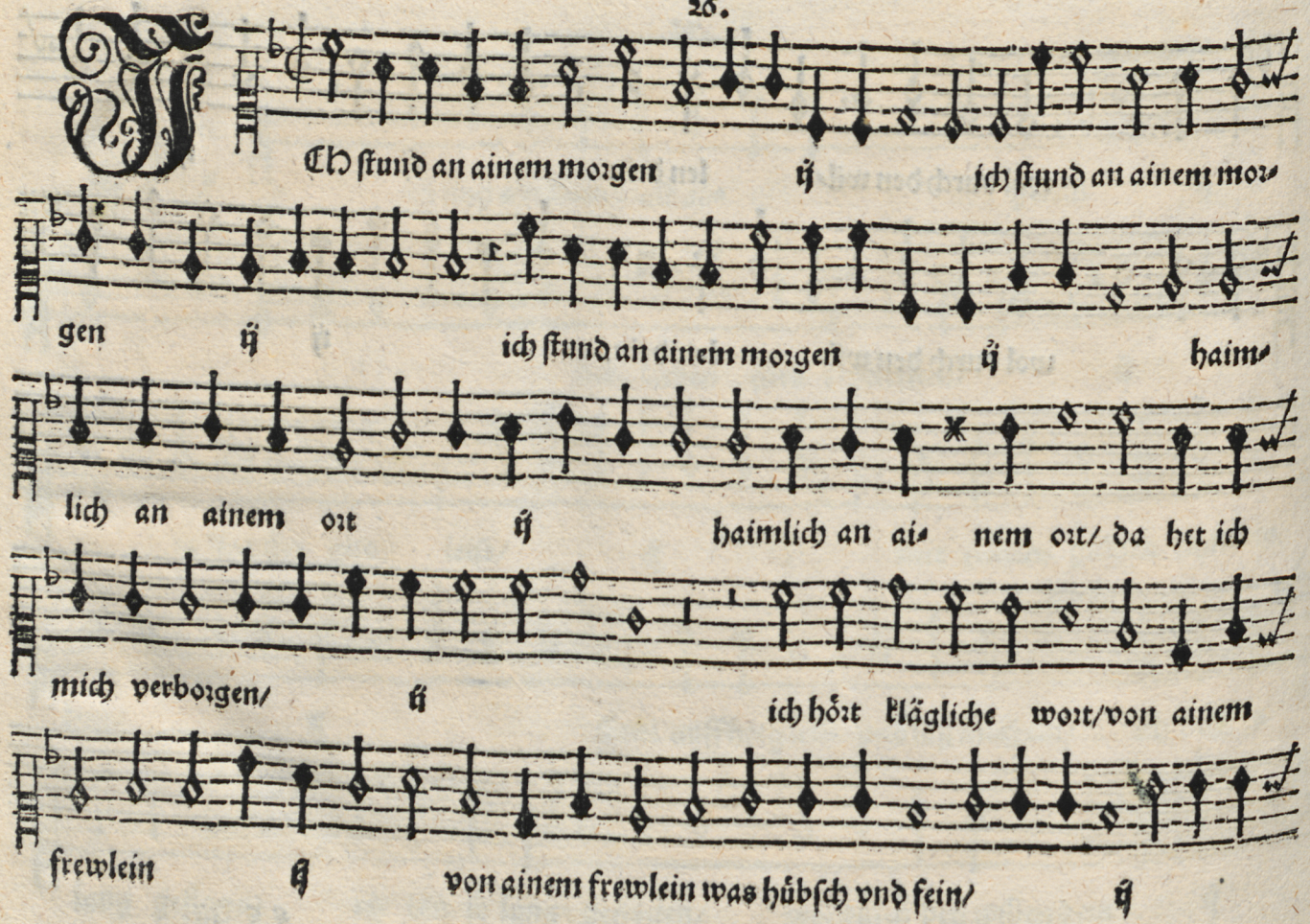

Es wolt ain Jeger jagen ij ij
es wolt ain Jeger jagen/ wolt jagen vor dem holtz ij wolt jagen vor dē holtz
was begegnet jm auff der haiden/zway frewlein in weissen klaidern ij
zway frew- lein in weissen klai- dern/ die junge wolt er han
ij die junge wolt er han ij die junge wolt er han.

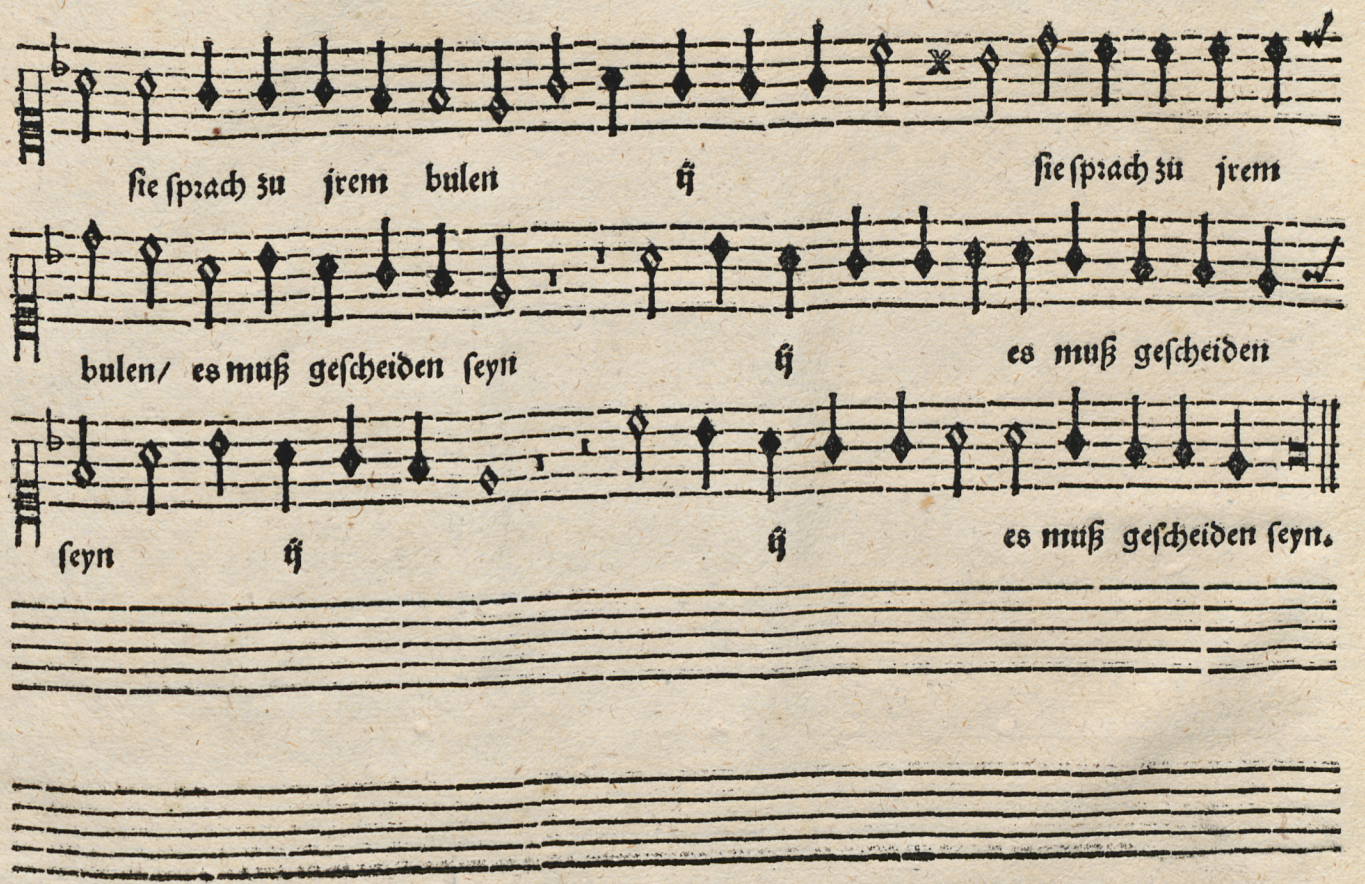

Fraw ich verhoff in kurtzer zeit/ ij O mein ij O
mein O mein ij ich werd von euch gesetzt in frewd/ O mein ij O mein/ O
mein ij O mein/dann ich kains wegs mehr lenger beid/ ij O mein ij ij
O mein ij ij bin ich doch dein/möchts müg- lich seyn/ ij
ich geb mich dir ins hertz hinein ich geb mich dir ins hertz hinein. ij
FF ij


Es flog ain klain waldnö-
gelein ij
der lieben fürs fensterlein/ ij
es klopffet also leise/ ij
mit seinem gülden schnebe-
lein/ ij
stand auff hertz lieb vnd laß mich ein/ ich bin so
lang geflogen
ich bin so lang geflogen/
wol durch den willen dein ij

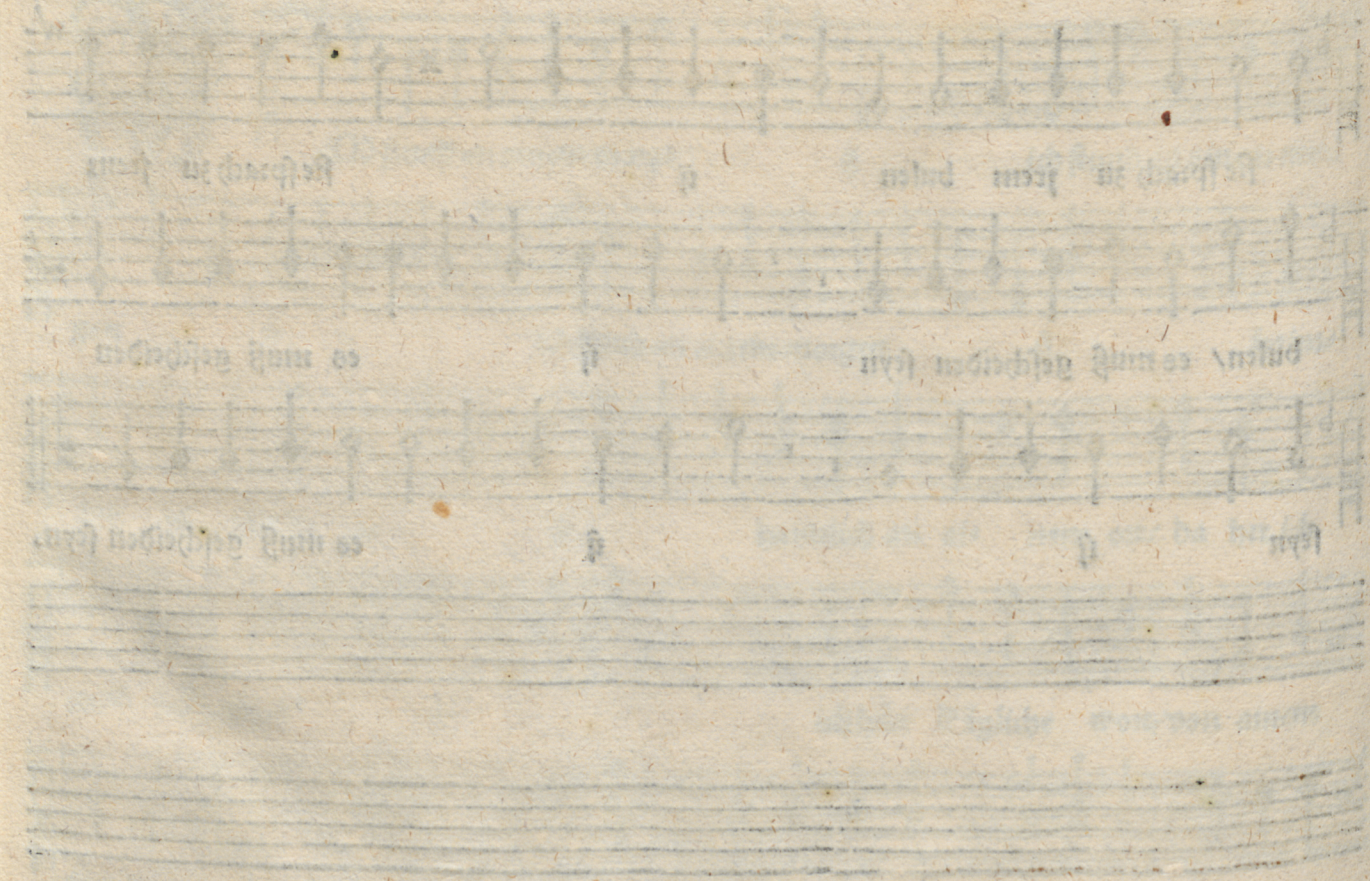


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0110


Ich stund an ainem morgen ij ich stund an ainem mor-
gen ij ich stund an ainem morgen ij haim-
lich an ainem ort ij haimlich an ai- nem ort/ da het ich
mich verborgen/ ij ich hört klägliche wort/von ainem
frewlein ij von ainem frewlein was hübsch vnd fein/ ij



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0112



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0113



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0118

I A H 3 M

A

1 5 7 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0119

4. 7.

Musica 22.

~~D. d. 1049. (2.)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0120

Newe Teutsche Lieder

MIt fünff stimmen/welche gantz lieblich zu singen/vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen.

Durch

Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt/ Corrigirt/vnd in druck verfertiget.

ALTVS.

Gedruckt zu München/bey Adam Berg.

Mit Röm: Kay: May: Freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXI.

C.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0123

Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zufinden seind.

1 Ach Gott was sol ich singen.
2 Auff dich setz ich mein grundt.
3 Mein sünd die seind mir hart.
4 Das bitt ich dich von hertzen.
5 Gott ist allain der recht.
6 Mit ainem rechten glauben.
7 Ach maidlein fein ich bin dir hold.
8 Ich waiß mir ain feins brauns.
9 Vergangen ist mir glück vnd hail.
10 Der Liendel alle tag.
11 Lauff mein lieber Liendel.
12 Groß laid ich klag.
13 Ach edler hort.
14 Mein fleiß vnd mühe.
15 Wolauff in Gottes namen.
16 Da kam ich gen Wald.
17 Da thet ich dford bhalten.
18 Gsellman dir ist heut gelungen.
19 Ich solt ainmal spatzieren gehn.
20 Tritt auff den rigel von der thür.
21 Frew dich du edler rebenstock.
22 Wie sol ain hertz leben on schmertz.
23 Es wolt ain Jeger jagen.
24 Frau ich verhoff in kurtzer zeit.
25 Es flog ain klain Walduögelein.
26 Ich stund an ainem morgen.

Halten 21. Bögen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0124

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Albrechten / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / &c.



DVRCHleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Genediger Herr / Nach dem ich inn gewisser / vnnd guter erfarung bin / Ja auch das werck zuerkennen gibt / daß ewer F. G. ain sonder Amator vnd Liebhaber der Musica, vnd freyen Künsten sind. Demnach hab ich nit vmbgehen können / E. F. G. meinem genedigen Fürsten vnd Herrn / zu vnderthänigen ehren / nachfolgende newe teutsche Liedlein / welche gantz lieblich zusingen / auch etwo auff allerley Instrumenten mögen gebraucht werden / vnd für mich selbs Componirt hab / vnderthänig zuuerehren. Derwegen vnderthänig bittend / solche Composition von mir gnedigklich anzunemen / auch mein genediger Fürst vnd Herr seyn / vnd in Fürstlichem genedigem befelch haben.

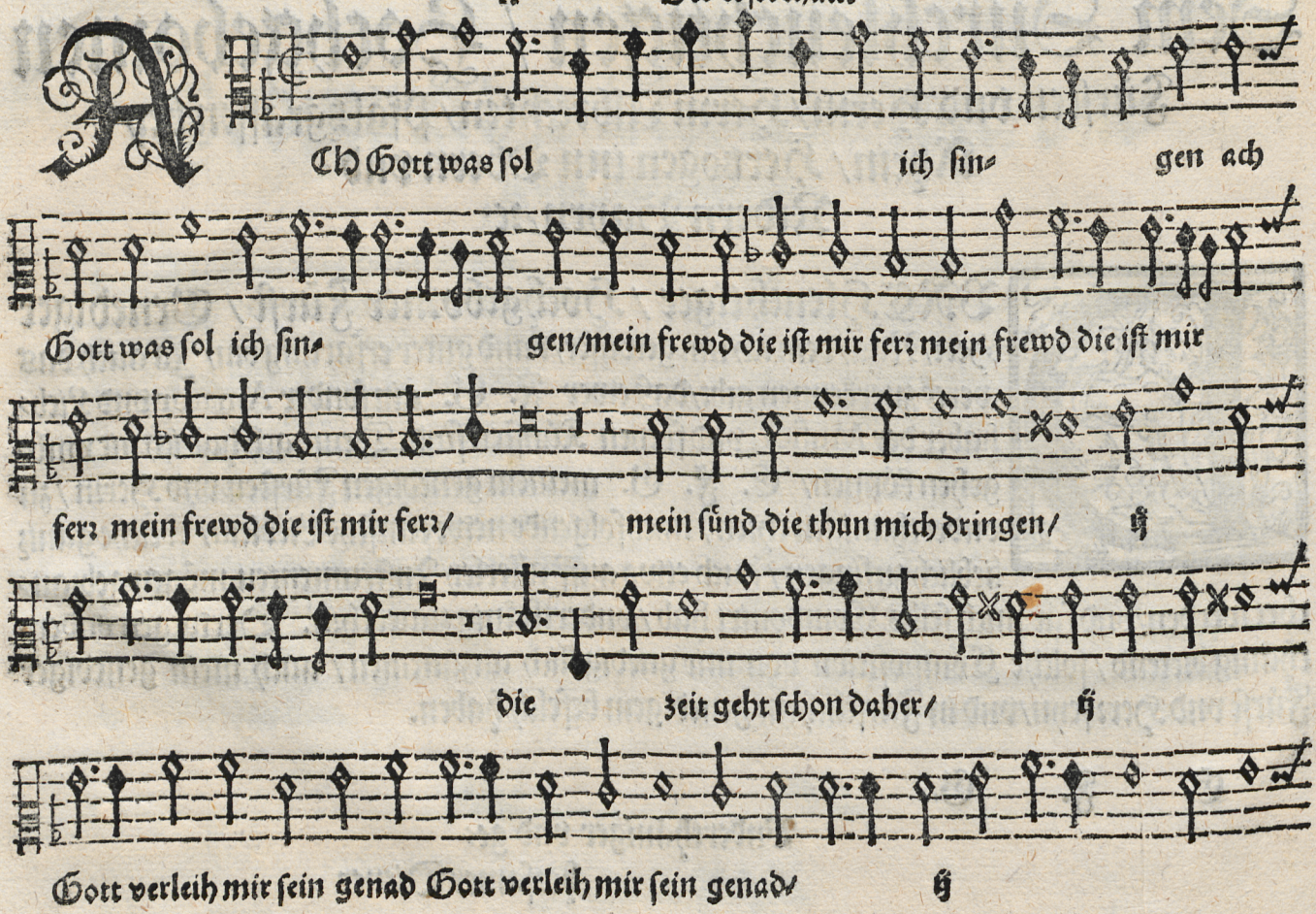
E. F. G.

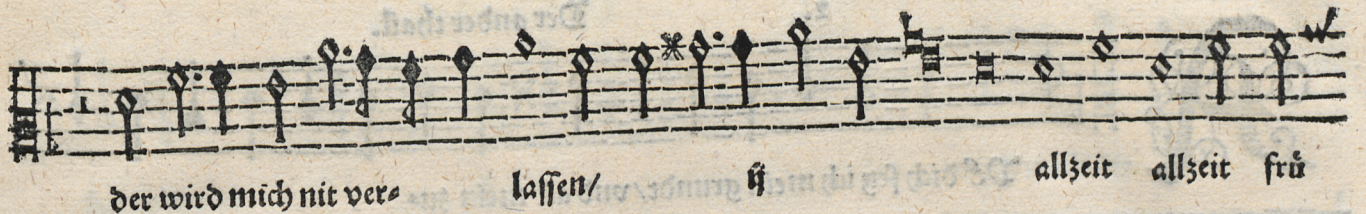
Vnderthäniger vnd gehorsamer Diener

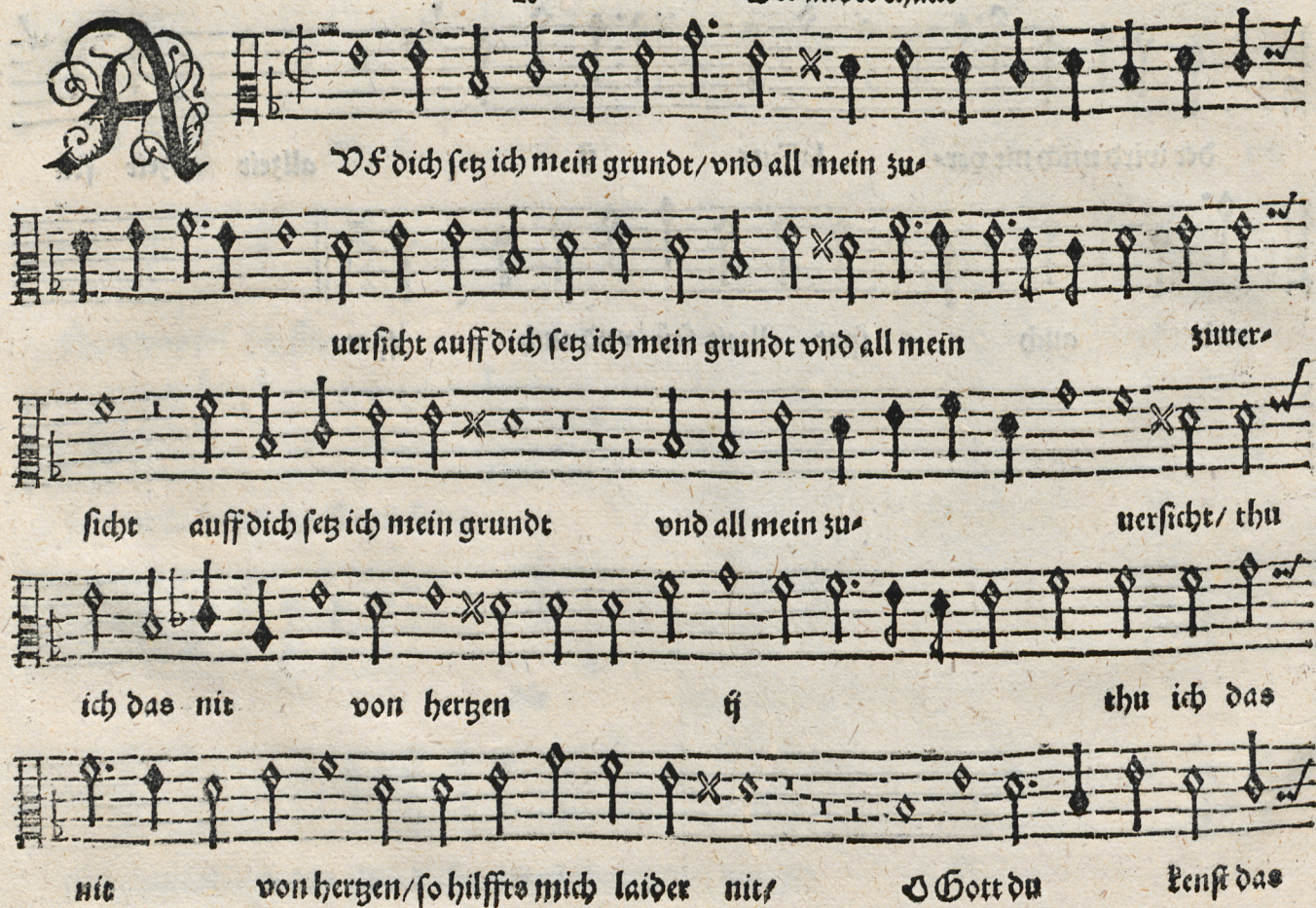
Iuo de Vento.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0125

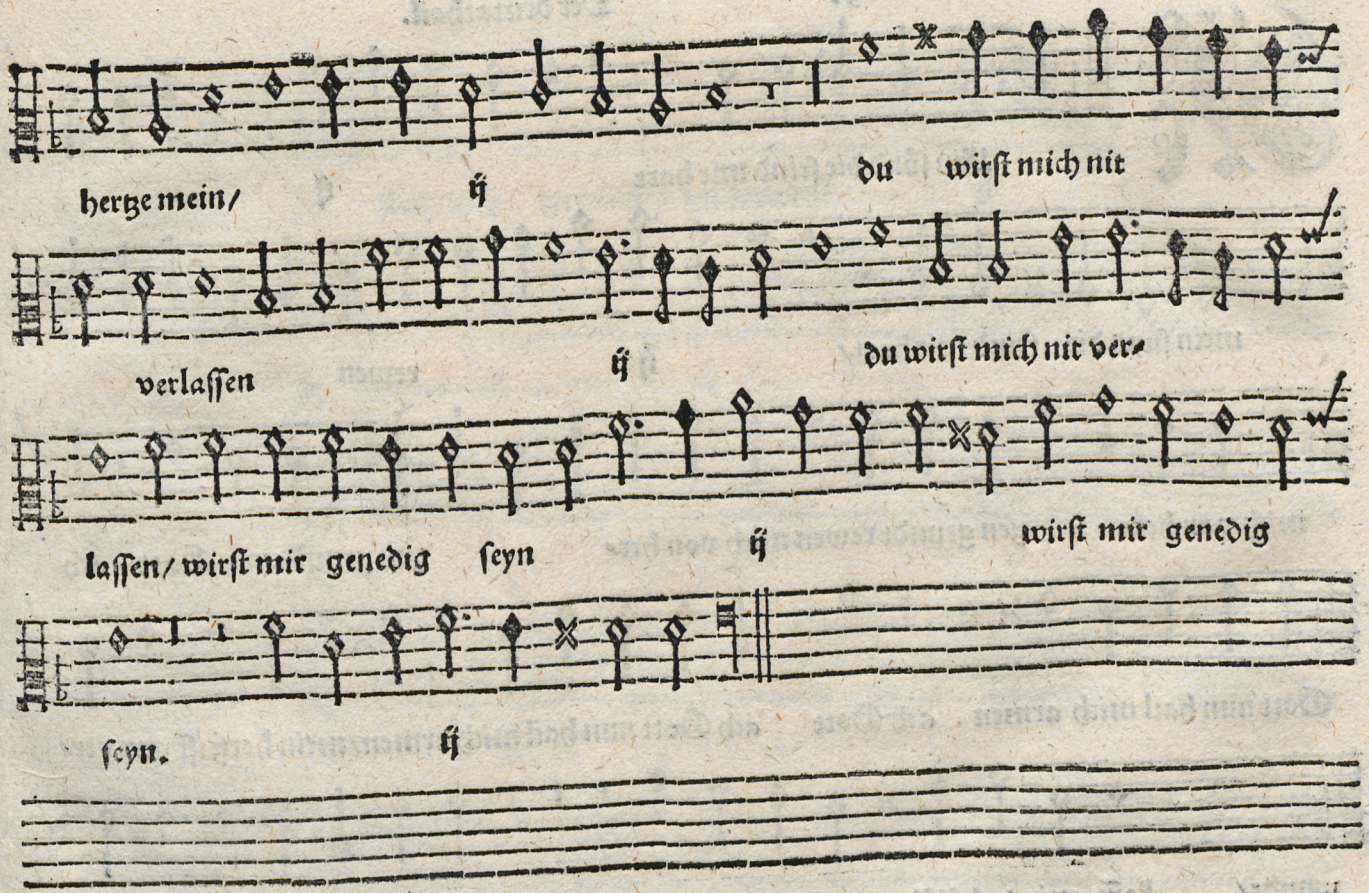
1. Der erste thail.

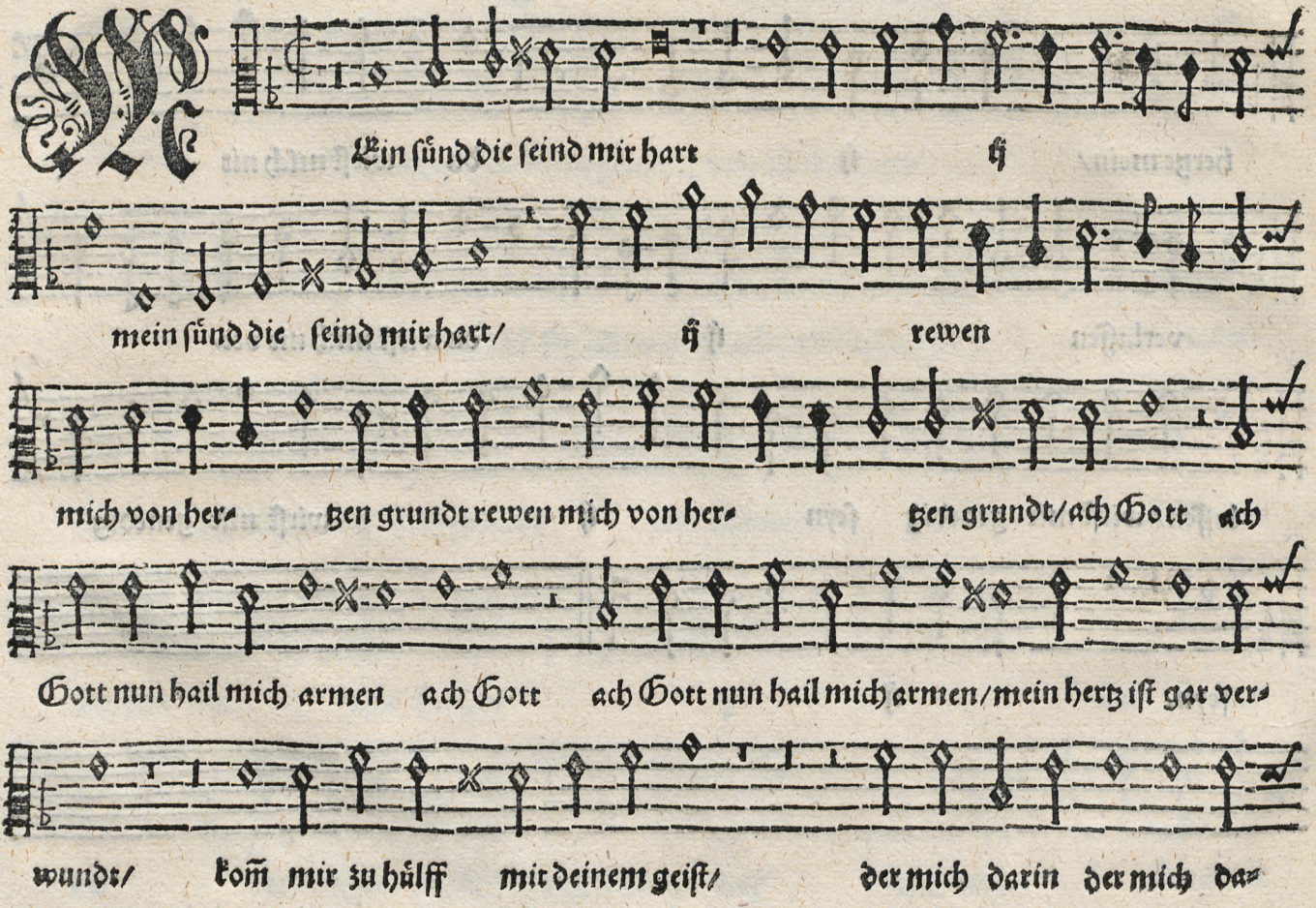



der wird mich nit ver- lassen/ ist allzeit allzeit frů
vnd auch spat allzeit frů vnd auch spat.

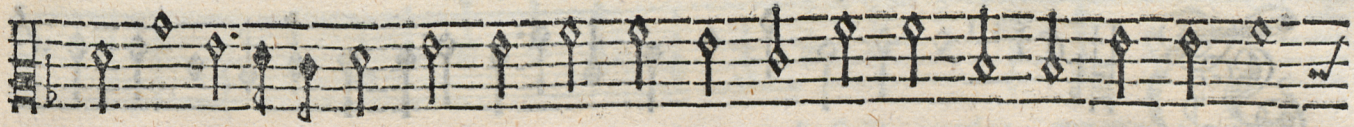


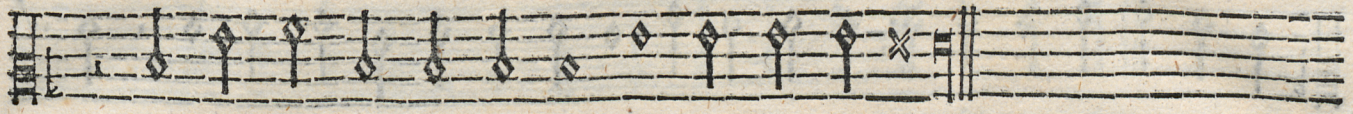
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0128


hertze mein/ ij du wirst mich nit
verlassen ij du wirst mich nit ver-
lassen/ wirst mir genedig seyn ij wirst mir genedig
seyn. ij

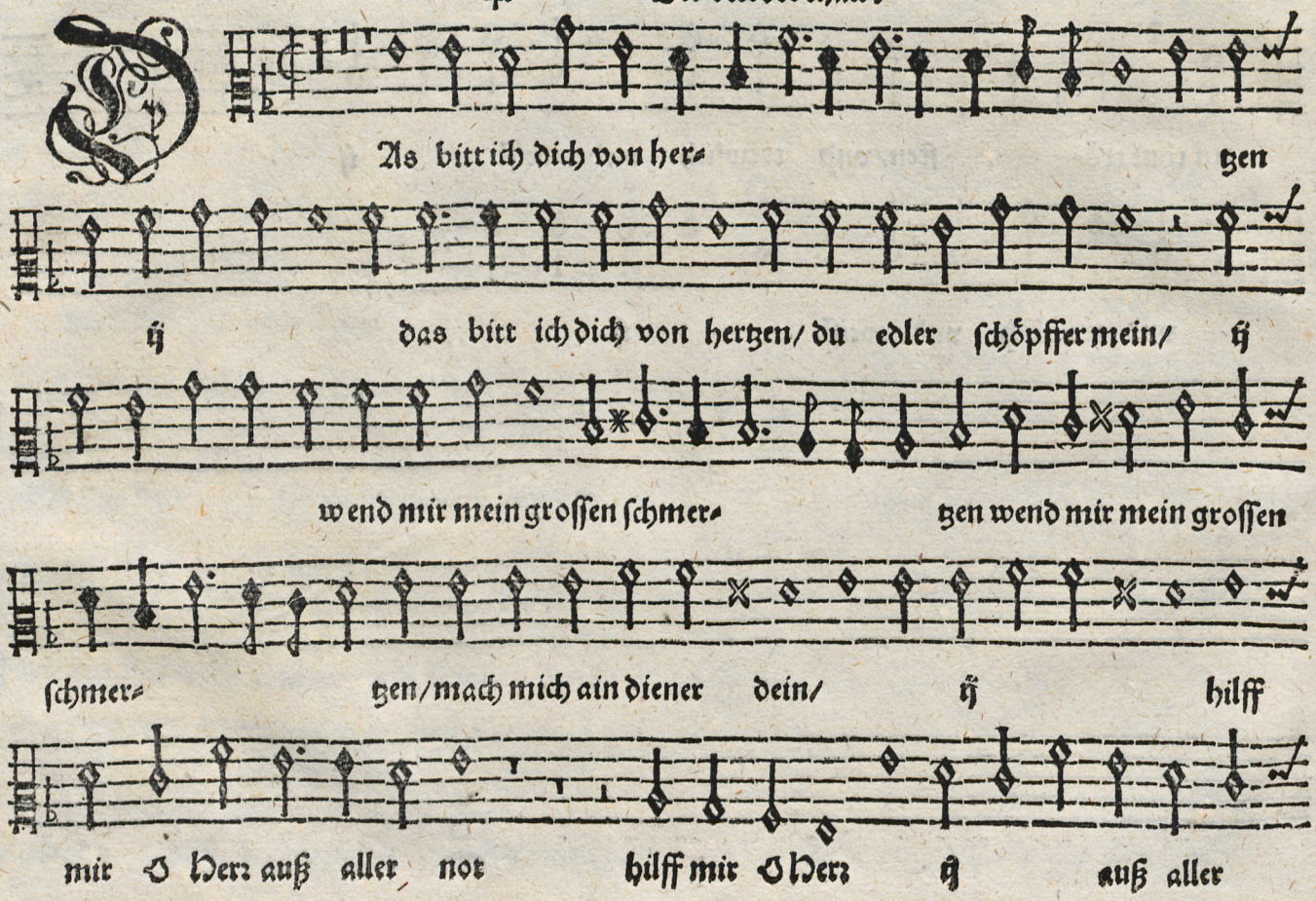


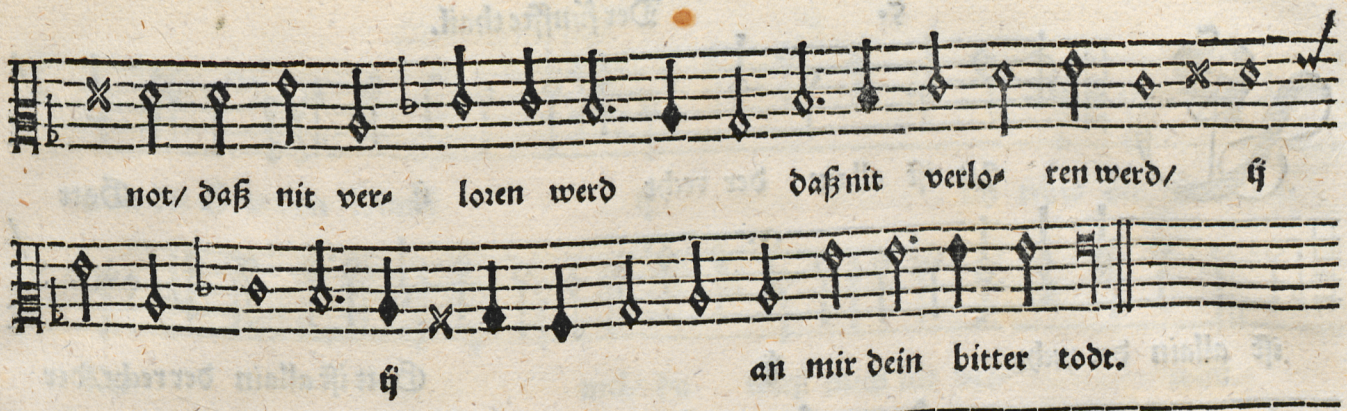
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0130


ein thut trö- sten/vnd trewlich vnderweiſt

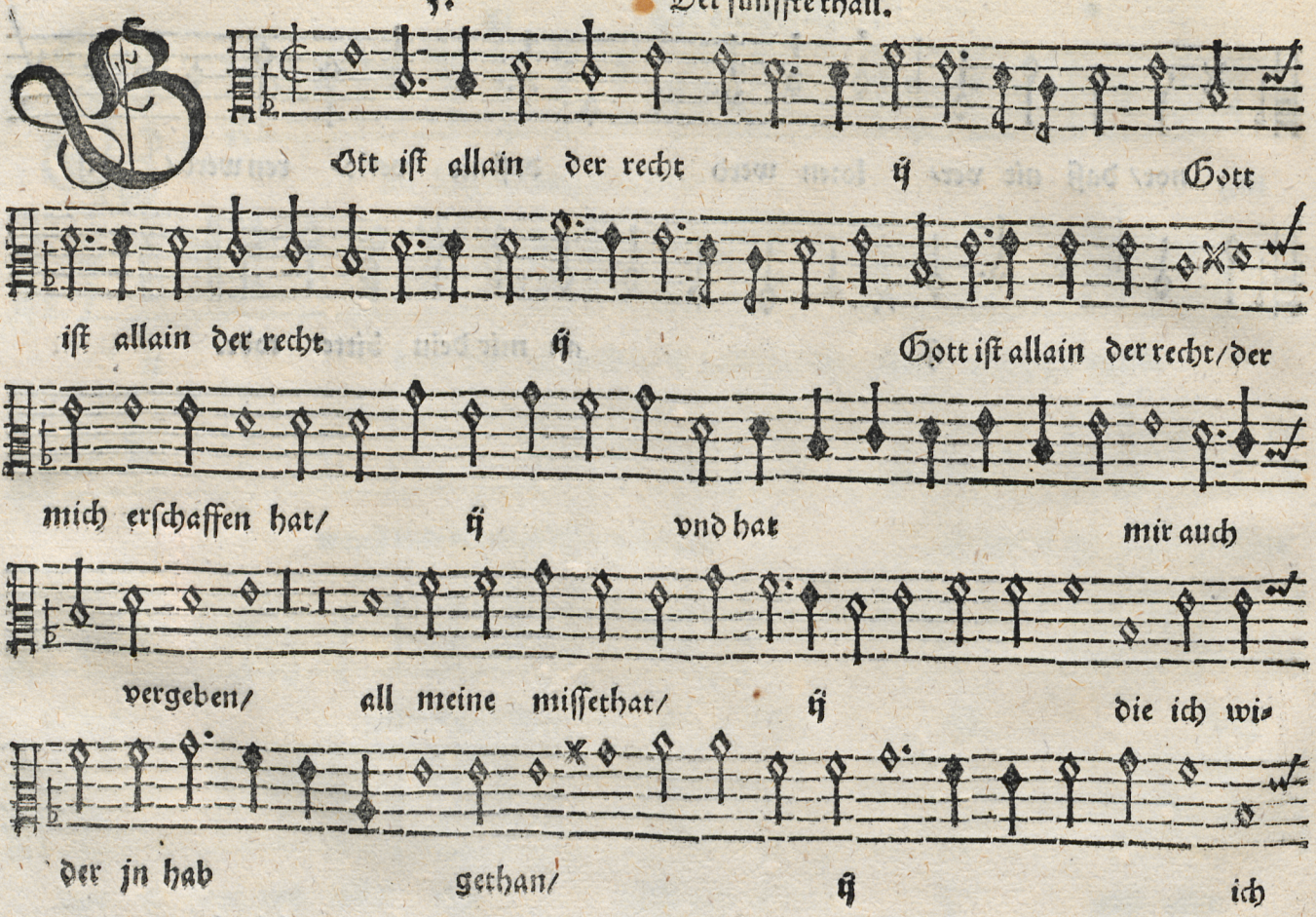

vnd trewlich vnderweiſt.

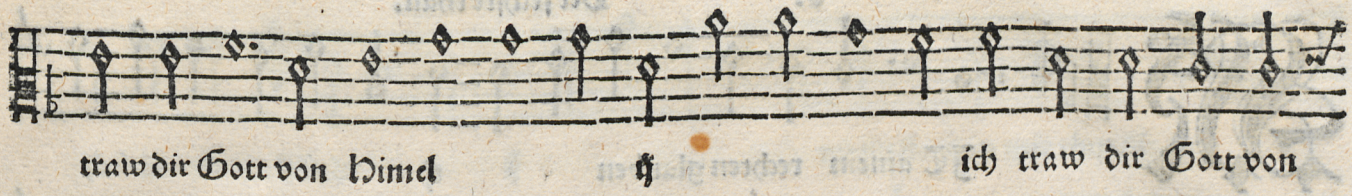



As bitt ich dich von her- tzen
ij das bitt ich dich von hertzen/ du edler schöpffer mein/ ij
wend mir mein grossen schmer-
tzen wend mir mein grossen
schmer- tzen/ mach mich ain diener dein/ ij hilff
mir O Herr auß aller not
hilff mir O Herr ij auß aller

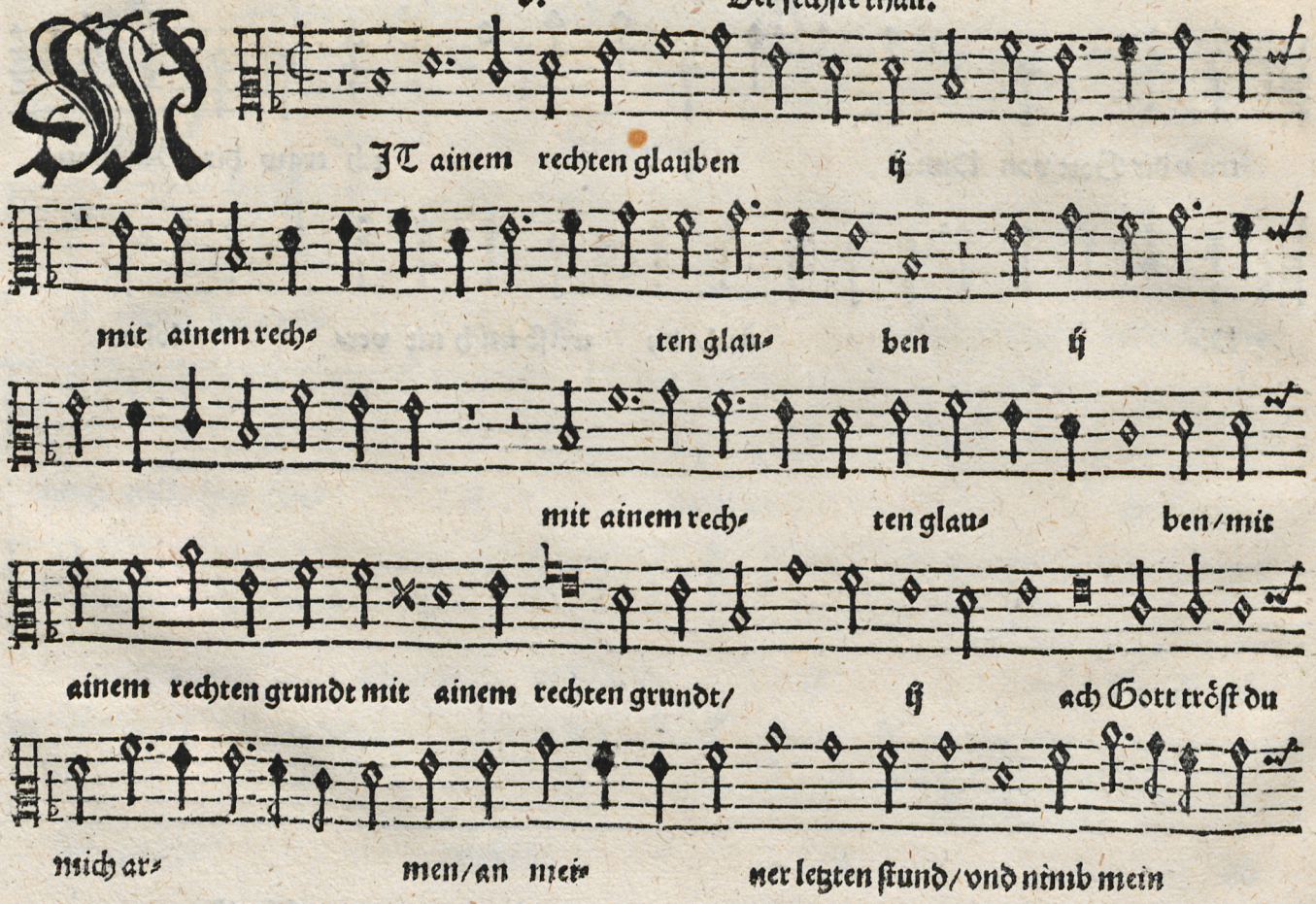


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0133

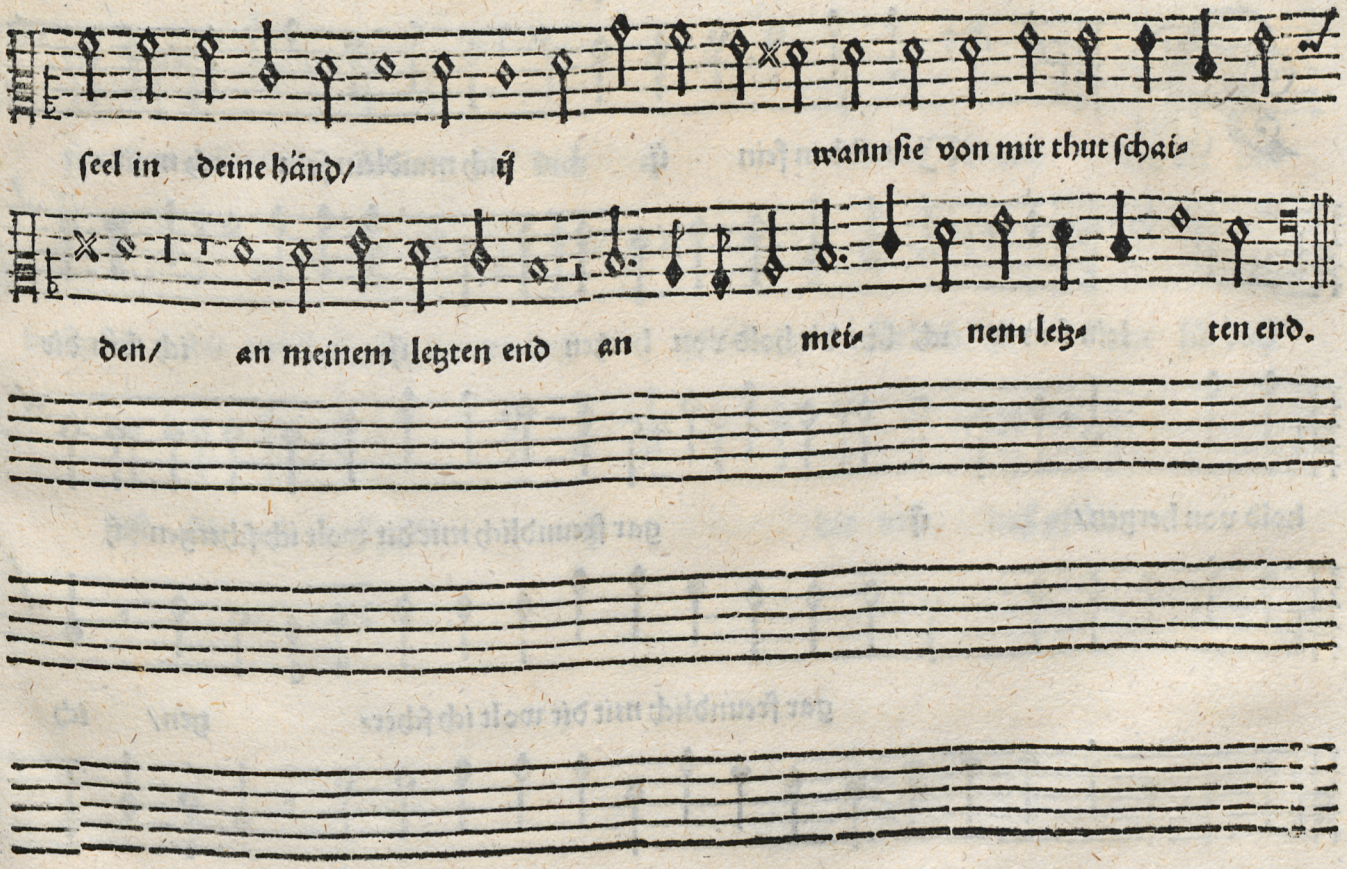

Gott ist allain der recht ij Gott
ist allain der recht ij Gott ist allain der recht/der
mich erschaffen hat/ ij vnd hat mir auch
vergeben/ all meine missethat/ ij die ich wi-
der jn hab gethan/ ij ich

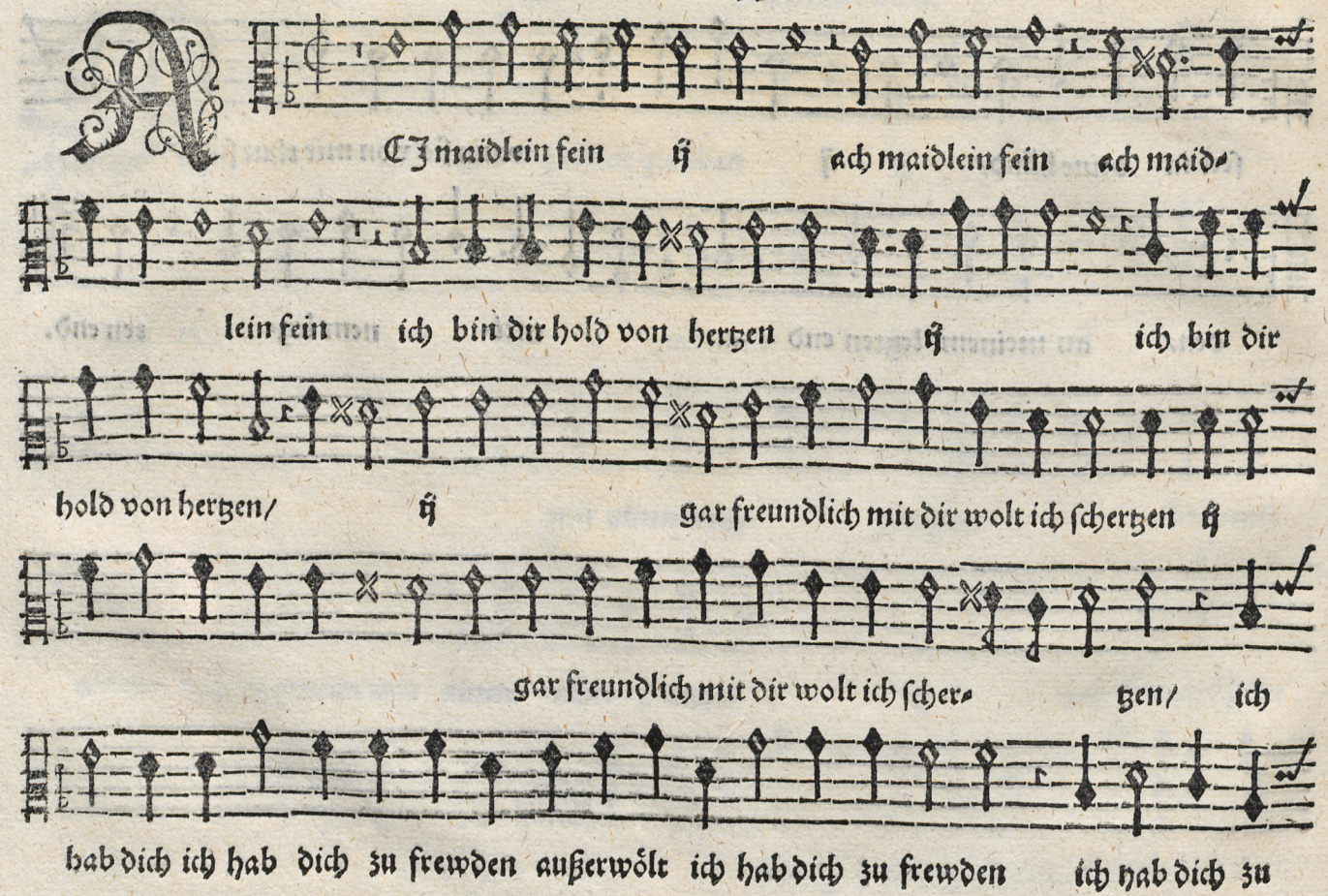

traw dir Gott von Himel ich traw dir Gott von

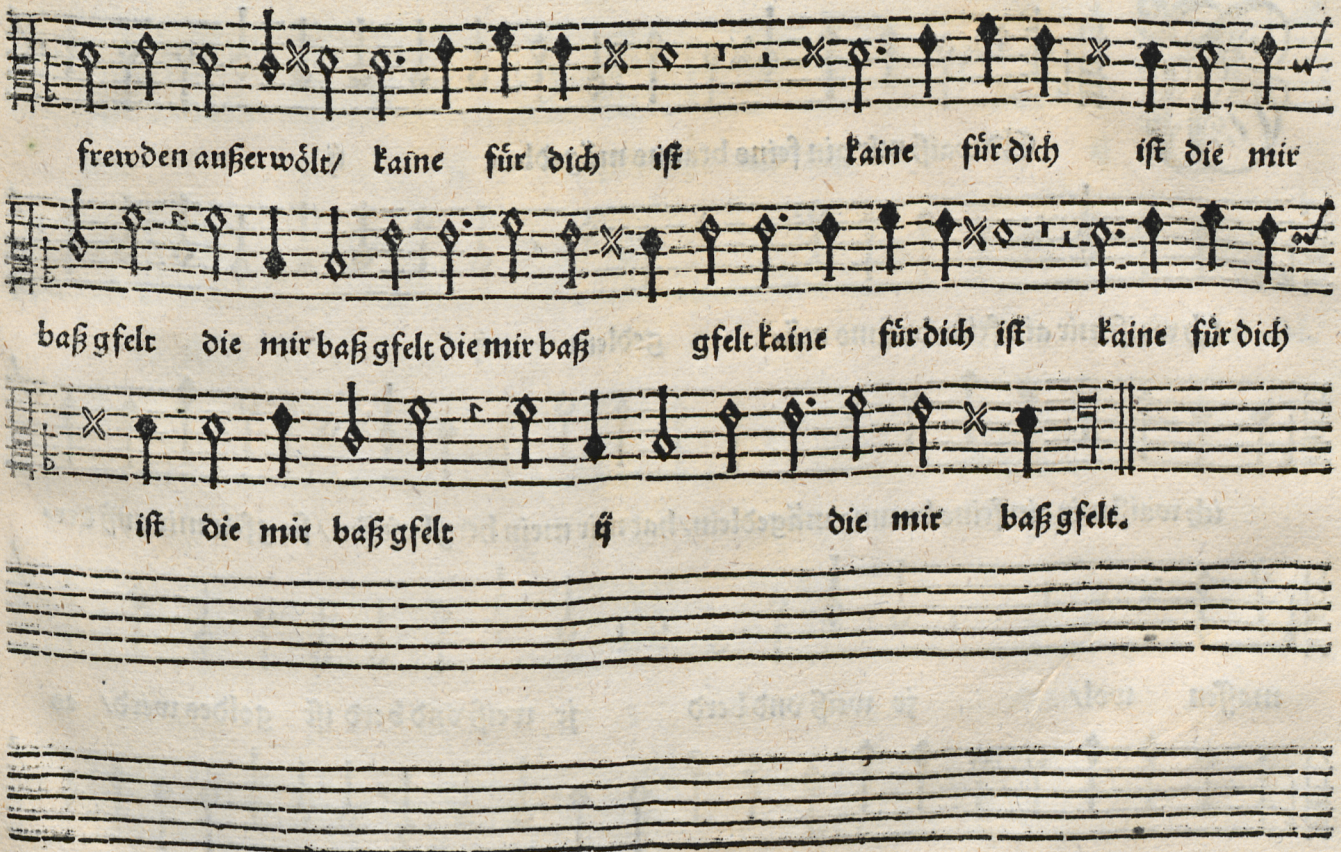

Hi- mel/ du wirst mich nit ver- lohn.

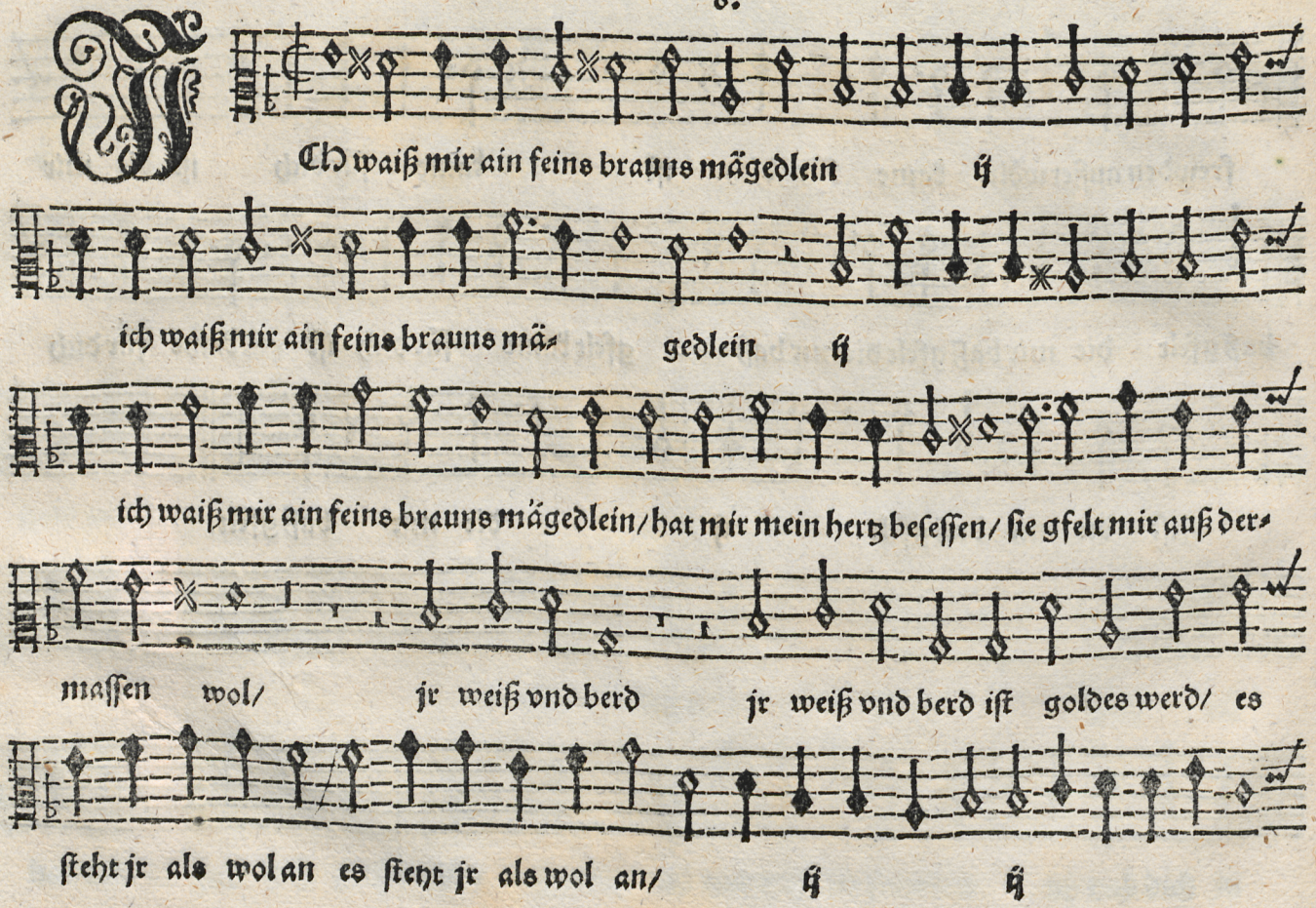


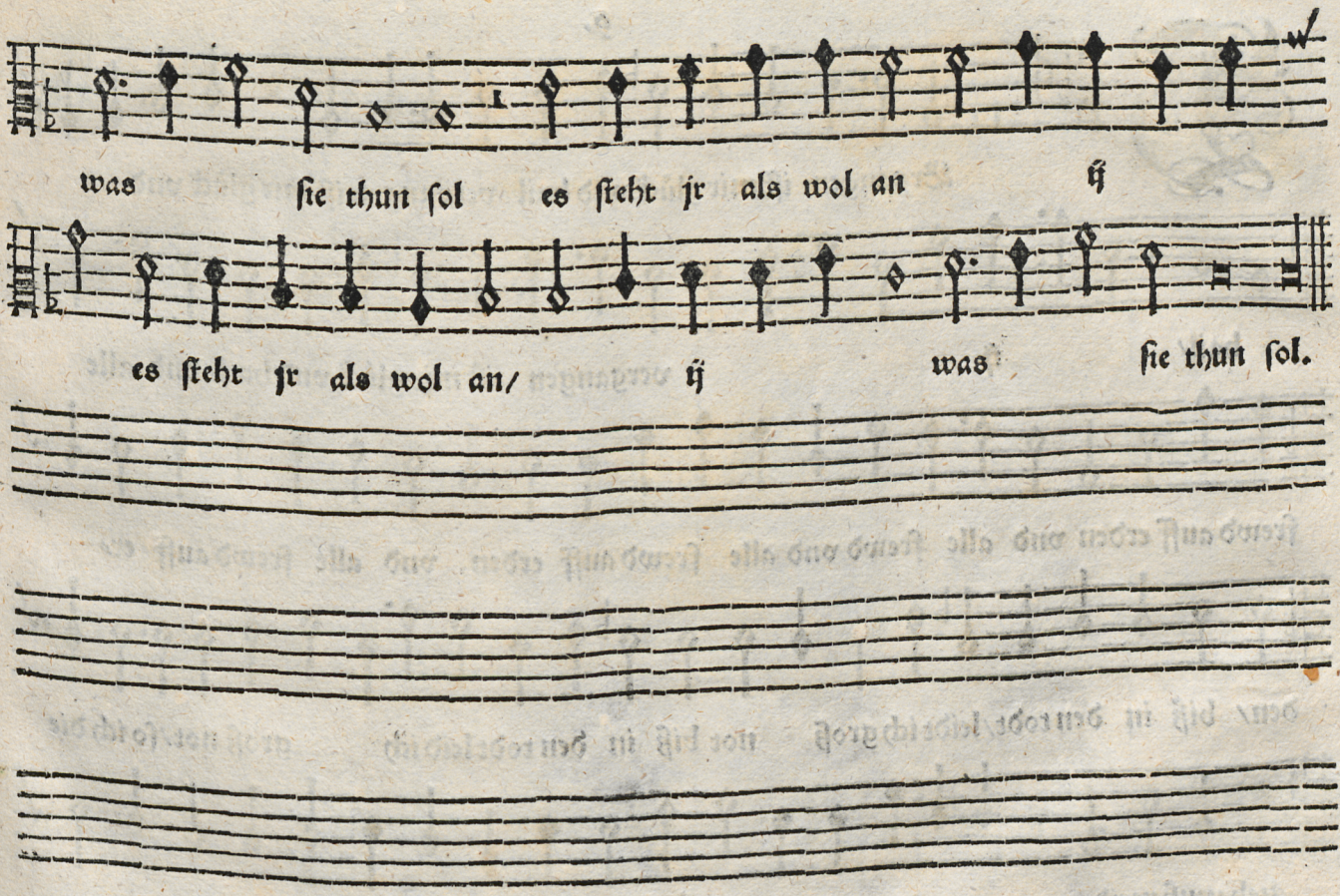
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0136


seel in deine händ/ ij wann sie von mir thut schai-
den/ an meinem letzten end an mei- nem letz- ten end.

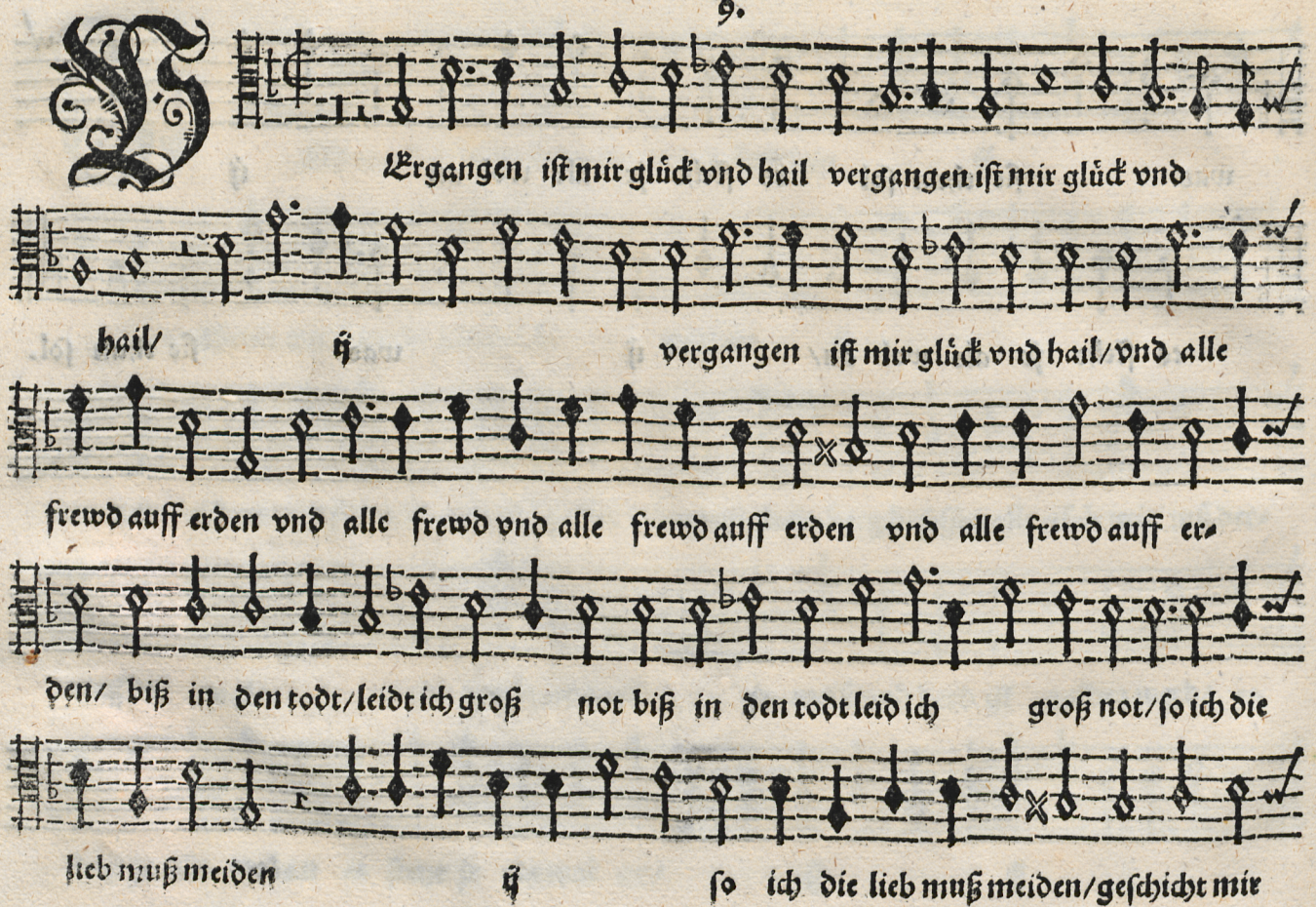

Ach maidlein fein ij ach maidlein fein ach maid-
lein fein ich bin dir hold von hertzen ij ich bin dir
hold von hertzen/ ij gar freundlich mit dir wolt ich schertzen ij
gar freundlich mit dir wolt ich scher- tzen/ ich
hab dich ich hab dich zu frewden außerwölt ich hab dich zu frewden ich hab dich zu

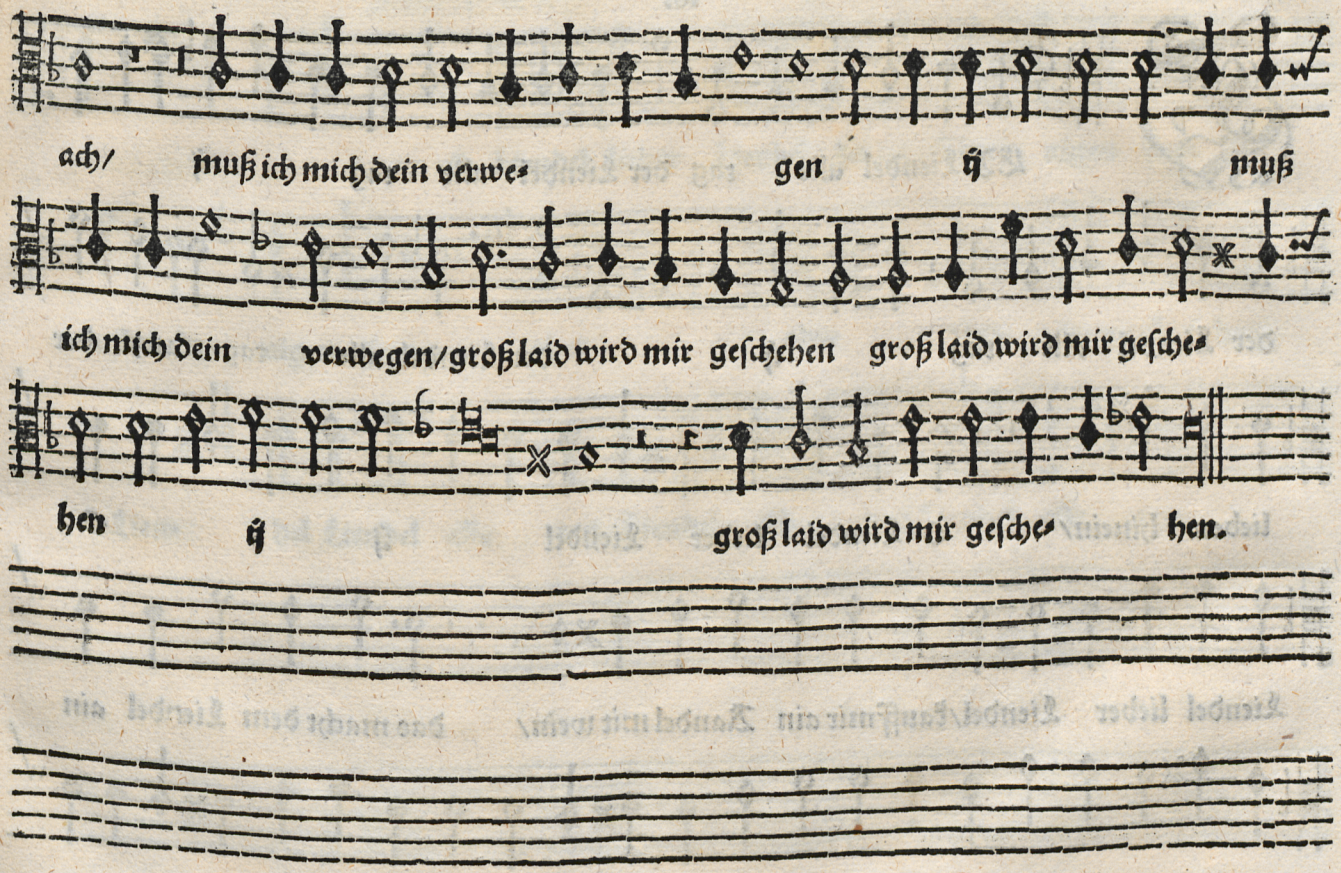

frewden außerwölt/ kaine für dich ist kaine für dich ist die mir
baß gfelt die mir baß gfelt die mir baß gfelt kaine für dich ist kaine für dich
ist die mir baß gfelt die mir baß gfelt.


Ich waiß mir ain feins brauns mägedlein ij
ich waiß mir ain feins brauns mä- gedlein ij
ich waiß mir ain feins brauns mägedlein/ hat mir mein hertz beſeſſen/ ſie gfelt mir auß der-
maſſen wol/ jr weiß vnd berd jr weiß vnd berd iſt goldes werd/ es
ſteht jr als wol an es ſteht jr als wol an/ ij ij

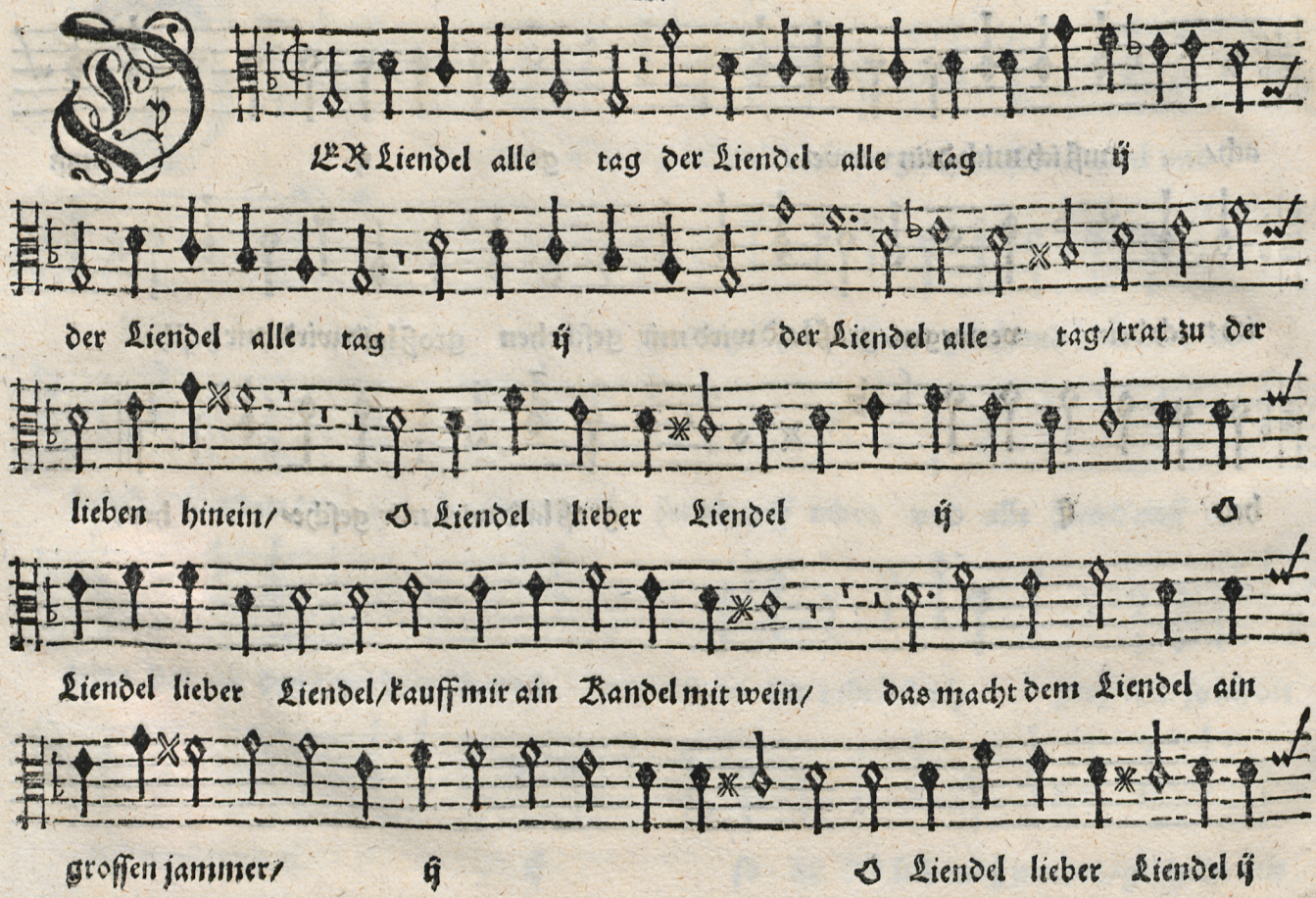


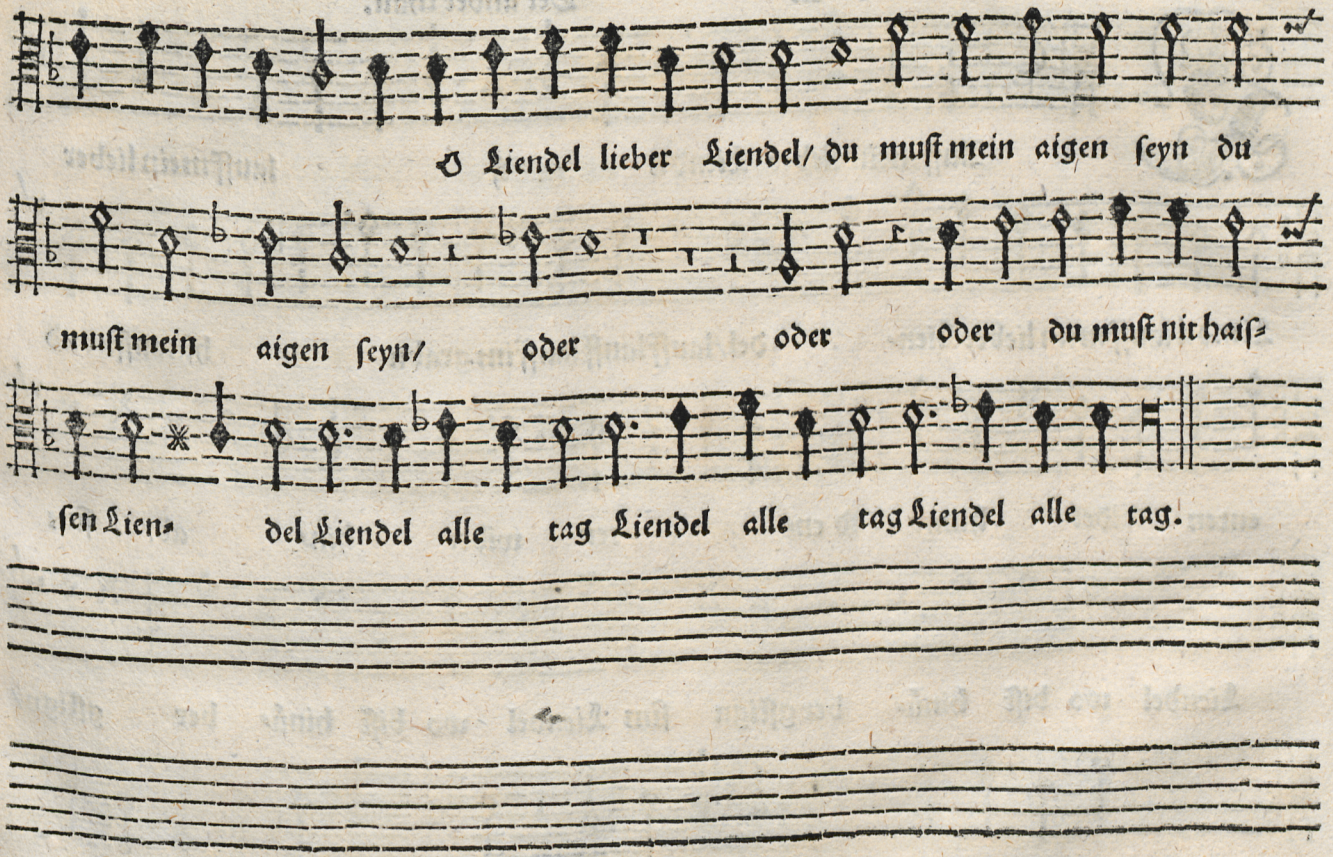
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0141


Ergangen ist mir glück vnd hail vergangen ist mir glück vnd
hail/ ij vergangen ist mir glück vnd hail/vnd alle
frewd auff erden vnd alle frewd vnd alle frewd auff erden vnd alle frewd auff er-
den/ biß in den todt/leidt ich groß not biß in den todt leid ich groß not/so ich die
lieb muß meiden ij so ich die lieb muß meiden/geschicht mir

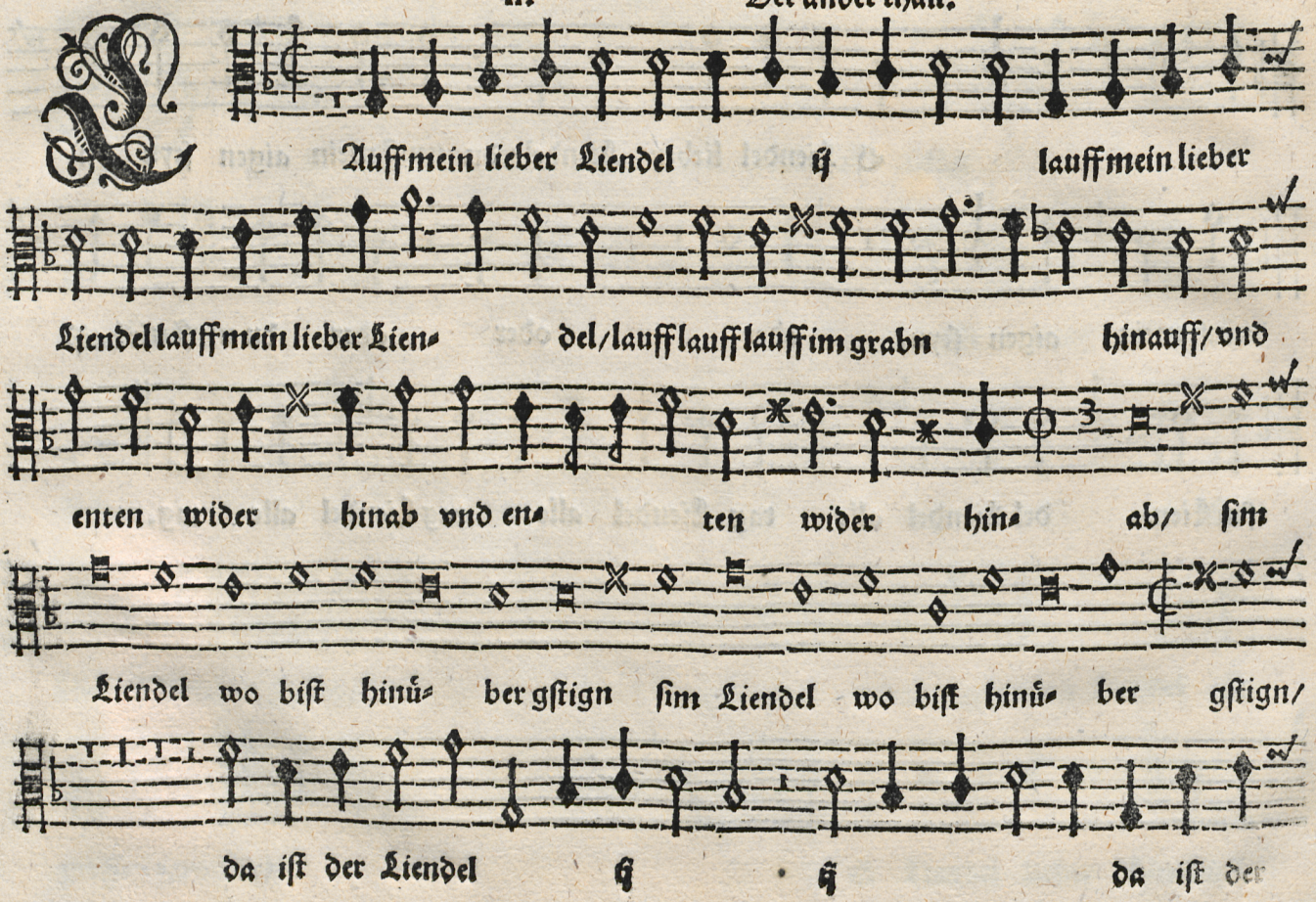


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0143

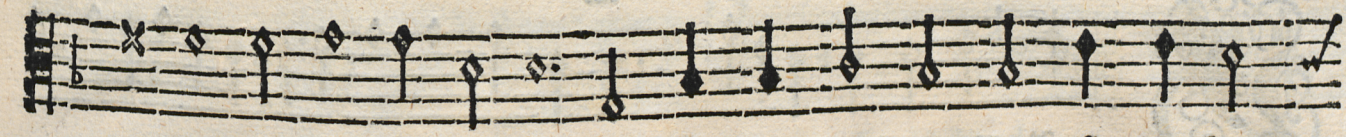

ER Liendel alle tag der Liendel alle tag ij
der Liendel alle tag ij der Liendel alle tag/trat zu der
lieben hinein/ O Liendel lieber Liendel ij O
Liendel lieber Liendel/kauff mir ain Kandel mit wein/ das macht dem Liendel ain
grossen jammer/ ij O Liendel lieber Liendel ij


O Liendel lieber Liendel/ du muſt mein aigen ſeyn du
muſt mein aigen ſeyn/ oder oder oder du muſt nit haiſ-
ſen Lien- del Liendel alle tag Liendel alle tag Liendel alle tag.

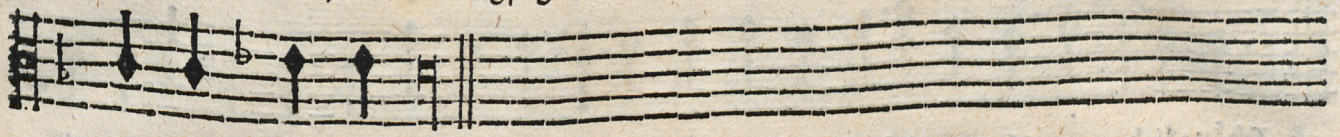
II. Der ander thail.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0146

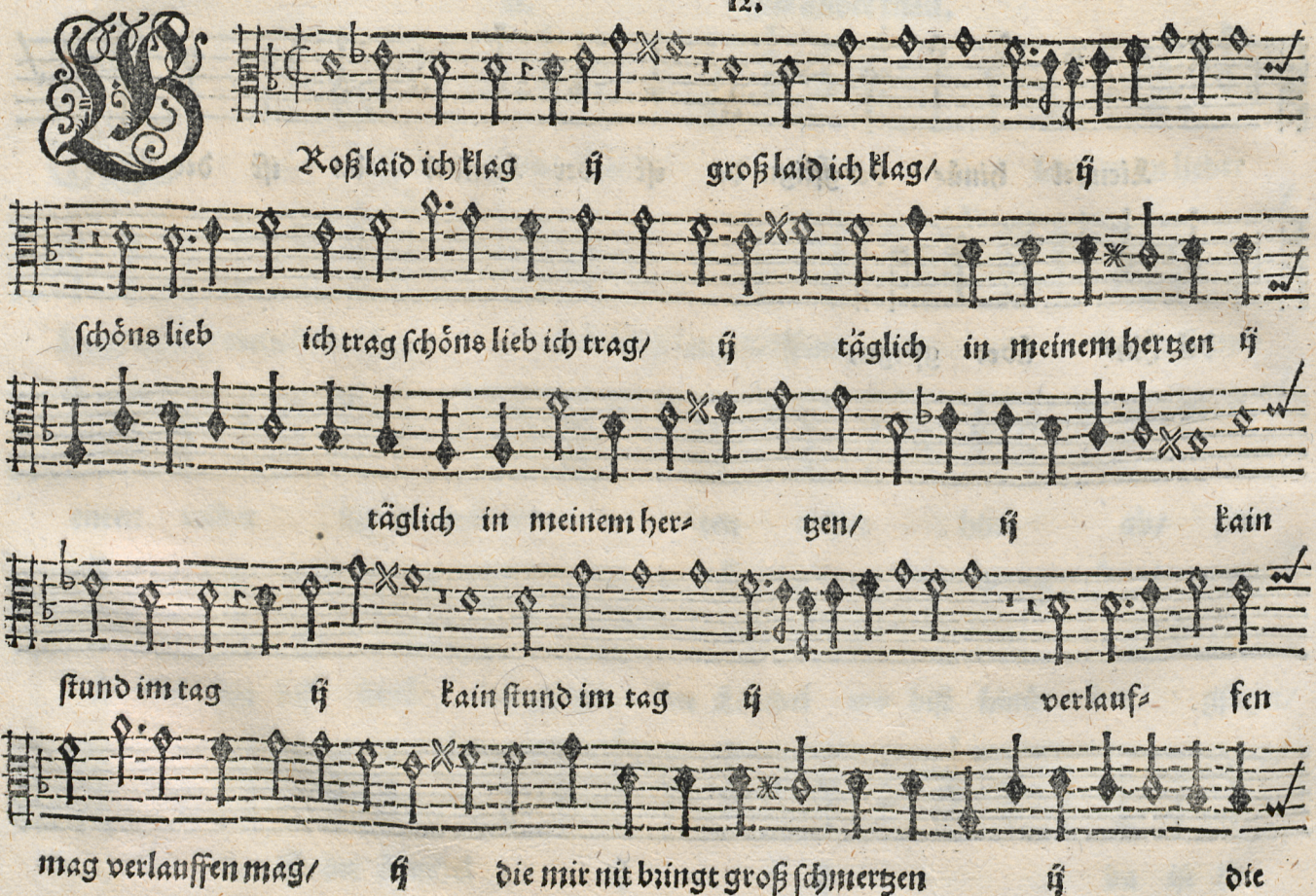


Liendel hinü- ber gstign da ist der Liendel da ist der Lien-

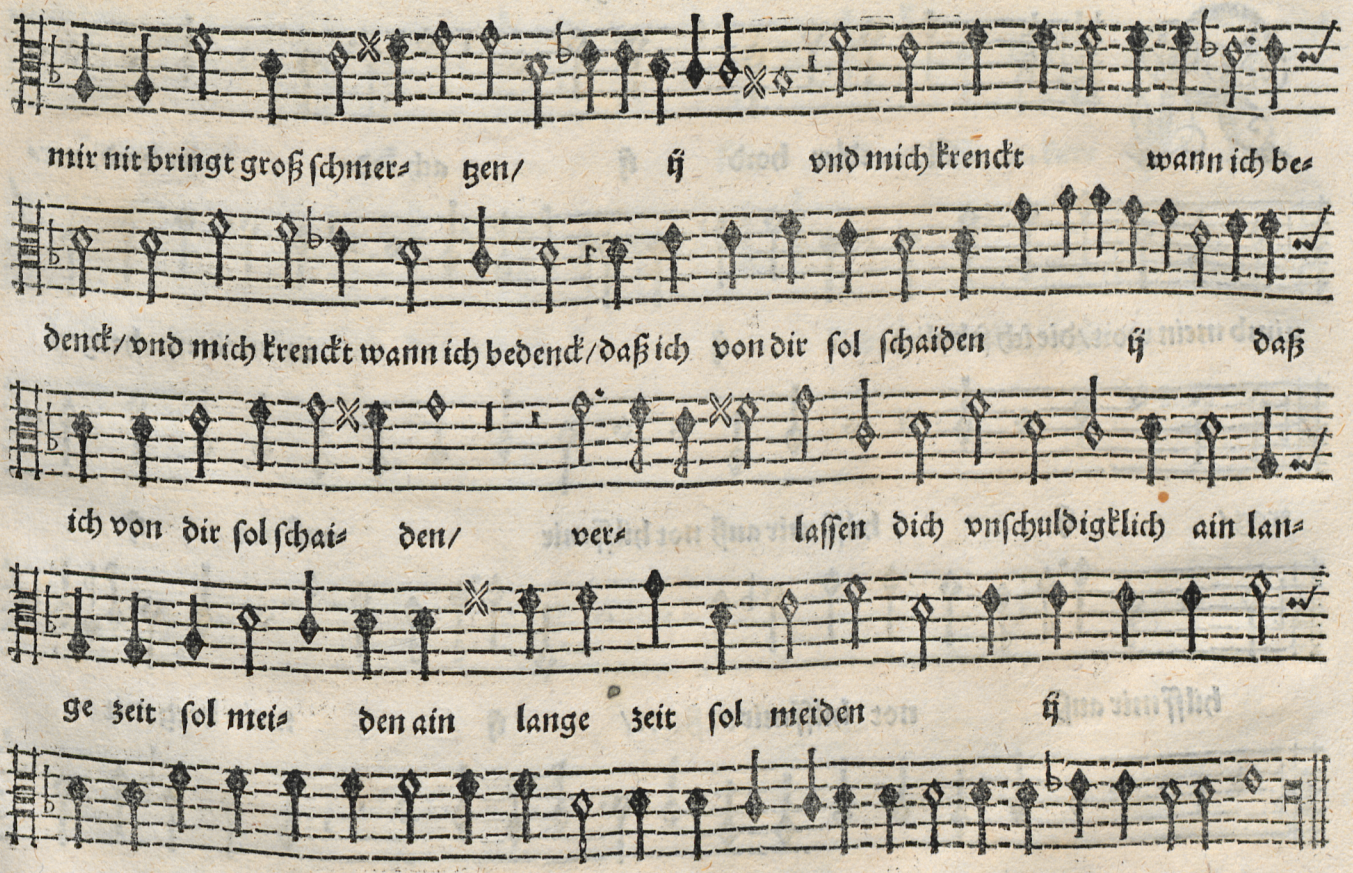


del hin- über gstign.

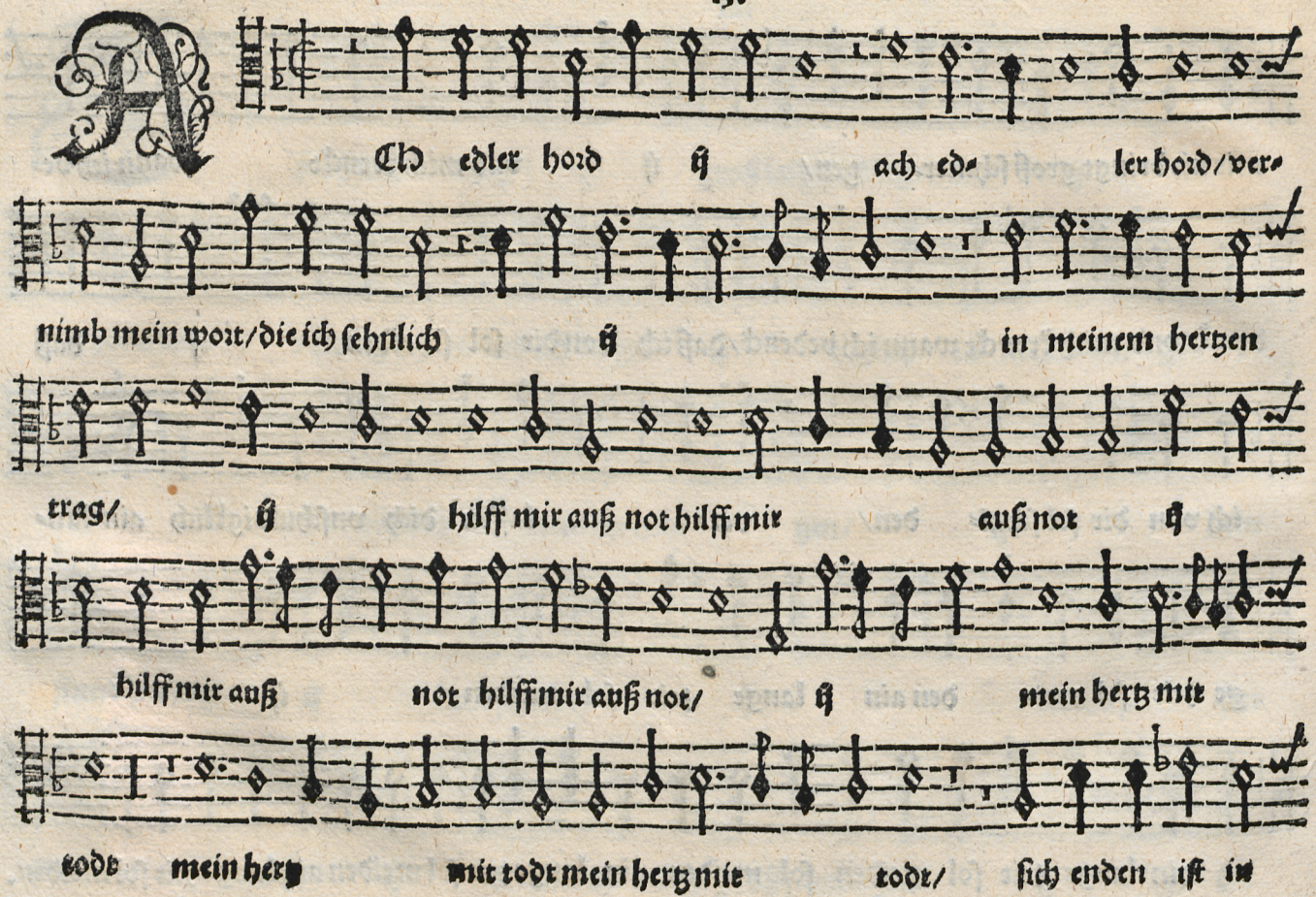
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0147

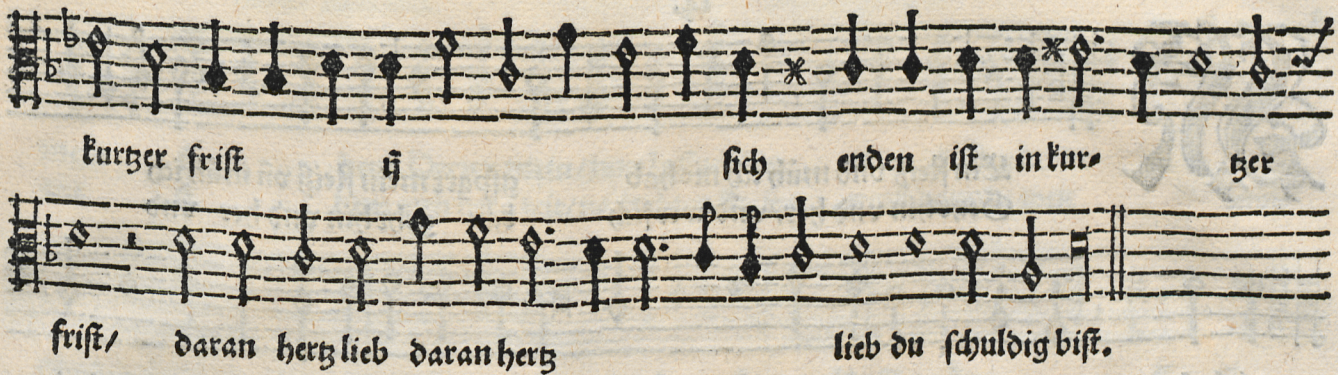


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0148



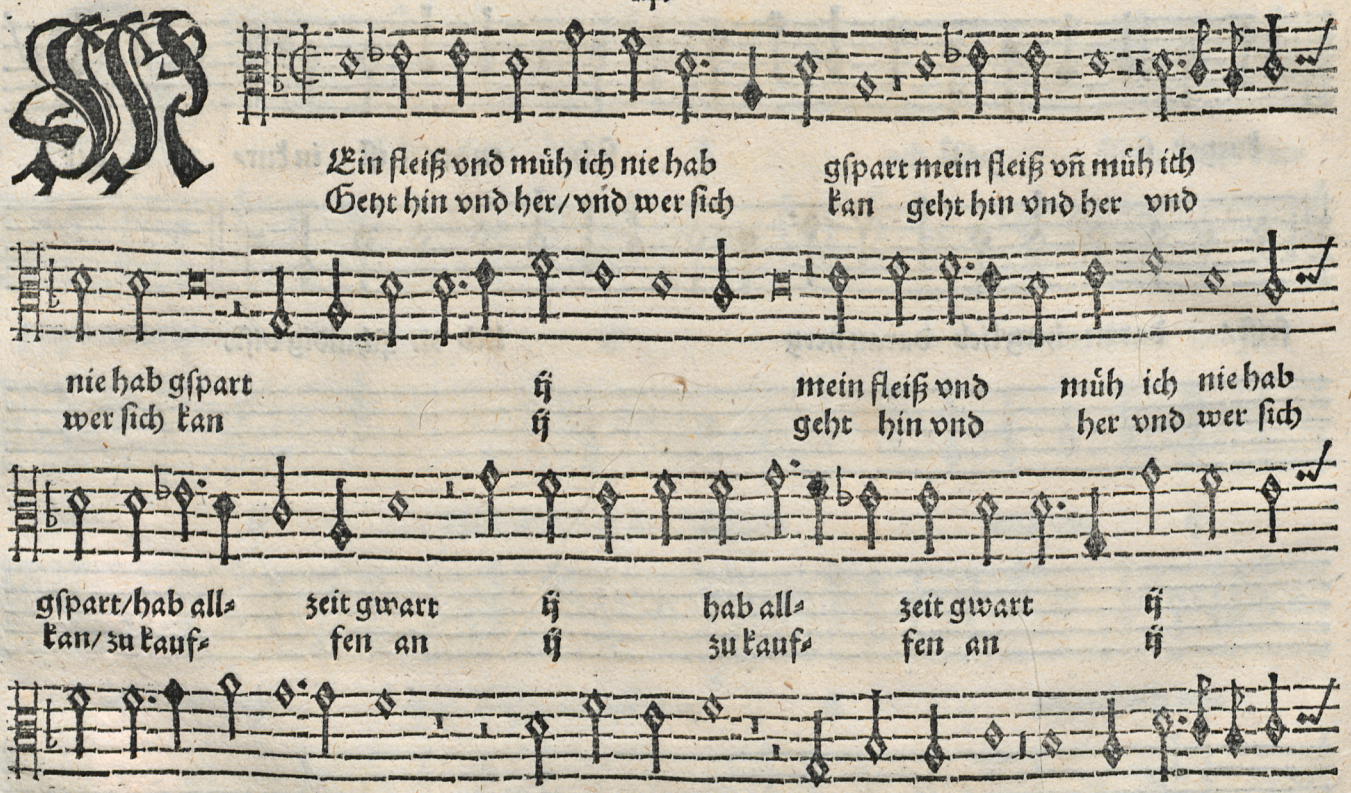
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0149


ACh edler hord ij ach ed- ler hord/ver-
nimb mein wort/die ich sehnlich ij in meinem hertzen
trag/ ij hilff mir auß not hilff mir auß not ij
hilff mir auß not hilff mir auß not/ ij mein hertz mit
todt mein hertz mit todt mein hertz mit todt/ sich enden ist in

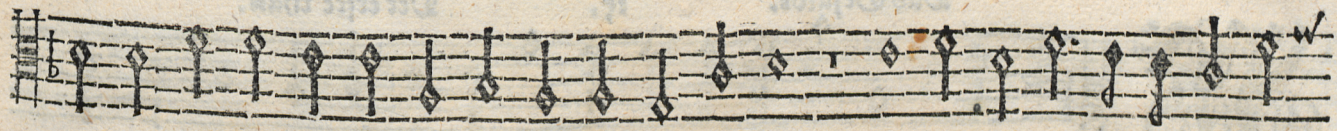


dd ij

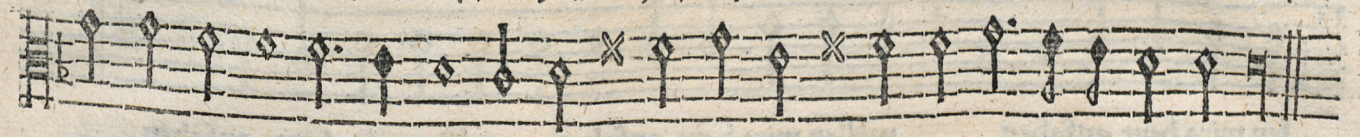
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0151



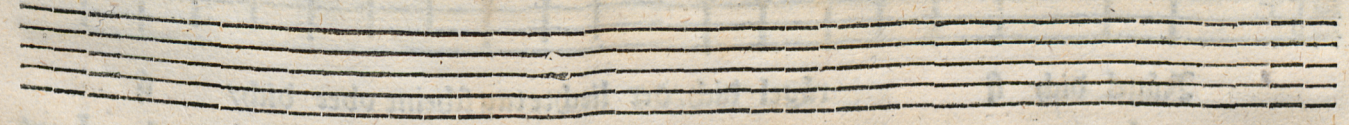
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0152



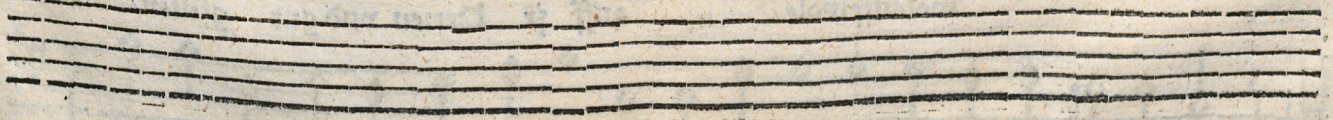
mein ij dem Herren mein/zum beſten ſein/ mich ſchicken drein mich
zeit ij dem orth der zeit/nach ehren ſtreit/ muß dannen weit muß

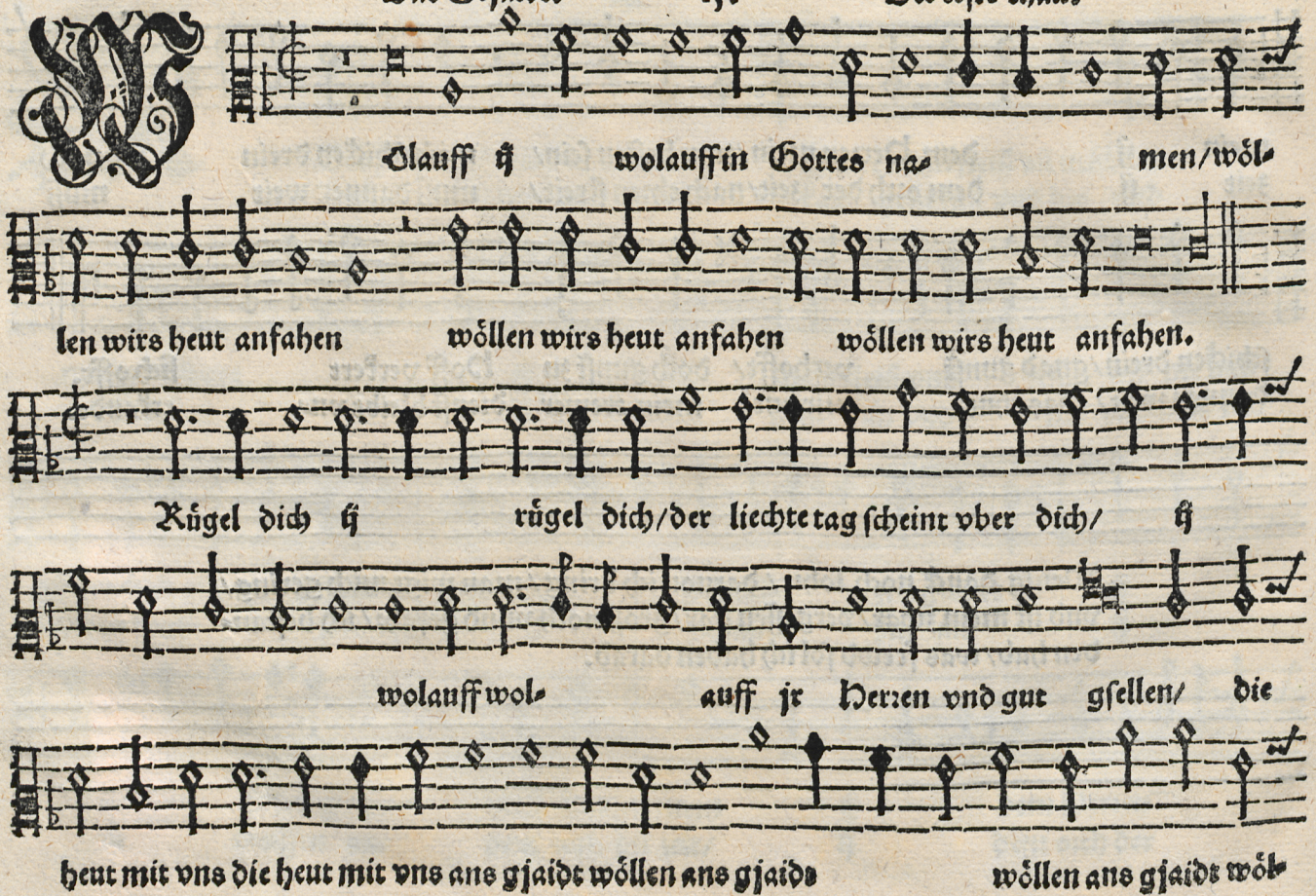


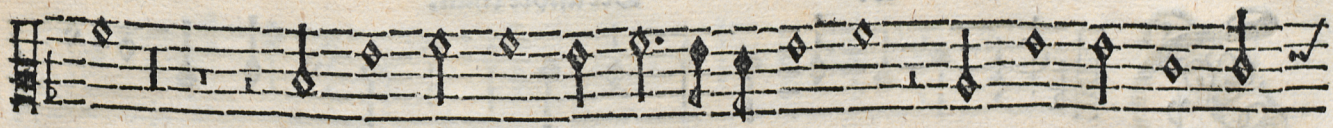
ſchicken drein/gnad gunſt verhofft/ doch gunſt zu Hoff verkert ſich offt.
dannen weit/ das thut mir ant/ mein trewer dienſt bleibt vn- erkandt.

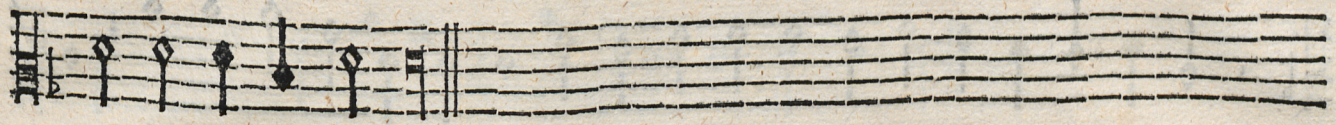


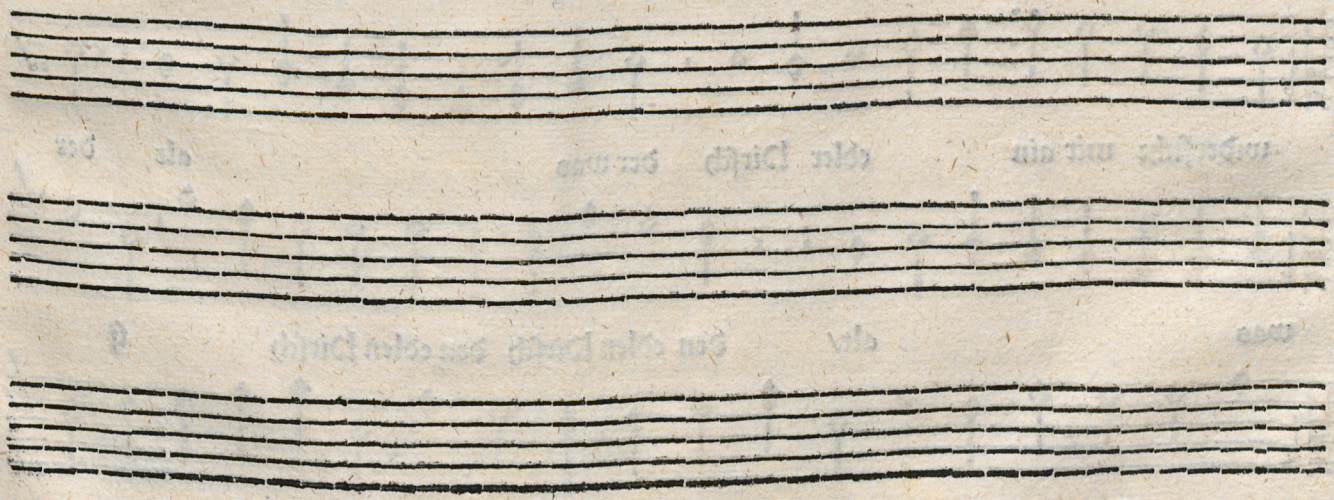
Wenig danck noch lohn / daruon ich bring / man wigt mich gering/
vnd iſt mein zwar/vergeſſen gar/groß noth vnnd gefahr/ ich beſtan-
den hab/was frewd ſol ich haben darab.



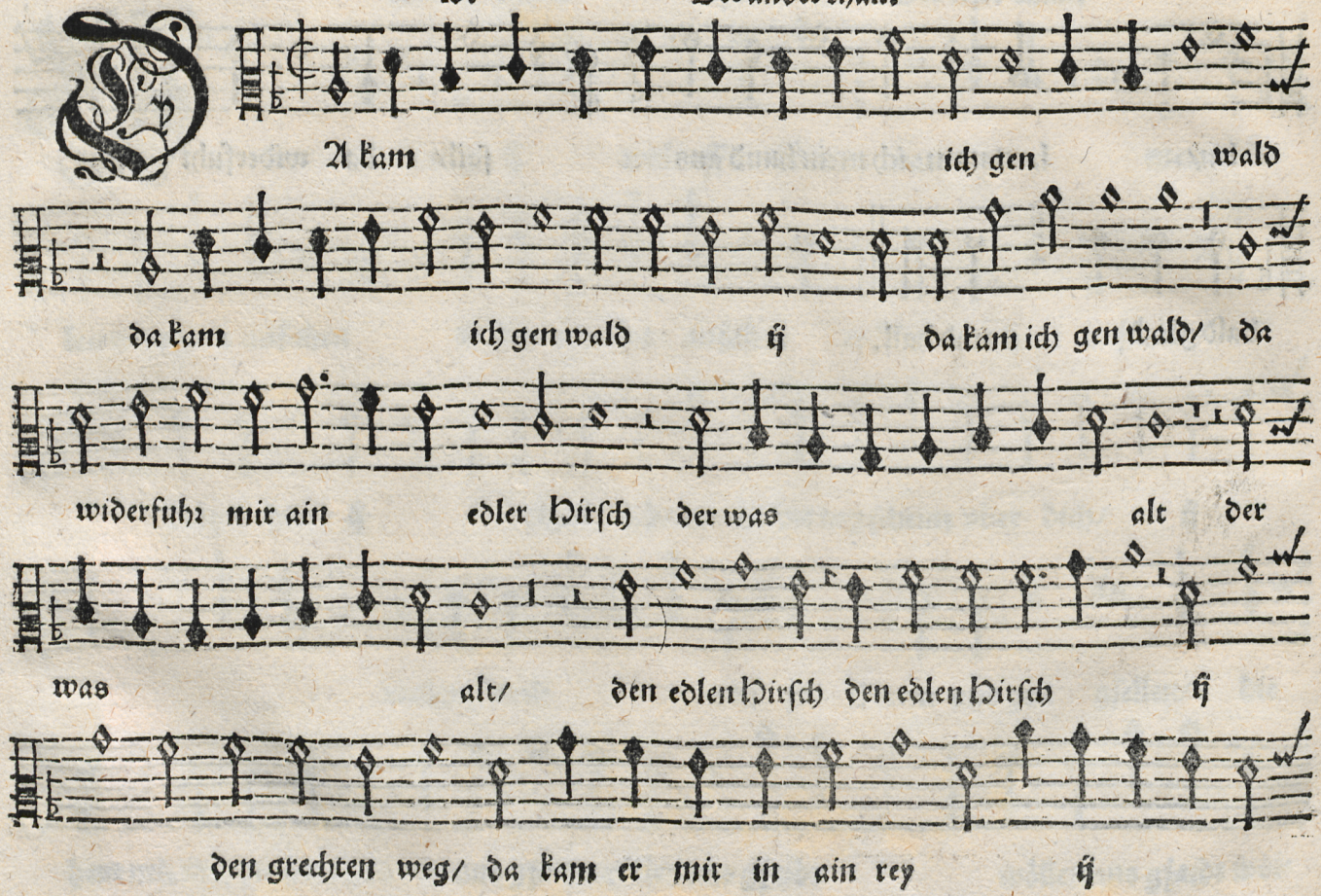

Wolauff ij wolauff in Gottes na- men/wöl-
len wirs heut anfahen wöllen wirs heut anfahen wöllen wirs heut anfahen.
Rügel dich ij rügel dich/der liechte tag scheint vber dich/ ij
wolauff wol- auff jr Herren vnd gut gsellen/ die
heut mit vns die heut mit vns ans gsaidt wöllen ans gsaidt wöllen ans gsaidt wöl-

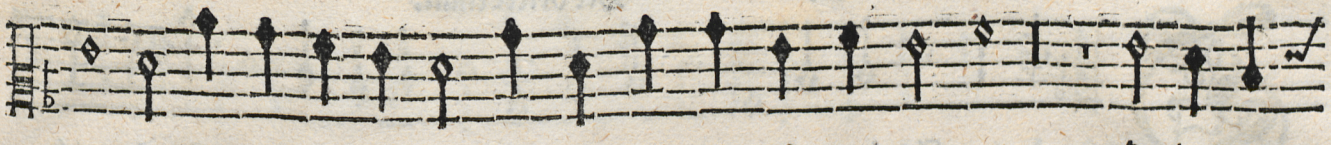


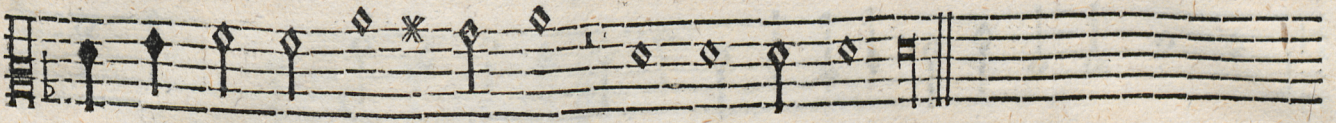




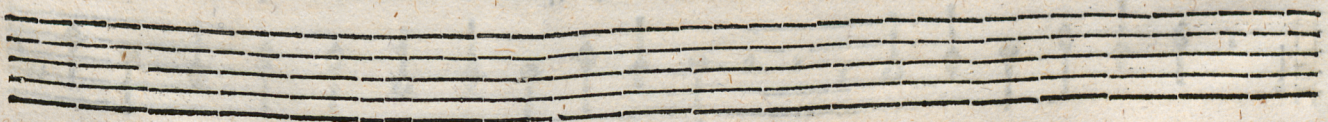
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0155

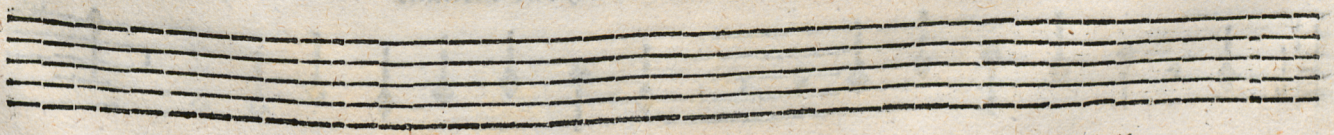

Sa kam ich gen wald
da kam ich gen wald ij da kam ich gen wald/ da
widerfuhr mir ain edler Hirsch der was alt der
was alt/ den edlen Hirsch den edlen Hirsch ij
den grechten weg/ da kam er mir in ain rey ij



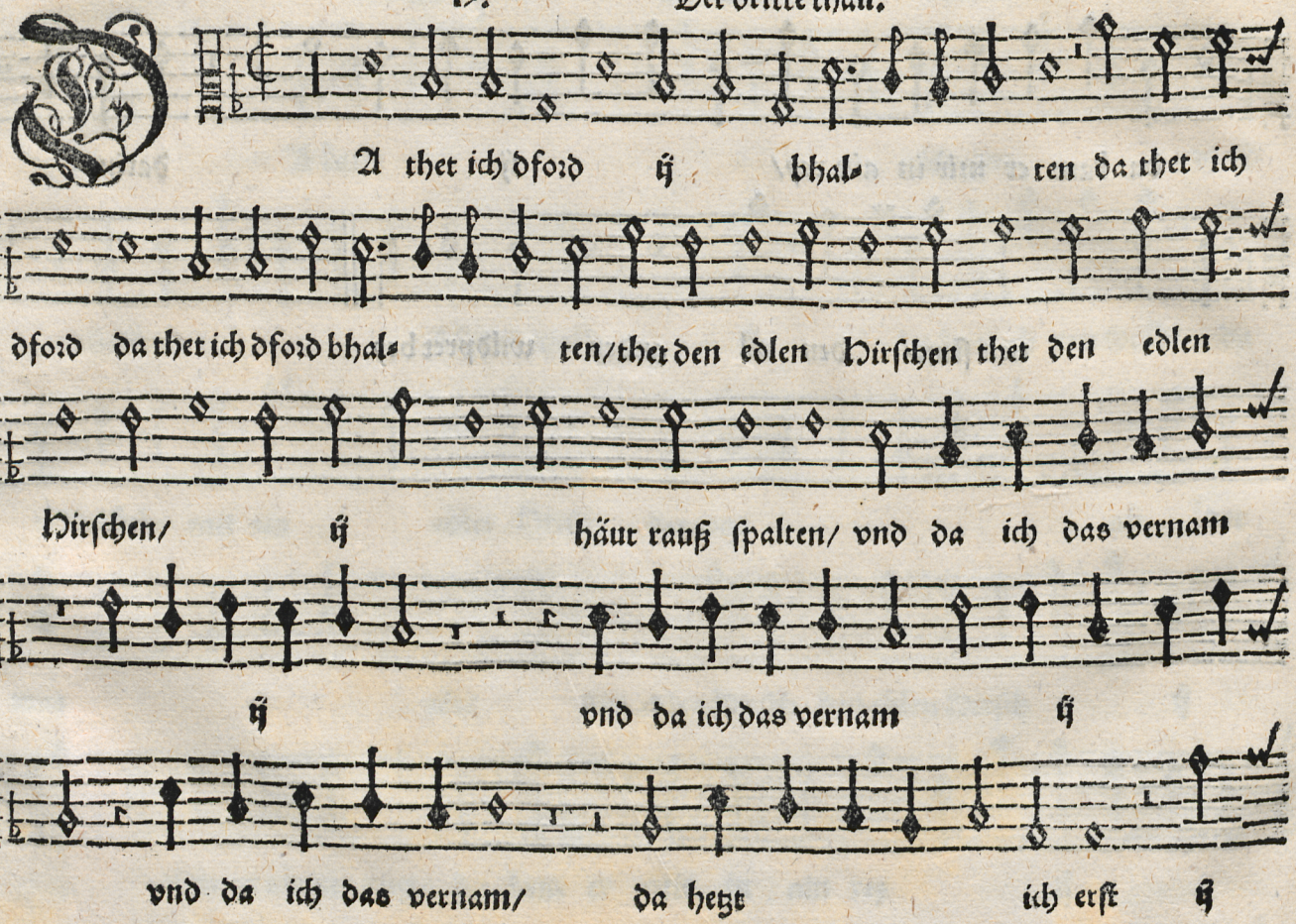


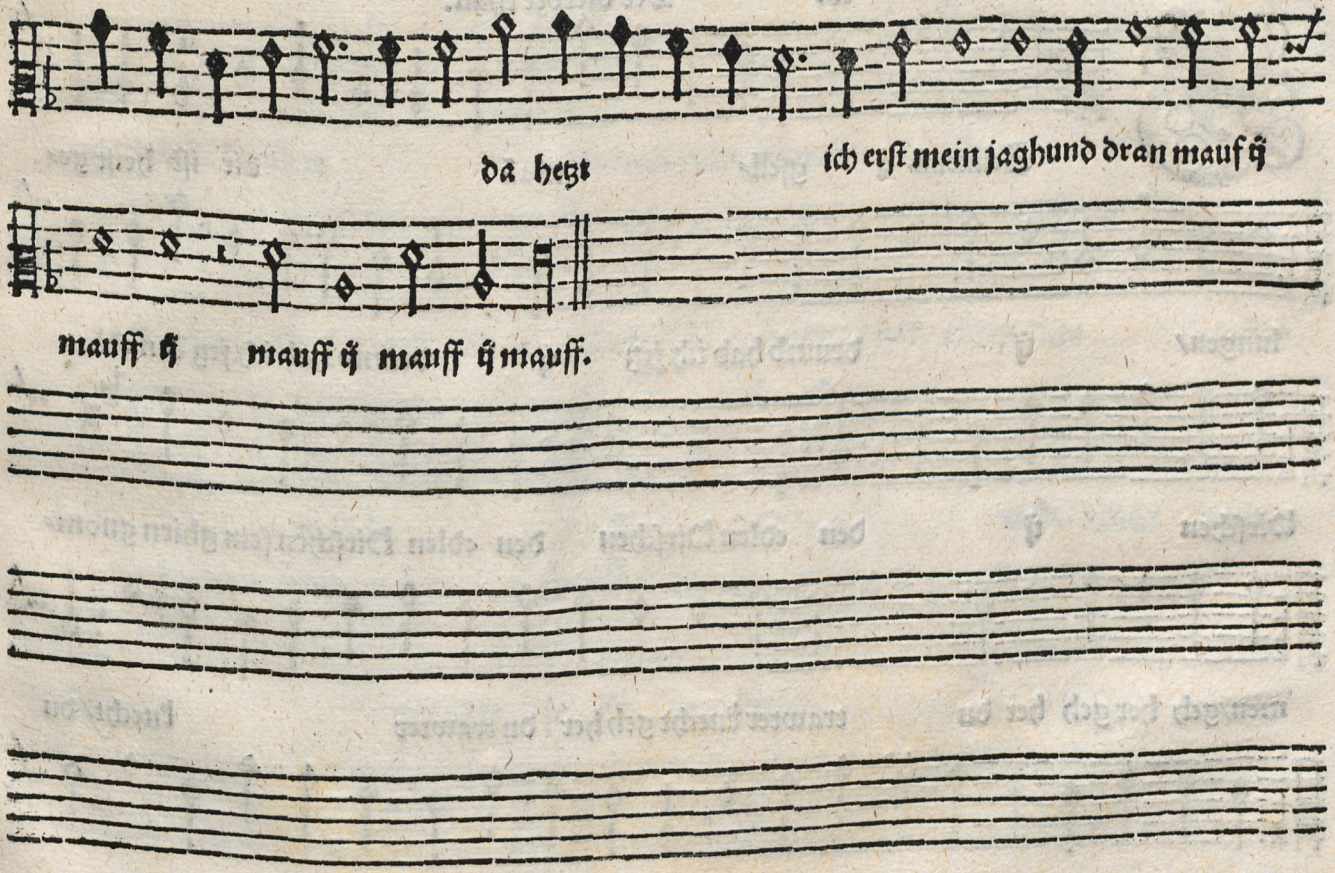




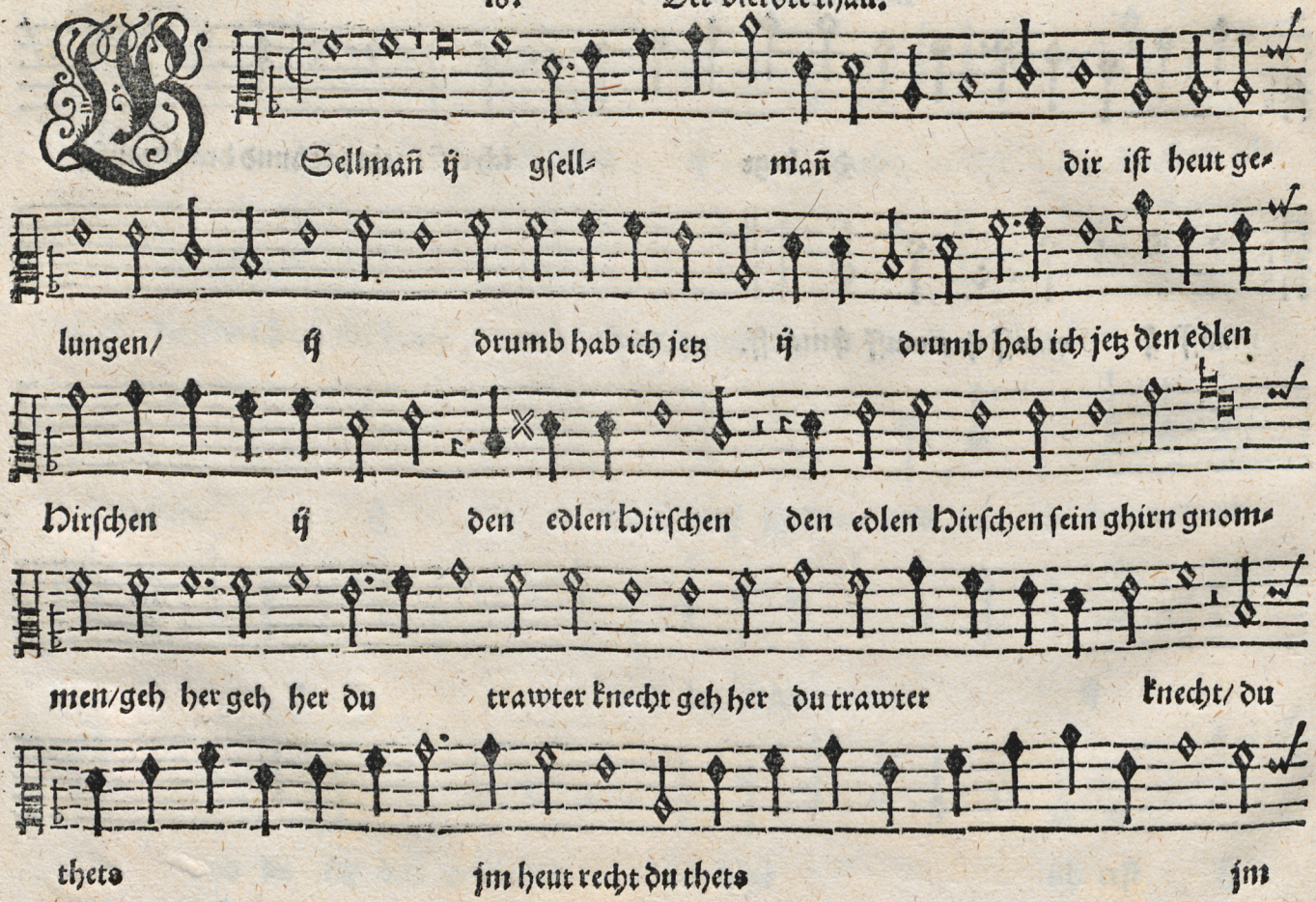


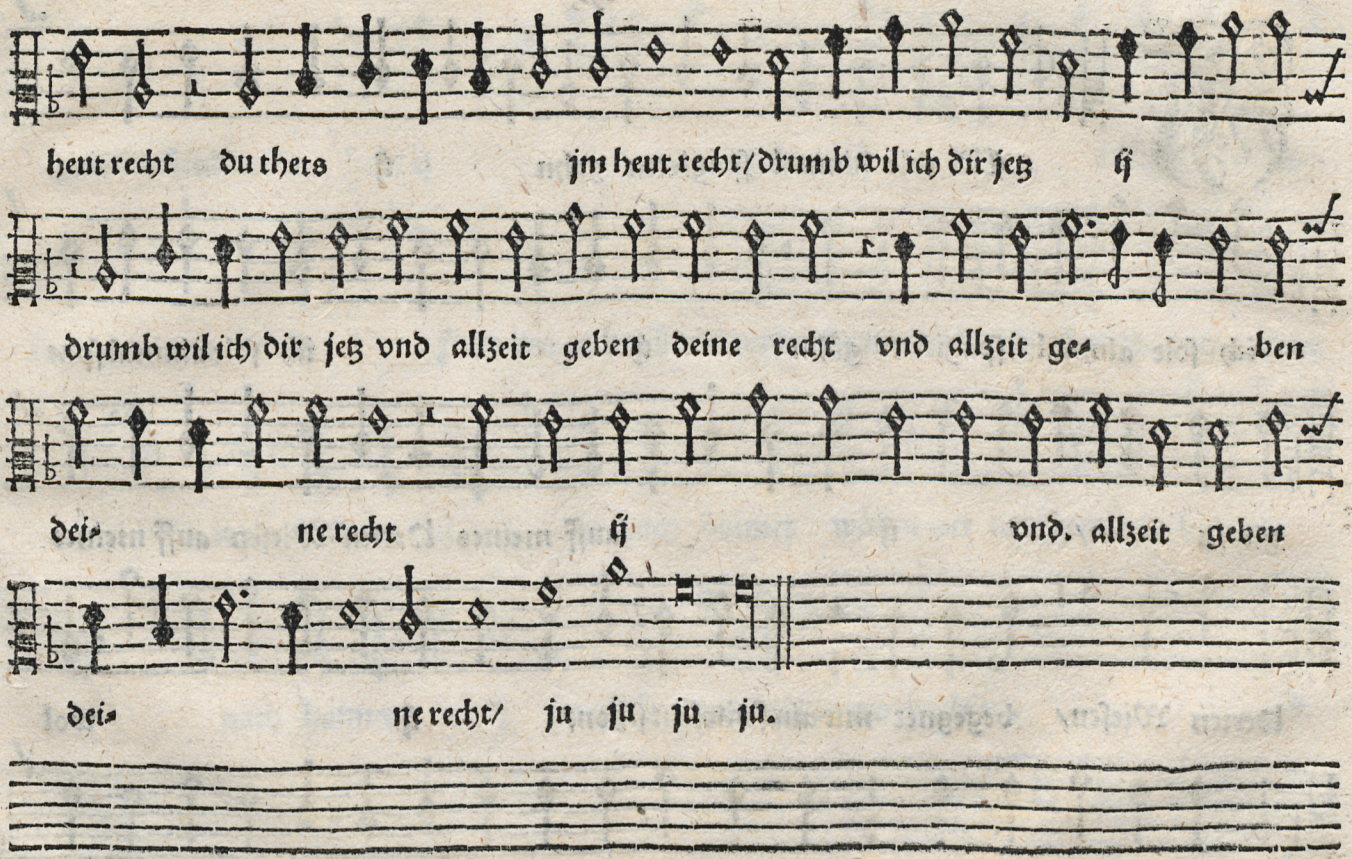
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0157

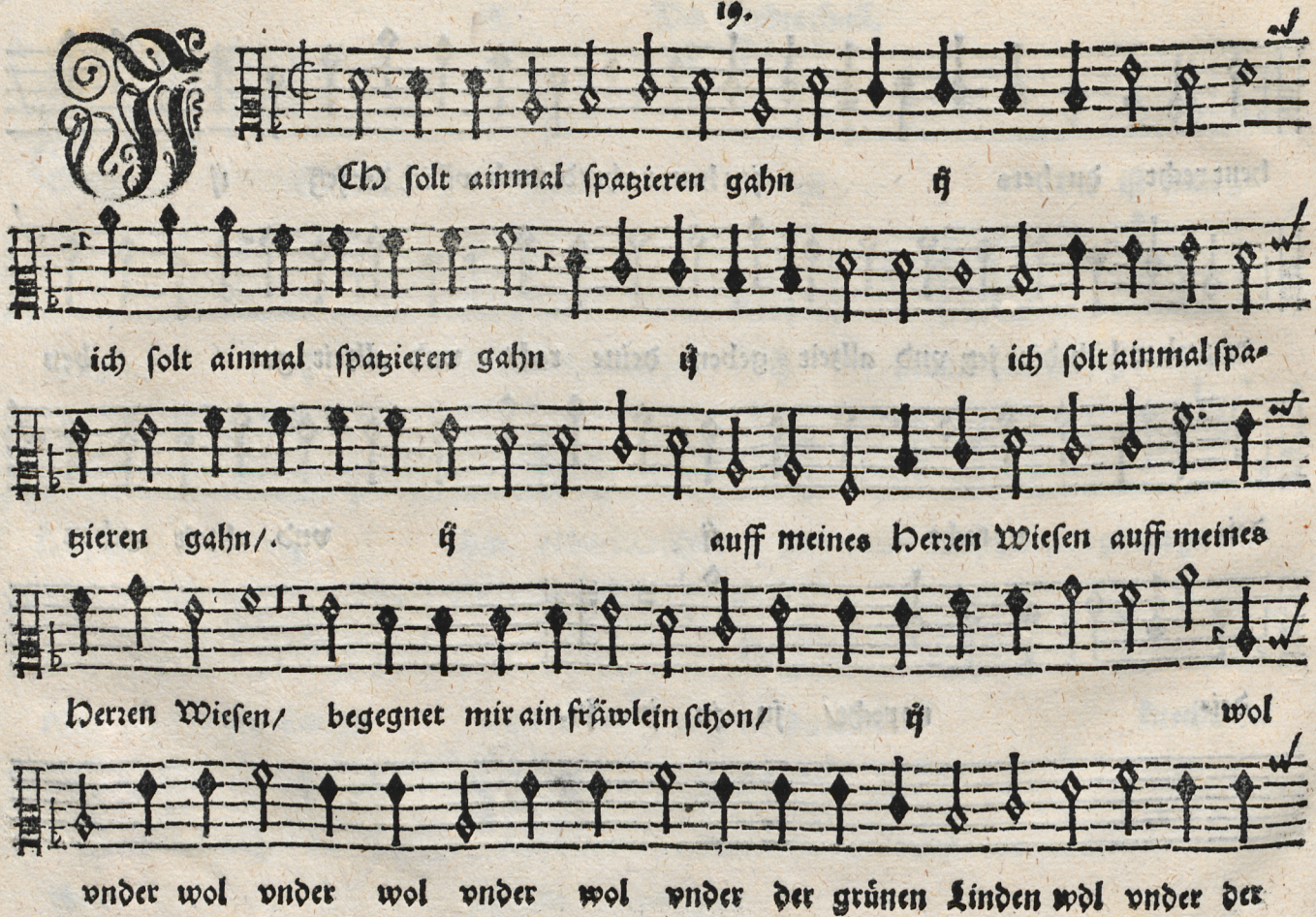

A thet ich dfo:d ij bhal- ten da thet ich
dfo:d da thet ich dfo:d bhal- ten/thet den edlen Hirſchen thet den edlen
Hirſchen/ ij häut rauß ſpalten/ vnd da ich das vernam
ij vnd da ich das vernam ij
vnd da ich das vernam/ da hetzt ich erſt ij

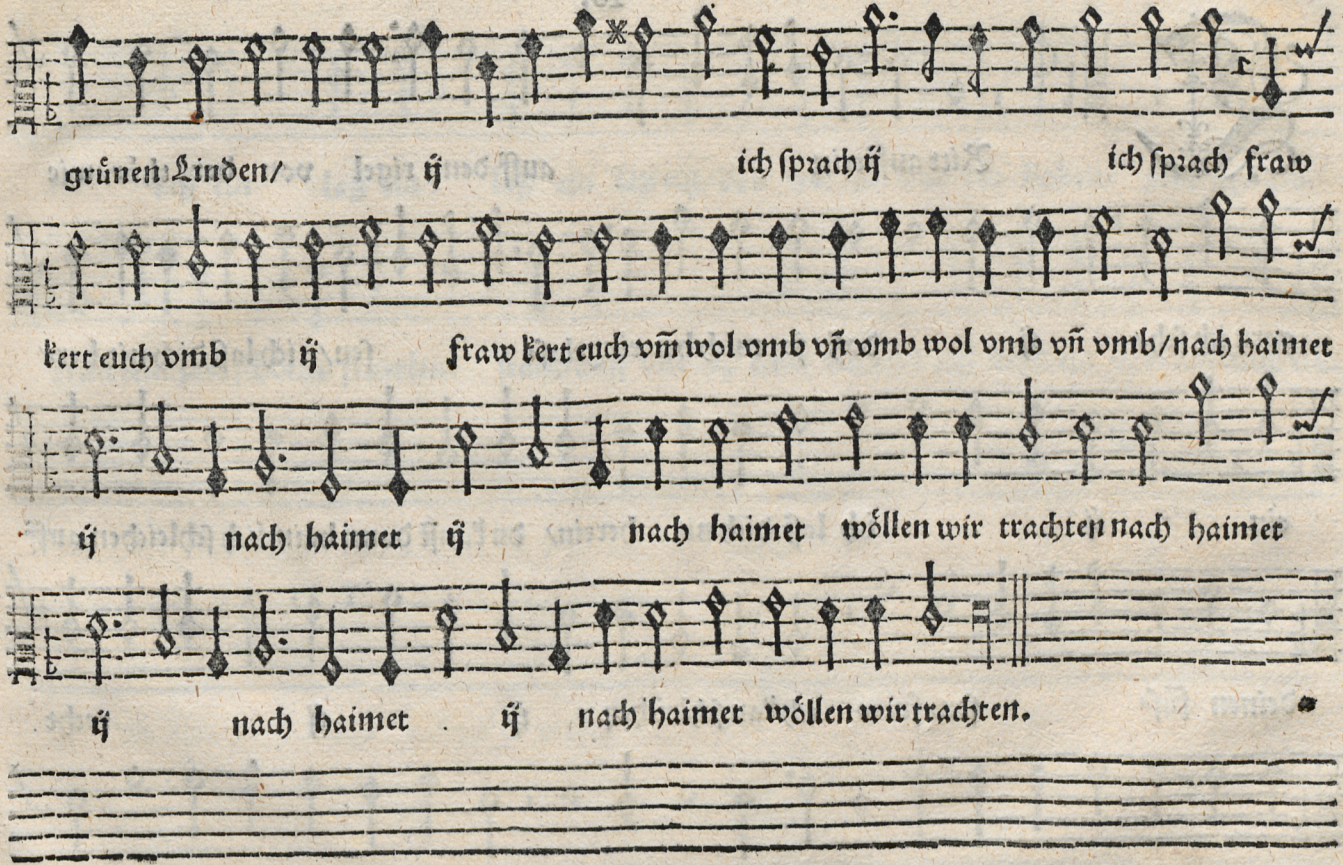


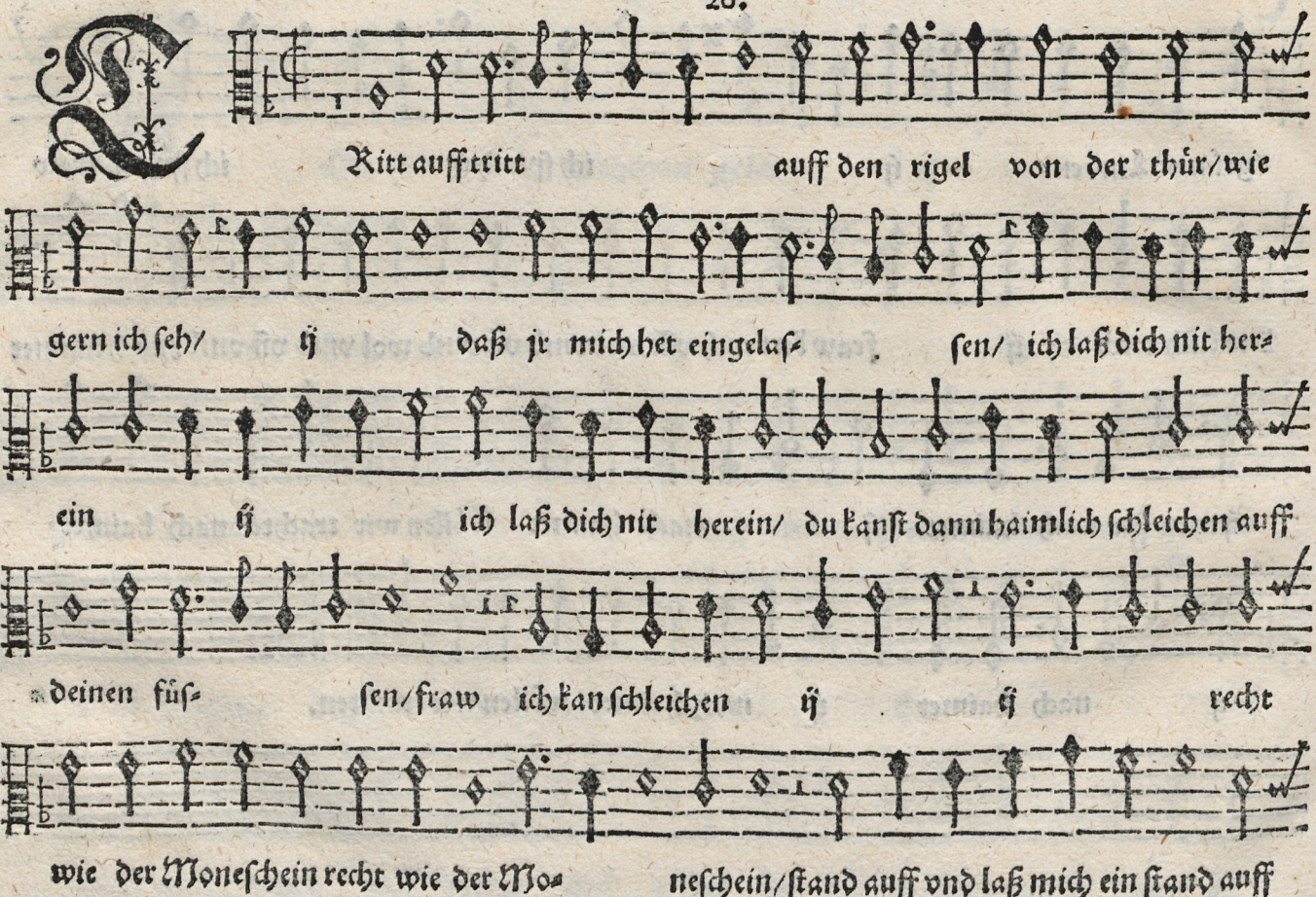
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0159

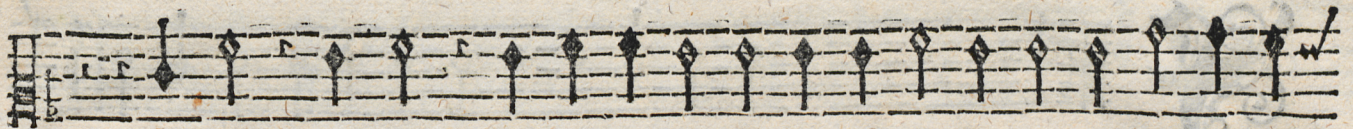

Sellmañ ij gsell- mañ dir ist heut ge-
lungen/ ij drumb hab ich jetz ij drumb hab ich jetz den edlen
Hirschen ij den edlen Hirschen den edlen Hirschen sein ghirn gnom-
men/geh her geh her du trawter knecht geh her du trawter knecht/ du
thets jm heut recht du thets jm


heut recht du thets jm heut recht/ drumb wil ich dir jetz ſj
drumb wil ich dir jetz vnd allzeit geben deine recht vnd allzeit ge- ben
dei- ne recht ſj vnd. allzeit geben
dei- ne recht/ ju ju ju ju.

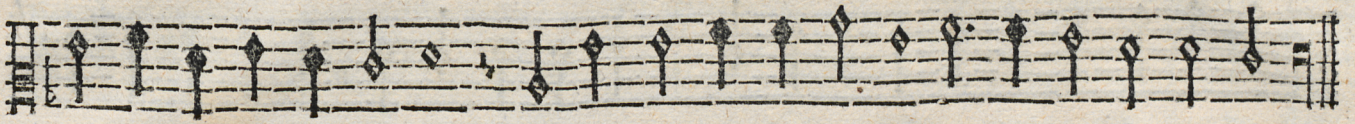

Ich solt ainmal spatzieren gahn ij
ich solt ainmal spatzieren gahn ij ich solt ainmal spa-
tzieren gahn/. ij auff meines Herren Wiesen auff meines
Herren Wiesen/ begegnet mir ain fräwlein schon/ ij wol
vnder wol vnder wol vnder wol vnder der grünen Linden wol vnder der


grünen Linden/ ij ich sprach ij ich sprach fraw
kert euch vmb ij fraw kert euch vm̃ wol vmb vñ vmb wol vmb vñ vmb/nach haimet
ij nach haimet ij nach haimet wöllen wir trachten nach haimet
ij nach haimet ij nach haimet wöllen wir trachten.

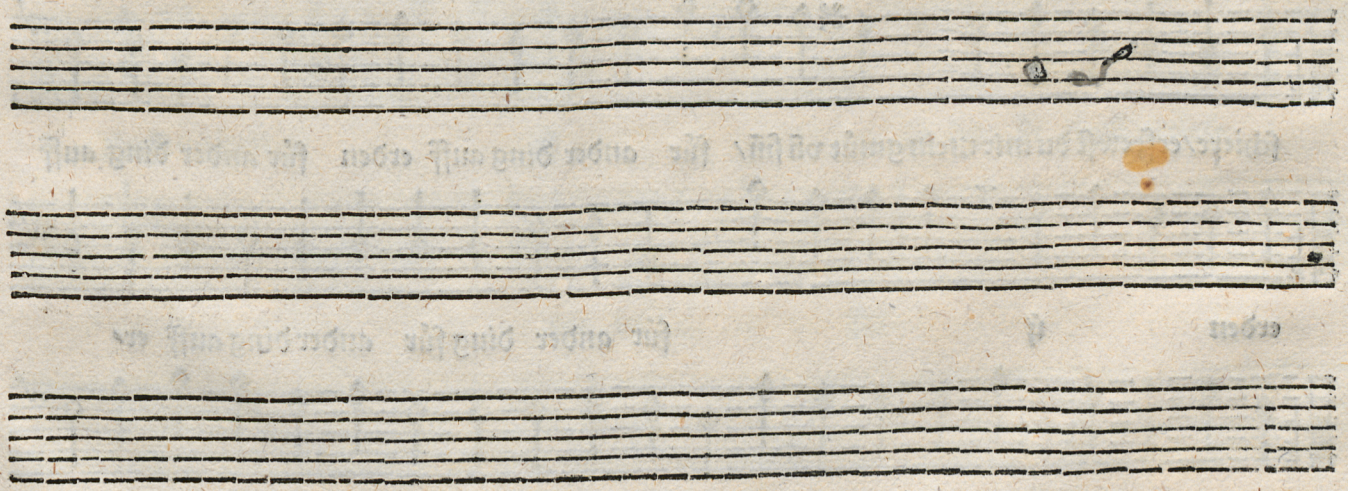

Ritt auff tritt auff den rigel von der thür/ wie
gern ich seh/ ij daß jr mich het eingelas- sen/ ich laß dich nit her-
ein ij ich laß dich nit herein/ du kanst dann haimlich schleichen auff
deinen füs- sen/ fraw ich kan schleichen ij ij recht
wie der Moneschein recht wie der Mo- neschein/ stand auff vnd laß mich ein stand auff

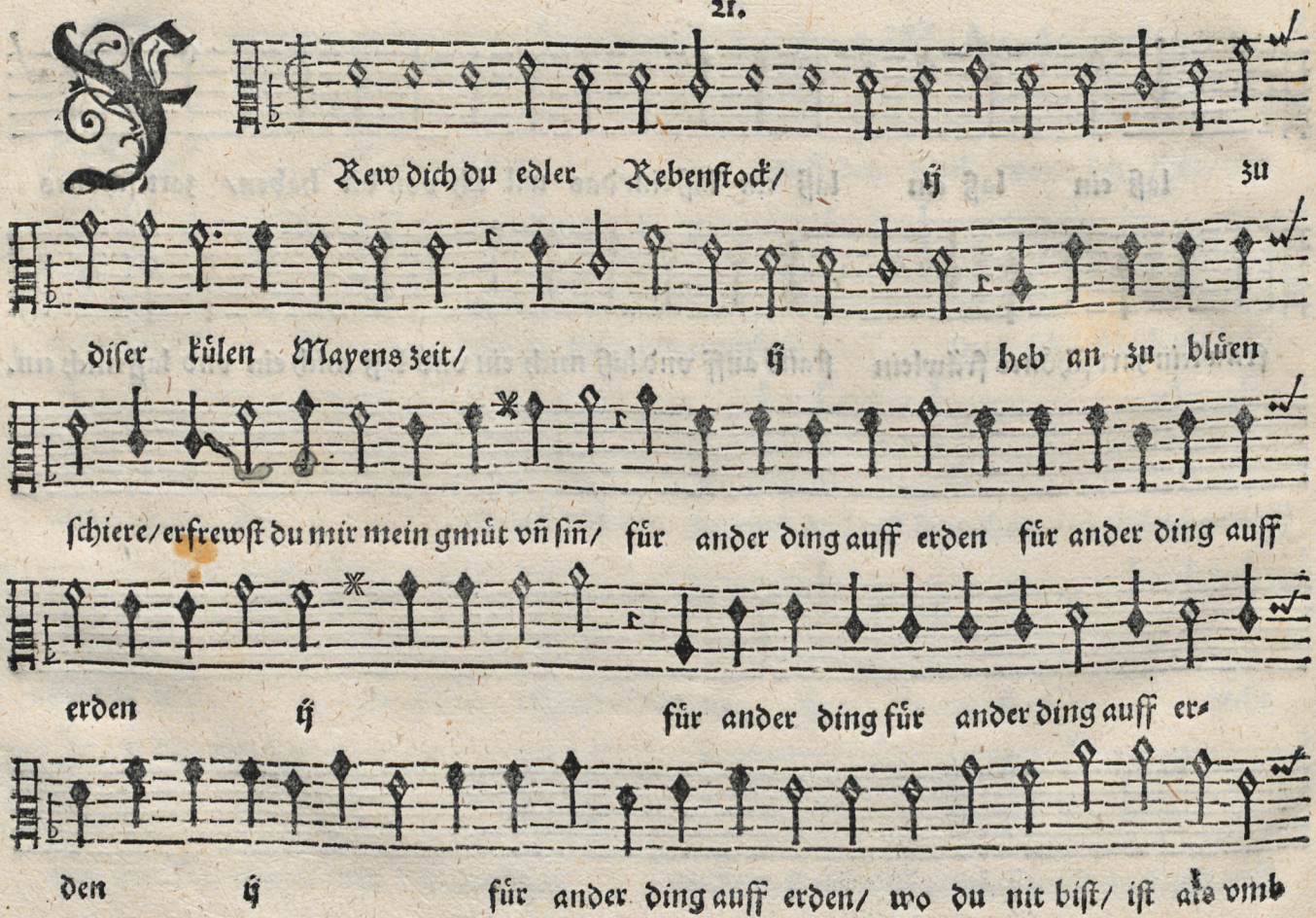


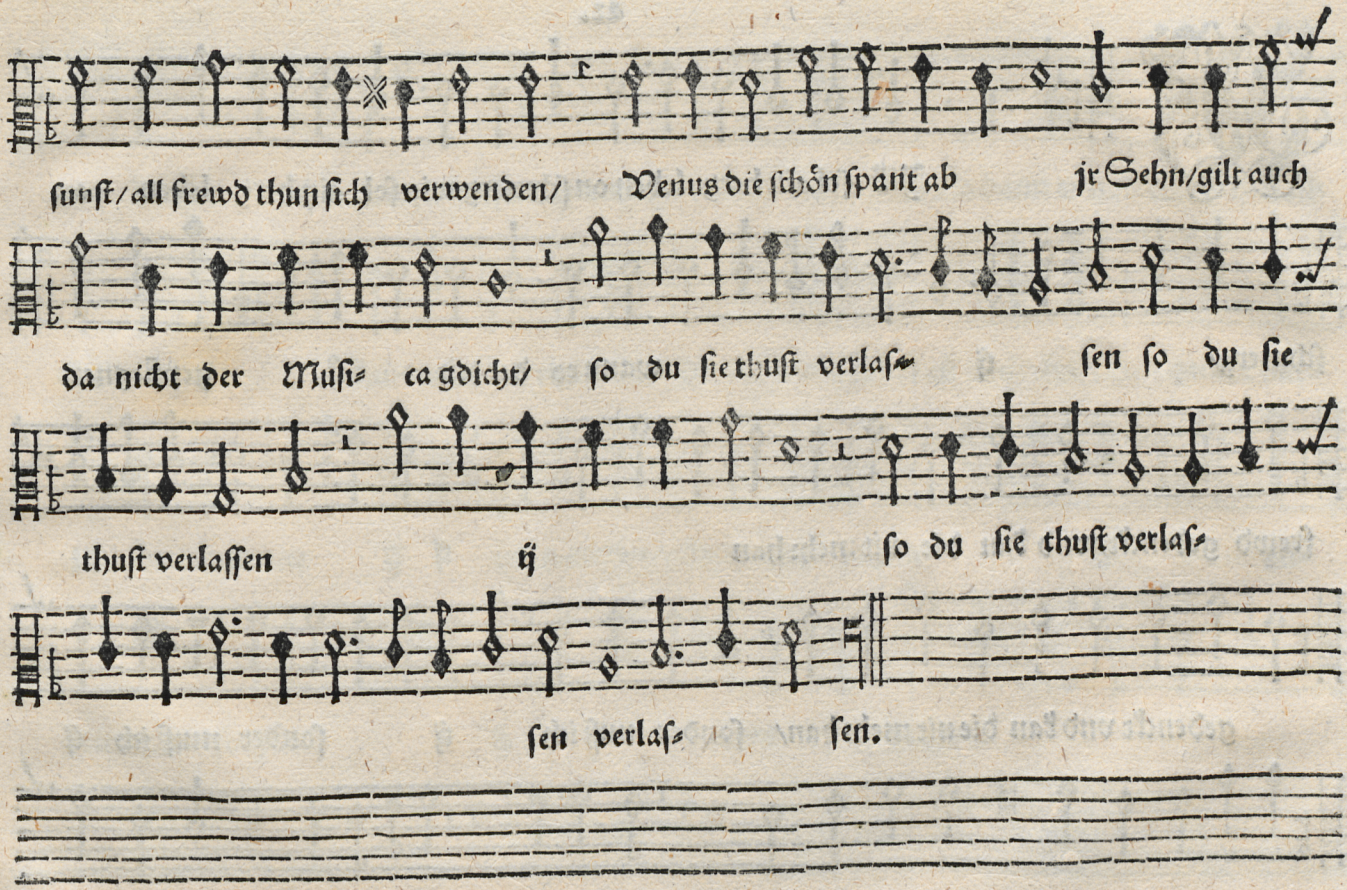
laß ein laß ein laß ein laß ein/das wil ich von dir haben/ zart schönes



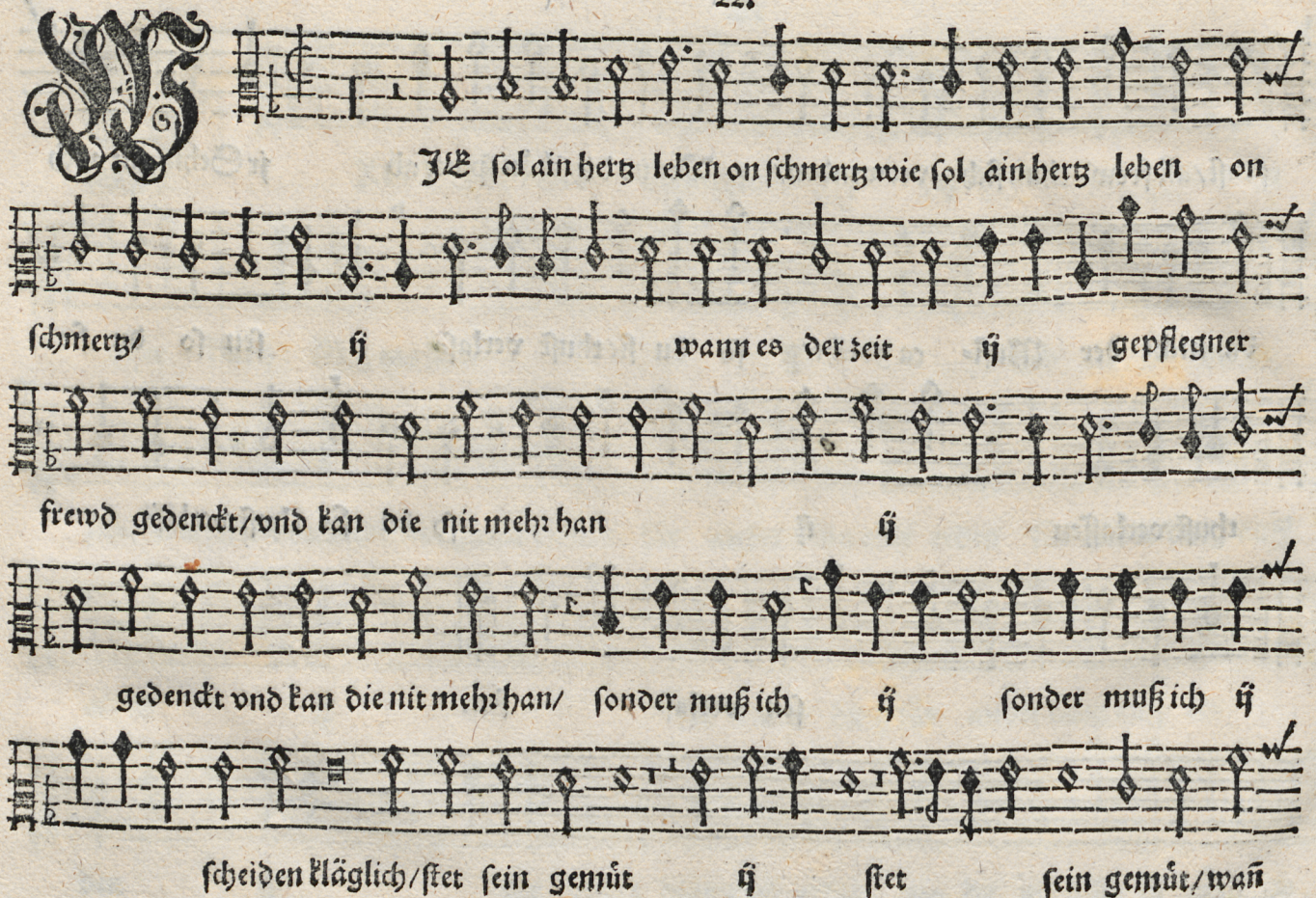
fräwlein zart schönes fräwlein stand auff vnd laß mich ein vnd laß mich ein vnd laß mich ein.

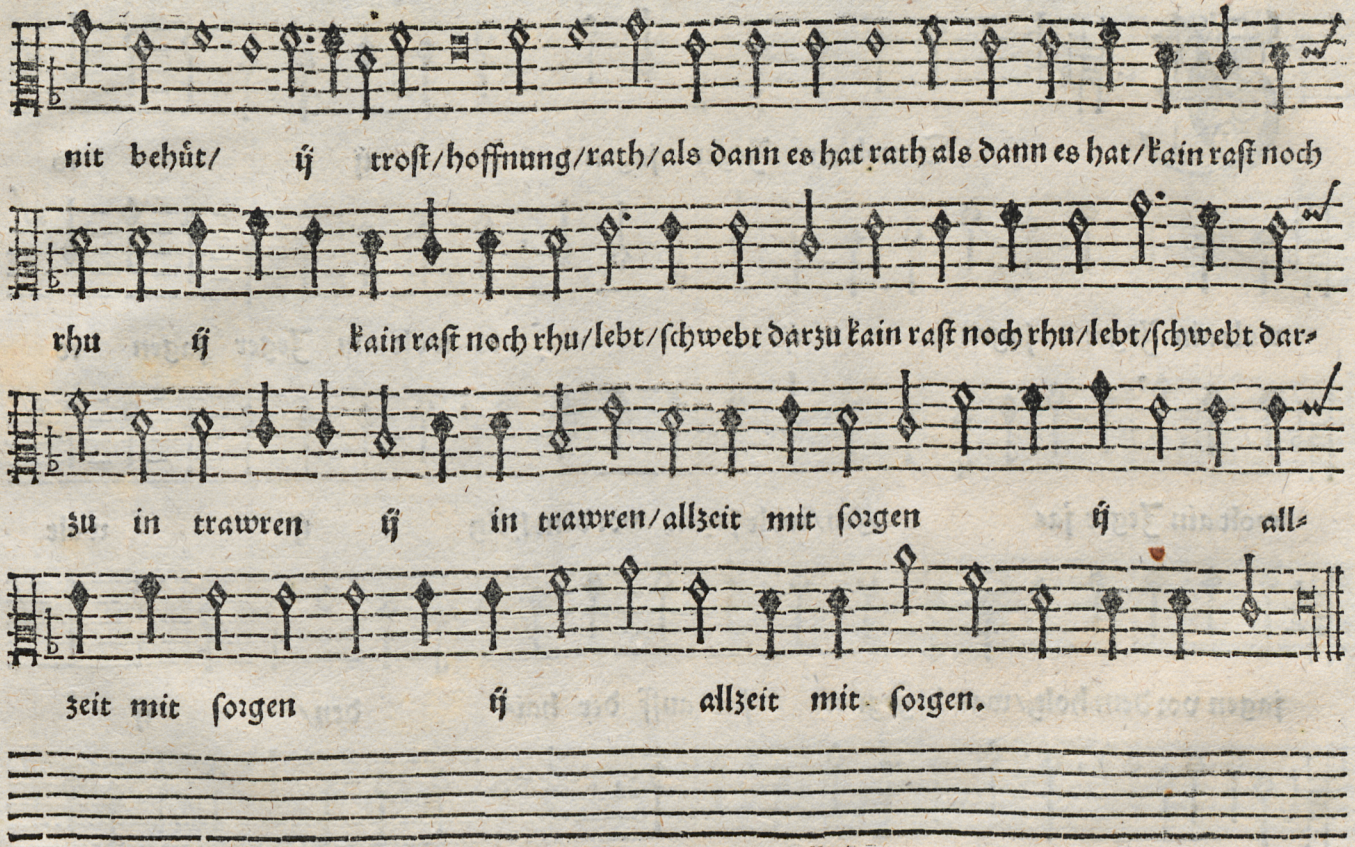


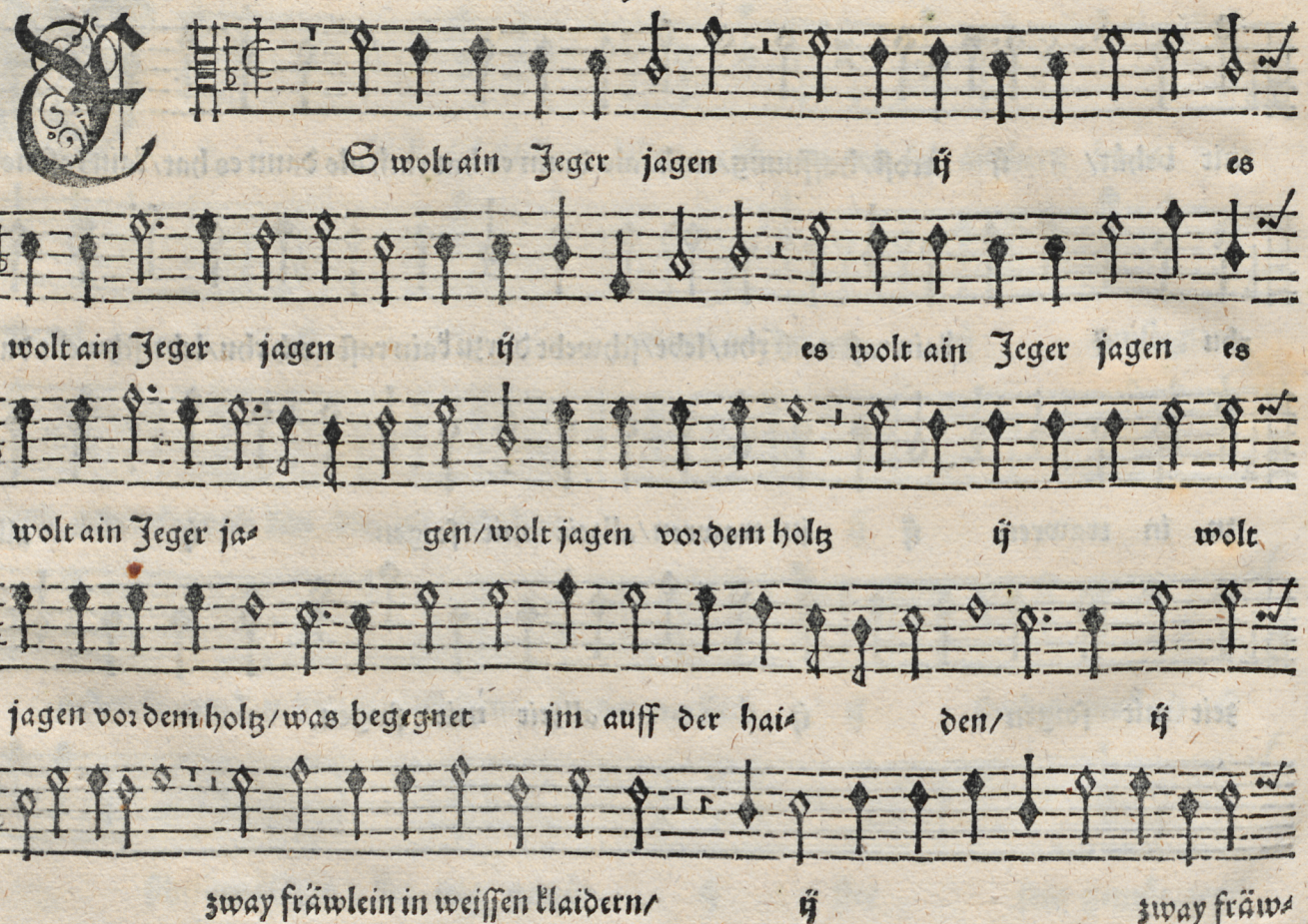

Frew dich du edler Rebenstock/ ij zu
diser külen Mayens zeit/ ij heb an zu blüen
schiere/erfrewst du mir mein gmüt vñ sin/ für ander ding auff erden für ander ding auff
erden ij für ander ding für ander ding auff er-
den ij für ander ding auff erden/ wo du nit bist/ ist als vmb

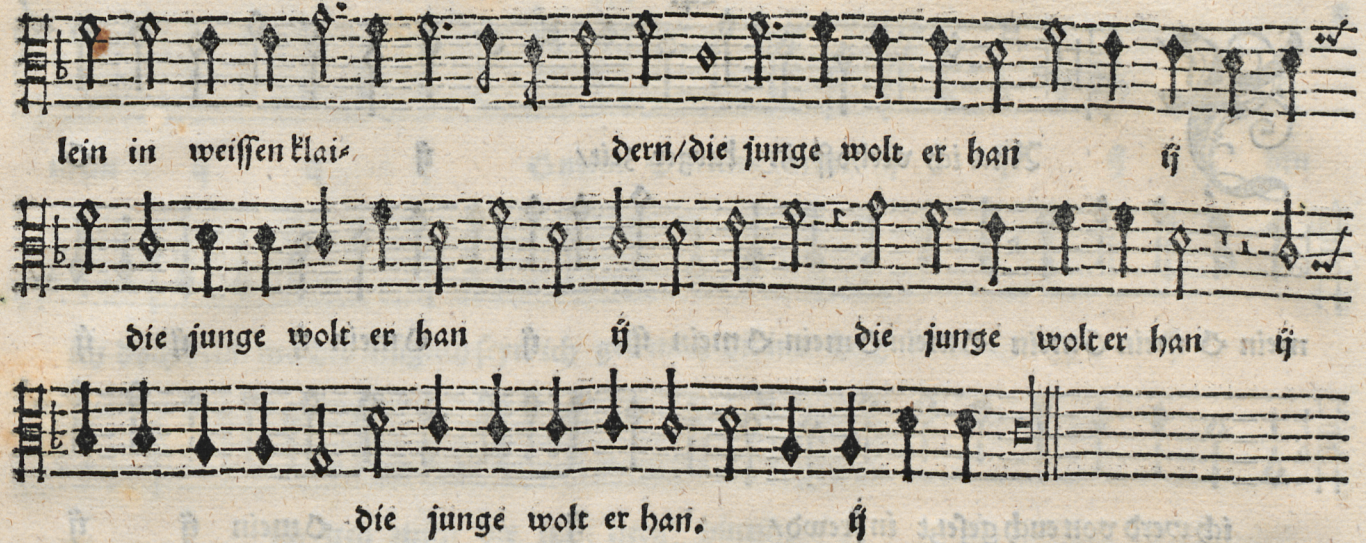


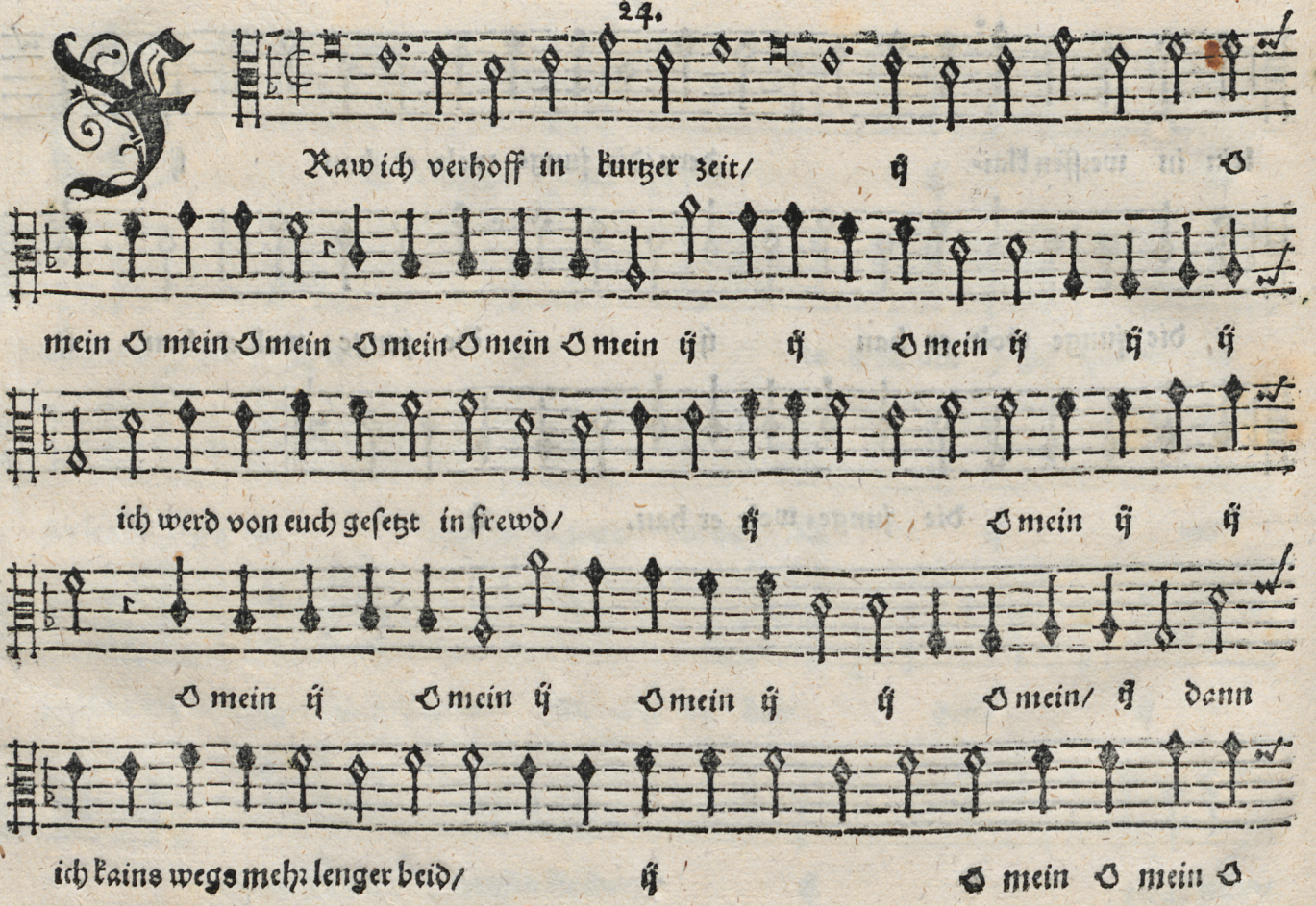
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0167

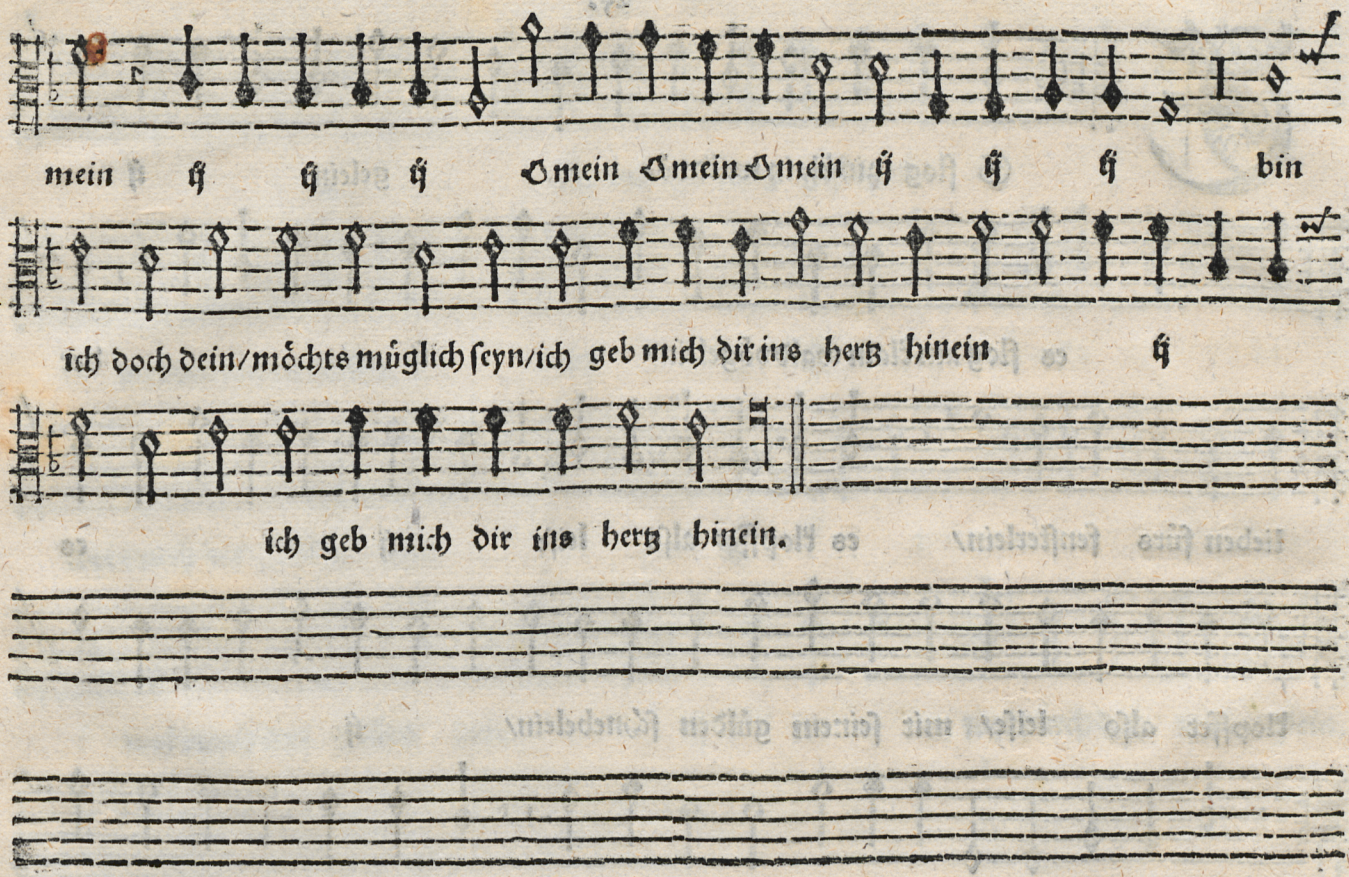

WIE sol ain hertz leben on schmertz wie sol ain hertz leben on
schmertz/ ij wann es der zeit ij gepflegner
frewd gedenckt/vnd kan die nit mehr han ij
gedenckt vnd kan die nit mehr han/ sonder muß ich ij sonder muß ich ij
scheiden kläglich/stet sein gemüt ij stet sein gemüt/wañ

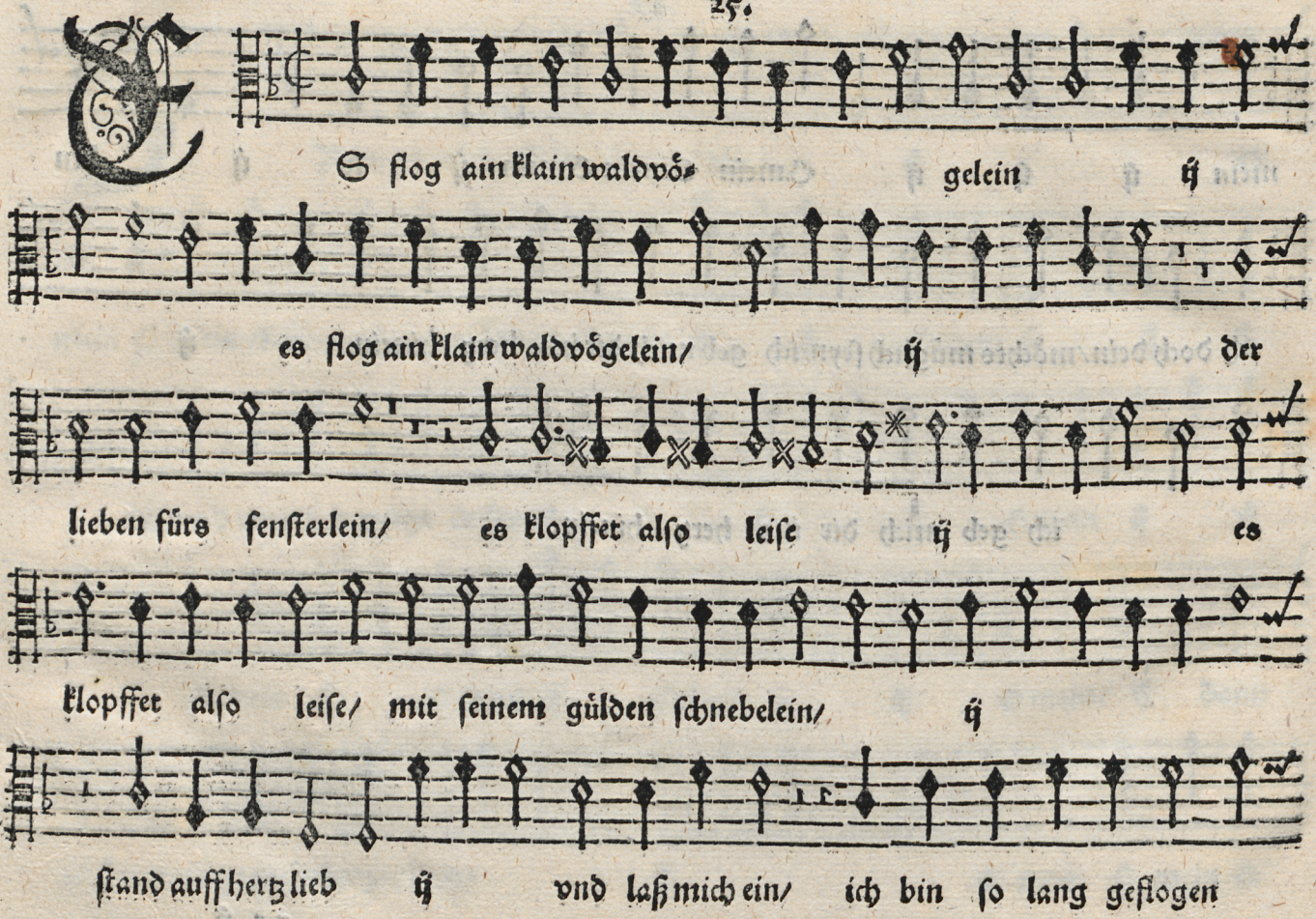

nit behůt/ ij trost/hoffnung/rath/als dann es hat rath als dann es hat/kain rast noch
rhu ij kain rast noch rhu/lebt/schwebt darzu kain rast noch rhu/lebt/schwebt dar-
zu in trawren ij in trawren/allzeit mit sorgen ij all-
zeit mit sorgen ij allzeit mit sorgen.

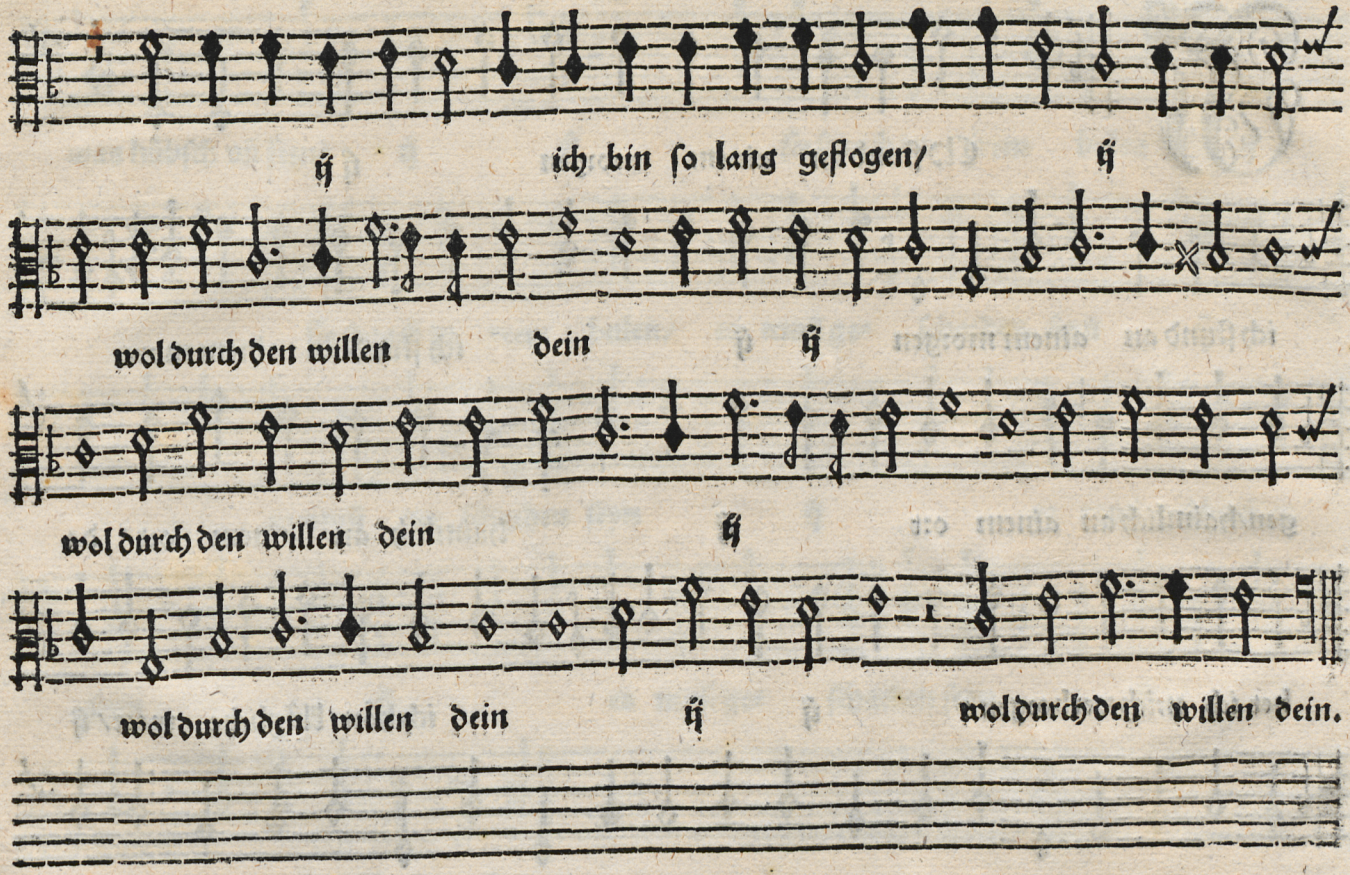

Es wolt ain Jeger jagen ij es
wolt ain Jeger jagen ij es wolt ain Jeger jagen es
wolt ain Jeger ja- gen/wolt jagen vor dem holtz ij wolt
jagen vor dem holtz/was begegnet jm auff der hai- den/ ij
zway fräwlein in weissen klaidern/ ij zway fräw-

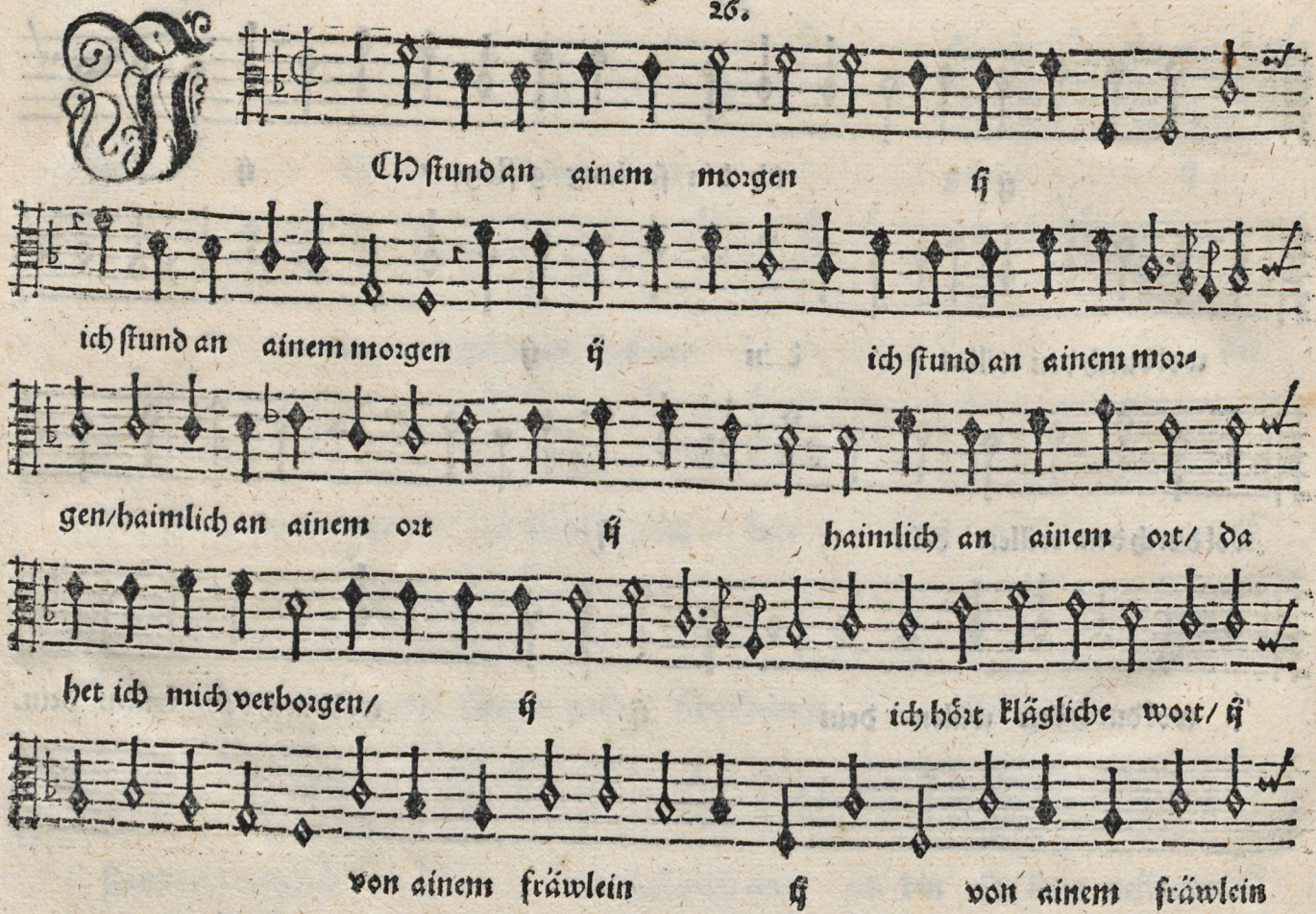

lein in weissen klai- dern/die junge wolt er han ij
die junge wolt er han ij die junge wolt er han ij
die junge wolt er han. ij

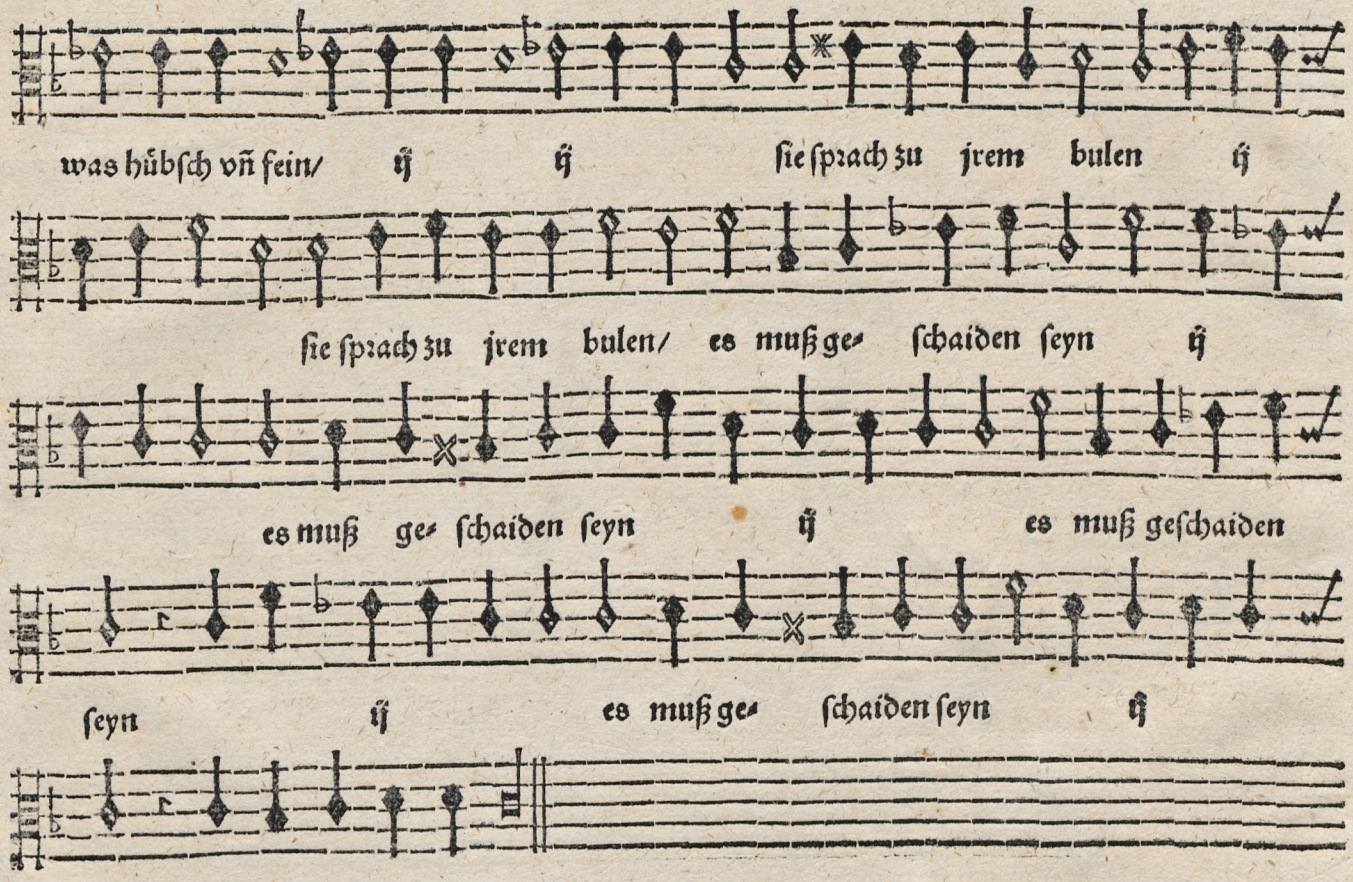

Kaw ich verhoff in kurtzer zeit/
mein O mein O mein O mein O mein O mein
O mein
ich werd von euch gesetzt in frewd/
O mein
O mein O mein O mein O mein/ dann
ich kains wegs mehr lenger beid/
O mein O mein O

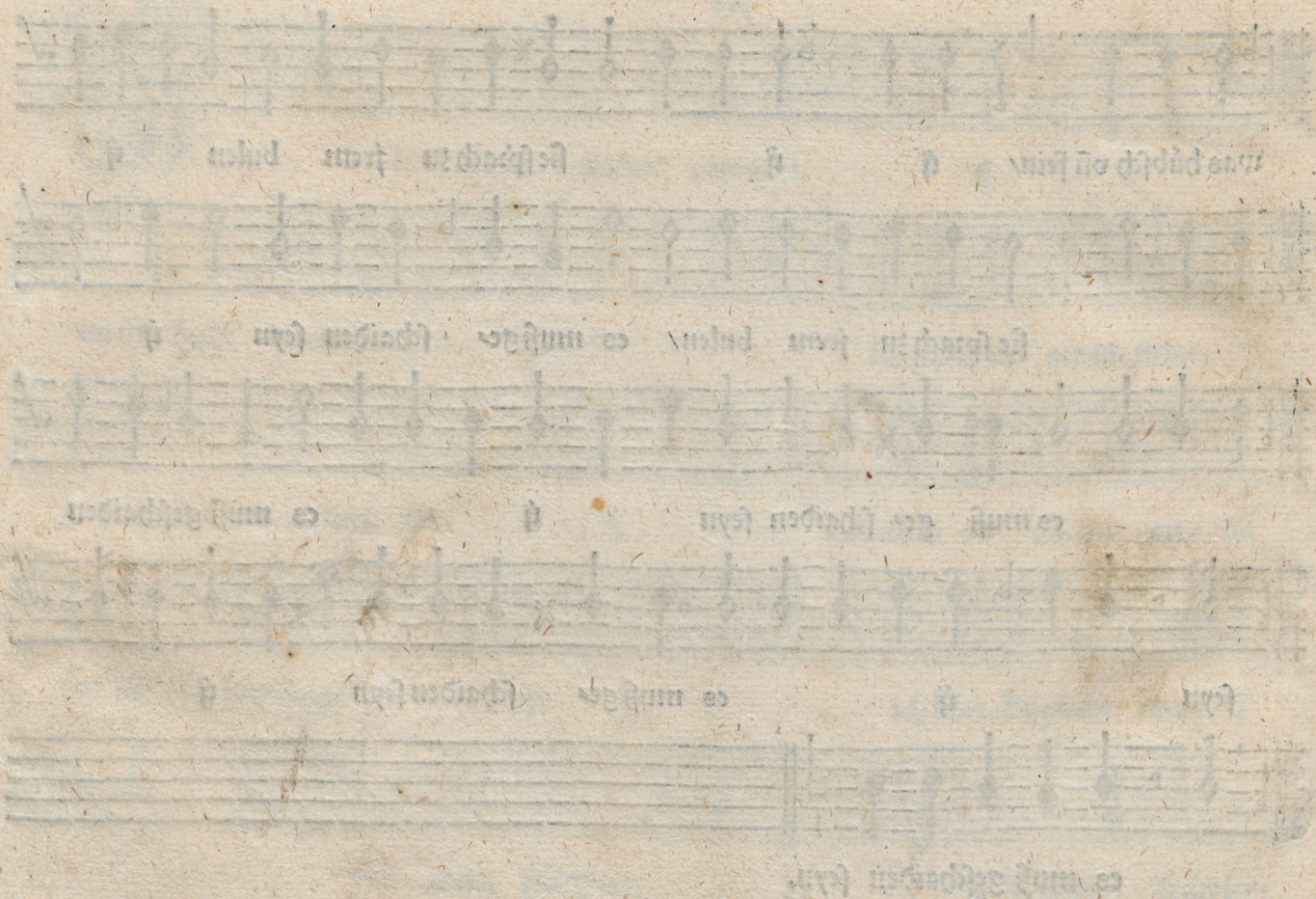

mein ꝟ ꝟ ꝟ O mein O mein O mein ꝟ ꝟ ꝟ bin
ich doch dein/möchts müglich seyn/ich geb mich dir ins hertz hinein ꝟ
ich geb mich dir ins hertz hinein.


Es flog ain klain waldvö- gelein ij
es flog ain klain waldvögelein/ ij der
lieben fürs fensterlein/ es klopffet also leise ij es
klopffet also leise/ mit seinem gülden schnebelein/ ij
stand auff hertz lieb ij vnd laß mich ein/ ich bin so lang geflogen


ij ich bin so lang geflogen/ ij
wol durch den willen dein ij
wol durch den willen dein ij
wol durch den willen dein ij wol durch den willen dein.


Ich stund an ainem morgen ij
ich stund an ainem morgen ij ich stund an ainem mor-
gen/haimlich an ainem ort ij haimlich an ainem ort/ da
het ich mich verborgen/ ij ich hört klägliche wort/ ij
von ainem fräwlein ij von ainem fräwlein


was hübsch vñ fein/ ij ij sie sprach zu jrem bulen ij
sie sprach zu jrem bulen/ es muß ge- schaiden seyn ij
es muß ge- schaiden seyn ij es muß geschaiden
seyn ij es muß ge- schaiden seyn ij
es muß geschaiden seyn.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0178

21. Nov. 1958

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0181



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0183

I A H 3 M

BASSVS

1 5 7 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0184

I 38

4-6.

Musica 22. 1(B)

~~D. d. 1078. (5.)~~
Di

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0185

Newe Teutsche Lieder

MIt fünff stimmen/welche gantz lieblich zu singen/vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen.

Durch

Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt/ Corrigirt/vnd in druck verfertiget.

BASSVS.

Gedruckt zu München/bey Adam Berg.

Mit Röm: Kay: May: Freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXI.

C.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0186

Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zufinden seinq.

1 Ach Gott was sol ich singen.
2 Auff dich setz ich mein grundt.
3 Mein sünd die seind mir hart.
4 Das bitt ich dich von hertzen.
5 Gott ist allain der recht.
6 Mit ainem rechten glauben.
7 Ach maidlein fein ich bin dir hold.
8 Ich waiß mir ain feins braune.
9 Vergangen ist mir glück vnd hail.
10 Der Liendel alle tag.
11 Lauff mein lieber Liendel.
12 Groß laid ich klag.
13 Ach edler hort.
14 Mein fleiß vnd mühe.
15 Wolauff in Gottes namen.
16 Da kam ich gen Wald.
17 Da thet ich dford bhalten.
18 Gsellman dir ist heut gelungen.
19 Ich solt ainmal spatzieren gehn.
20 Tritt auff den rigel von der thür.
21 Frew dich du edler rebenstock.
22 Wie sol ain hertz leben on schmertz.
23 Es wolt ain Jeger jagen.
24 Fraw ich verhoff in kurtzer zeit.
25 Es flog ain klain Walduögelein.
26 Ich stund an ainem morgen.

Halten 31. Bögen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Albrechten / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / &c.



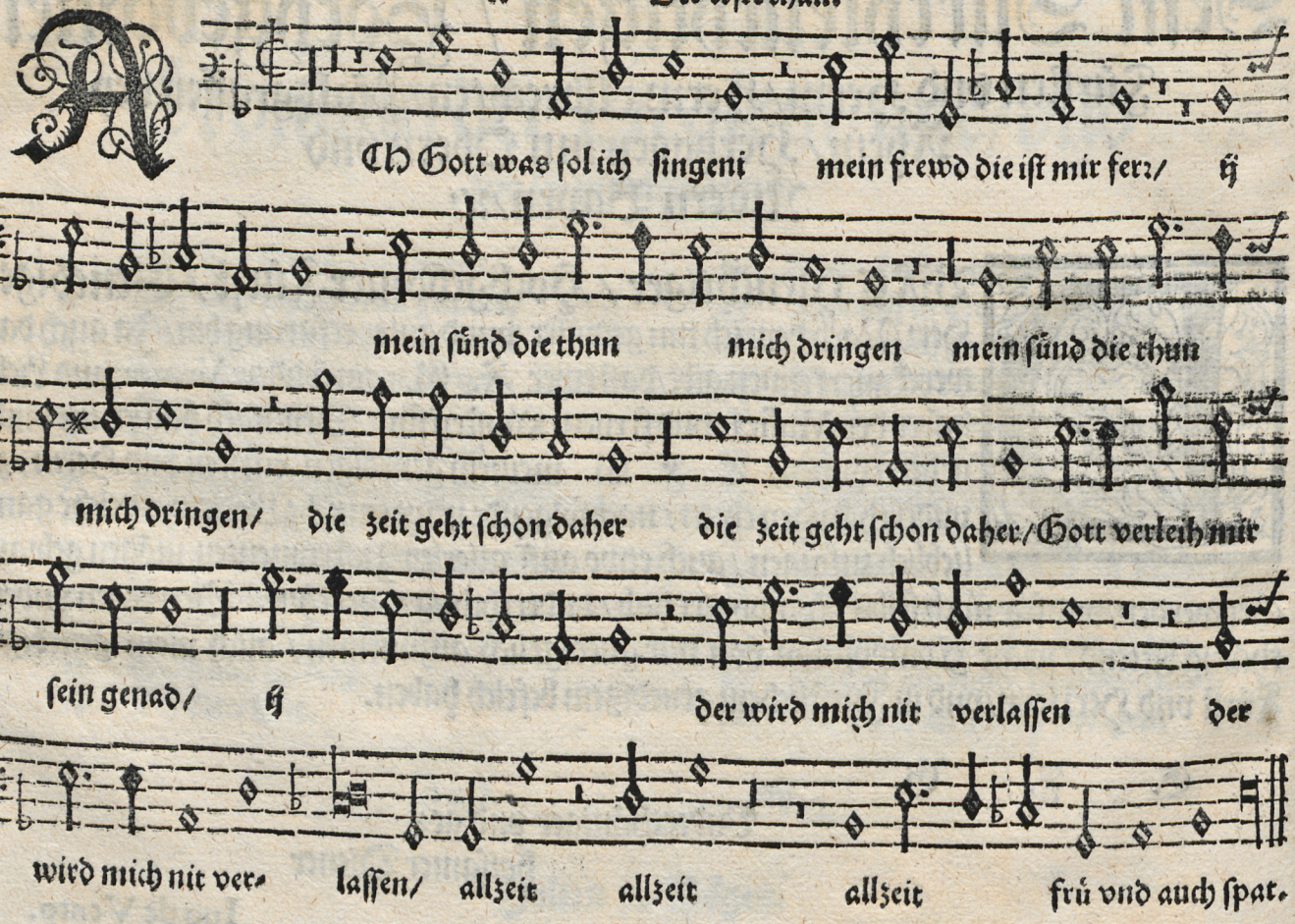
DVRCHleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Genediger Herr / Nach dem ich inn gewisser / vnnd guter erfarung bin / Ja auch das werck zuerkennen gibt / daß ewer F. G. ain sonder Amator vnd Liebhaber der Musica, vnd freyen Künsten sind. Demnach hab ich nit vmbgehen können / E. F. G. meinem genedigen Fürsten vnd Herrn / zu vnderthänigen ehren / nachfolgende newe teutsche Liedlein / welche gantz lieblich zusingen / auch etwo auff allerley Instrumenten mögen gebrauchet werden / vnd für mich selbs Componirt hab / vnderthänig zuuerehren. Derwegen vnderthänig bittend / solche Composition von mir gnedigklich anzunemen / auch mein genediger Fürst vnd Herr seyn / vnd in Fürstlichem genedigem befelch haben.

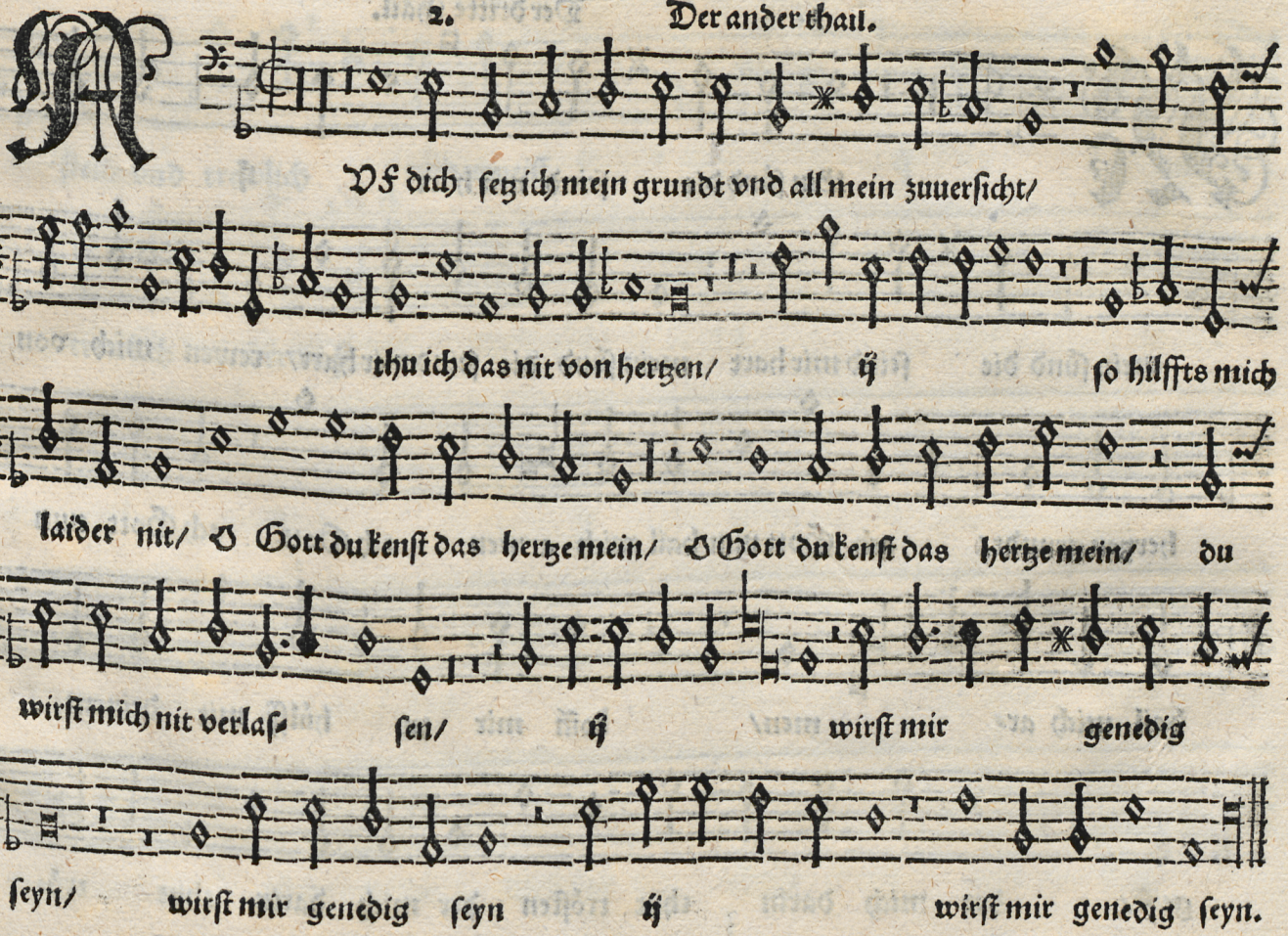
E. F. G.

Vnderthäniger vnd gehorsamer Diener

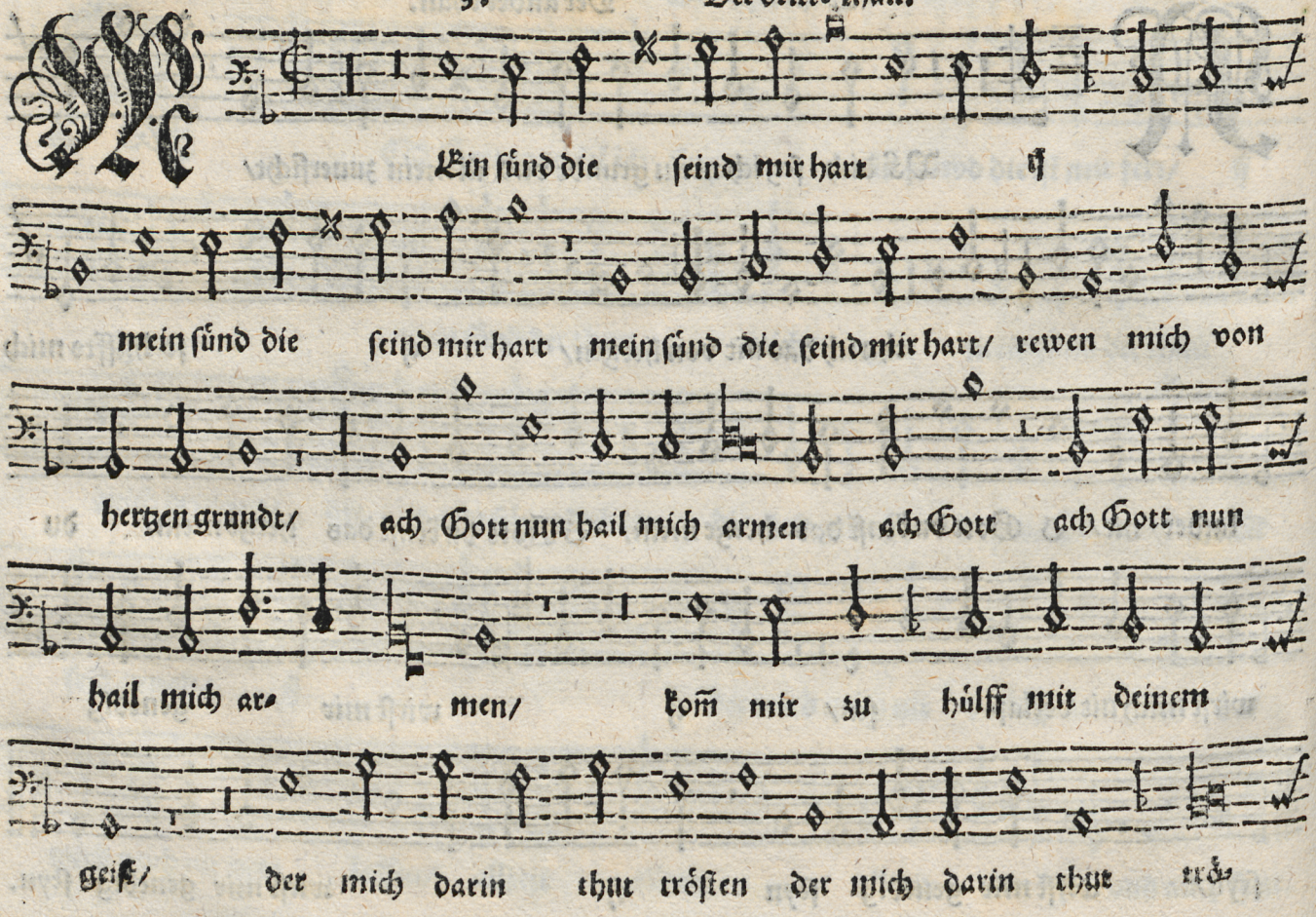
Iuo de Vento.

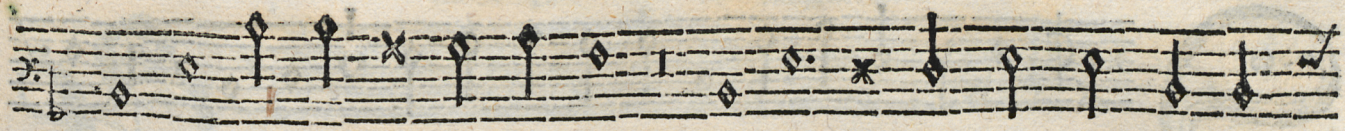
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0188

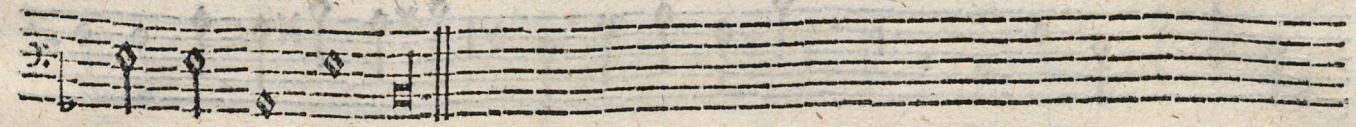

Ach Gott was sol ich singen/ mein frewd die ist mir fern/ ij
mein sünd die thun mich dringen mein sünd die thun
mich dringen/ die zeit geht schon daher die zeit geht schon daher/ Gott verleih mir
sein genad/ ij der wird mich nit verlassen der
wird mich nit ver- lassen/ allzeit allzeit allzeit frü vnd auch spat.

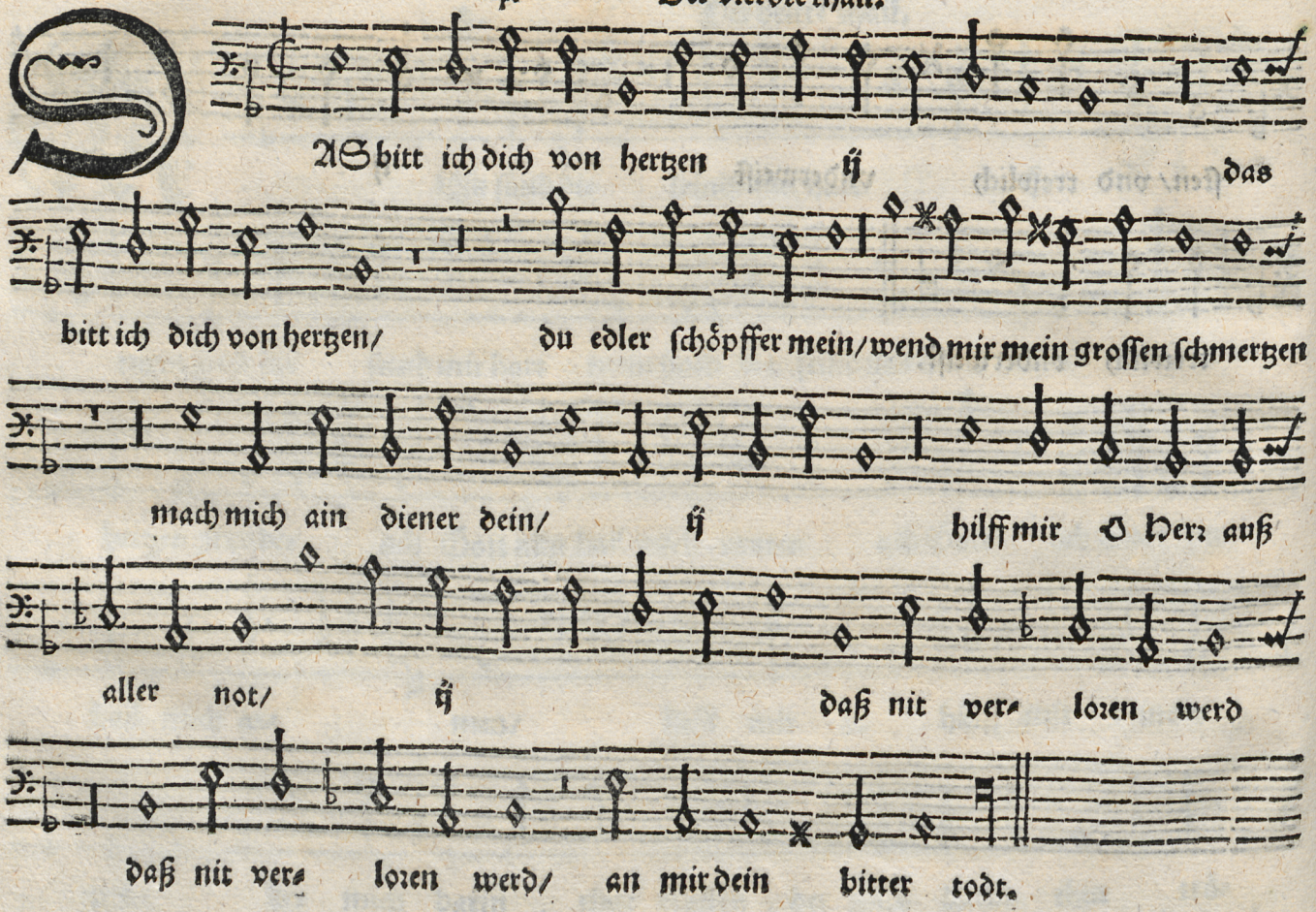


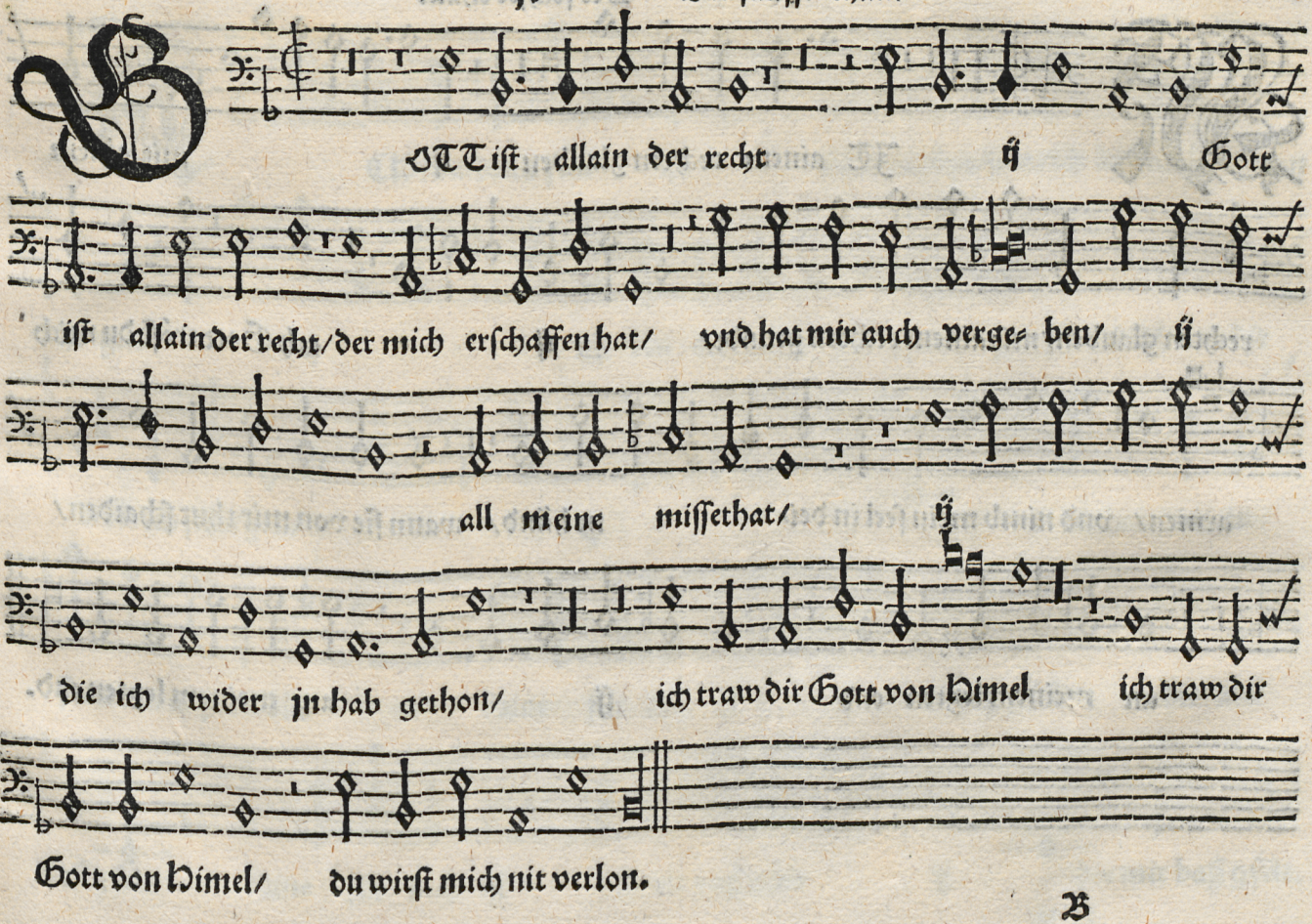
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0190


Ein sünd die seind mir hart
mein sünd die seind mir hart mein sünd die seind mir hart/ rewen mich von
hertzen grundt/ ach Gott nun hail mich armen ach Gott ach Gott nun
hail mich ar- men/ kom̃ mir zu hülff mit deinem
geist/ der mich darin thut tröſten der mich darin thut trö-

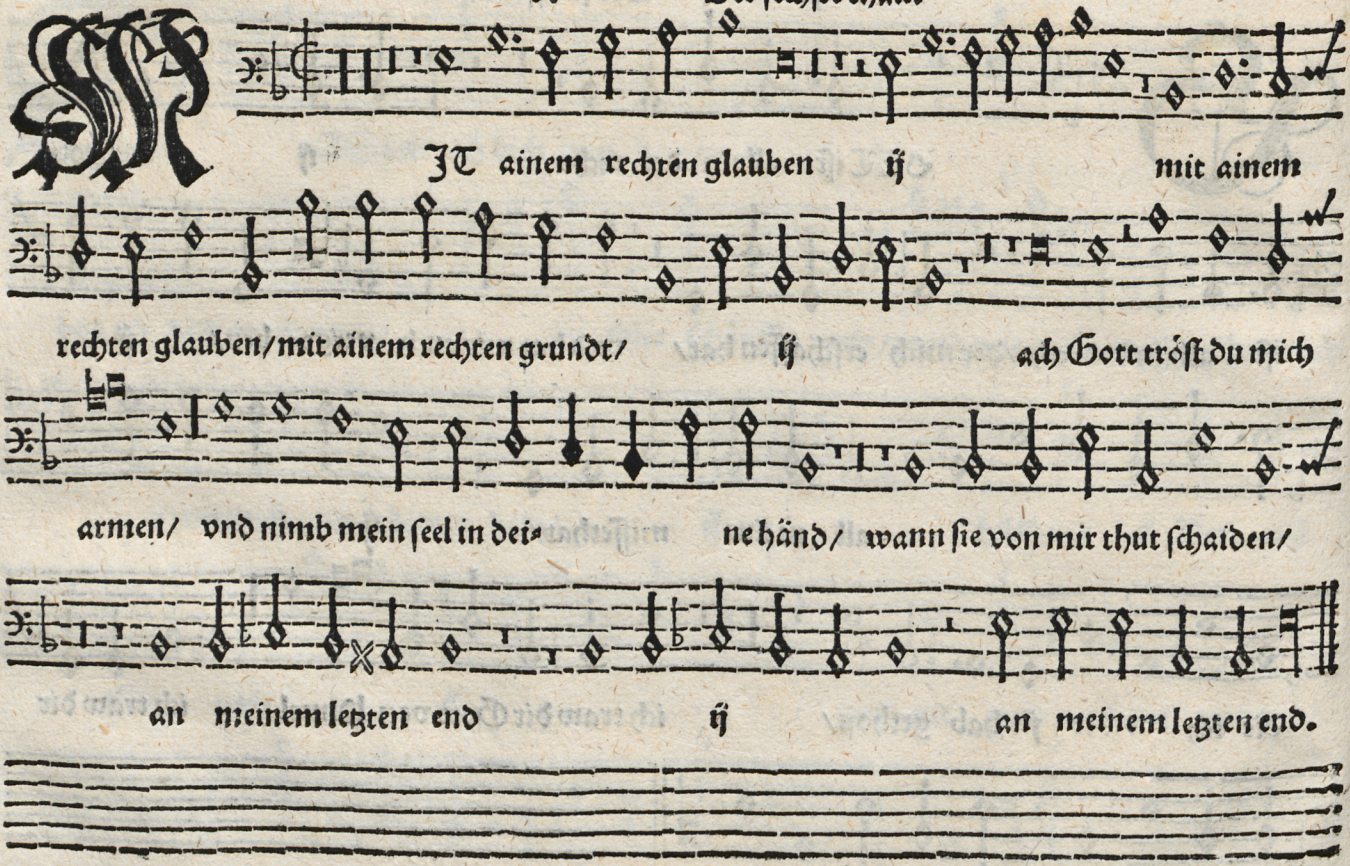

sten/ vnd trewlich vnderweiſt ij vnd

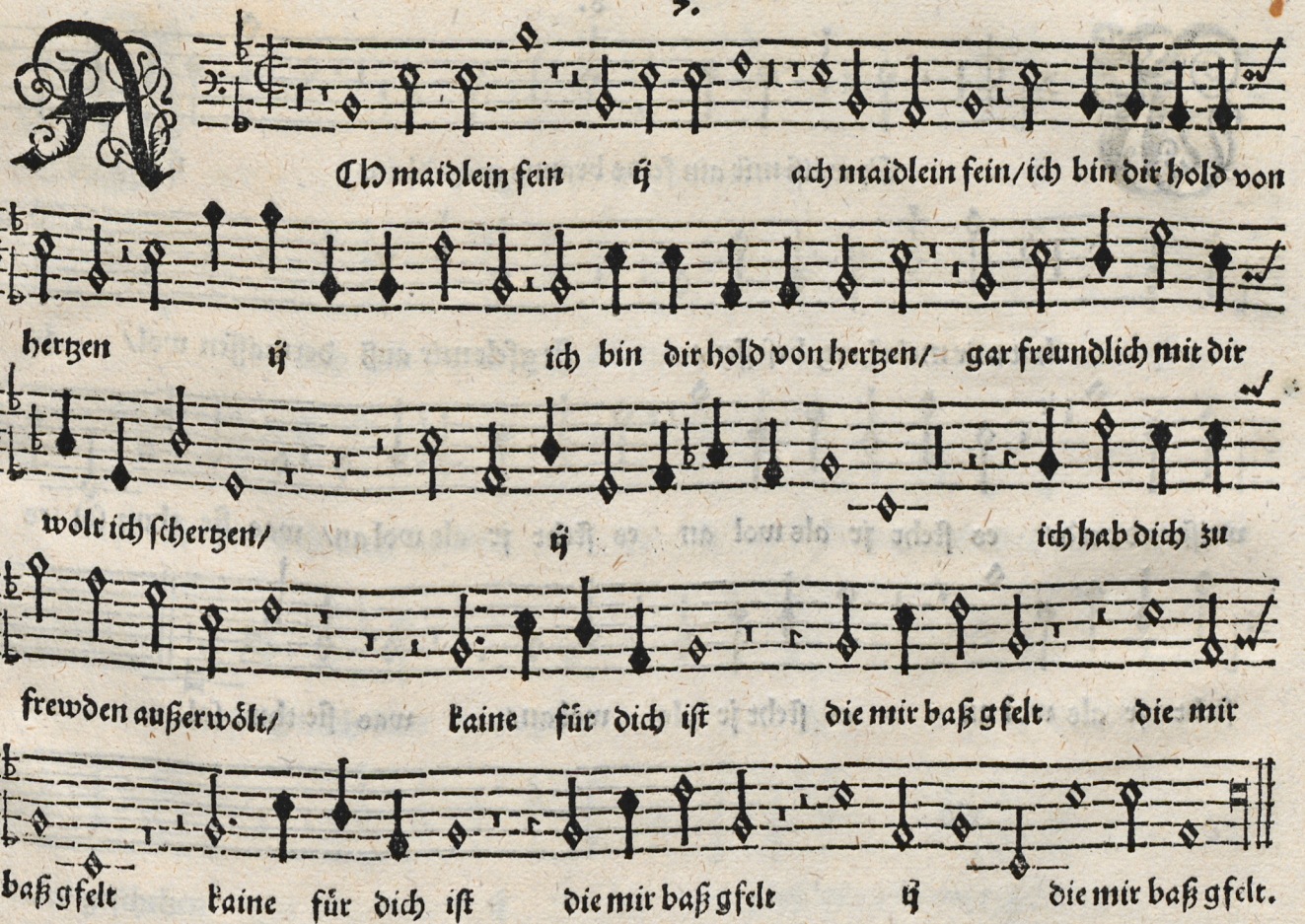

trewlich vnderweiſt.


SAS bitt ich dich von hertzen ij das
bitt ich dich von hertzen/ du edler schöpffer mein/ wend mir mein grossen schmertzen
mach mich ain diener dein/ ij hilff mir O Herr auß
aller not/ ij daß nit ver- loren werd
daß nit ver- loren werd/ an mir dein bitter todt.

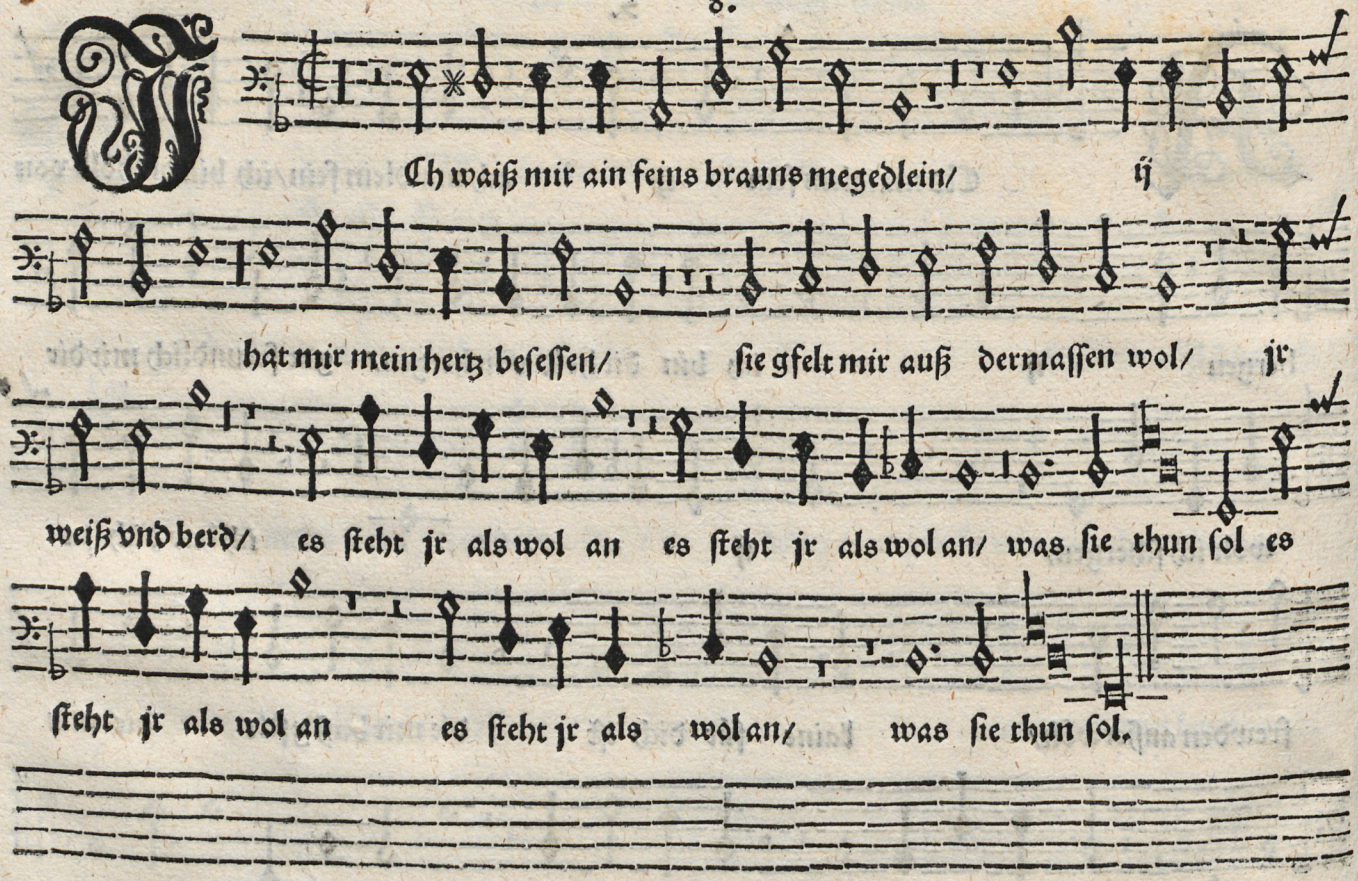


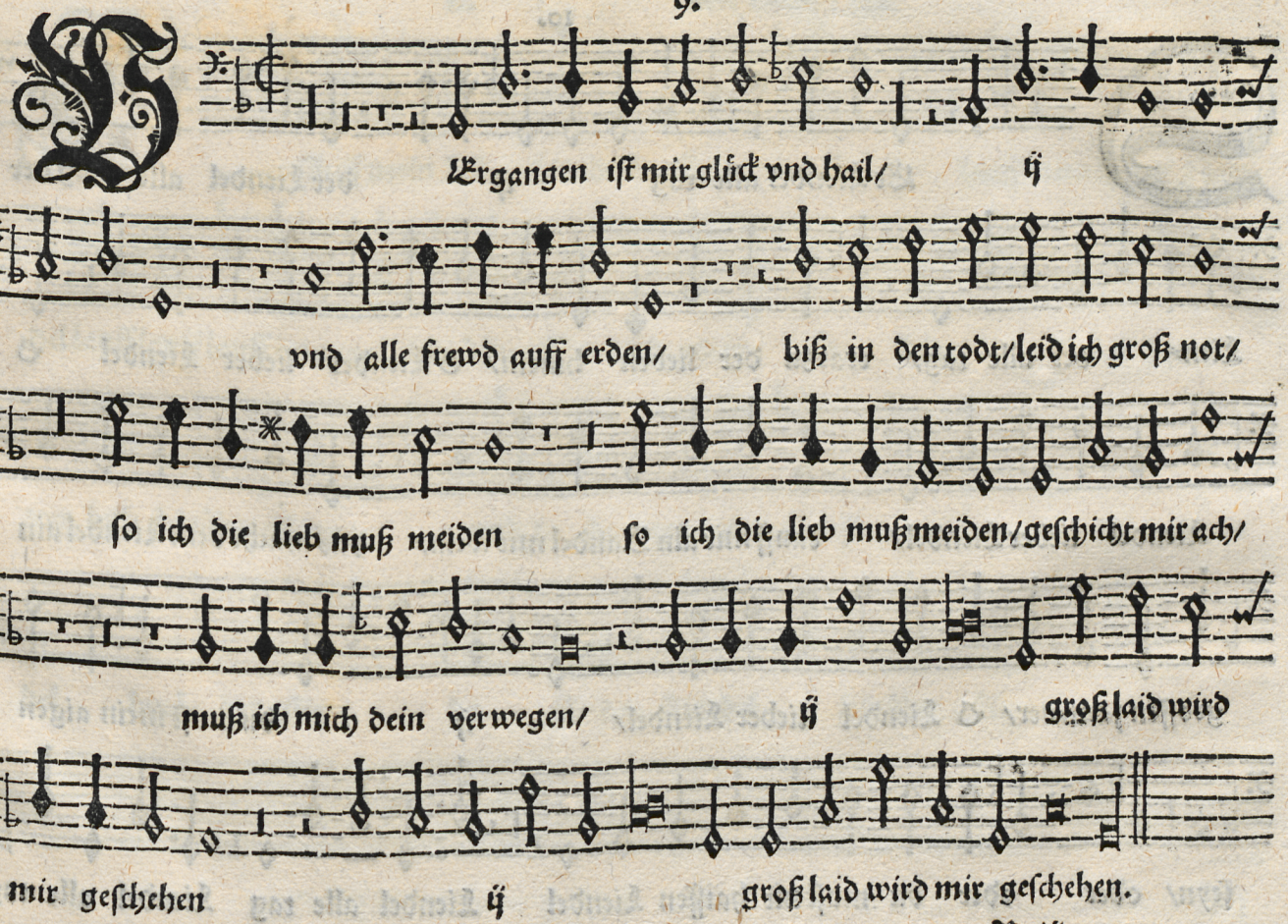
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0194


MIT ainem rechten glauben ij mit ainem
rechten glauben/mit ainem rechten grundt/ ij ach Gott tröst du mich
armen/ vnd nimb mein seel in dei- ne händ/ wann sie von mir thut schaiden/
an meinem letzten end ij an meinem letzten end.

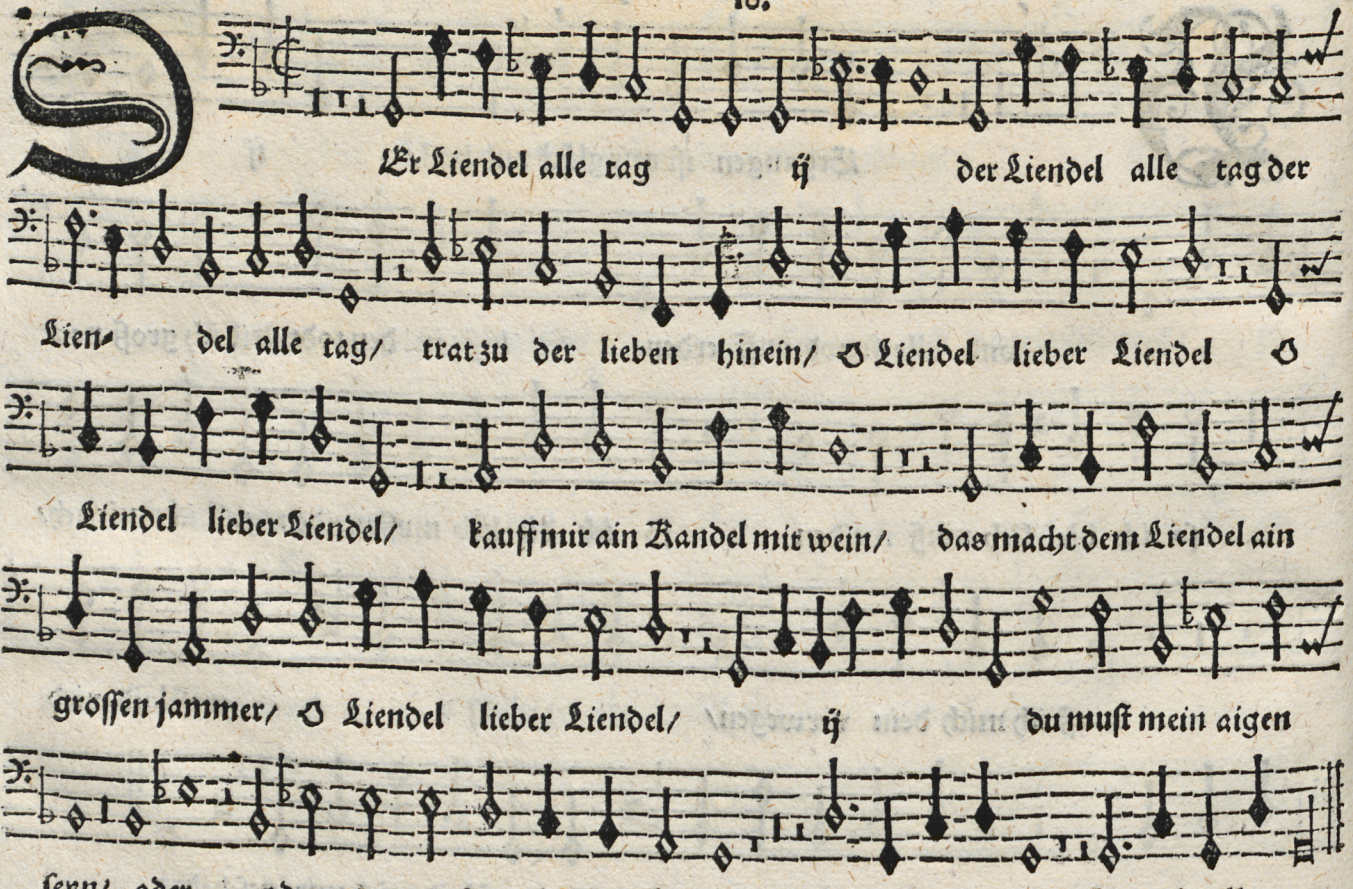


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0196

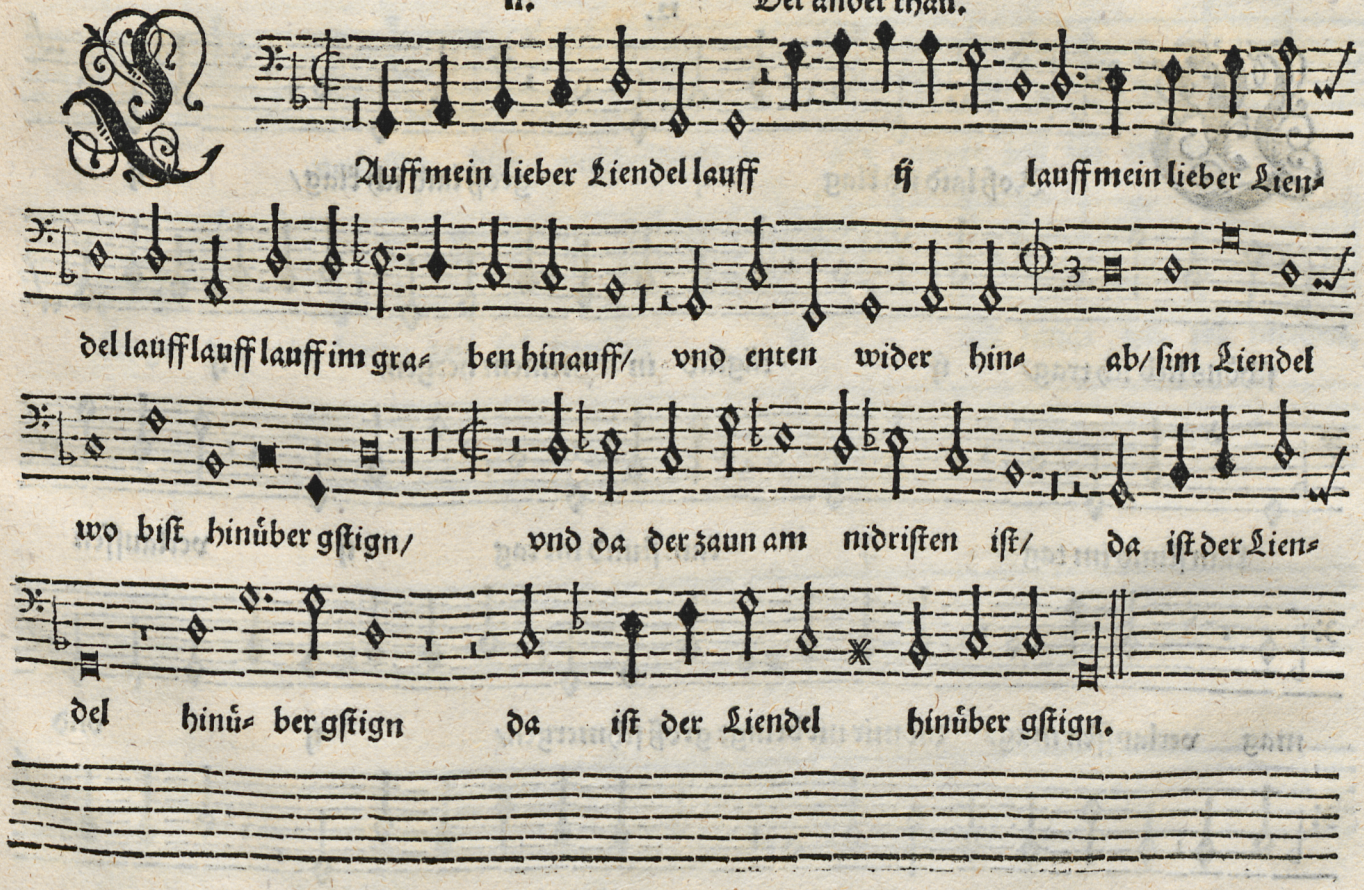

Ich waiß mir ain feins brauns megedlein/ ij
hat mir mein hertz beſeſſen/ ſie gfelt mir auß dermaſſen wol/ jr
weiß vnd berd/ es ſteht jr als wol an es ſteht jr als wol an/ was ſie thun ſol es
ſteht jr als wol an es ſteht jr als wol an/ was ſie thun ſol.

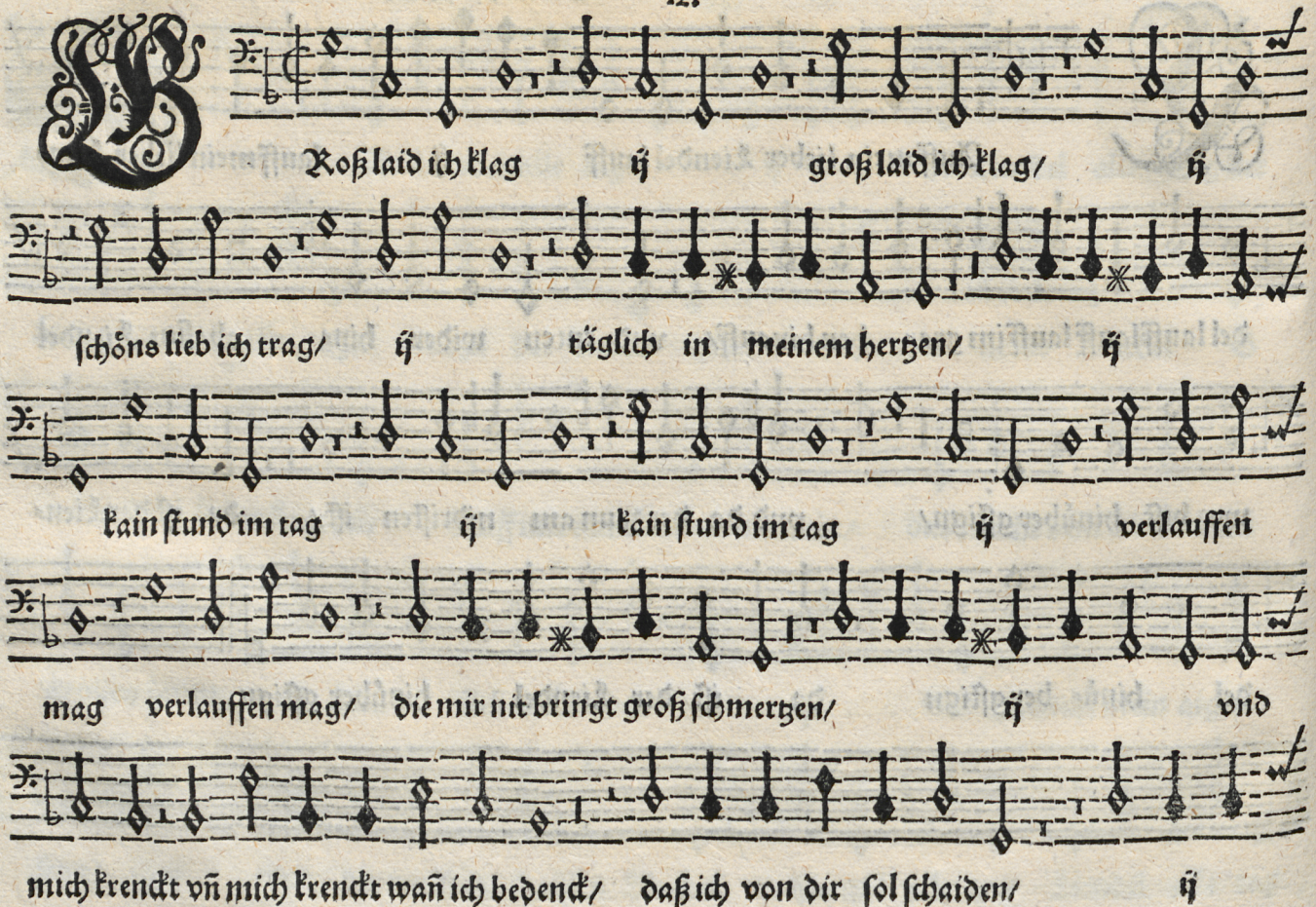


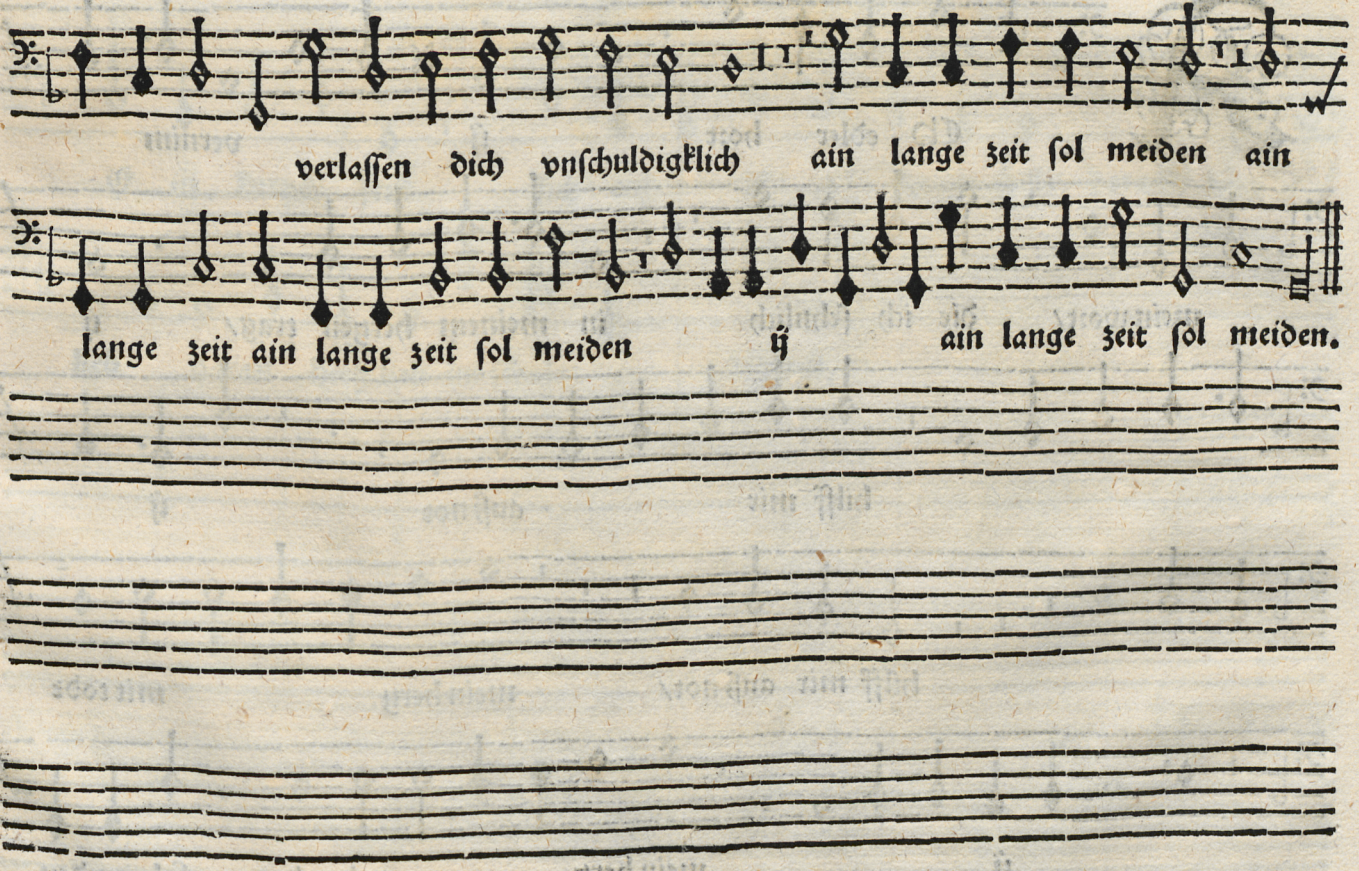
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0198

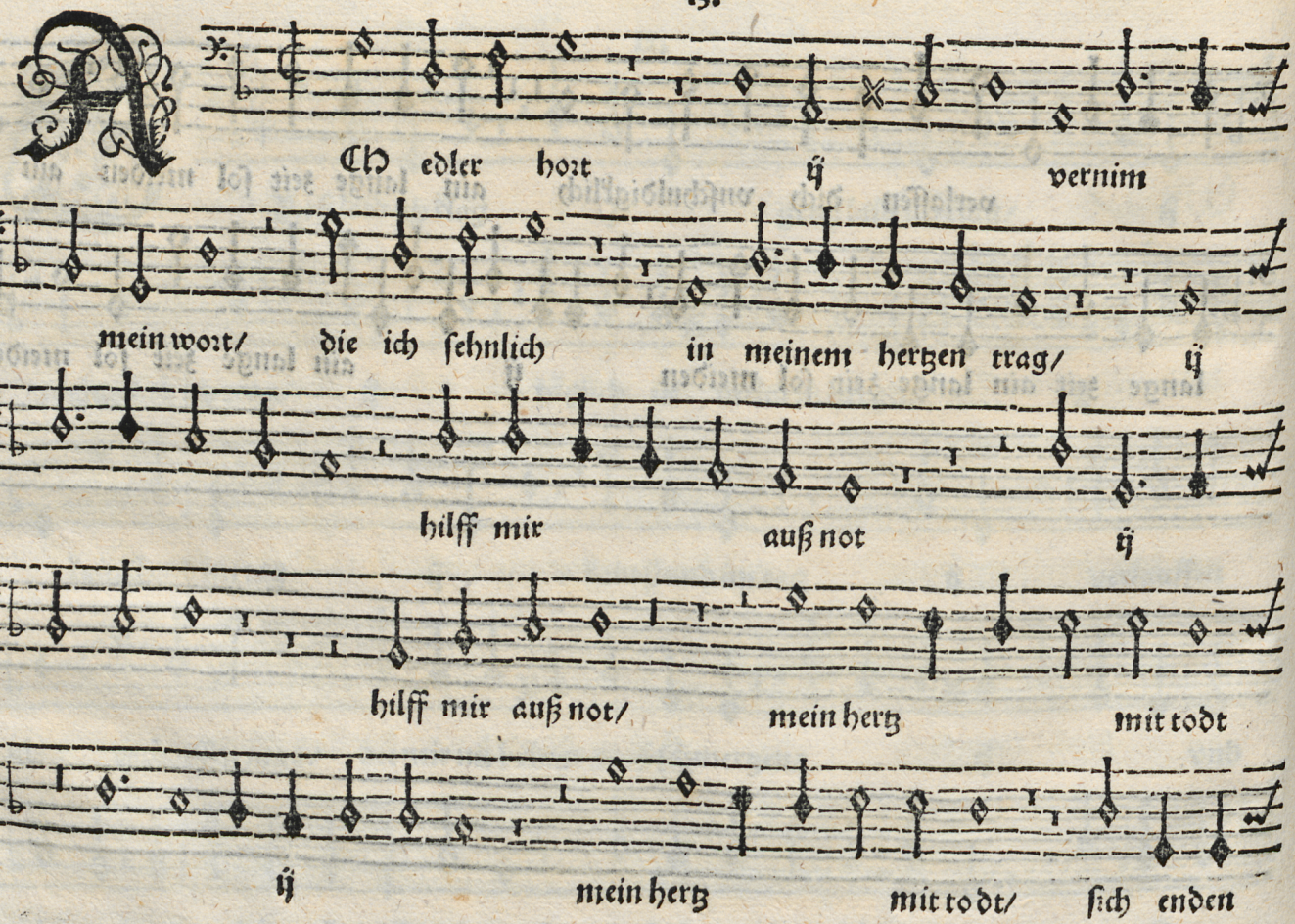

Es Liendel alle tag hj der Liendel alle tag der
Lien- del alle tag/ trat zu der lieben hinein/ O Liendel lieber Liendel O
Liendel lieber Liendel/ kauff mir ain Kandel mit wein/ das macht dem Liendel ain
grossen jammer/ O Liendel lieber Liendel/ hj du must mein aigen
seyn/ oder oder du must nit haissen Liendel Liendel alle tag Liendel alle tag.

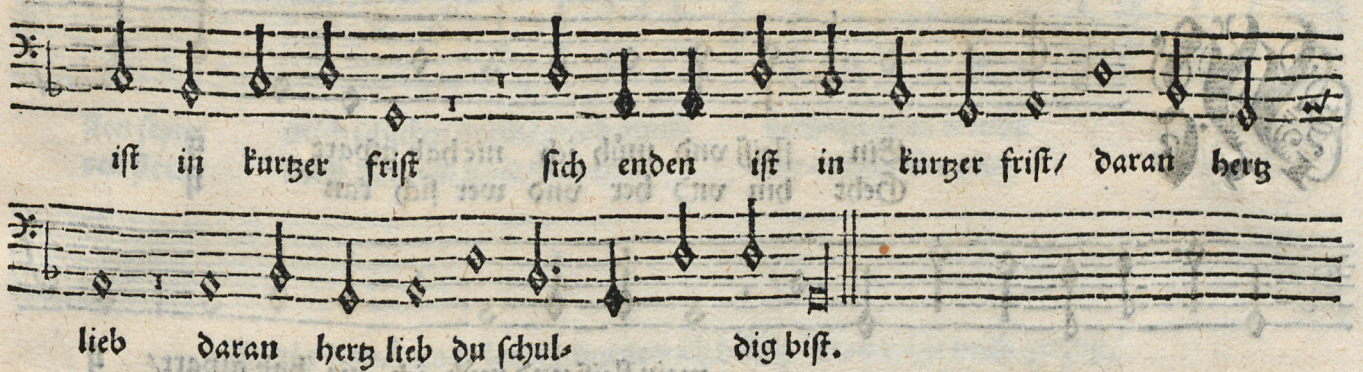
II. Der ander thail.

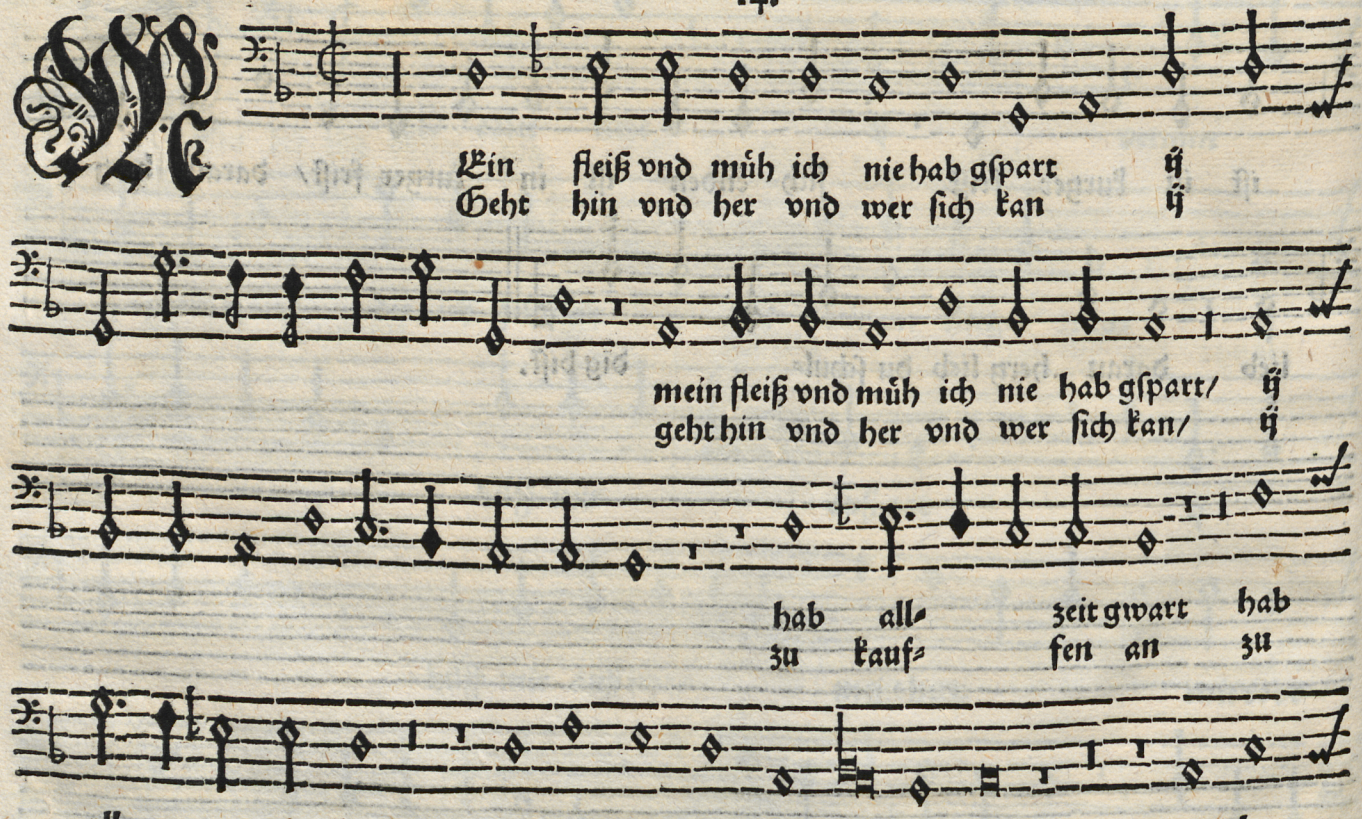


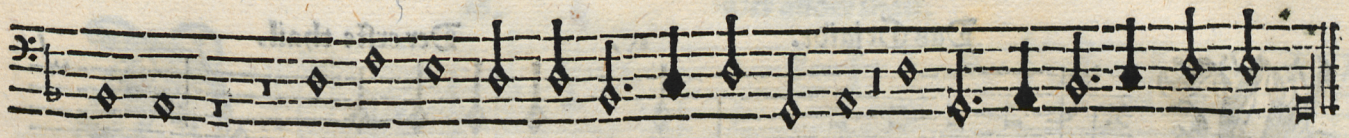

Groß laid ich klag ij groß laid ich klag/ ij
schöns lieb ich trag/ ij täglich in meinem hertzen/ ij
kain stund im tag ij kain stund im tag ij verlauffen
mag verlauffen mag/ die mir nit bringt groß schmertzen/ ij vnd
mich krenckt vñ mich krenckt wañ ich bedenck/ daß ich von dir sol schaiden/ ij


verlassen dich vnschuldigklich ain lange zeit sol meiden ain
lange zeit ain lange zeit sol meiden ij ain lange zeit sol meiden.


Ach edler hort ij vernim
mein wort/ die ich sehnlich in meinem hertzen trag/ ij
hilff mir auß not ij
hilff mir auß not/ mein hertz mit todt
ij mein hertz mit todt/ sich enden

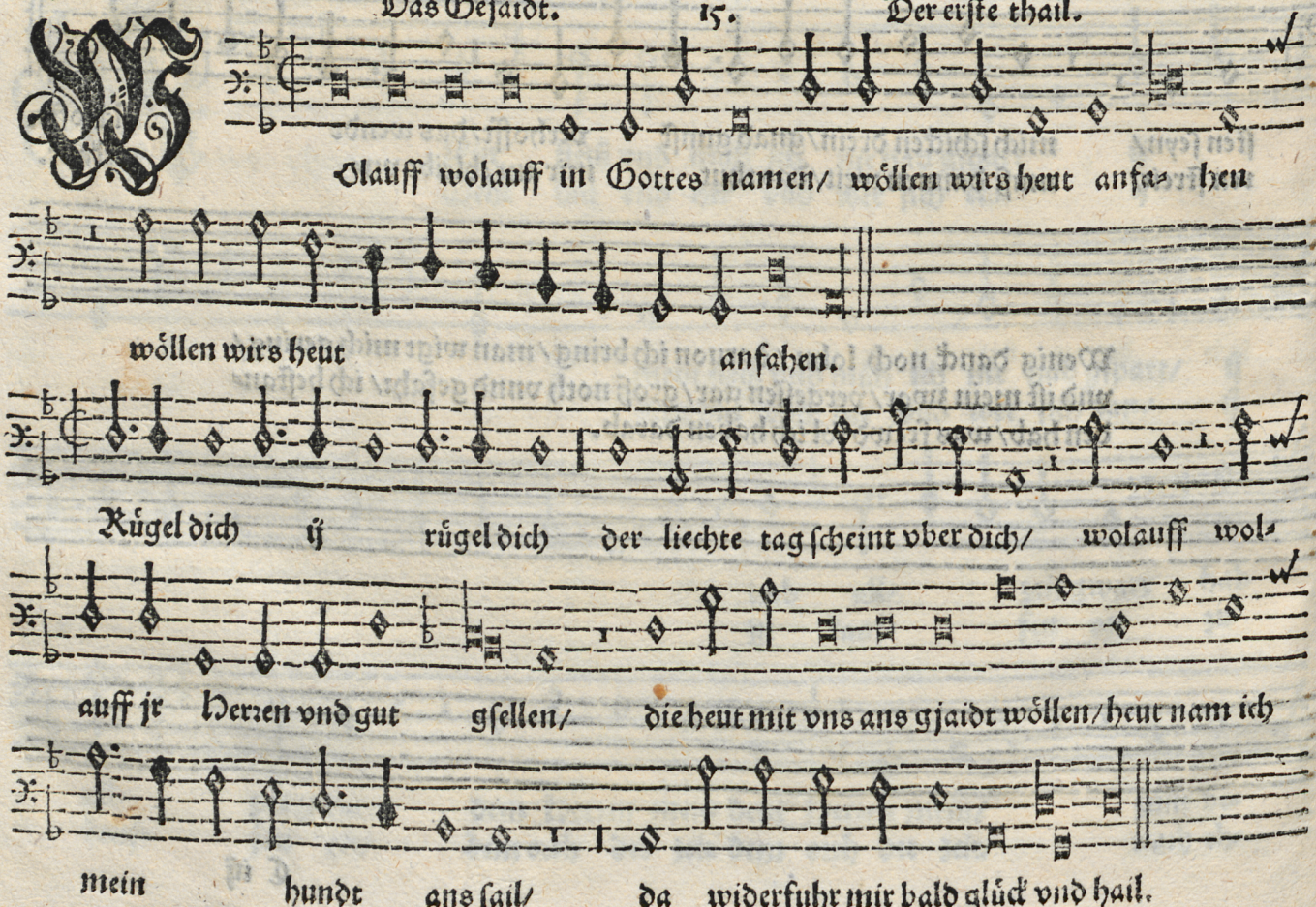

ist in kurtzer frist sich enden ist in kurtzer frist/ daran hertz
lieb daran hertz lieb du schul- dig bist.

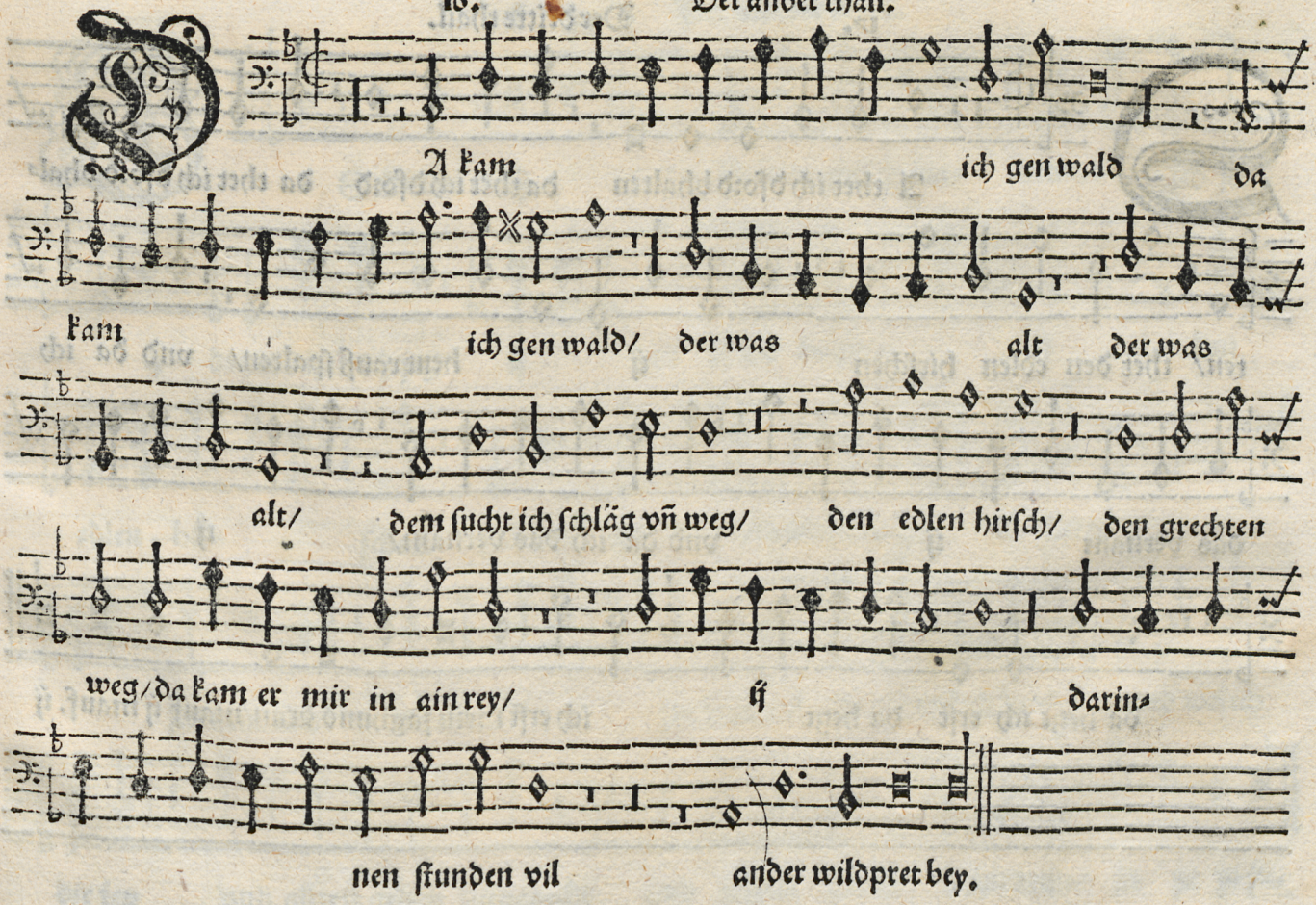

Ein fleiß vnd müh ich nie hab gspart ij
Geht hin vnd her vnd wer sich kan ij
mein fleiß vnd müh ich nie hab gspart/ ij
geht hin vnd her vnd wer sich kan/ ij
hab all- zeit gwart hab
zu kauf- fen an zu
all- zeit gwart/ dem Herren mein dem Herren mein/ zum be-
kauf- fen an/ dem orth der zeit dem orth der zeit/ nach eh-



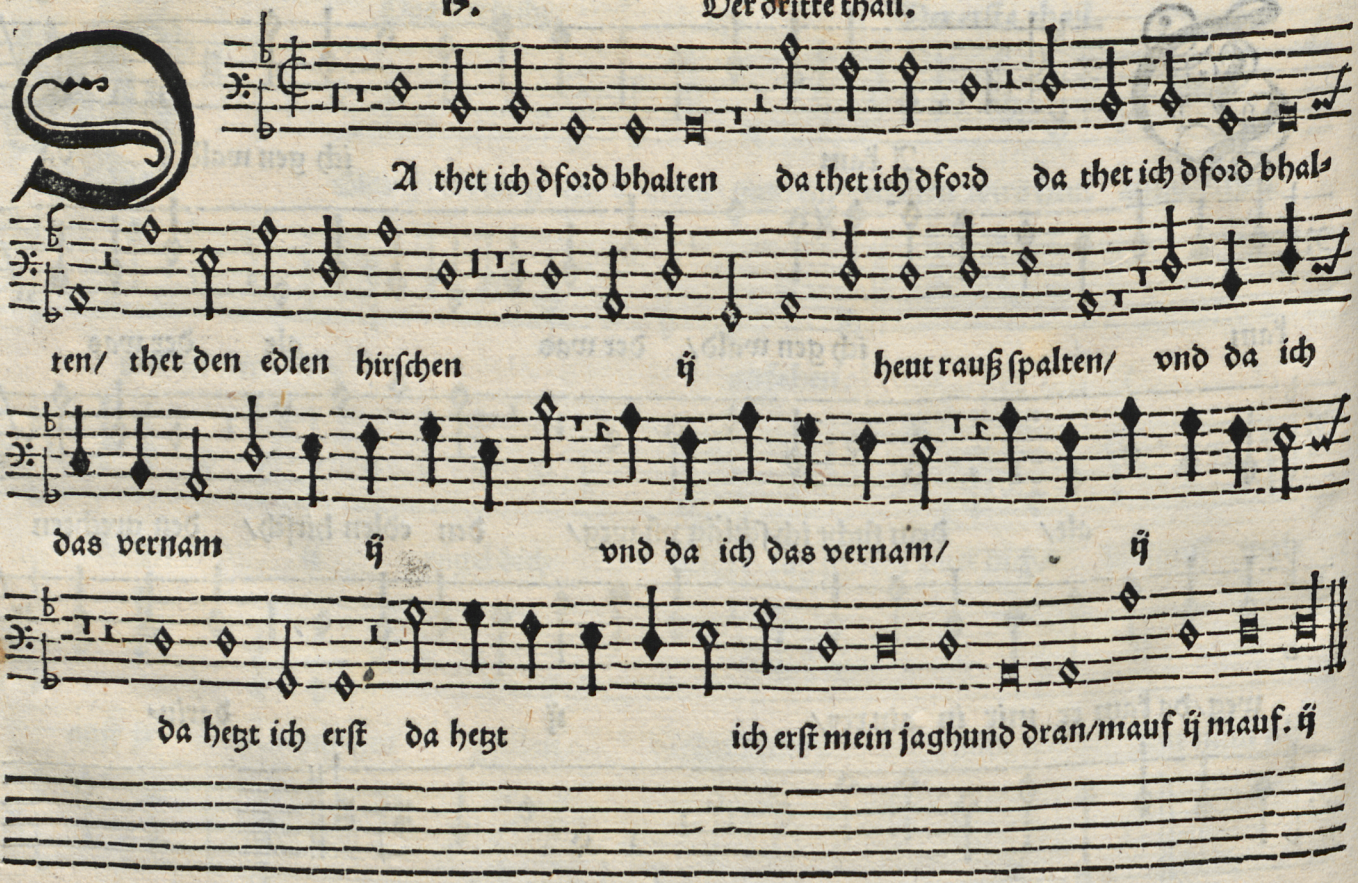
sten seyn/ mich schicken drein/ gnad gunst verhofft/ das wendt sich offt.
ren streit/ muß dannen weit/ das thut mir ant/ bleibt vn- erkant.

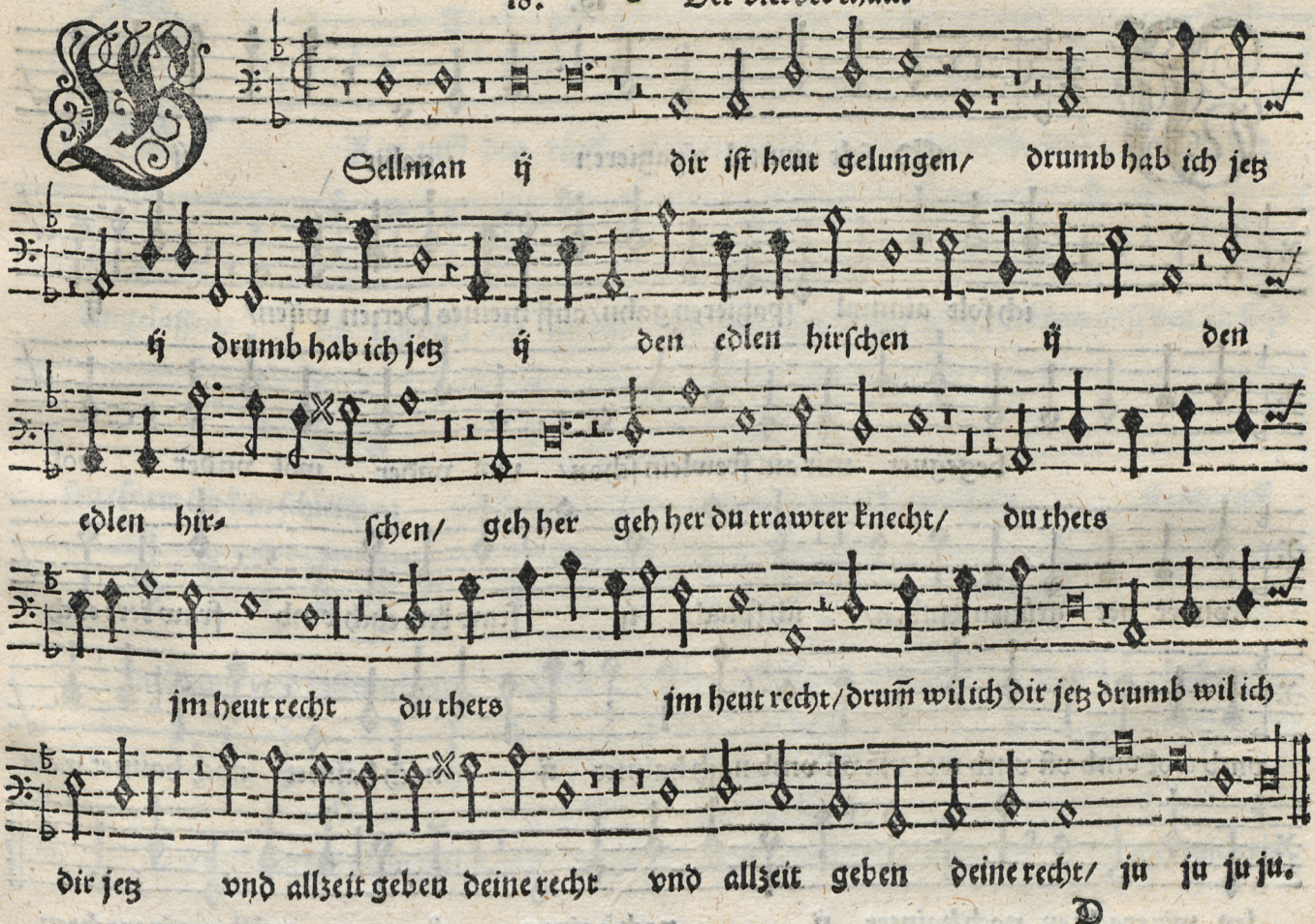
Wenig danck noch lohn / daruon ich bring / man wigt mich gering/ vnd ist mein zwar/ vergessen gar/ groß noth vnnd gefahr/ ich bestanden hab/ was frewd sol ich haben darab.

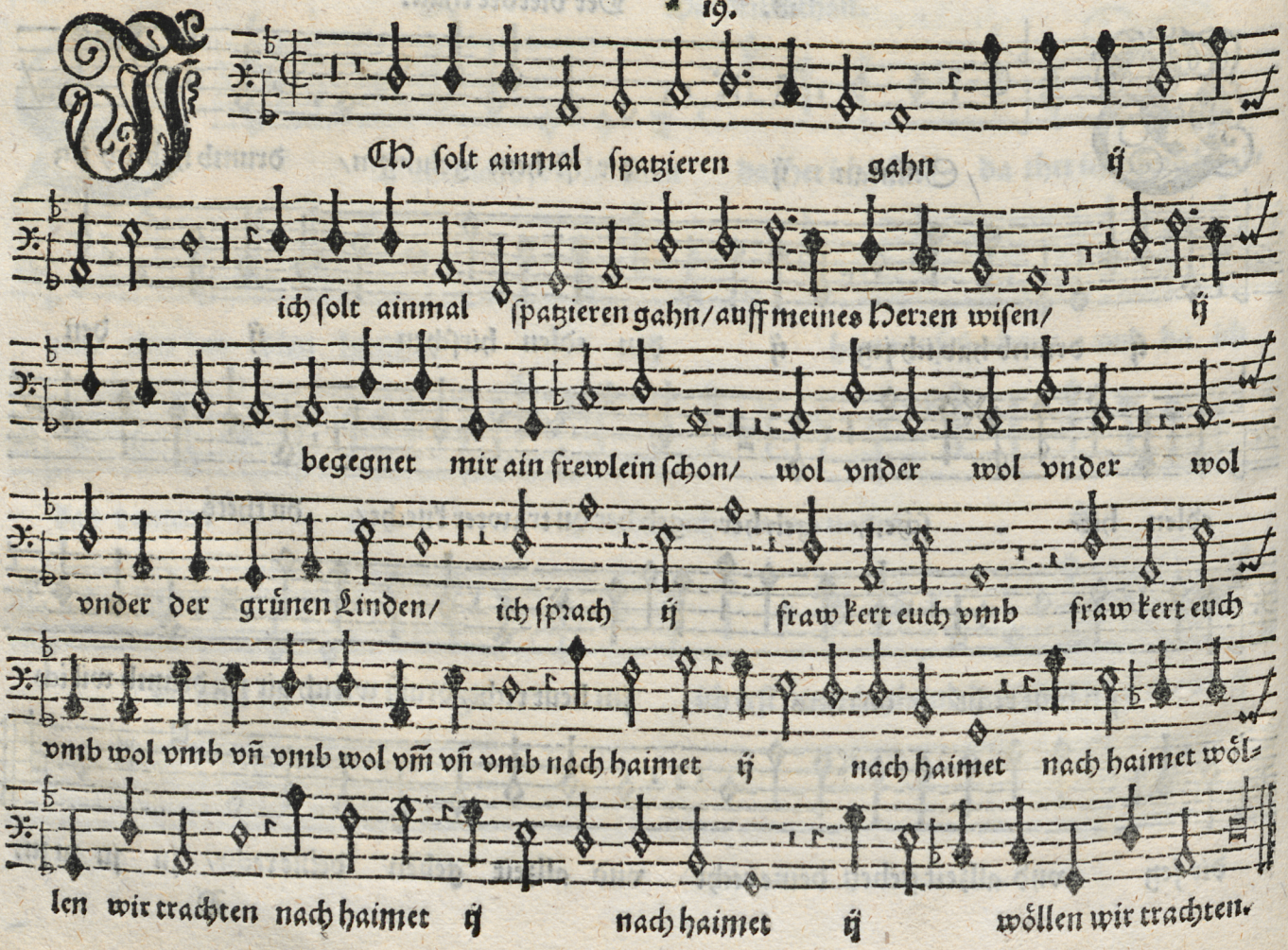

Wlauff wolauff in Gottes namen/ wöllen wirs heut anfahen
wöllen wirs heut anfahen.
Rügel dich ij rügel dich der liechte tag scheint vber dich/ wolauff wol
auff jr Herren vnd gut gsellen/ die heut mit vns ans gjaidt wöllen/ heut nam ich
mein hundt ans sail/ da widerfuhr mir bald glück vnd hail.

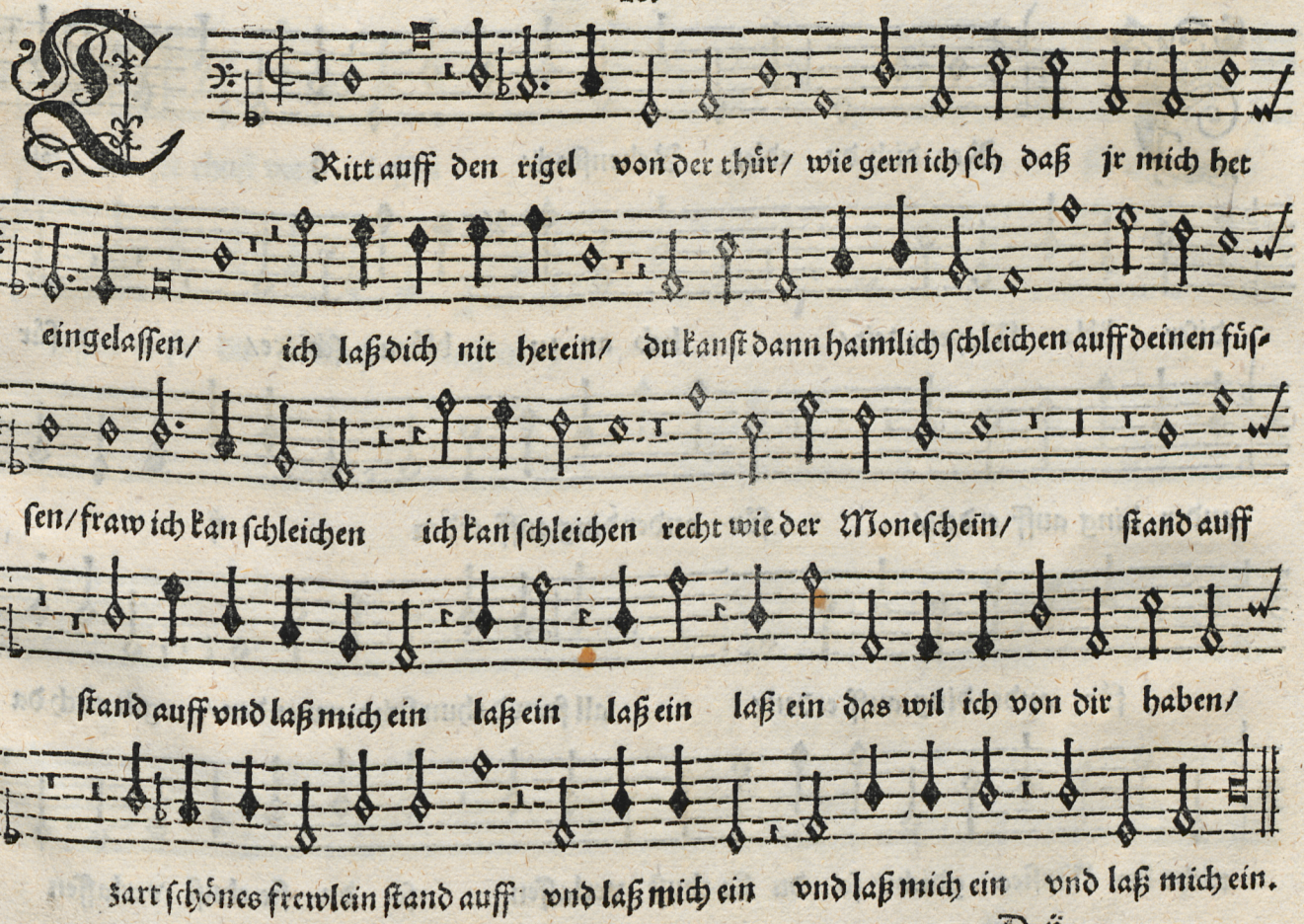


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0208

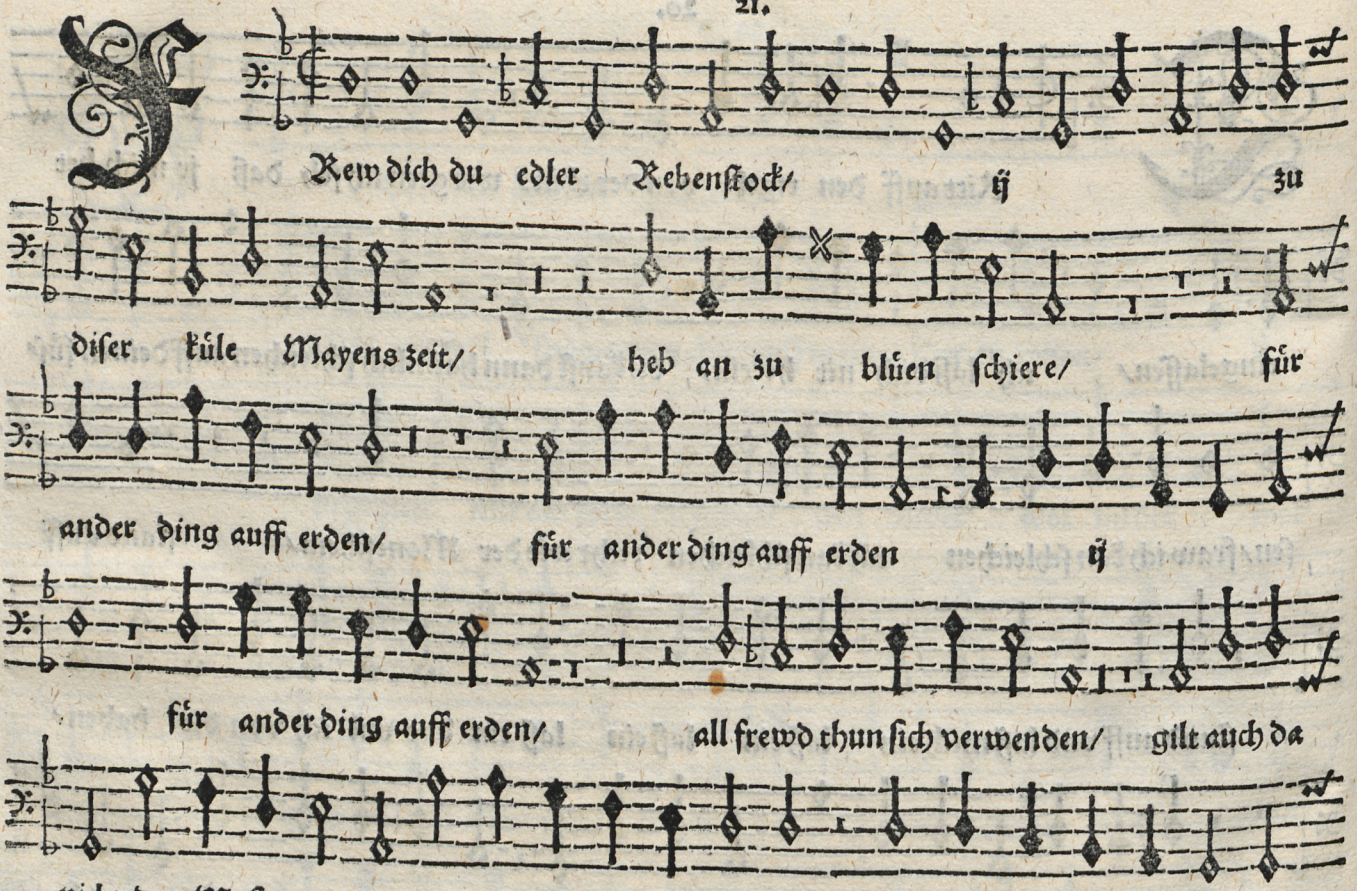

A thet ich dford bhalten da thet ich dford da thet ich dford bhal-
ten/ thet den edlen hirschen ij heut rauß spalten/ vnd da ich
das vernam ij vnd da ich das vernam/ ij
da hetzt ich erst da hetzt ich erst mein jaghund dran/mauf ij mauf. ij

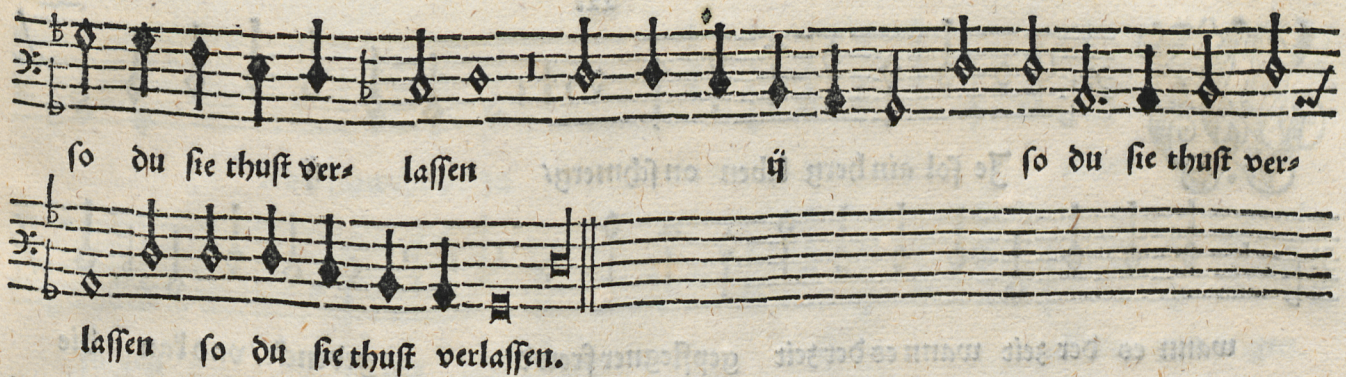

Sellman ij dir ist heut gelungen/ drumb hab ich jetz
ij drumb hab ich jetz ij den edlen hirschen ij den
edlen hir- schen/ geh her geh her du trawter knecht/ du thets
jm heut recht du thets jm heut recht/ drum wil ich dir jetz drumb wil ich
dir jetz vnd allzeit geben deine recht vnd allzeit geben deine recht/ ju ju ju ju.


Ich solt ainmal spatzieren gahn ij
ich solt ainmal spatzieren gahn/auff meines Herren wisen/ ij
begegnet mir ain frewlein schon/ wol vnder wol vnder wol
vnder der grünen Linden/ ich sprach ij frawlert euch vmb frawlert euch
vmb wol vmb vñ vmb wol vm̃ vñ vmb nach haimet ij nach haimet nach haimet wöl-
len wir trachten nach haimet ij nach haimet ij wöllen wir trachten.

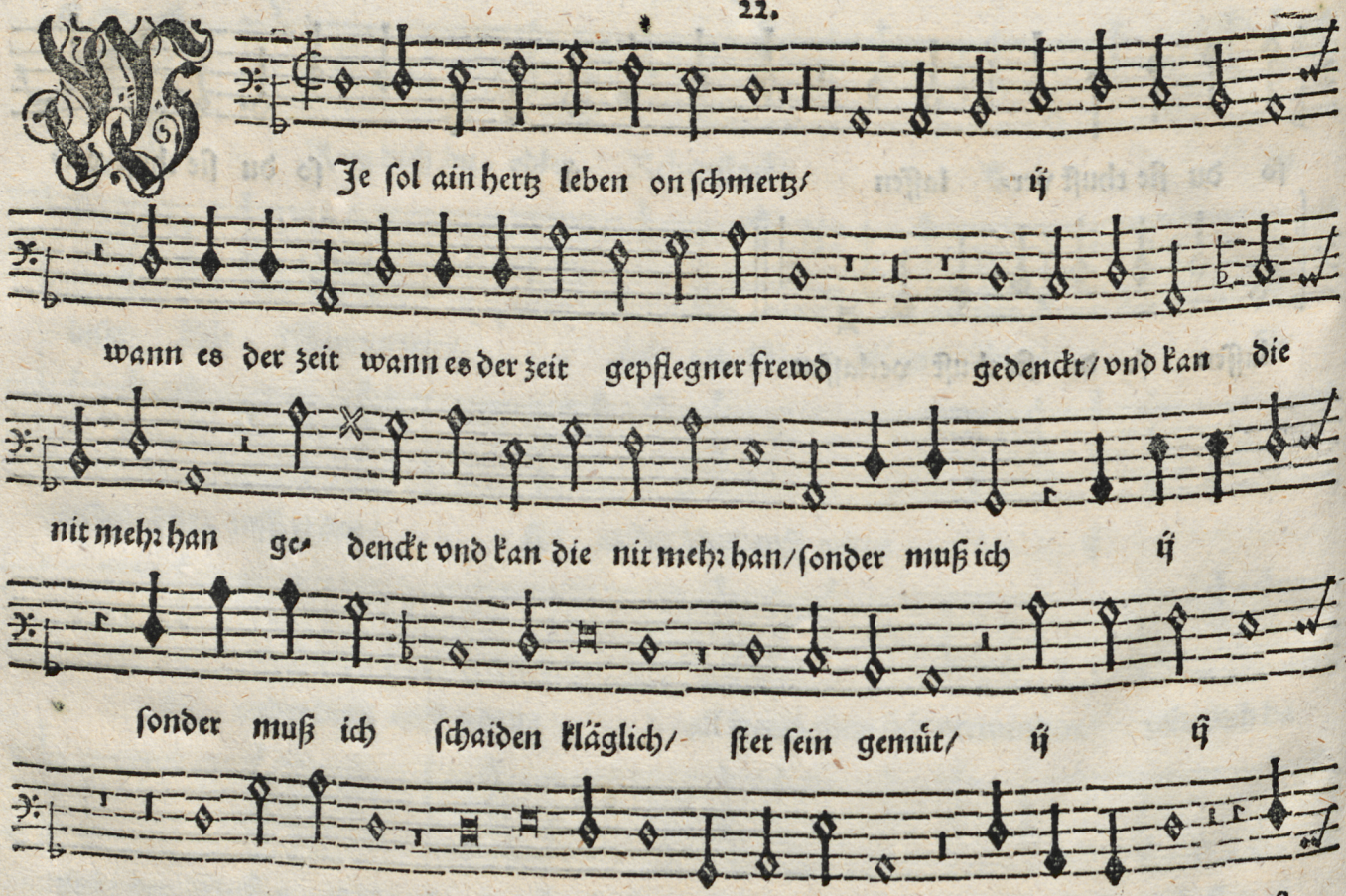


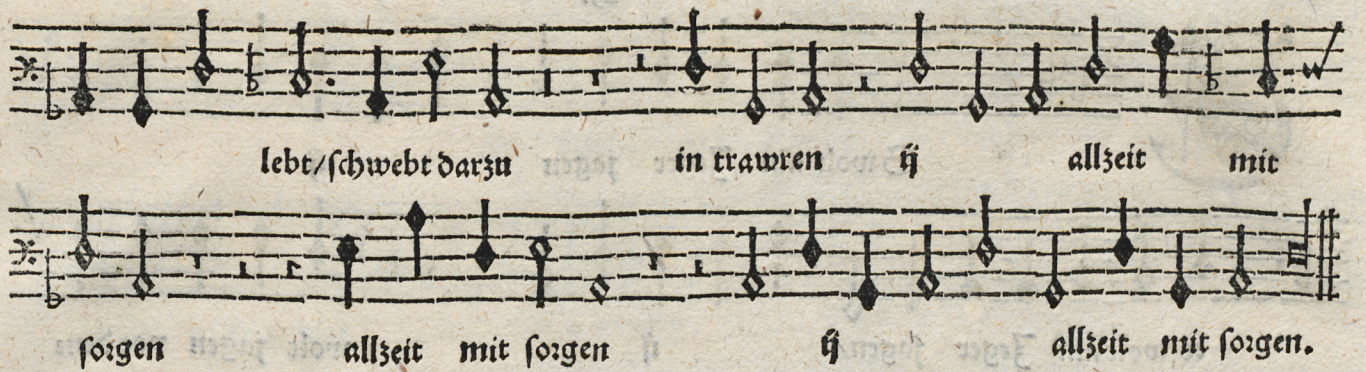
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0212

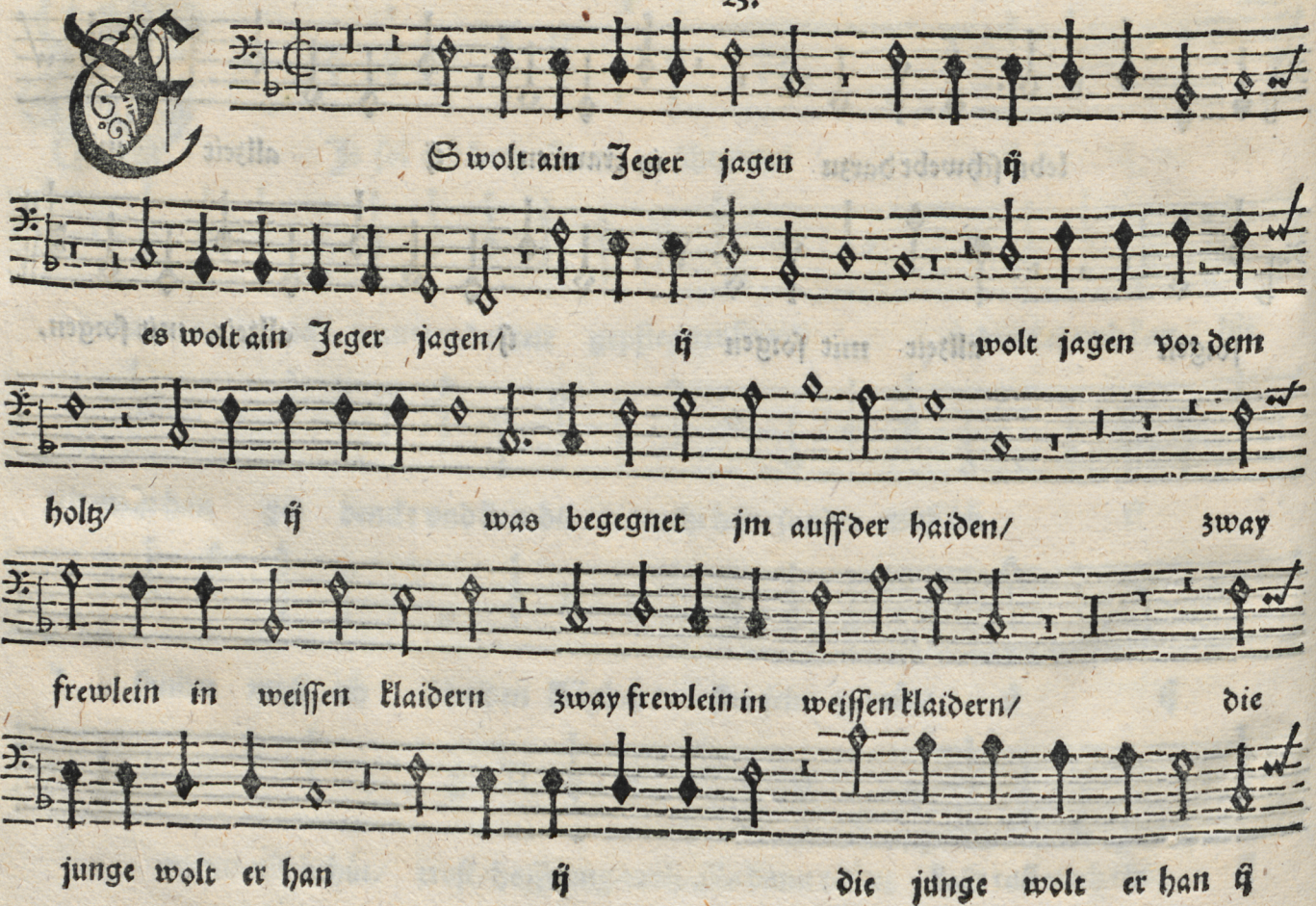

Frew dich du edler Rebenſtock/ ij zu
diſer küle Mayens zeit/ heb an zu blüen ſchiere/ für
ander ding auff erden/ für ander ding auff erden ij
für ander ding auff erden/ all frewd thun ſich verwenden/ gilt auch da
nicht der Muſica gdicht/ ſo du ſie thuſt verlaſſen ſo du ſie thuſt verlaſſen

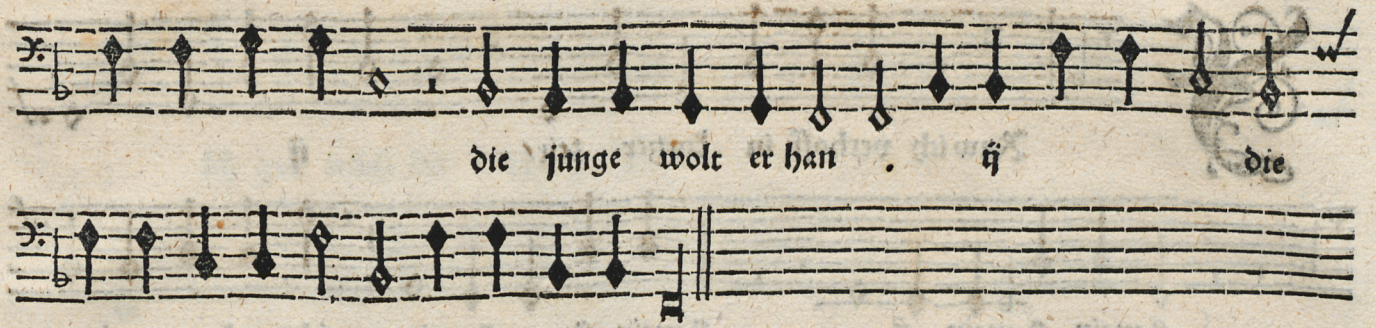


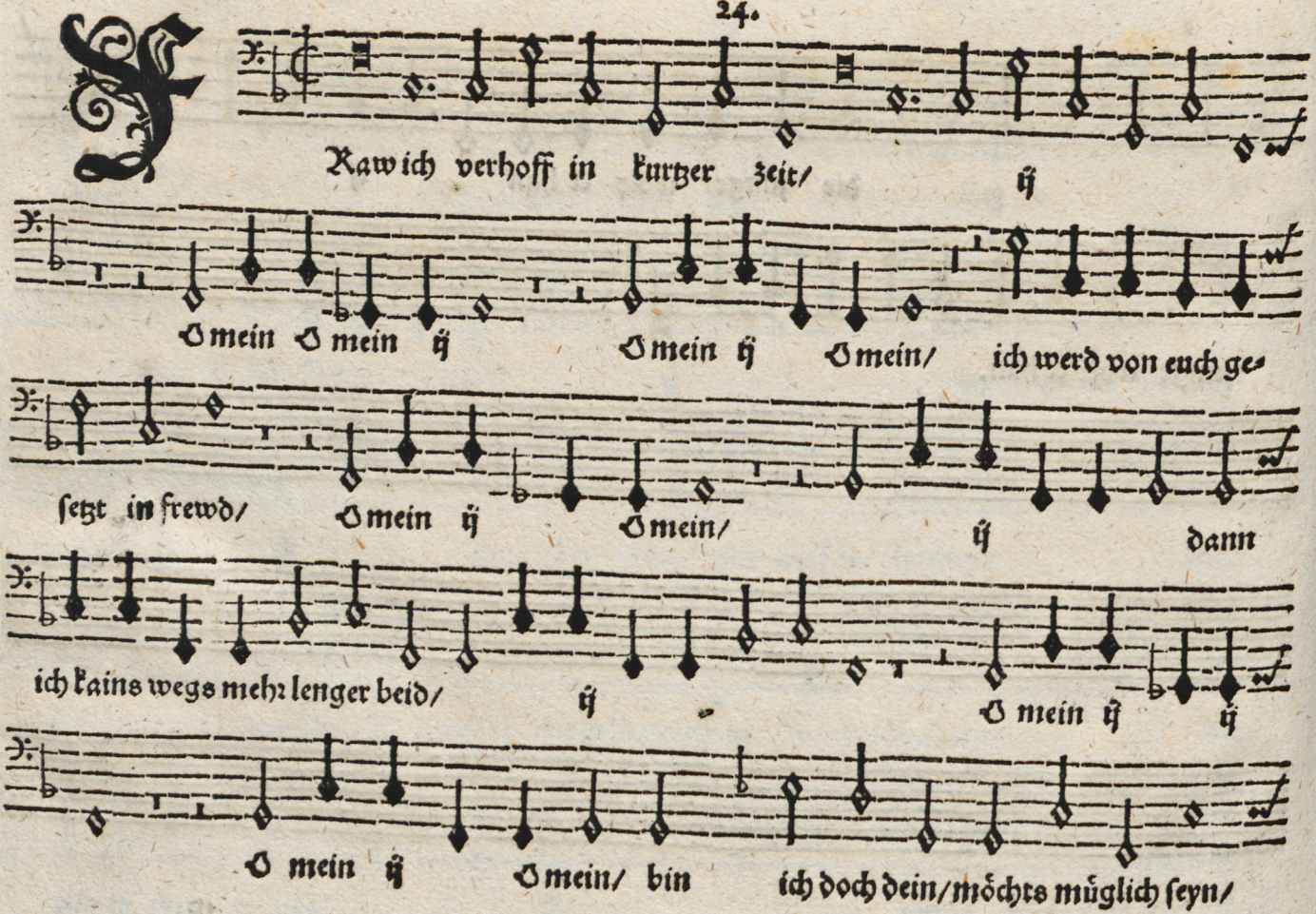
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0214

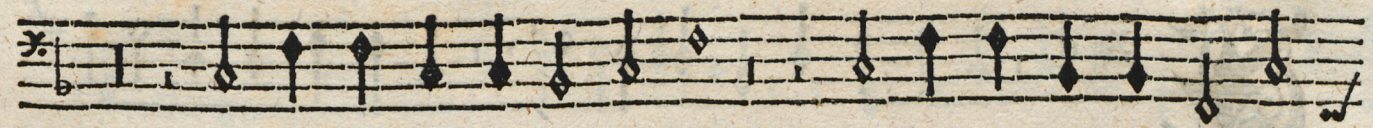

Je sol ain hertz leben on schmertz/ ij
wann es der zeit wann es der zeit gepflegner frewd gedenckt/ vnd kan die
nit meh: han ge- denckt vnd kan die nit meh: han/ sonder muß ich ij
sonder muß ich schaiden kläglich/ stet sein gemüt/ ij ij
wann nit behüt/ trost/ hoffnung/ rath/ alls dann es hat kain rast noch rhu/ ij

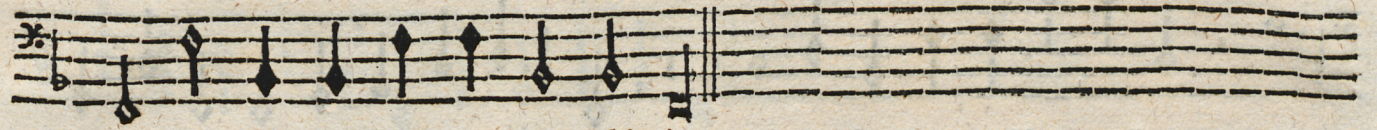

lebt/schwebt darzu in trawren ij allzeit mit
sorgen allzeit mit sorgen ij allzeit mit sorgen.

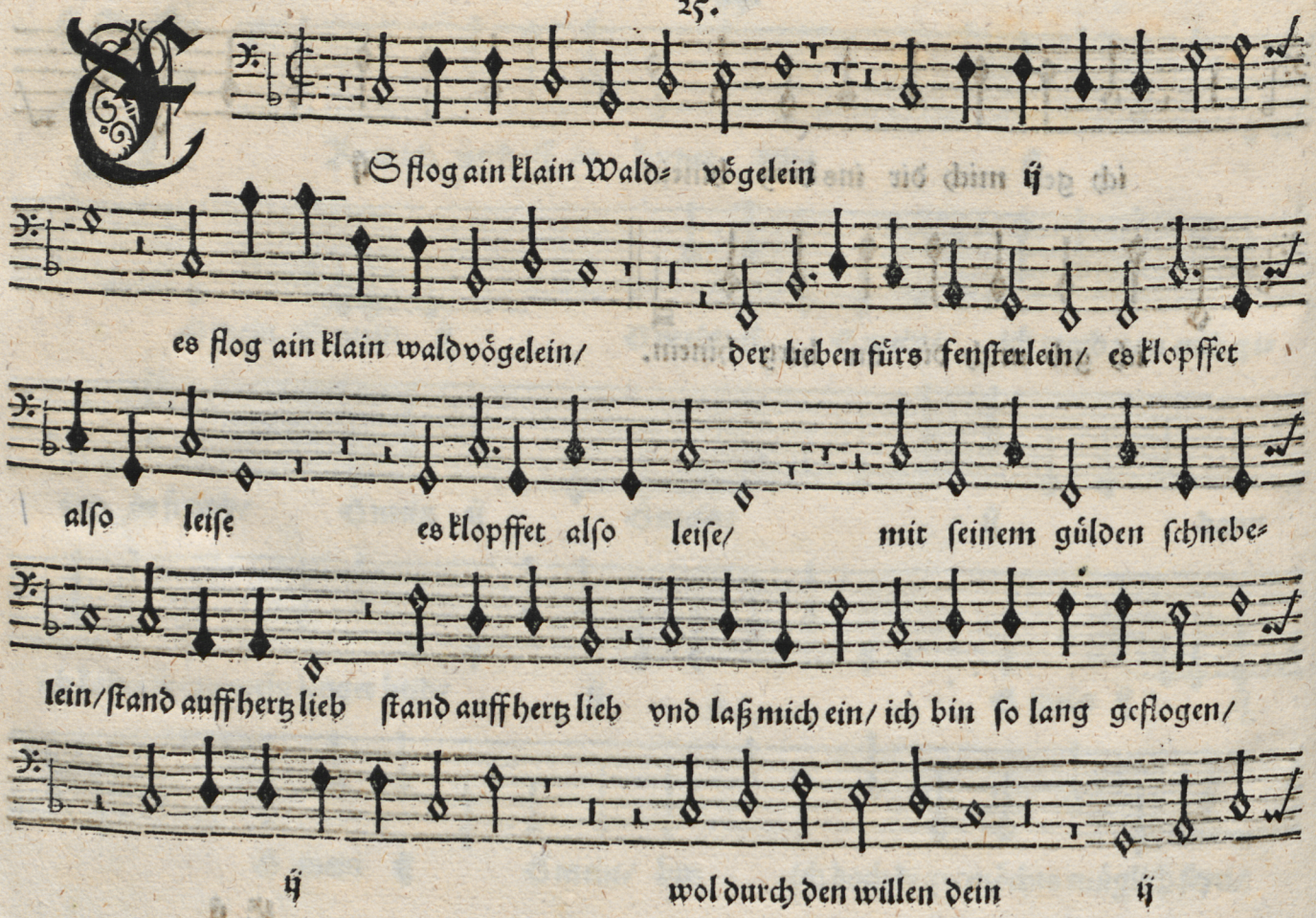

Es wolt ain Jeger jagen ij
es wolt ain Jeger jagen/ ij wolt jagen vor dem
holtz/ ij was begegnet jm auff der haiden/ zway
frewlein in weissen klaidern zway frewlein in weissen klaidern/ die
junge wolt er han ij die junge wolt er han ij

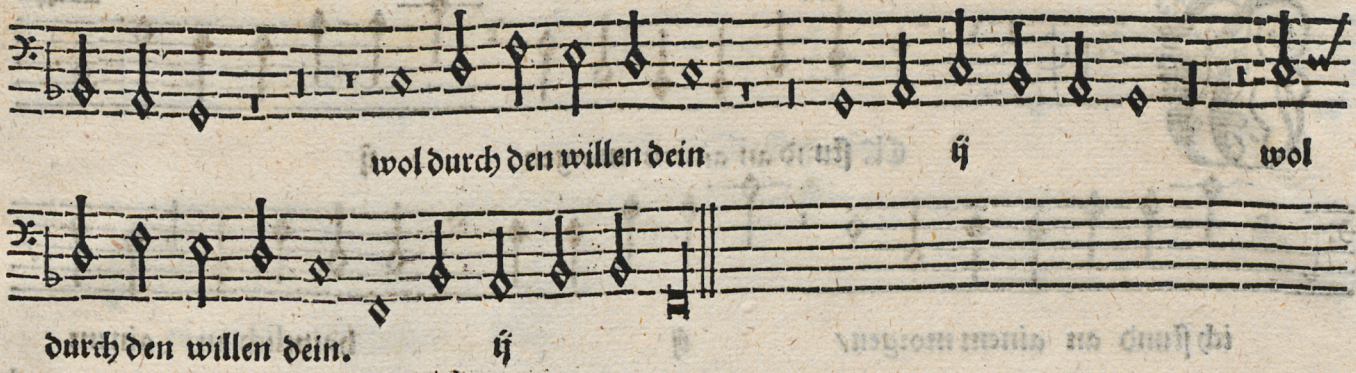

die junge wolt er han . ẽ die
junge wolt er han.

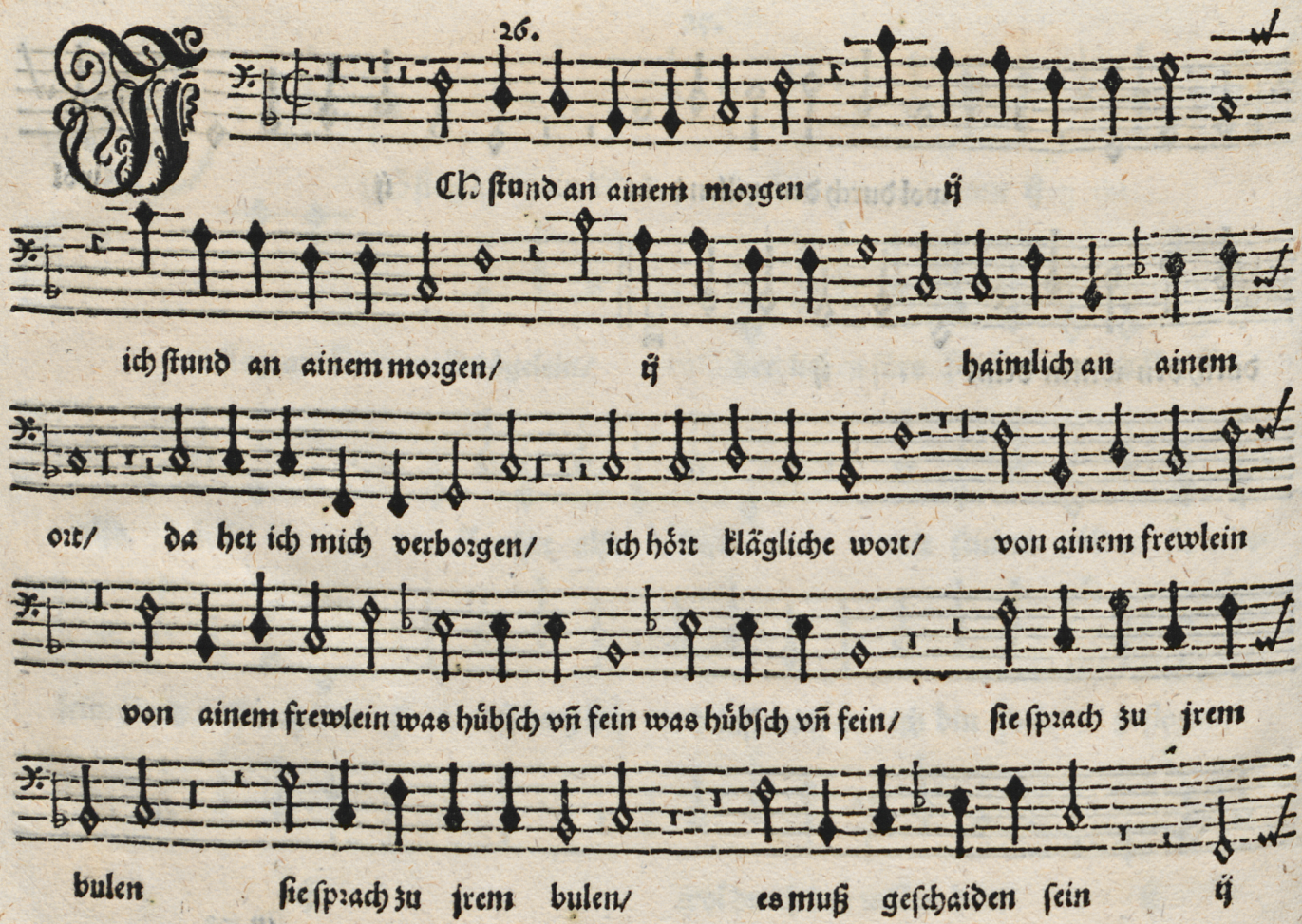

Kaw ich verhoff in kurtzer zeit/ ij
O mein O mein ij O mein ij O mein/ ich werd von euch ge-
setzt in frewd/ O mein ij O mein/ ij dann
ich kains wegs mehr lenger beid/ ij O mein ij ij
O mein ij O mein/ bin ich doch dein/möchts müglich seyn/

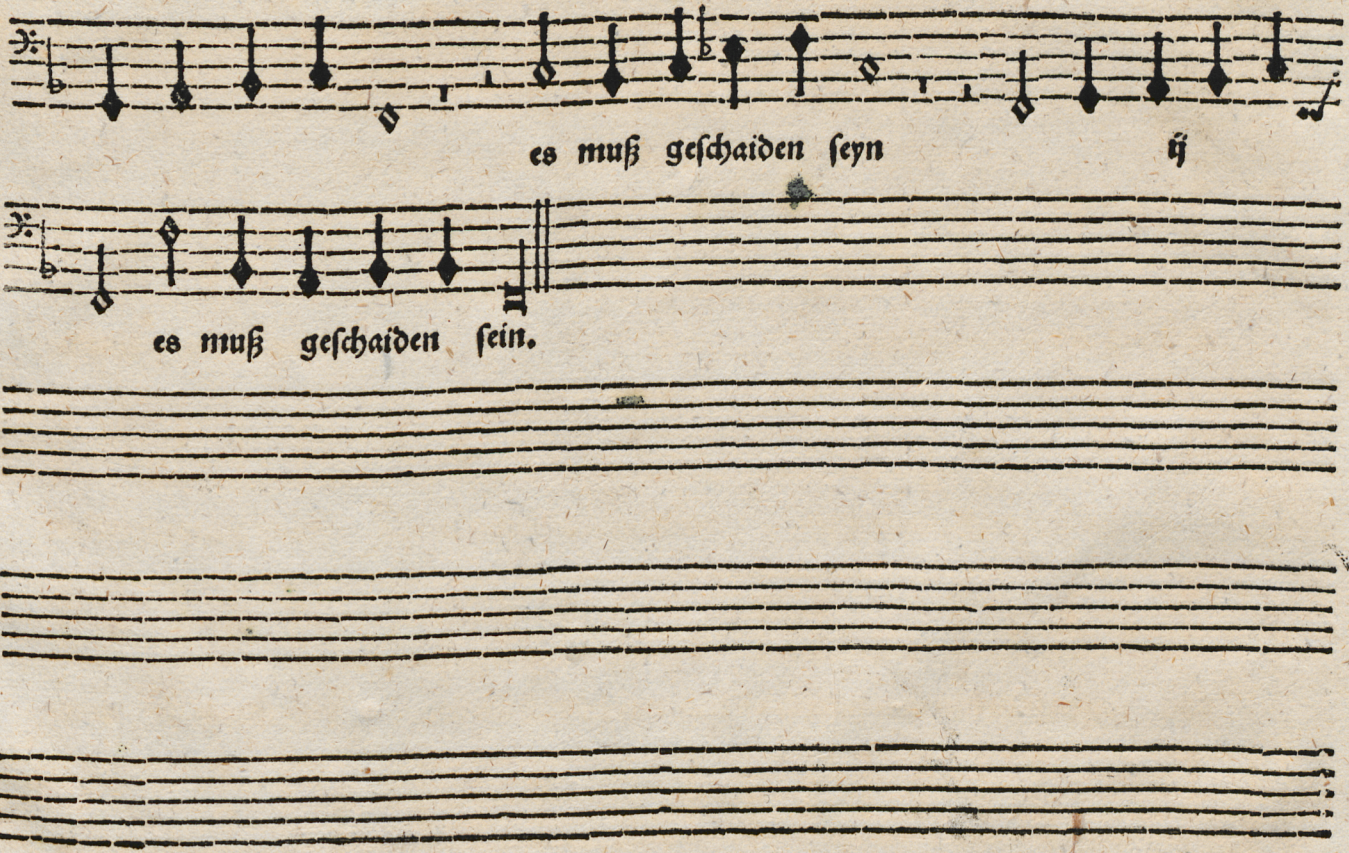

ich geb mich dir ins hertz hinein


ich geb mich dir ins hertz hinein.

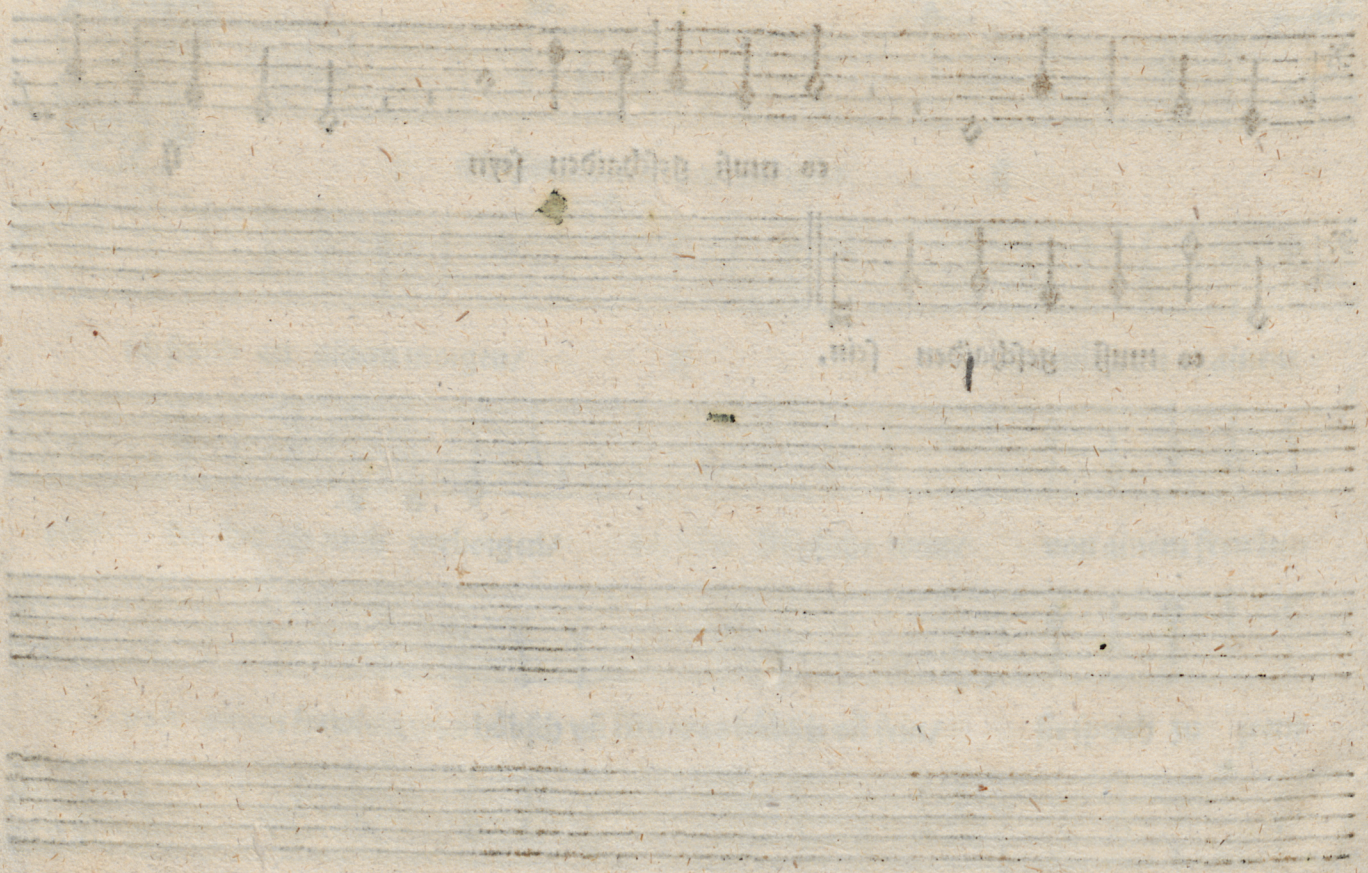

Es flog ain klain Wald= vögelein ij
es flog ain klain waldvögelein/ der lieben fürs fensterlein/ es klopffet
also leise es klopffet also leise/ mit seinem gülden schnebe=
lein/stand auff hertz lieb stand auff hertz lieb vnd laß mich ein/ ich bin so lang geflogen/
ij wol durch den willen dein ij


wol durch den willen dein ij wol
durch den willen dein. ij


Ich stund an ainem morgen ij
ich stund an ainem morgen/ ij haimlich an ainem
ort/ da het ich mich verborgen/ ich hört klägliche wort/ von ainem frewlein
von ainem frewlein was hübsch vñ fein was hübsch vñ fein/ sie sprach zu jrem
bulen sie sprach zu jrem bulen/ es muß geschaiden sein ij



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0224



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0225

27. Nov. 1959

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0228

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0229



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0230

IAHꝫM

VAGANS

1572

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0231

Musica 22. 1.3.(V.)

~~D. d. — 1078. (4.)~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0232

Newe Teutsche Lieder

Mit fünff stimmen / welche gantz lieblich zu singen / vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen.

Durch

Iuonem de Vento, Fürst: Bayr: Musicum Componirt / Corrigirt / vnd in druck verfertiget.

QVINTA VOX.

Gedruckt zu München / bey Adam Berg.

Mit Röm: Kay: May: Freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXI.

C.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0233

Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zufinden seind.

1 Ach Gott was sol ich singen.
2 Auff dich setz ich mein grundt.
3 Mein sünd die seind mir hart.
4 Das bitt ich dich von hertzen.
5 Gott ist allain der recht.
6 Mit ainem rechten glauben.
7 Ach maidlein fein ich bin dir hold.
8 Ich waiß mir ain feins brauns.
9 Vergangen ist mir glück vnd hail.
10 Der Liendel alle tag.
11 Lauff mein lieber Liendel.
12 Groß laid ich klag.
13 Ach edler hort.
14 Mein fleiß vnd mühe.
15 Wolauff in Gottes namen.
16 Da kam ich gen Wald.
17 Da thet ich dford bhalten.
18 Gsellman dir ist heut gelungen.
19 Ich solt ainmal spatzieren gehn.
20 Tritt auff den rigel von der thür.
21 Frew dich du edler rebenstock.
22. Wie sol ain hertz leben on schmertz.
23 Es wolt ain Jeger jagen.
24 Fraw ich verhoff in kurtzer zeit.
25 Es flog ain klain Walduögelein.
26 Ich stund an ainem morgen.

Halten 31. Bögen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0234

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Albrechten / Pfaltzgraffen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / &c.



DVRCHleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Genediger Herr / Nach dem ich inn gewisser / vnnd guter erfarung bin / Ja auch das werck zuerkennen gibt / daß ewer F. G. ain sonder Amator vnd Liebhaber der Musica, vnd freyen Künsten sind. Demnach hab ich nit vmbgehen können / E. F. G. meinem genedigen Fürsten vnd Herrn / zu vnderthänigen ehren / nachfolgende newe teutsche Liedlein / welche gantz lieblich zusingen / auch etwo auff allerley Instrumenten mögen gebrauchet werden / vnd für mich selbs Componirt hab / vnderthänig zuuerehrn. Derwegen vnderthänig bittend / solche Composition von mir gnedigklich anzunemen / auch mein genediger Fürst vnd Herr seyn / vnd in Fürstlichem genedigem befelch haben.

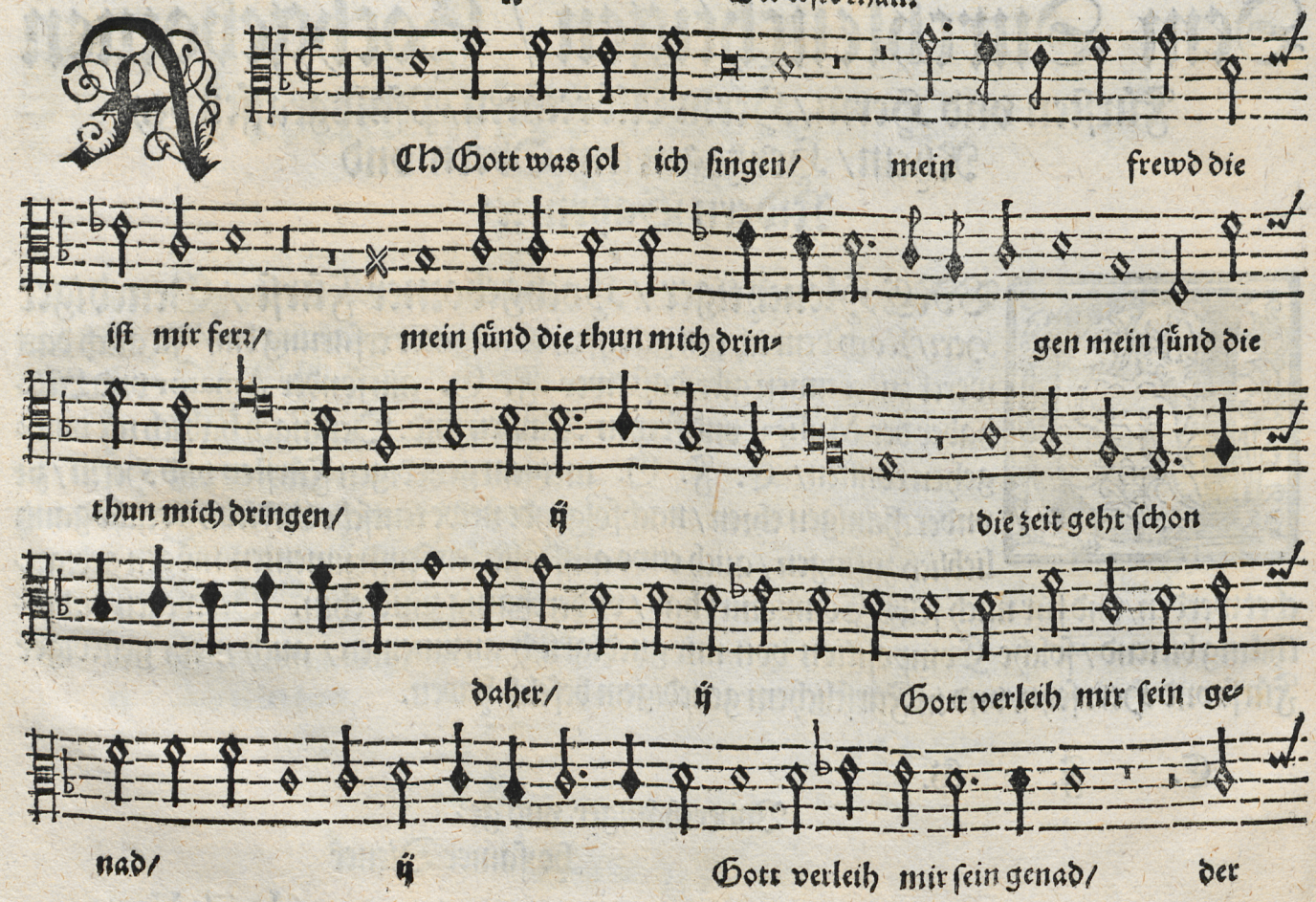
E. F. G.

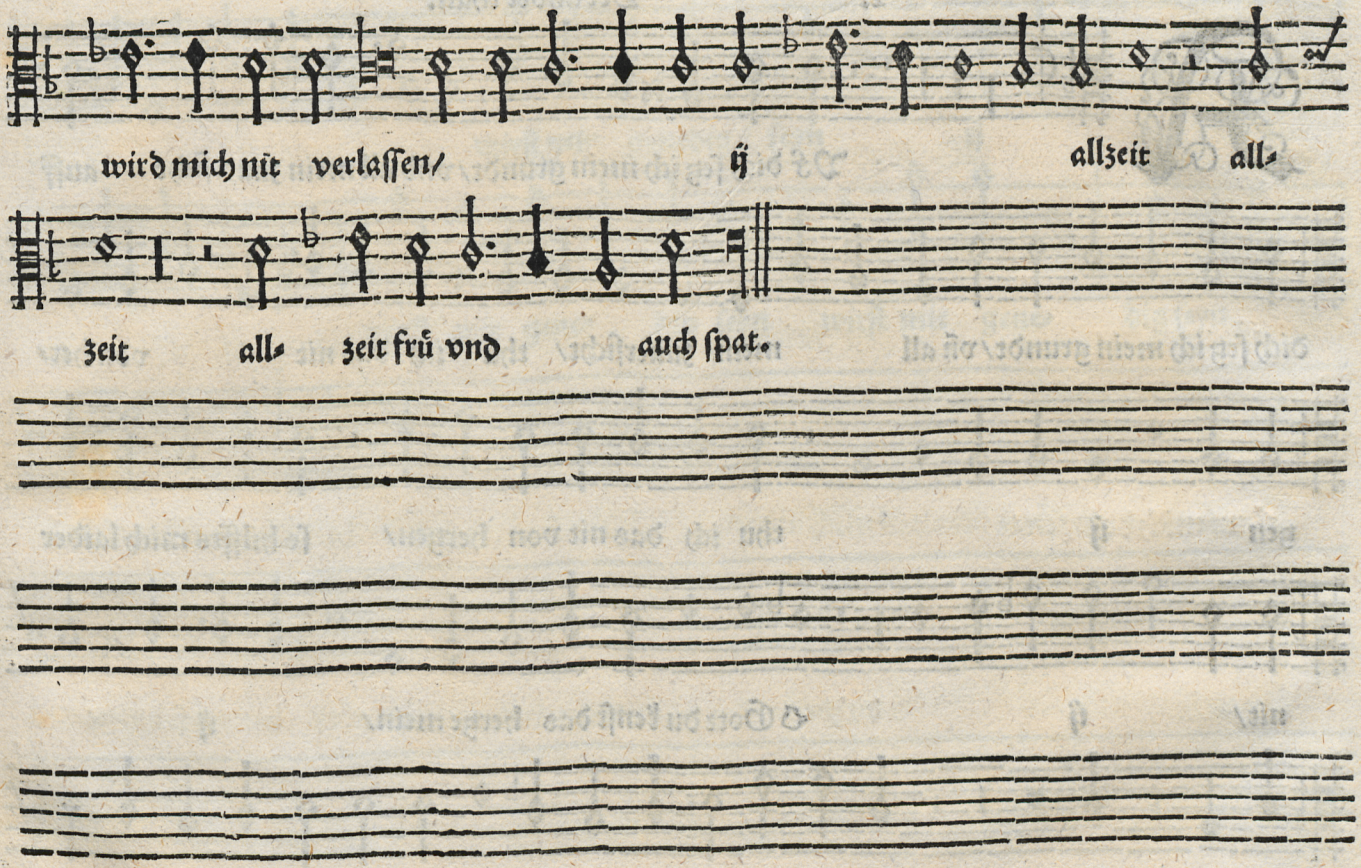
Vnderthäniger vnd gehorsamer Diener

Iuo de Vento.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0235

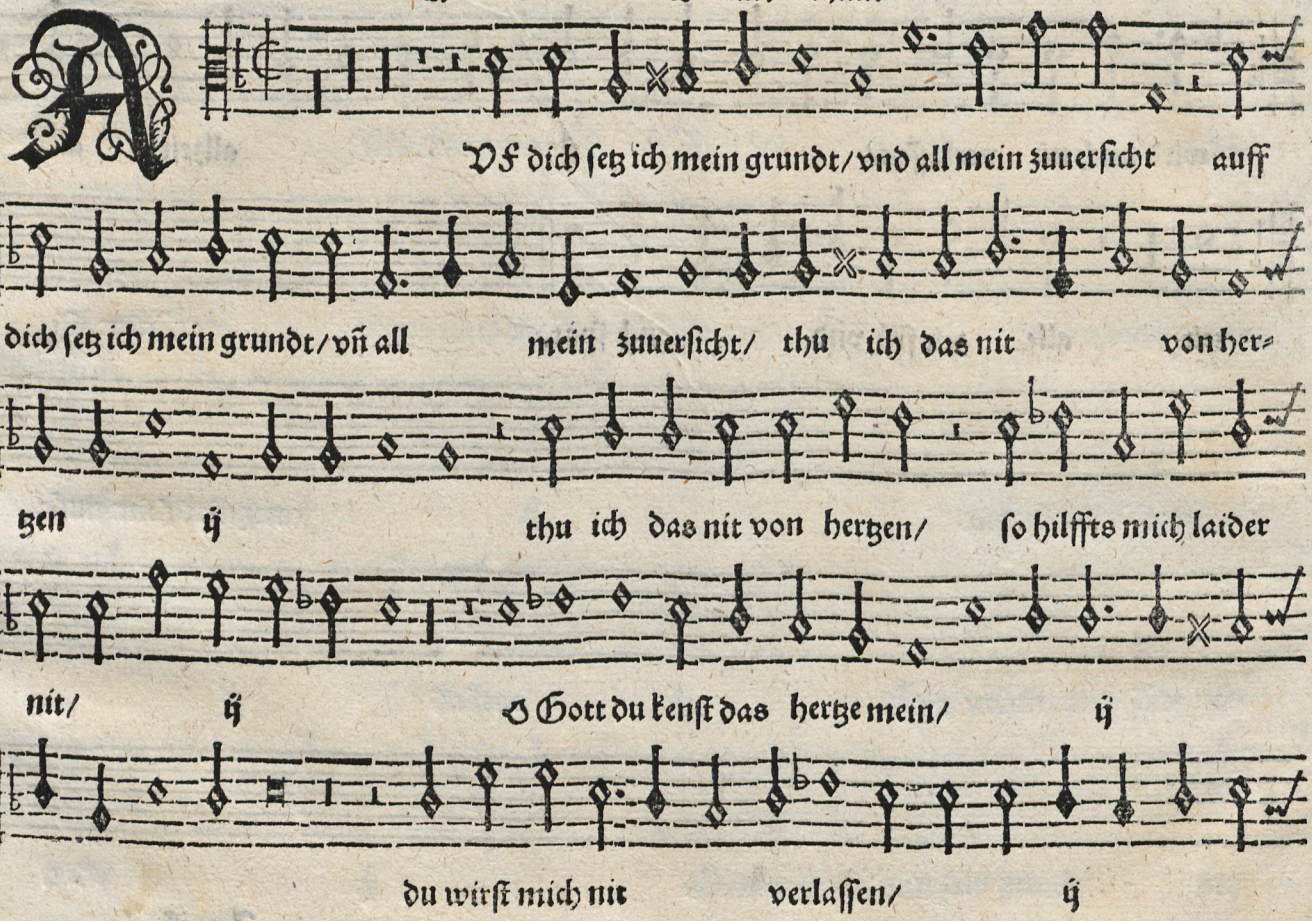
Der erste thail.



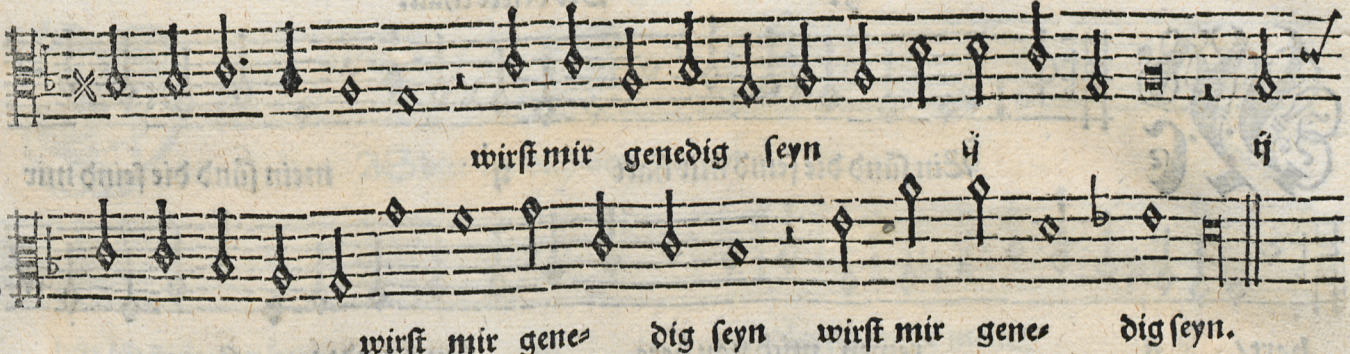


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0237

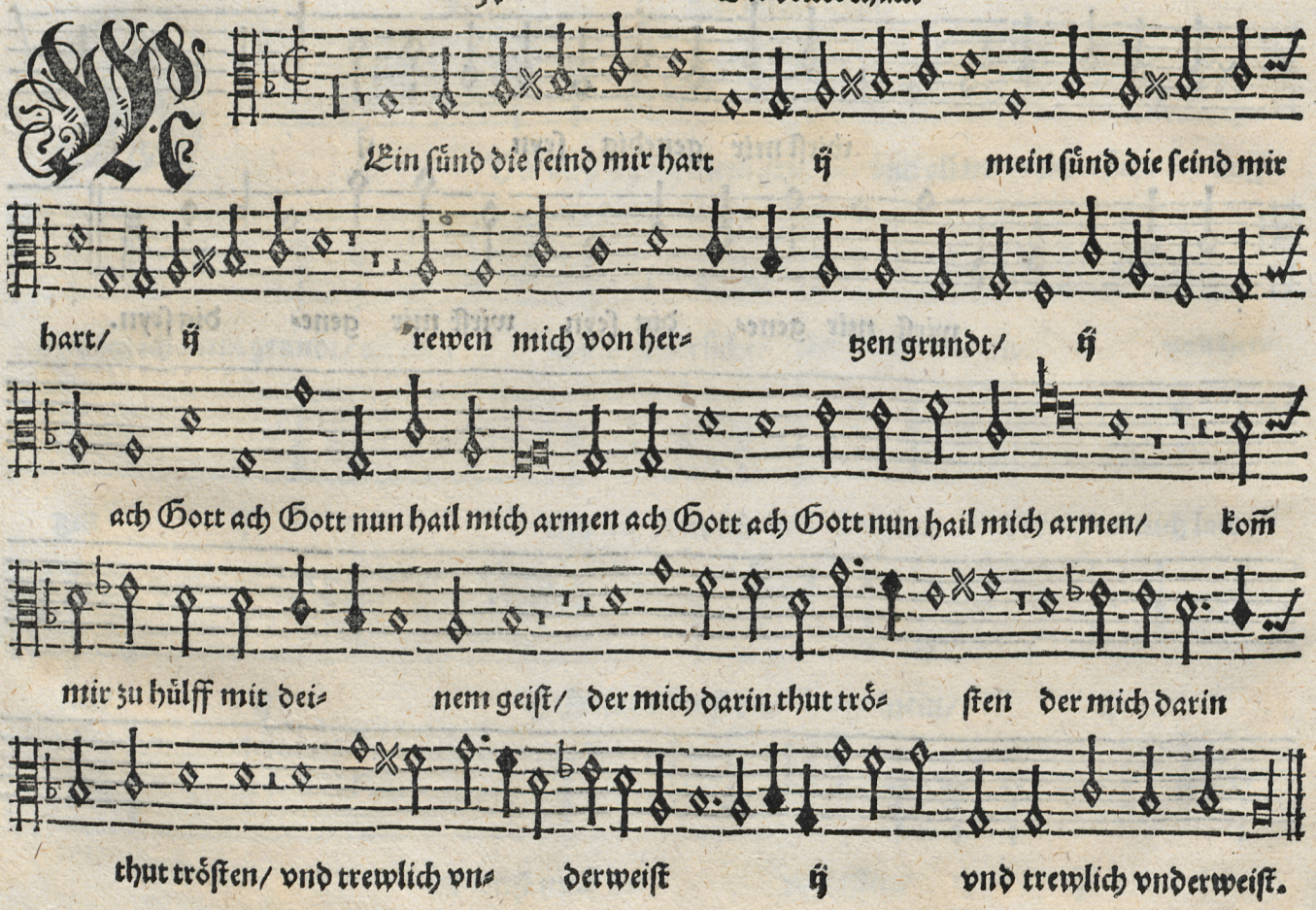
2. Der ander thail.

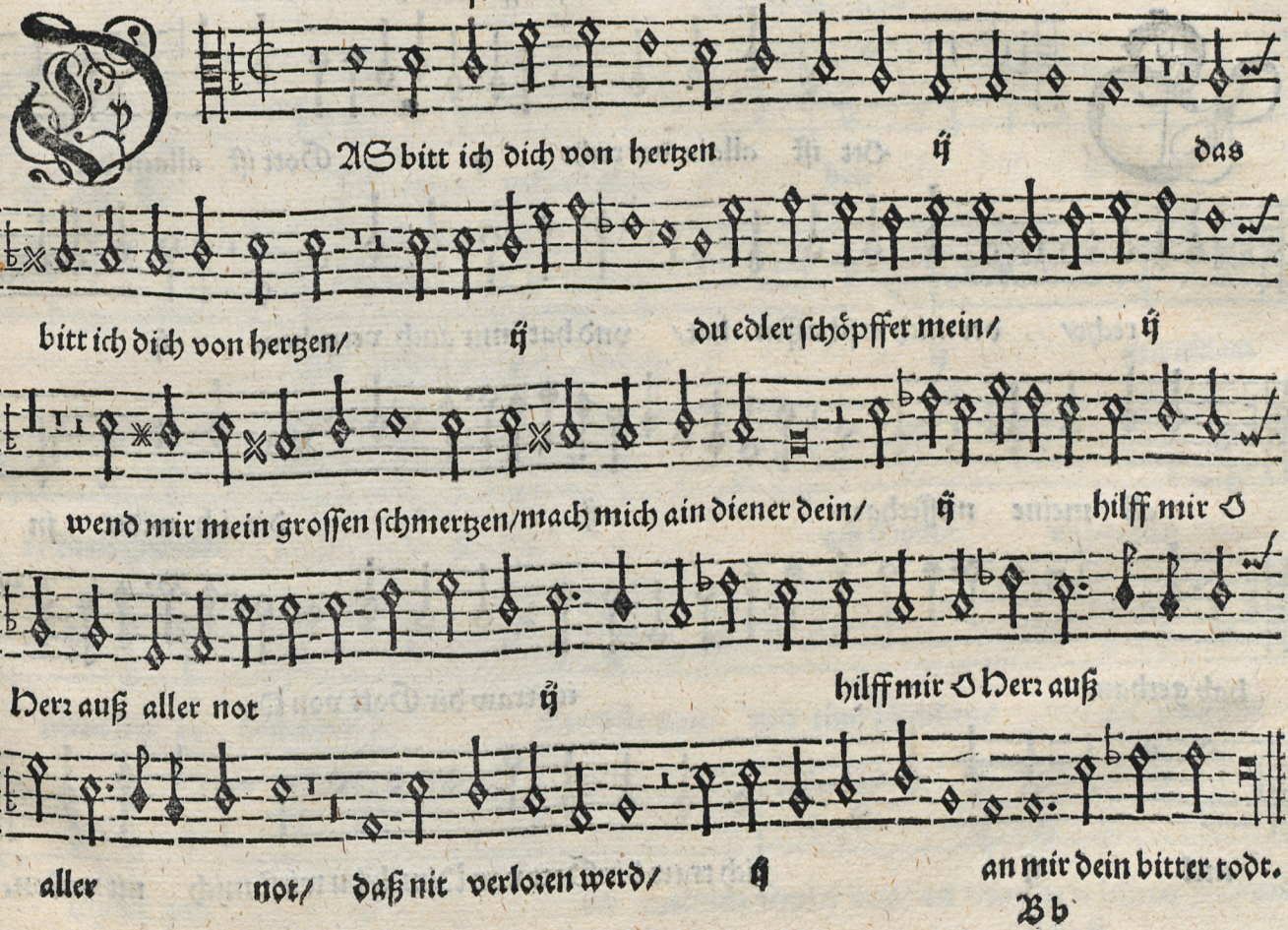


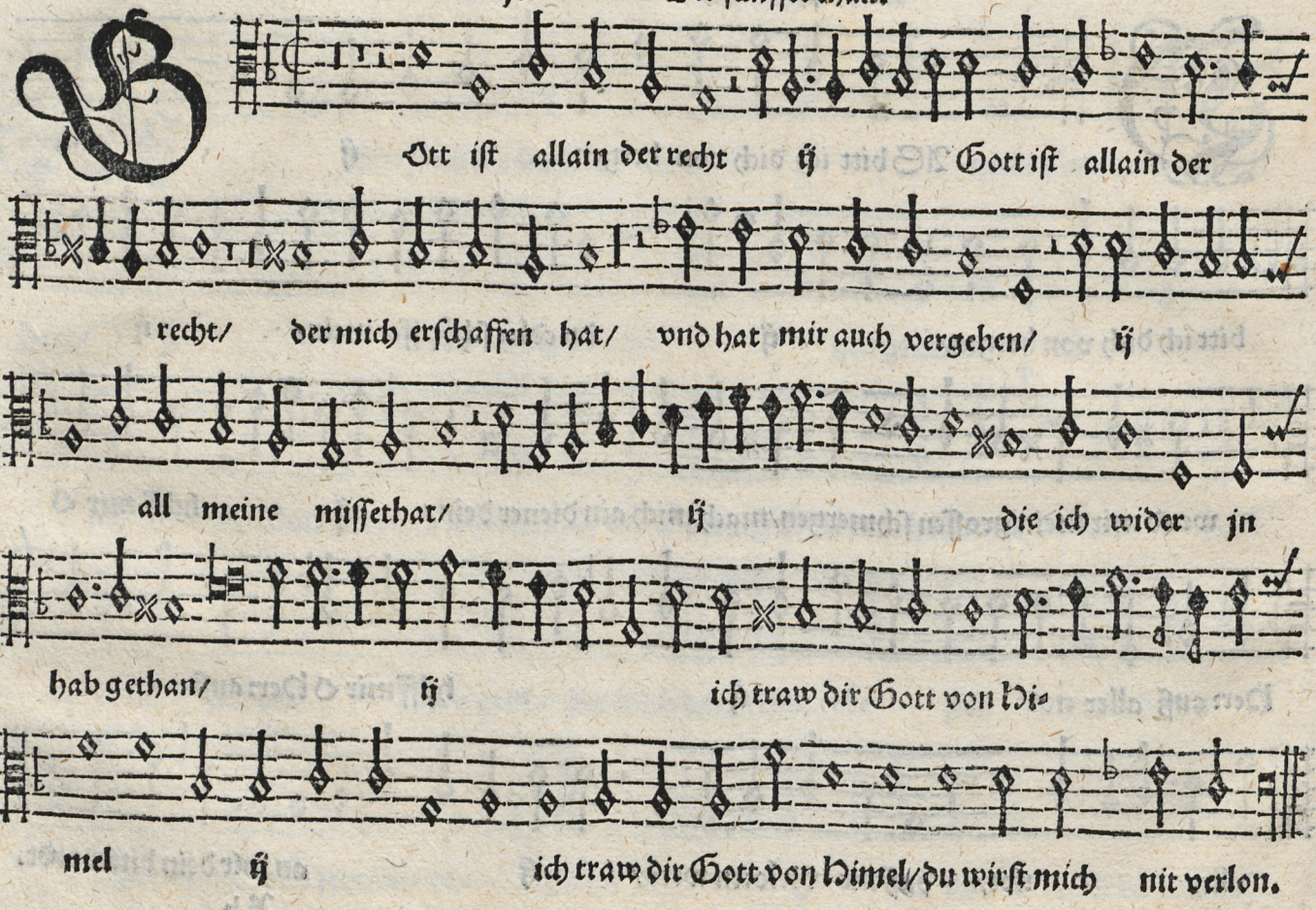
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0238

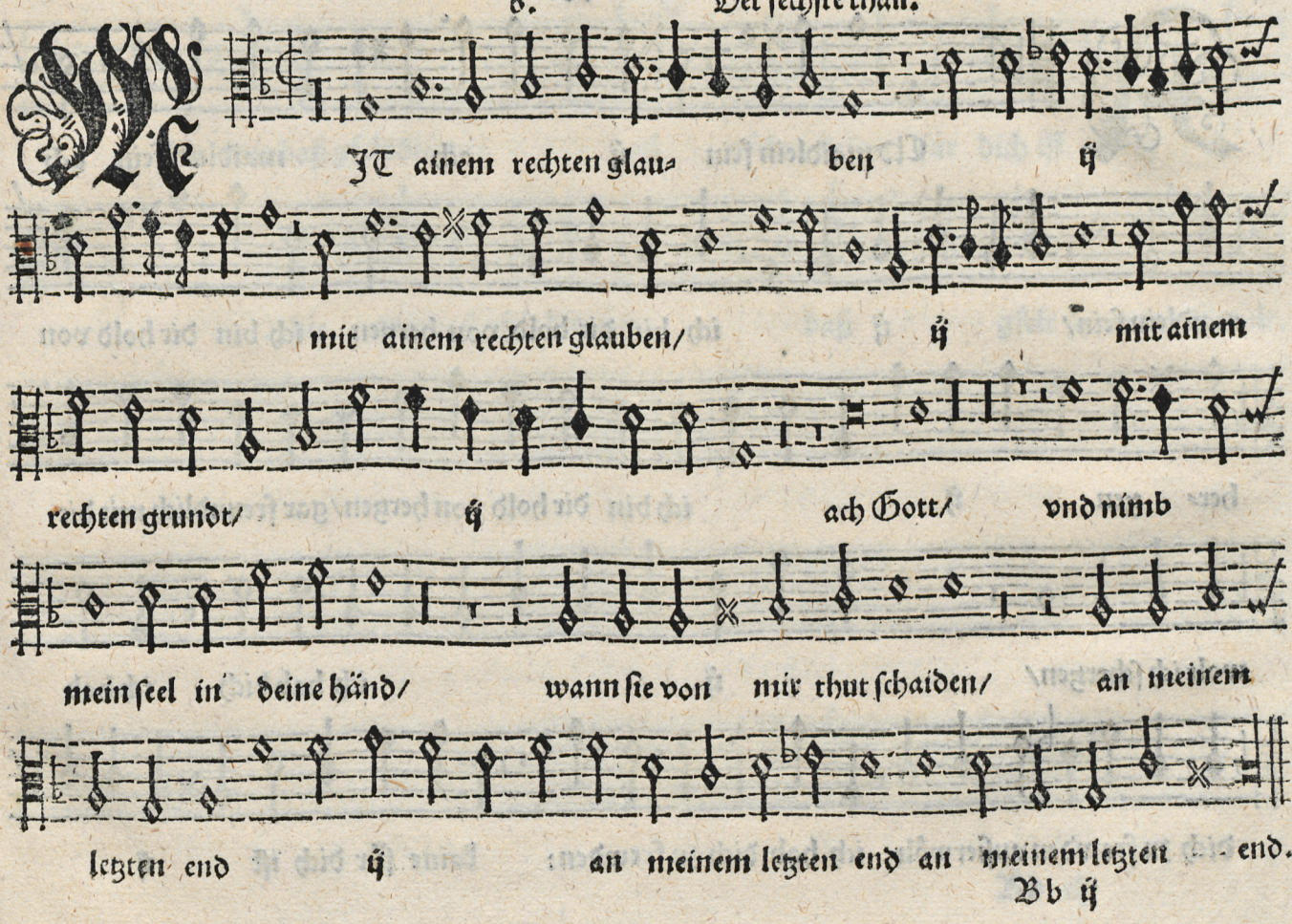


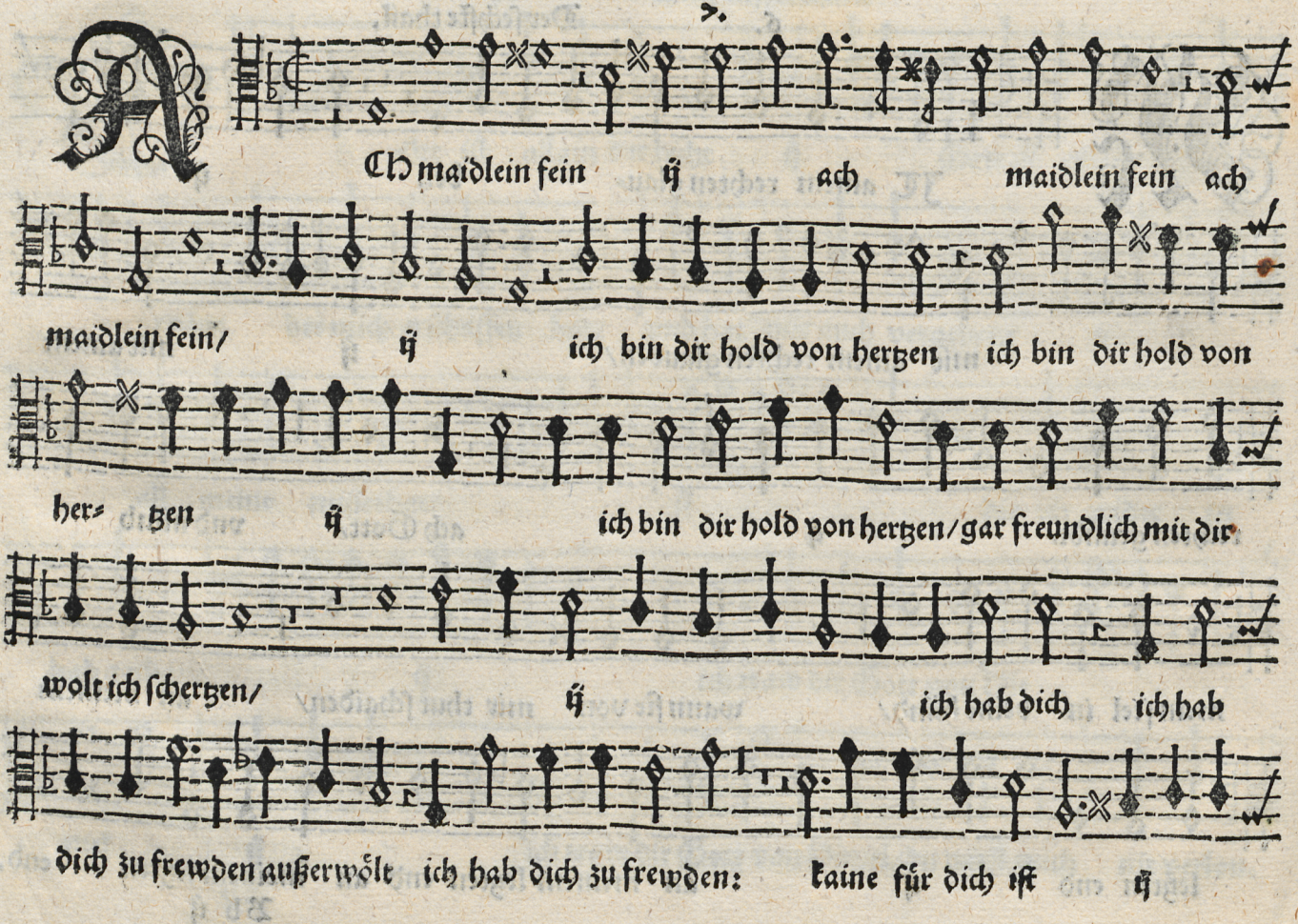
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0239

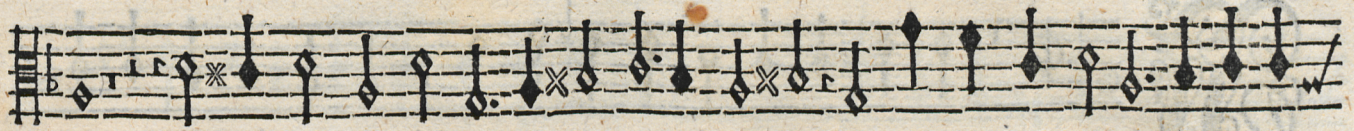

Ein sünd die seind mir hart ij mein sünd die seind mir
hart/ ij rewen mich von her= tzen grundt/ ij
ach Gott ach Gott nun hail mich armen ach Gott ach Gott nun hail mich armen/ kom
mir zu hülff mit dei= nem geist/ der mich darin thut trö= sten der mich darin
thut trösten/ vnd trewlich vn= derweist ij vnd trewlich vnderweist.

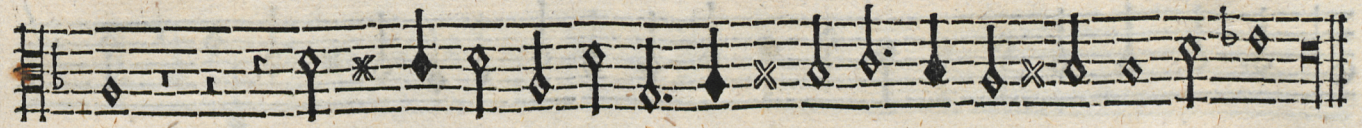

AS bitt ich dich von hertzen
das
bitt ich dich von hertzen/
du edler schöpffer mein/
wend mir mein grossen schmertzen/mach mich ain diener dein/
hilff mir O
Herr auß aller not
hilff mir O Herr auß
aller not/ daß nit verloren werd/
an mir dein bitter todt.


Gott ist allain der recht ij Gott ist allain der
recht/ der mich erschaffen hat/ vnd hat mir auch vergeben/ ij
all meine missethat/ ij die ich wider jn
hab gethan/ ij ich traw dir Gott von Hi-
mel ij ich traw dir Gott von Himel/ du wirst mich nit verlon.

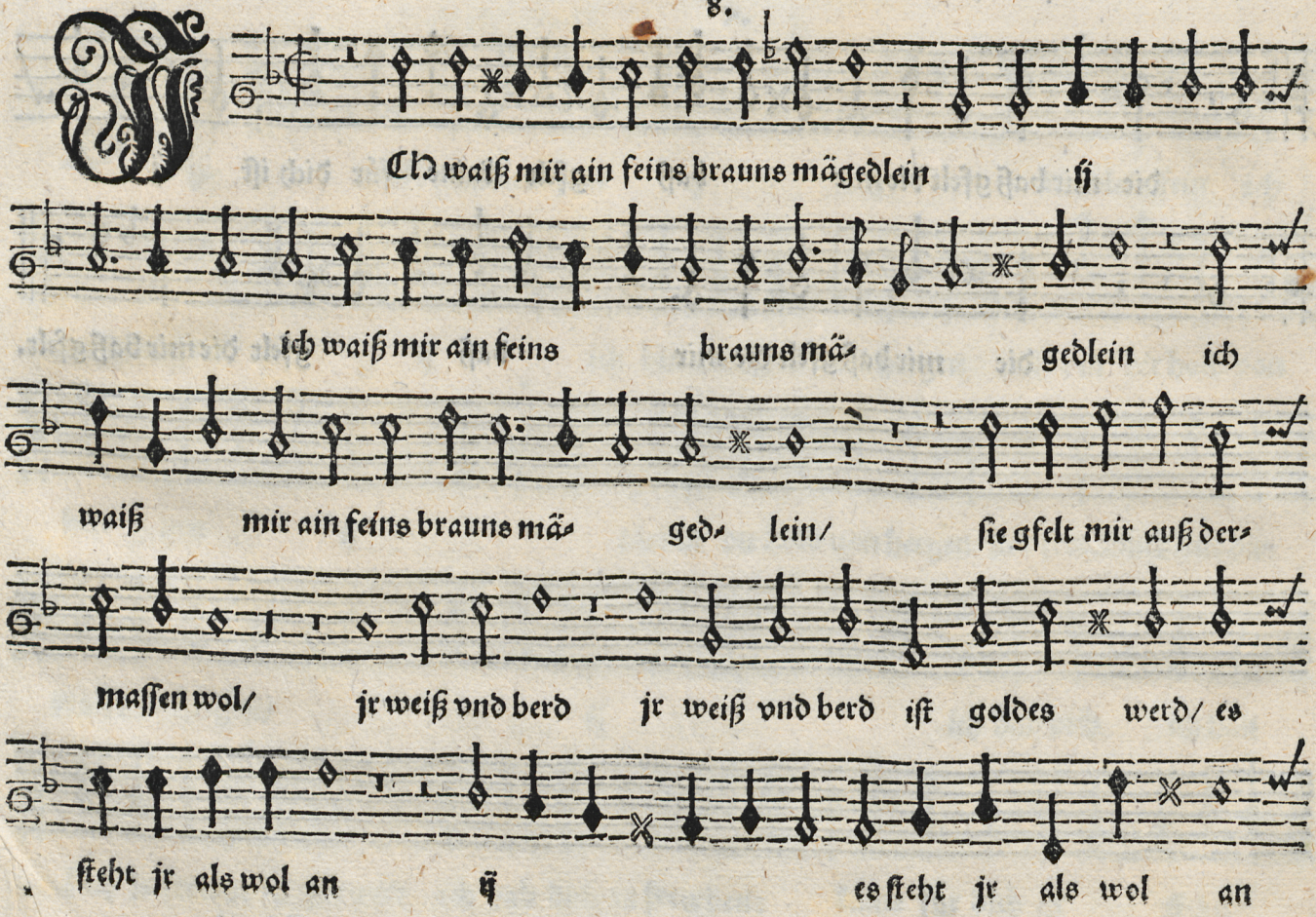

MIT ainem rechten glau- ben ij
mit ainem rechten glauben/ ij mit ainem
rechten grundt/ ij ach Gott/ vnd nimb
mein seel in deine händ/ wann sie von mir thut schaiden/ an meinem
letzten end ij an meinem letzten end an meinem letzten end.

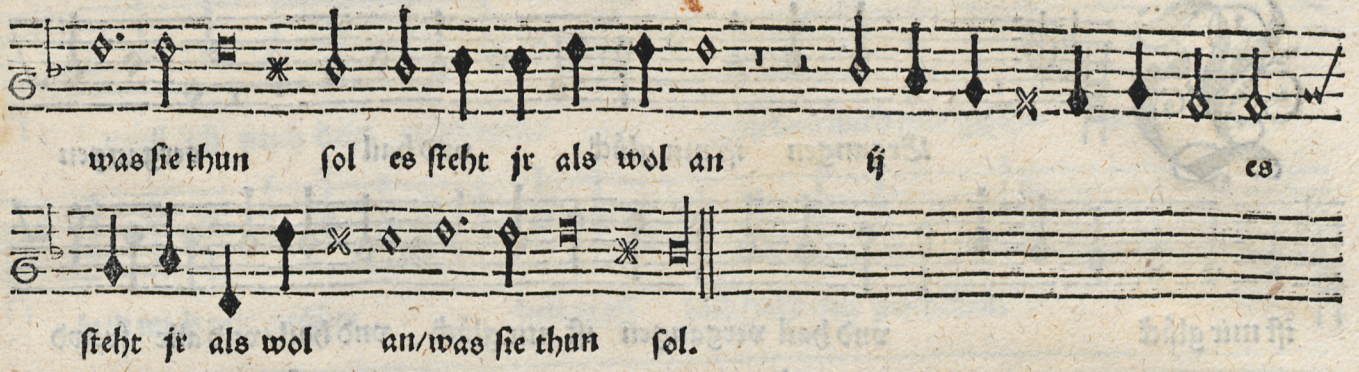

Ach maidlein fein ij ach maidlein fein ach
maidlein fein/ ij ich bin dir hold von hertzen ich bin dir hold von
her= tzen ij ich bin dir hold von hertzen/gar freundlich mit dir
wolt ich schertzen/ ij ich hab dich ich hab
dich zu frewden außerwölt ich hab dich zu frewden: kaine für dich ist ij



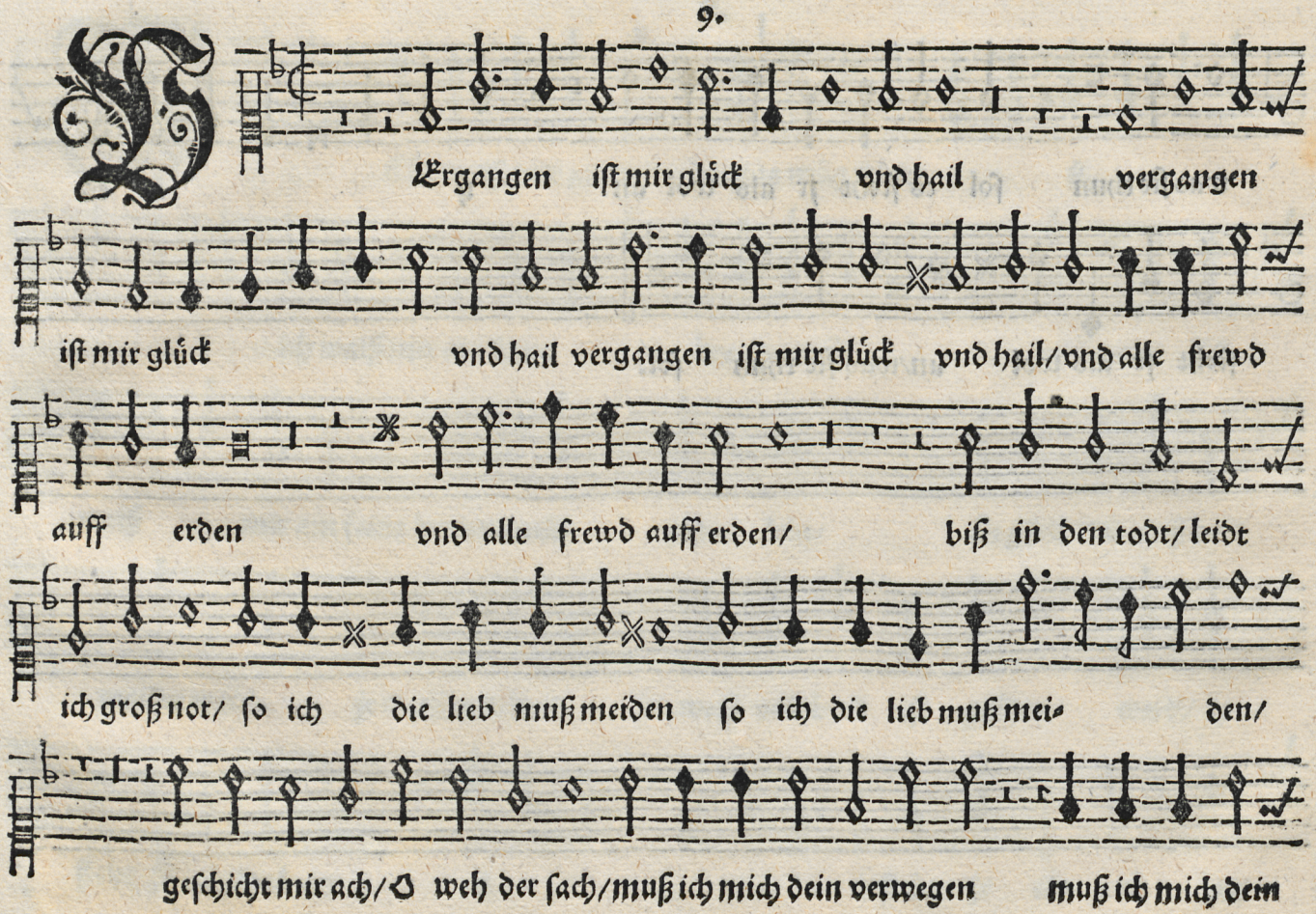


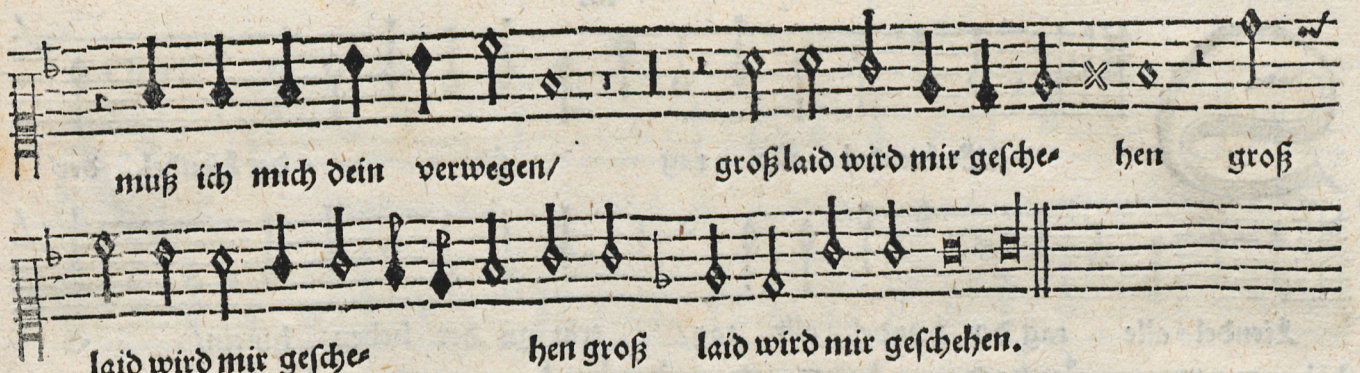
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0245


Ich waiß mir ain feins brauns mägedlein ij
ich waiß mir ain feins brauns mä- gedlein ich
waiß mir ain feins brauns mä- ged- lein/ sie gfelt mir auß der-
massen wol/ jr weiß vnd berd jr weiß vnd berd ist goldes werd/ es
steht jr als wol an ij es steht jr als wol an

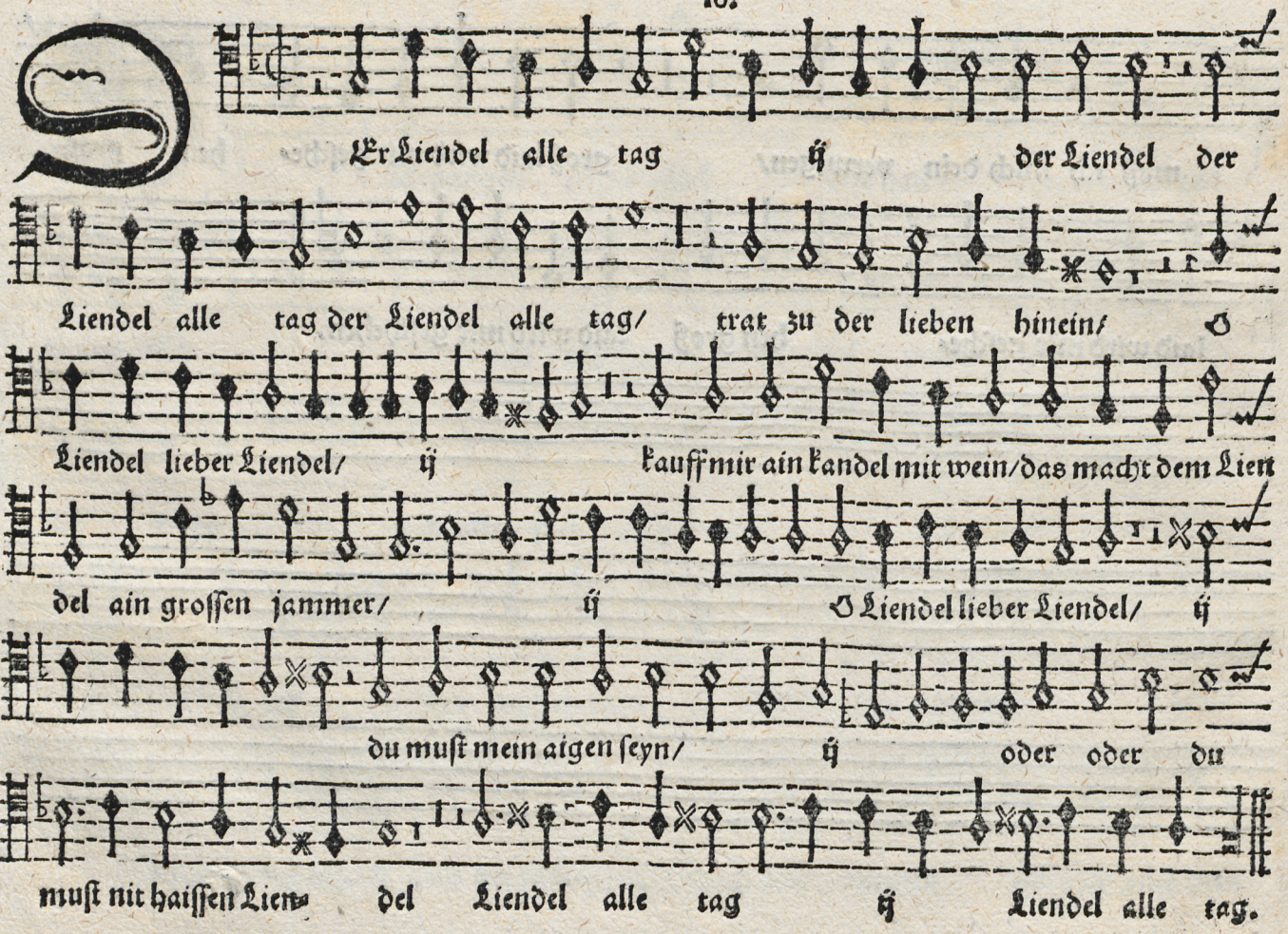


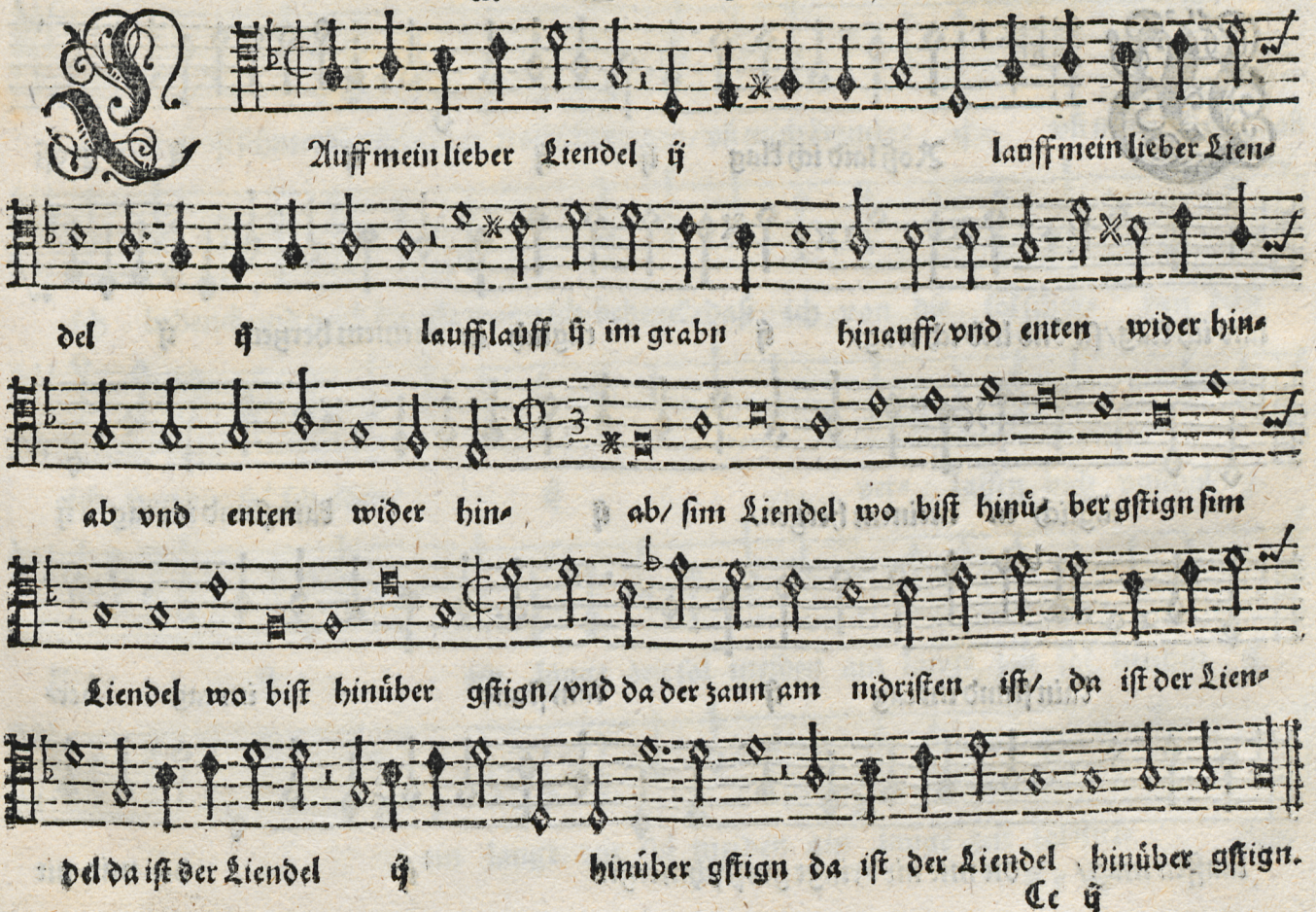
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0247


Ergangen ist mir glück vnd hail vergangen
ist mir glück vnd hail vergangen ist mir glück vnd hail/vnd alle frewd
auff erden vnd alle frewd auff erden/ biß in den todt/leidt
ich groß not/ so ich die lieb muß meiden so ich die lieb muß mei- den/
geschicht mir ach/O weh der sach/muß ich mich dein verwegen muß ich mich dein

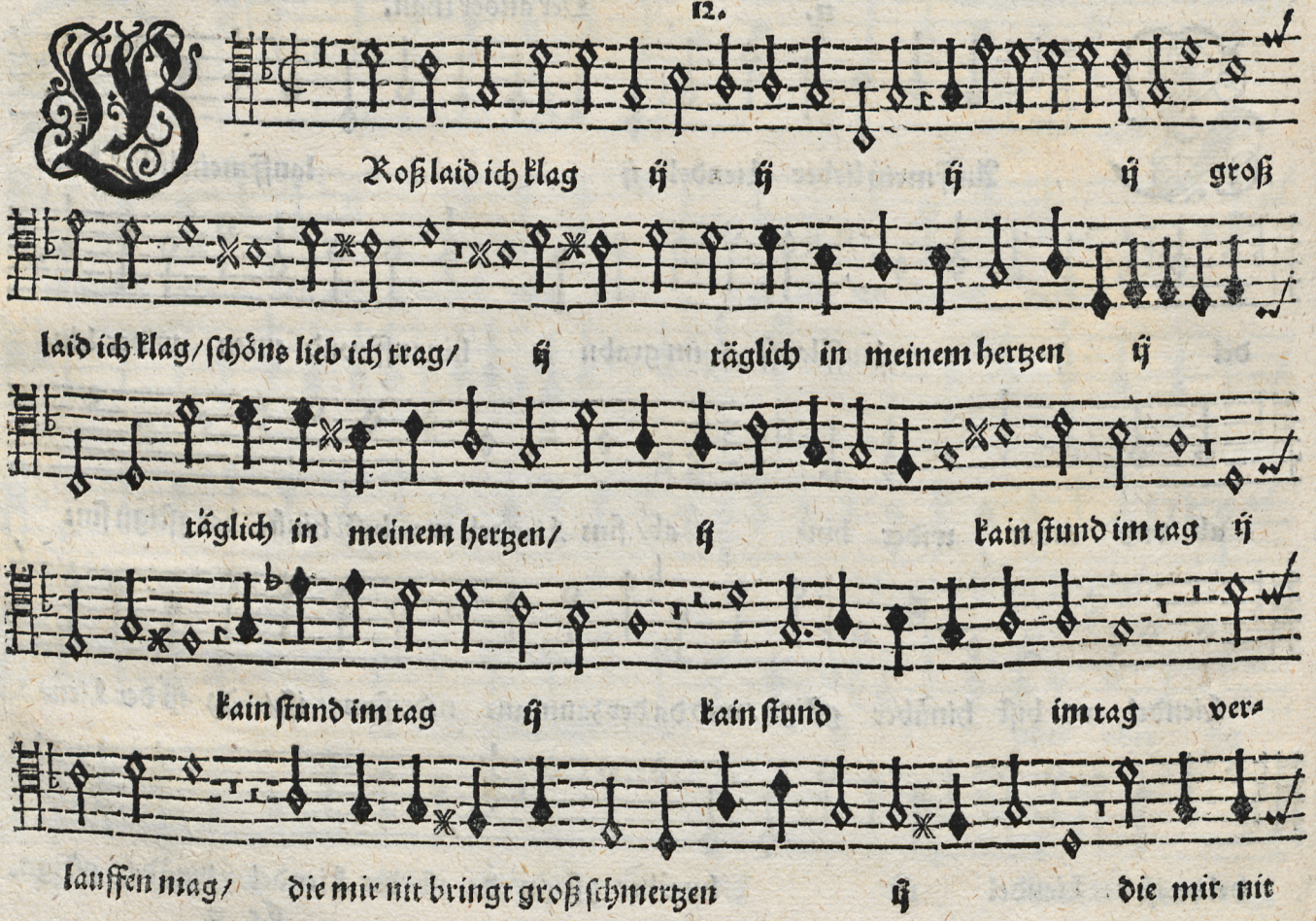

muß ich mich dein verwegen/ groß laid wird mir geſche- hen groß
laid wird mir geſche- hen groß laid wird mir geſchehen.

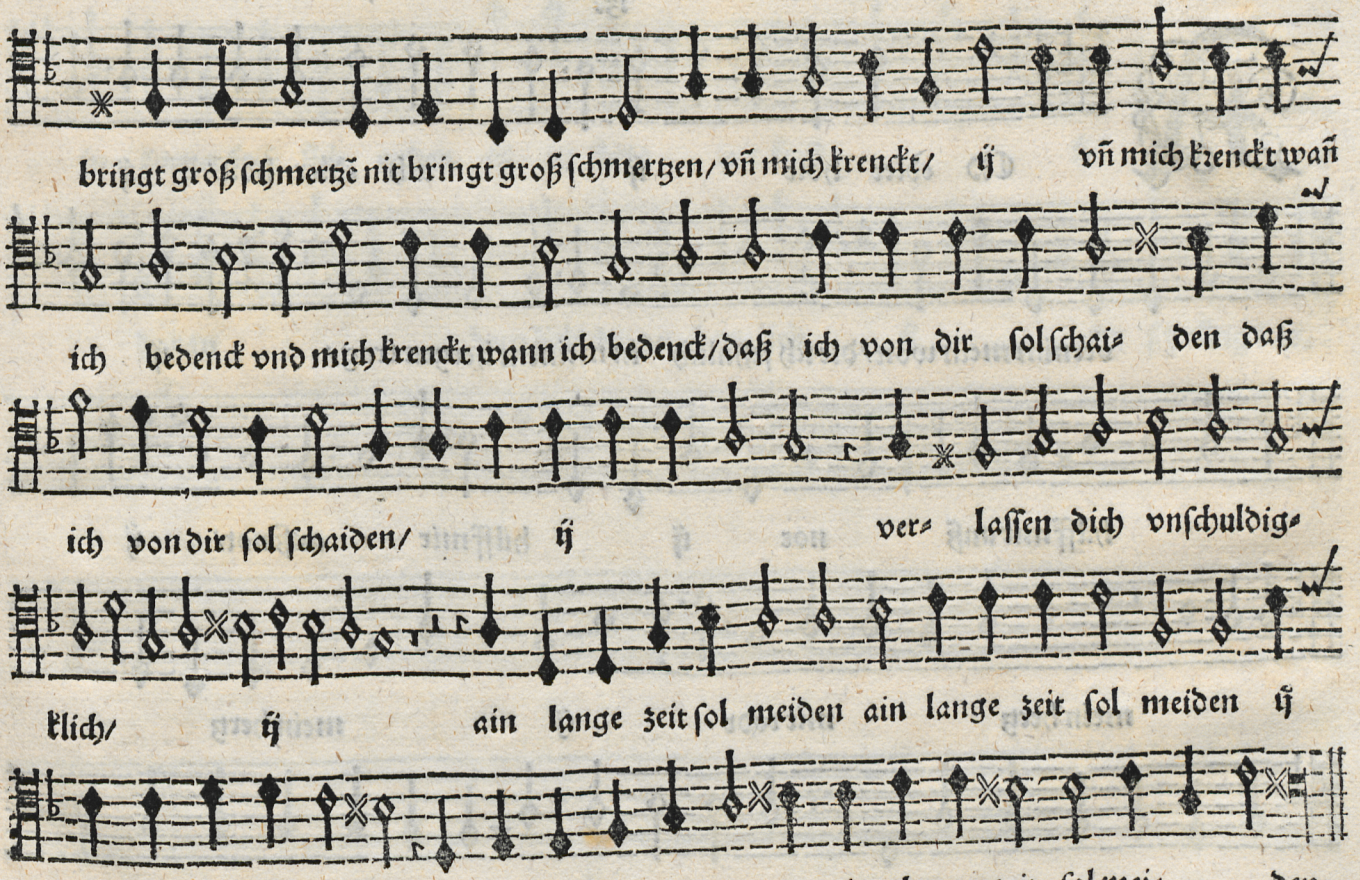
Cc


Er Liendel alle tag ij der Liendel der
Liendel alle tag der Liendel alle tag/ trat zu der lieben hinein/ O
Liendel lieber Liendel/ ij kauff mir ain kandel mit wein/das macht dem Lien
del ain grossen jammer/ ij O Liendel lieber Liendel/ ij
du must mein aigen seyn/ ij oder oder du
must nit haissen Lien- del Liendel alle tag ij Liendel alle tag.

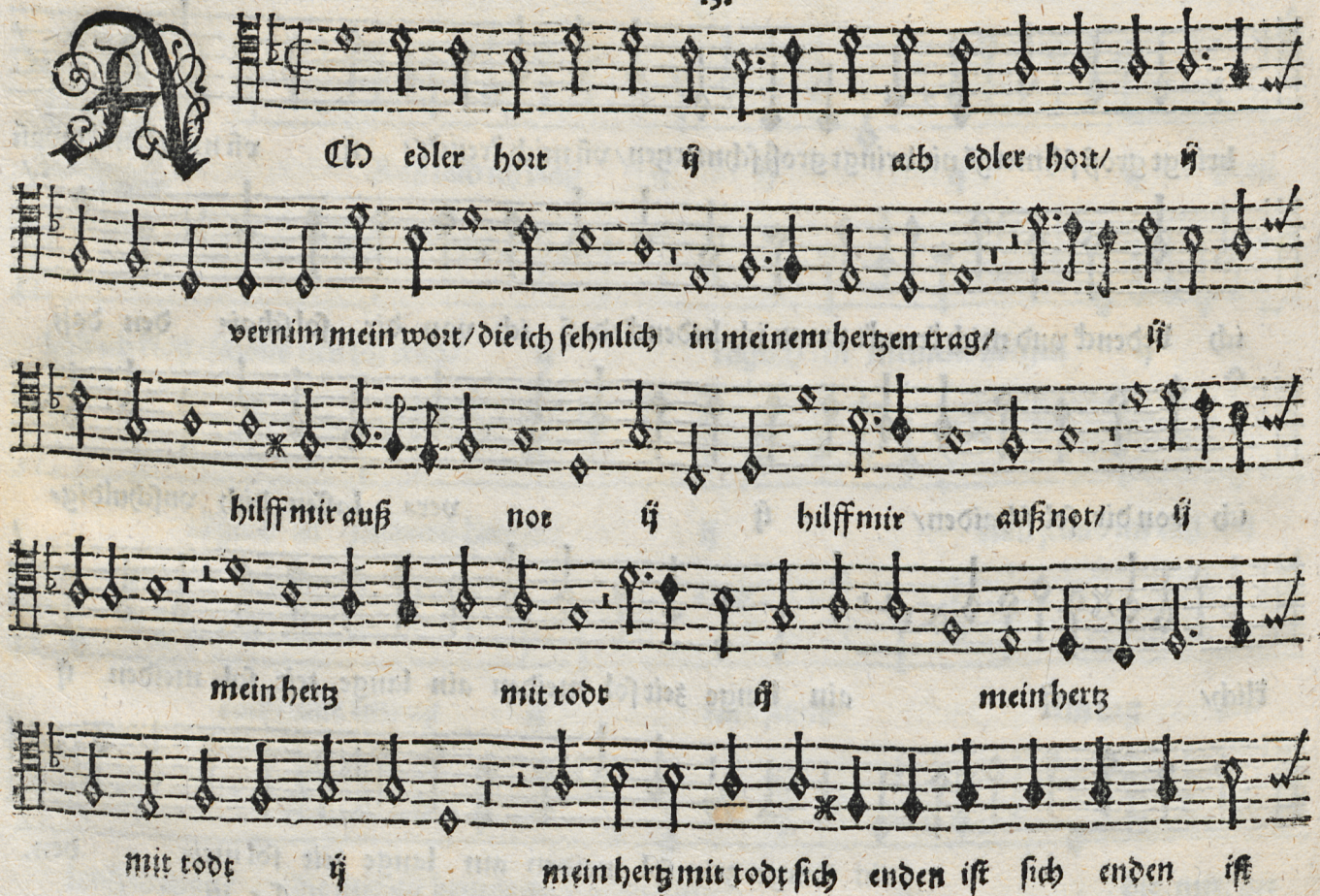


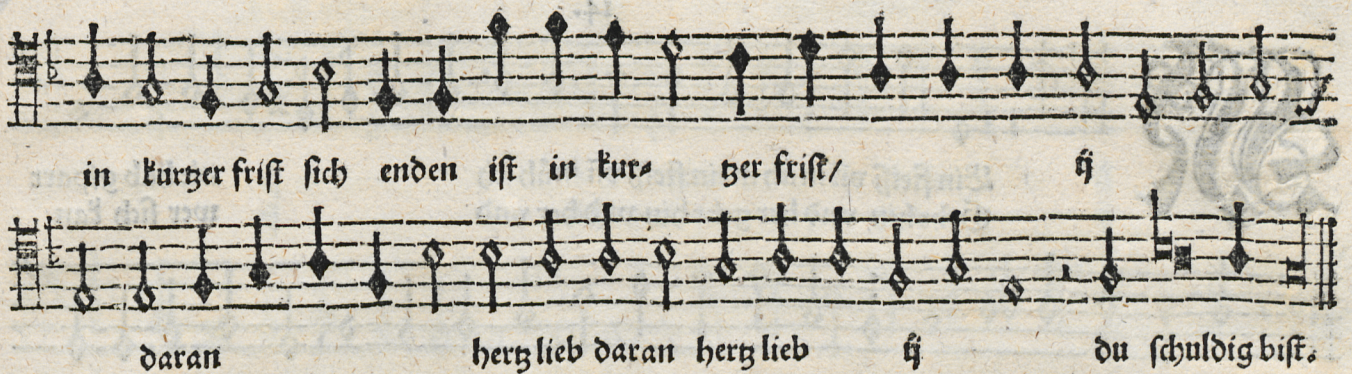
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0251


Roß laid ich klag ij ij ij ij groß
laid ich klag/ schöns lieb ich trag/ ij täglich in meinem hertzen ij
täglich in meinem hertzen/ ij kain stund im tag ij
kain stund im tag ij kain stund im tag ver-
lauffen mag/ die mir nit bringt groß schmertzen ij die mir nit

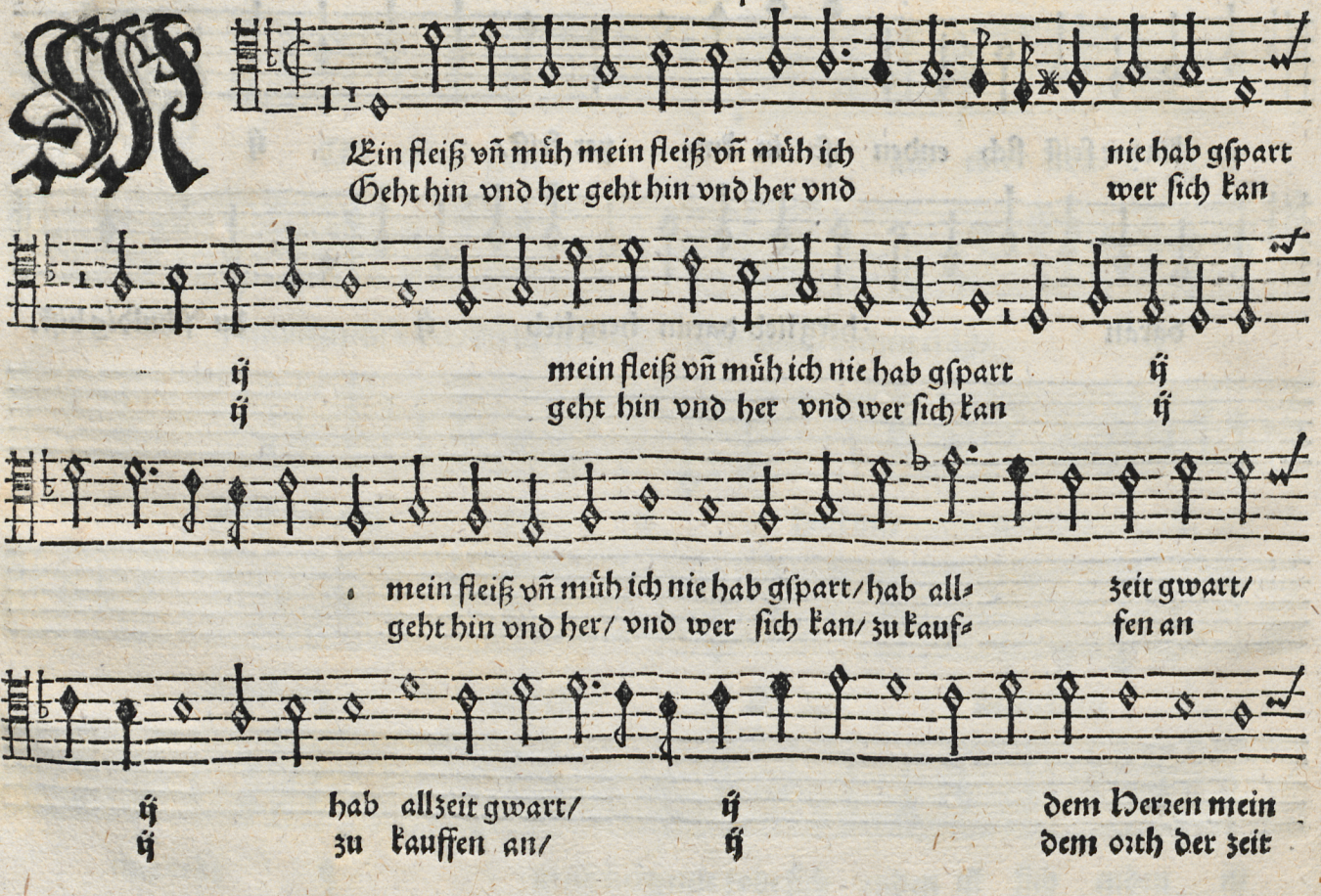


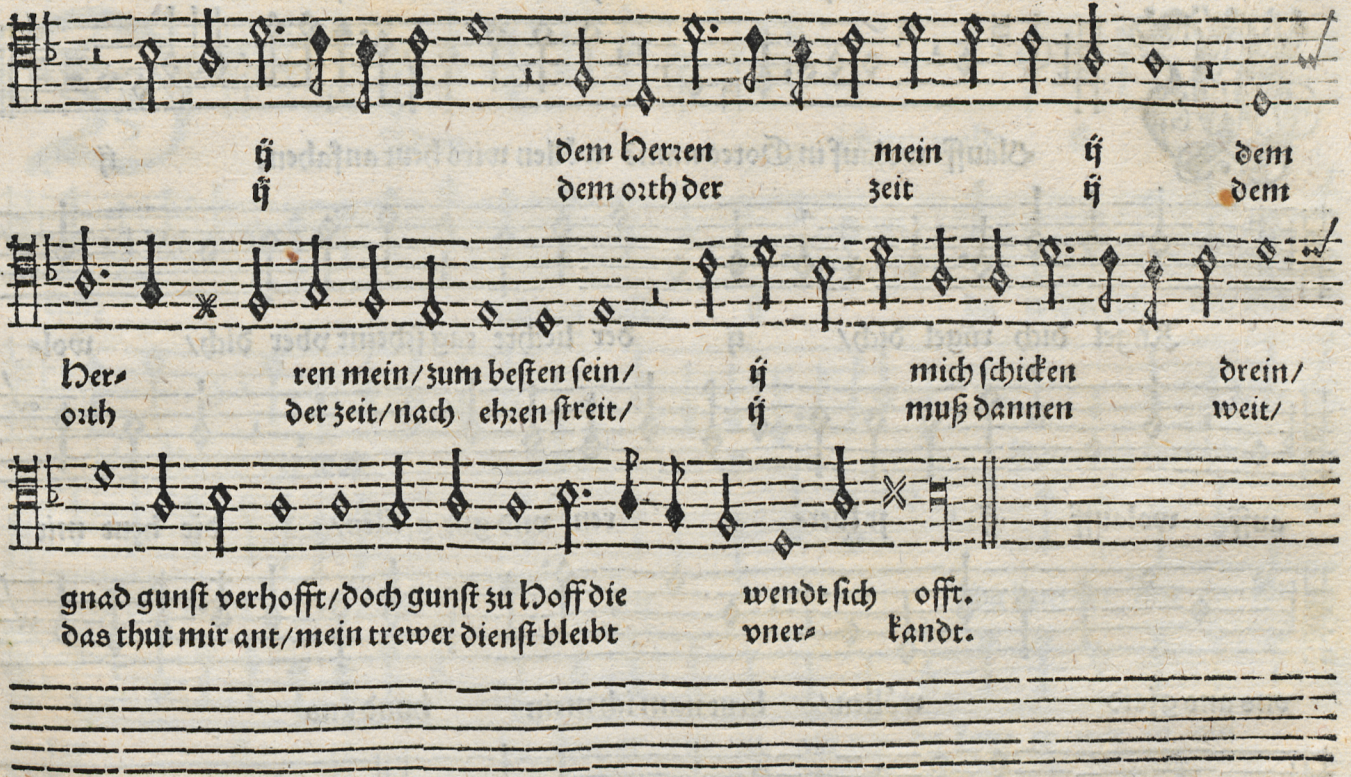
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0253


Ach edler hort ij ach edler hort/ ij
vernim mein wort/die ich sehnlich in meinem hertzen trag/ ij
hilff mir auß not ij hilff mir auß not/ ij
mein hertz mit todt ij mein hertz
mit todt ij mein hertz mit todt sich enden ist sich enden ist



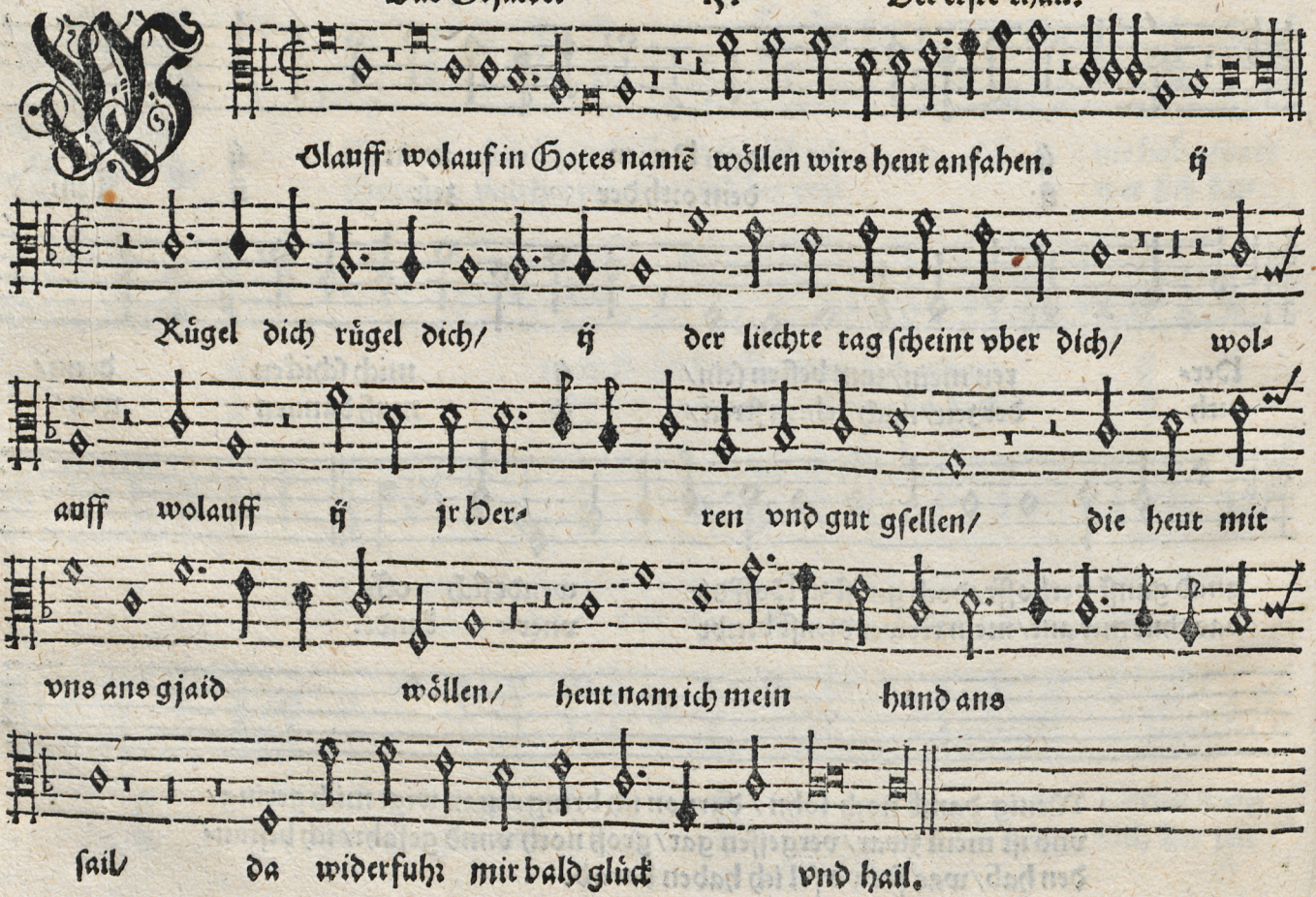
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0255

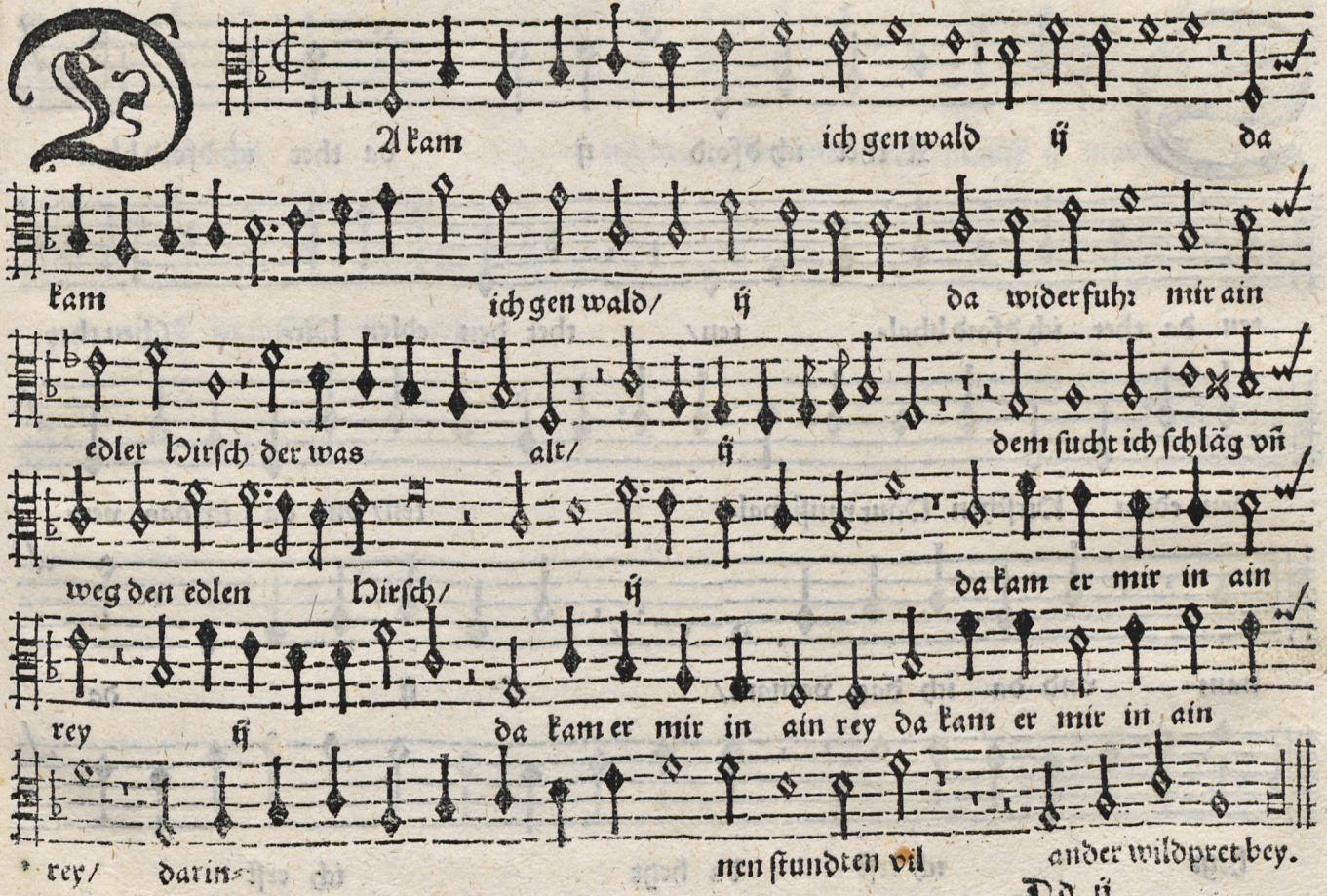

Ein fleiß vñ müh mein fleiß vñ müh ich nie hab gspart
Geht hin vnd her geht hin vnd her vnd wer sich kan
ij mein fleiß vñ müh ich nie hab gspart ij
ij geht hin vnd her vnd wer sich kan ij
mein fleiß vñ müh ich nie hab gspart/hab all= zeit gwart/
geht hin vnd her/ vnd wer sich kan/ zu kauf= fen an
ij hab allzeit gwart/ ij dem Herren mein
ij zu kauffen an/ ij dem orth der zeit

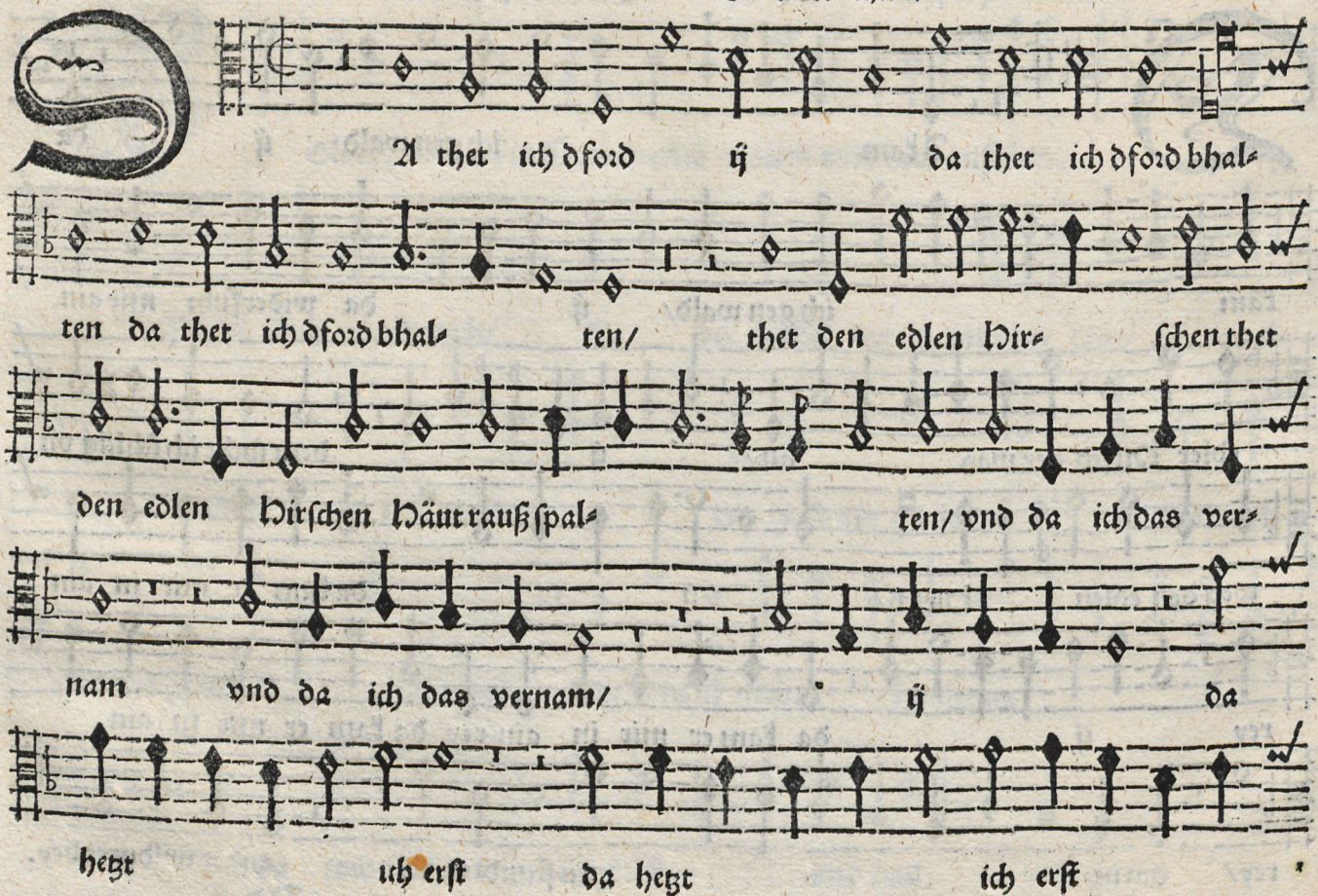


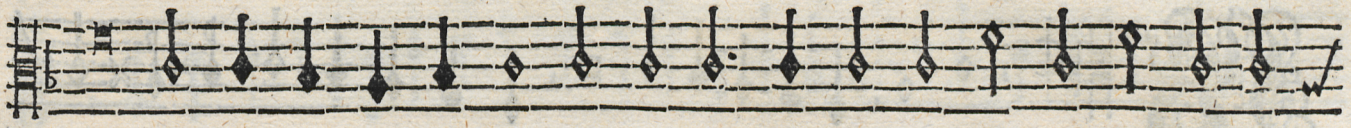
Wenig danck noch lohn / daruon ich bring / man wigt mich gering/ vnd ist mein zwar/vergessen gar/groß noth vnnd gefahr/ ich bestanden hab/was frewd sol ich haben darab.

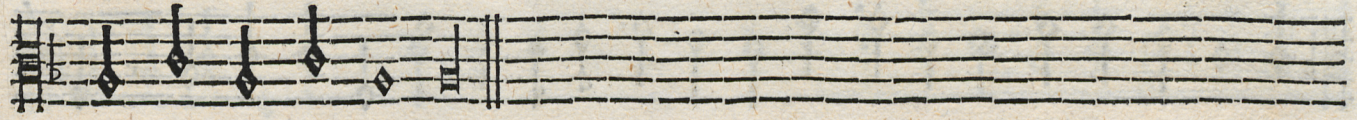
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0257

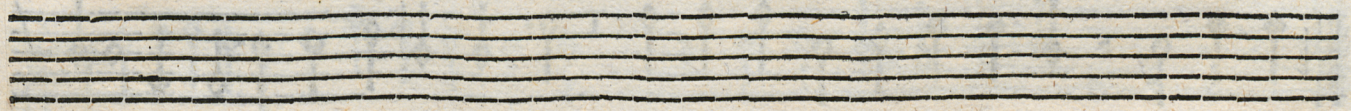

Wlauff wolauf in Gotes namē wöllen wirs heut anfahen. hj
Rügel dich rügel dich/ hj der liechte tag scheint vber dich/ wol-
auff wolauff hj jr Her- ren vnd gut gsellen/ die heut mit
vns ans gjaid wöllen/ heut nam ich mein hund ans
sail/ da widerfuhr mir bald glück vnd hail.

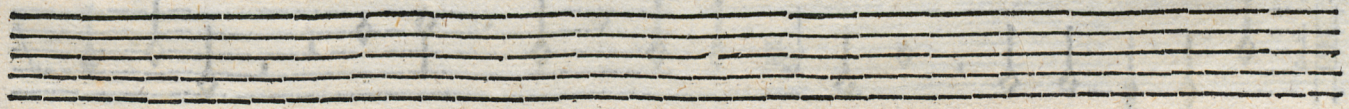

Da kam ich gen wald ij da
kam ich gen wald/ ij da widerfuhr mir ain
edler Hirsch der was alt/ ij dem sucht ich schläg vñ
weg den edlen Hirsch/ ij da kam er mir in ain
rey ij da kam er mir in ain rey da kam er mir in ain
rey/ darin- nen stundten vil ander wildpret bey.

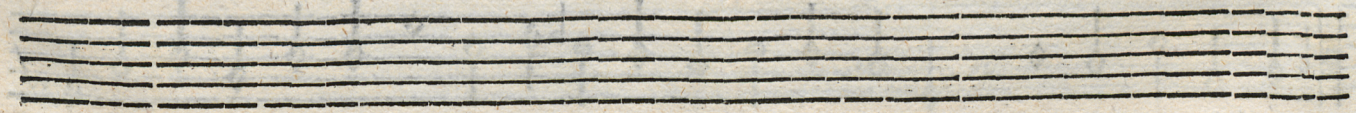

Sa thet ich dford ij da thet ich dford bhal-
ten da thet ich dford bhal- ten/ thet den edlen Hir- schen thet
den edlen Hirschen Häut rauß spal- ten/ vnd da ich das ver-
nam vnd da ich das vernam/ ij da
hetzt ich erst da hetzt ich erst



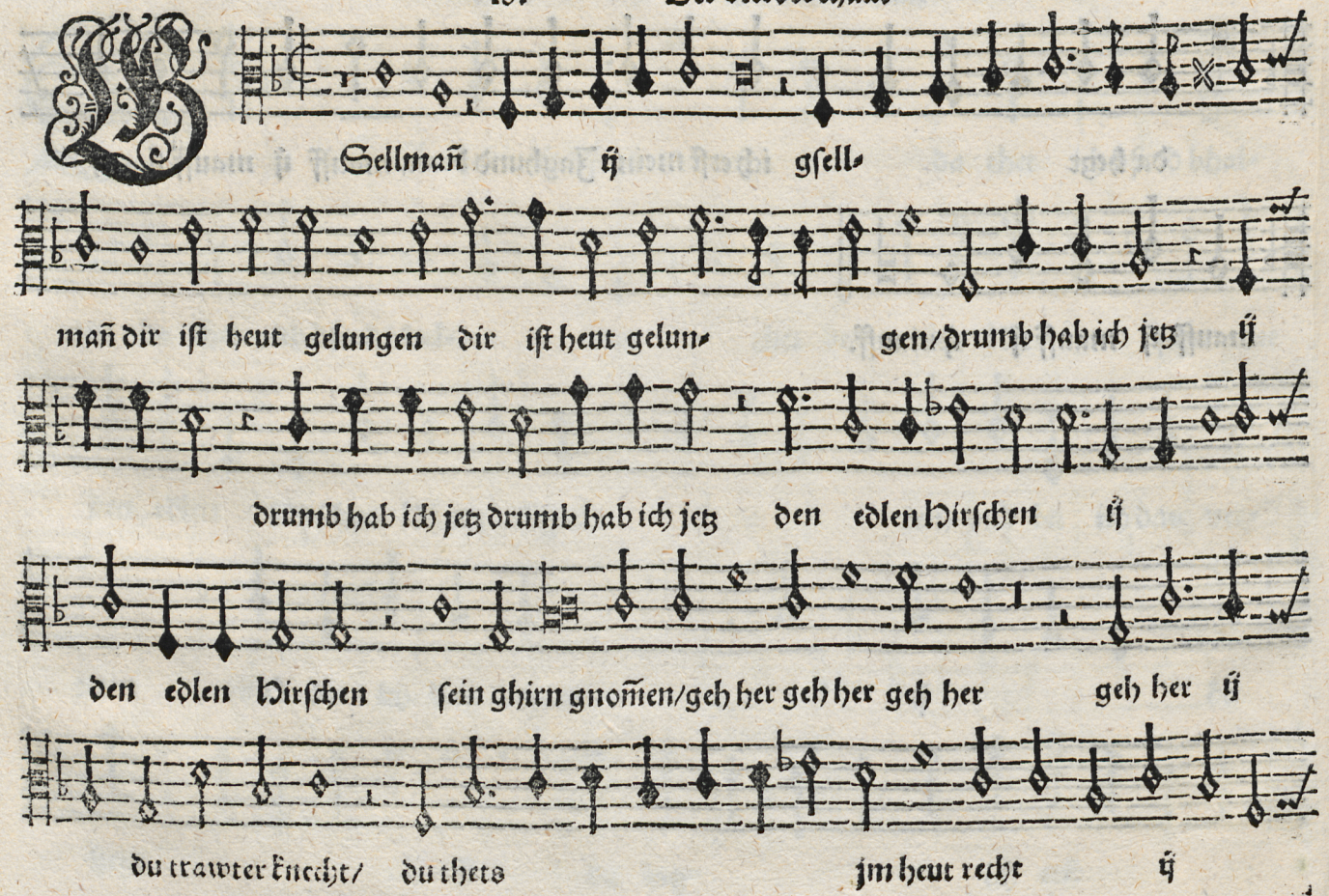


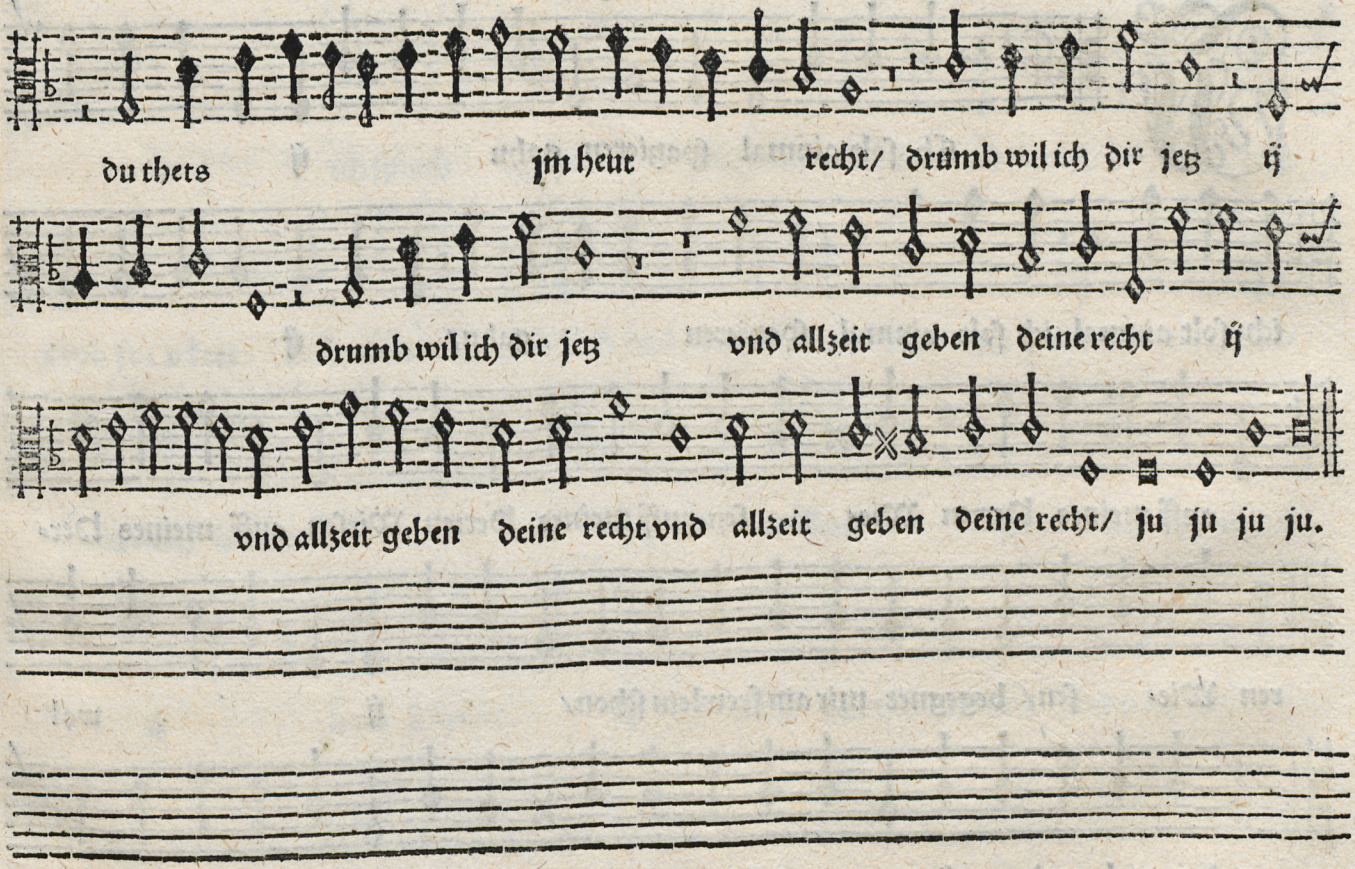




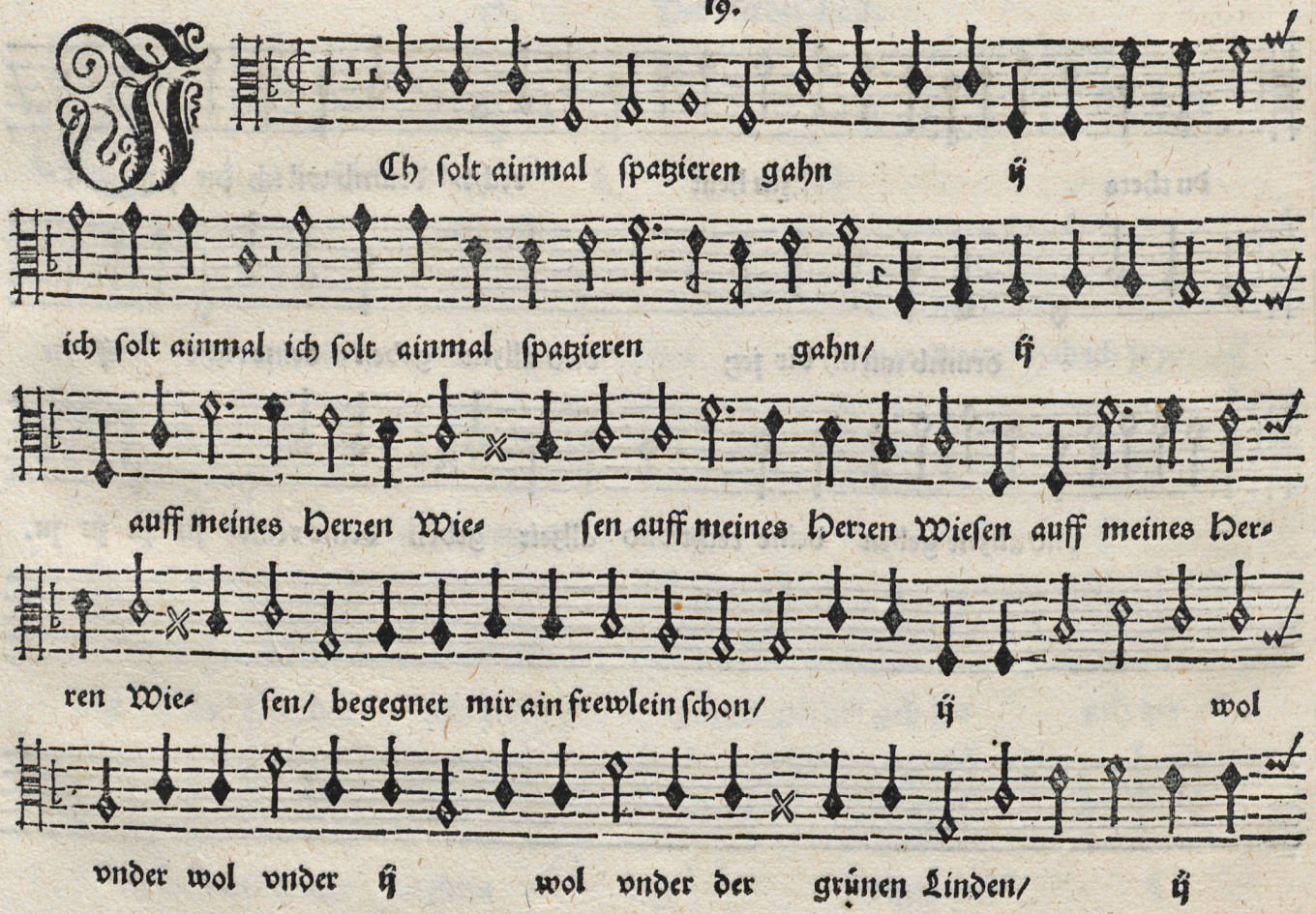


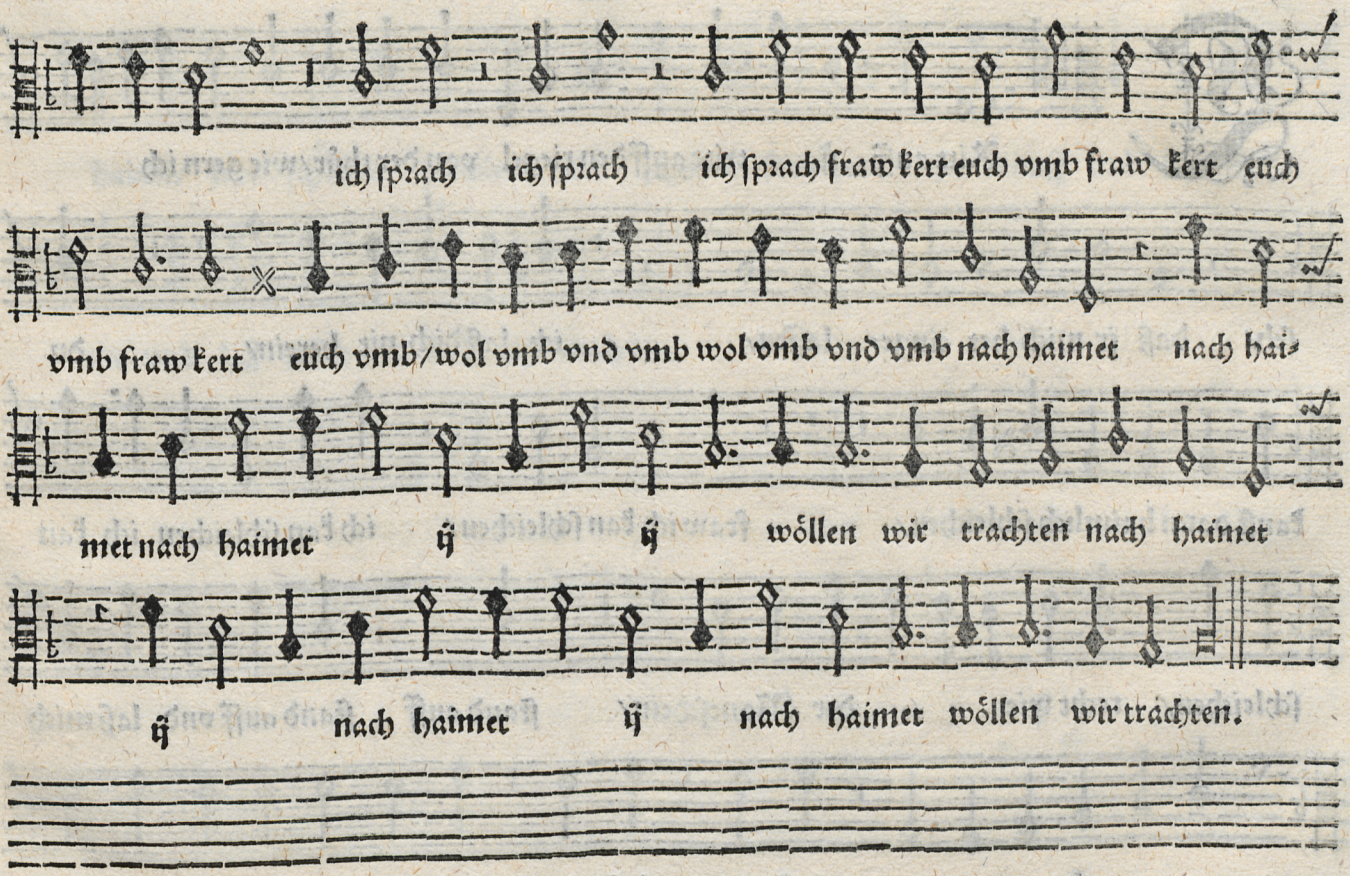
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0261

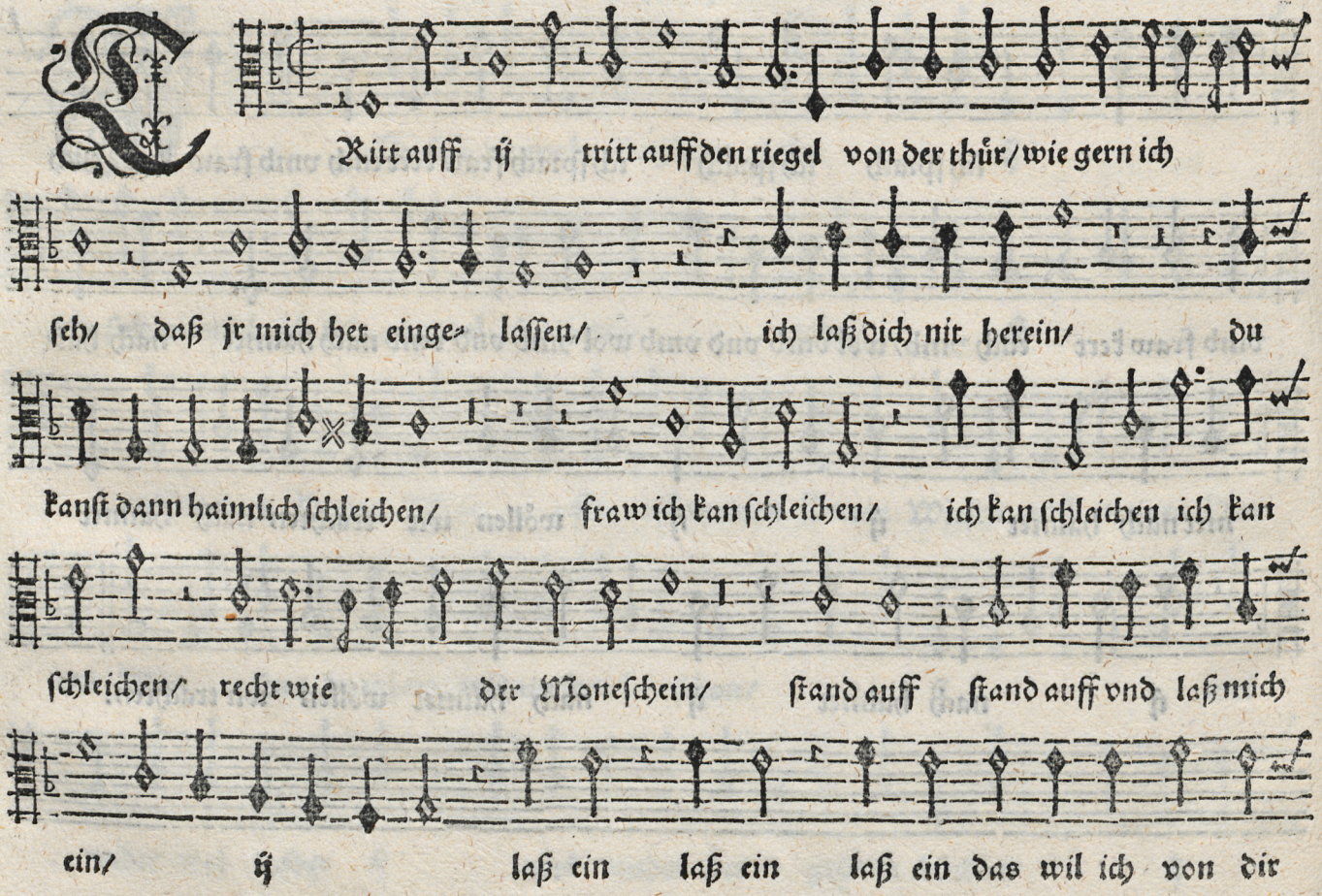

Sellmañ ij gsell-
mañ dir ist heut gelungen dir ist heut gelun- gen/drumb hab ich jetz ij
drumb hab ich jetz drumb hab ich jetz den edlen Hirschen ij
den edlen Hirschen sein ghirn gnomen/geh her geh her geh her geh her ij
du trawter knecht/ du thets jm heut recht ij

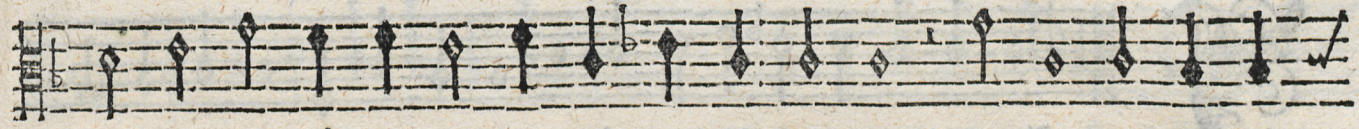


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0263

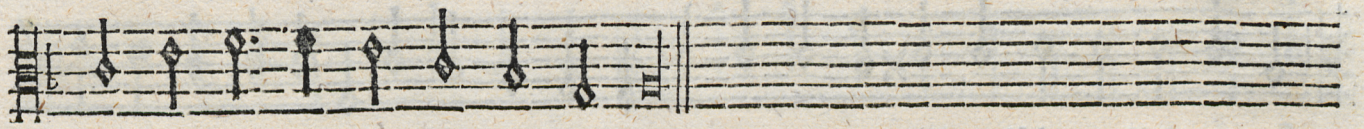

Ich solt ainmal spatzieren gahn ij
ich solt ainmal ich solt ainmal spatzieren gahn/ ij
auff meines Herren Wie- sen auff meines Herren Wiesen auff meines Her-
ren Wie- sen/ begegnet mir ain frewlein schon/ ij wol
vnder wol vnder ij wol vnder der grünen Linden/ ij


ich ſprach ich ſprach ich ſprach fraw kert euch vmb fraw kert euch
vmb fraw kert euch vmb/wol vmb vnd vmb wol vmb vnd vmb nach haimet nach hai-
met nach haimet ij ij wöllen wir trachten nach haimet
ij nach haimet ij nach haimet wöllen wir trachten.

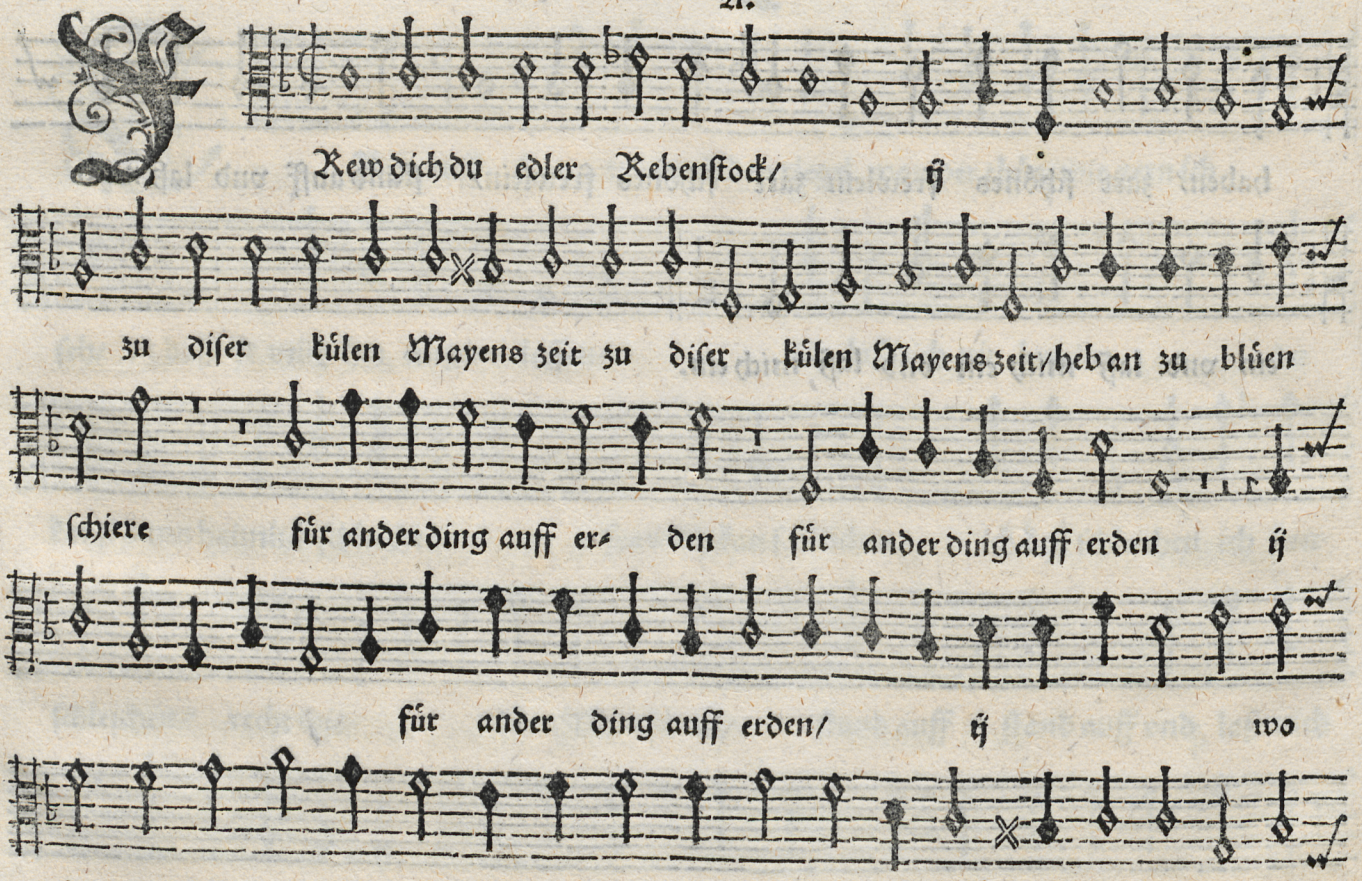

Ritt auff ij tritt auff den riegel von der thür/ wie gern ich
seh/ daß jr mich het einge- lassen/ ich laß dich nit herein/ du
kanst dann haimlich schleichen/ fraw ich kan schleichen/ ich kan schleichen ich kan
schleichen/ recht wie der Moneschein/ stand auff stand auff vnd laß mich
ein/ ij laß ein laß ein laß ein das wil ich von dir

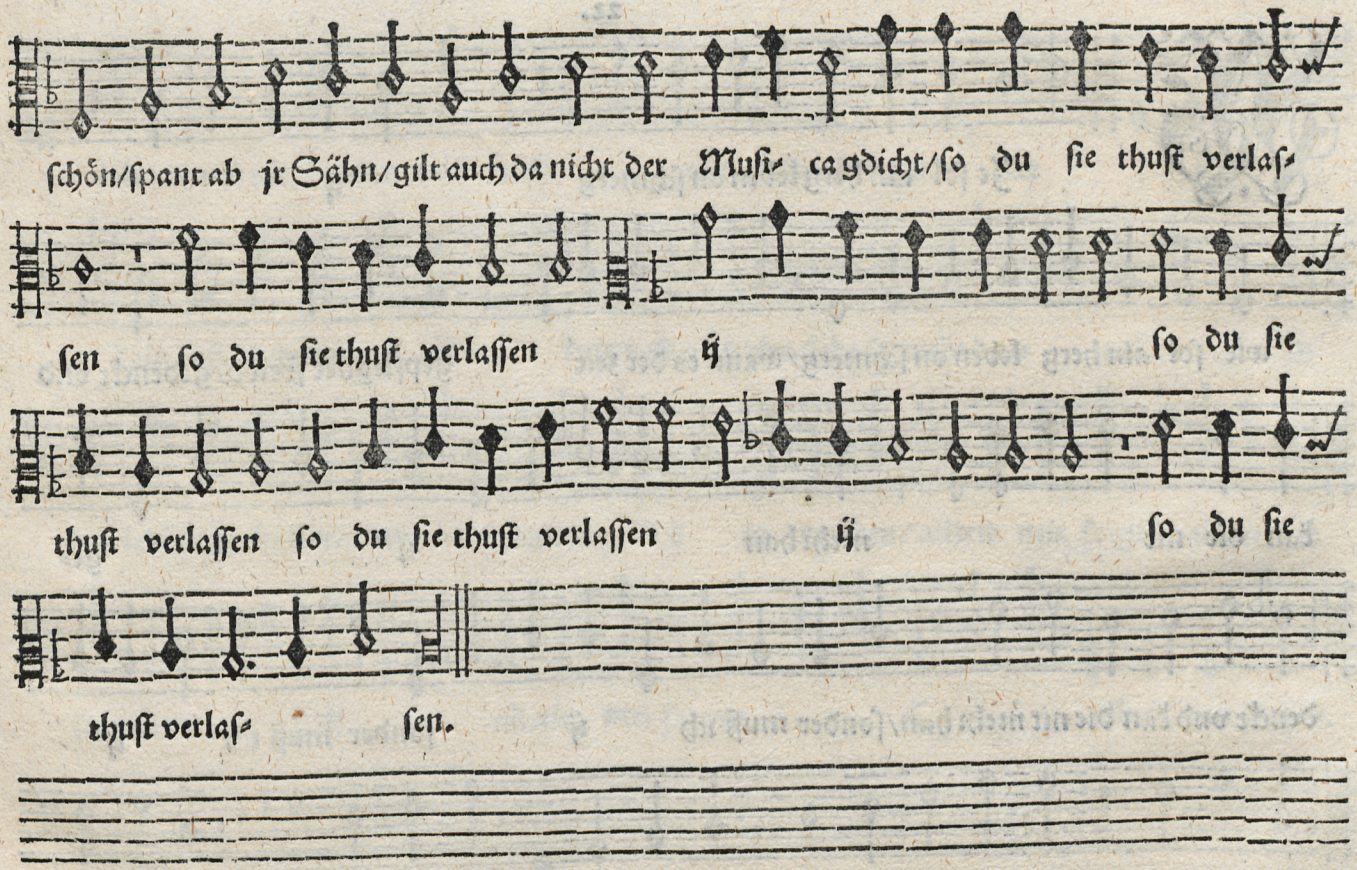


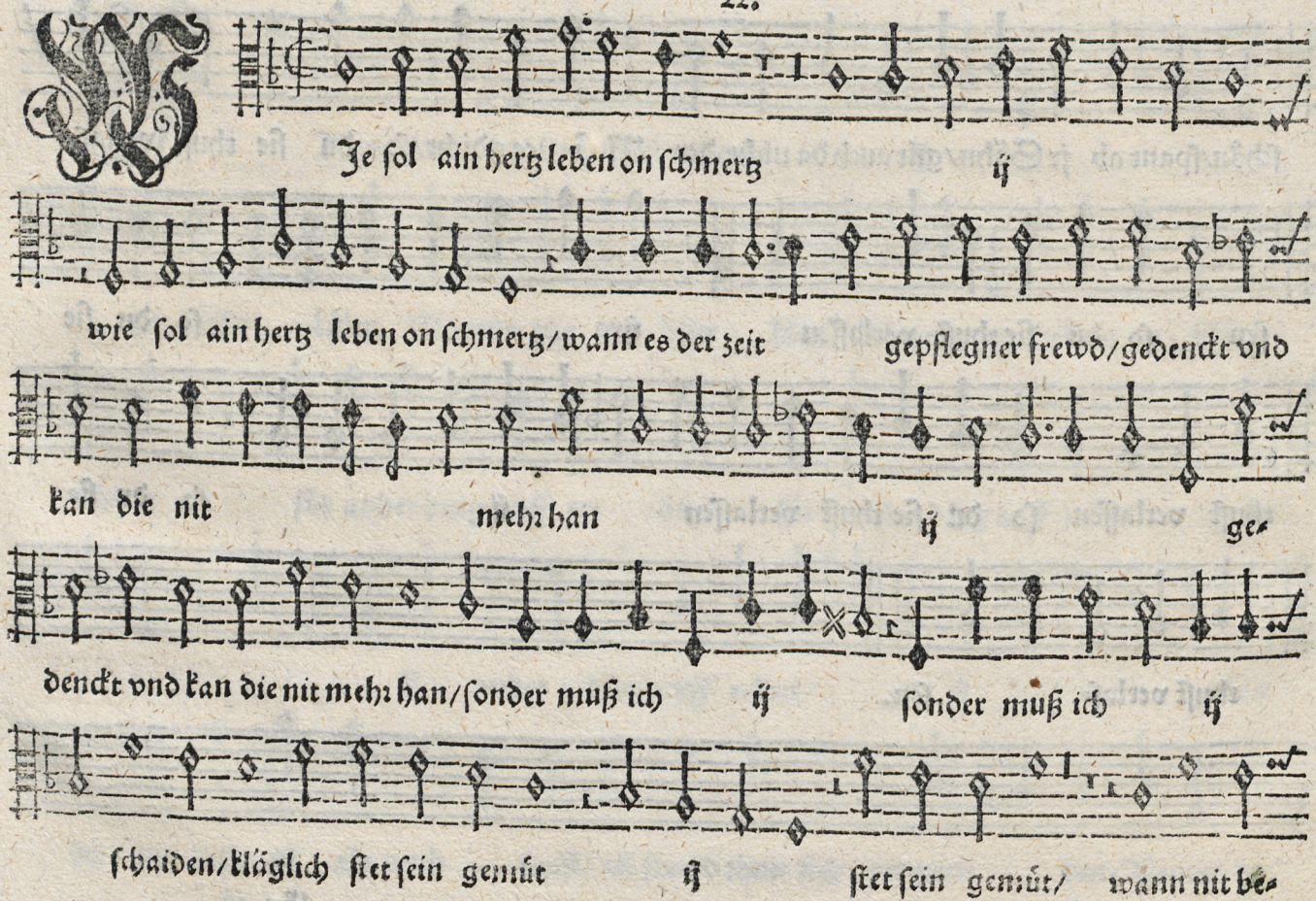
haben/ zart schönes frewlein zart schönes frewlein/ stand auff vnd laß mich

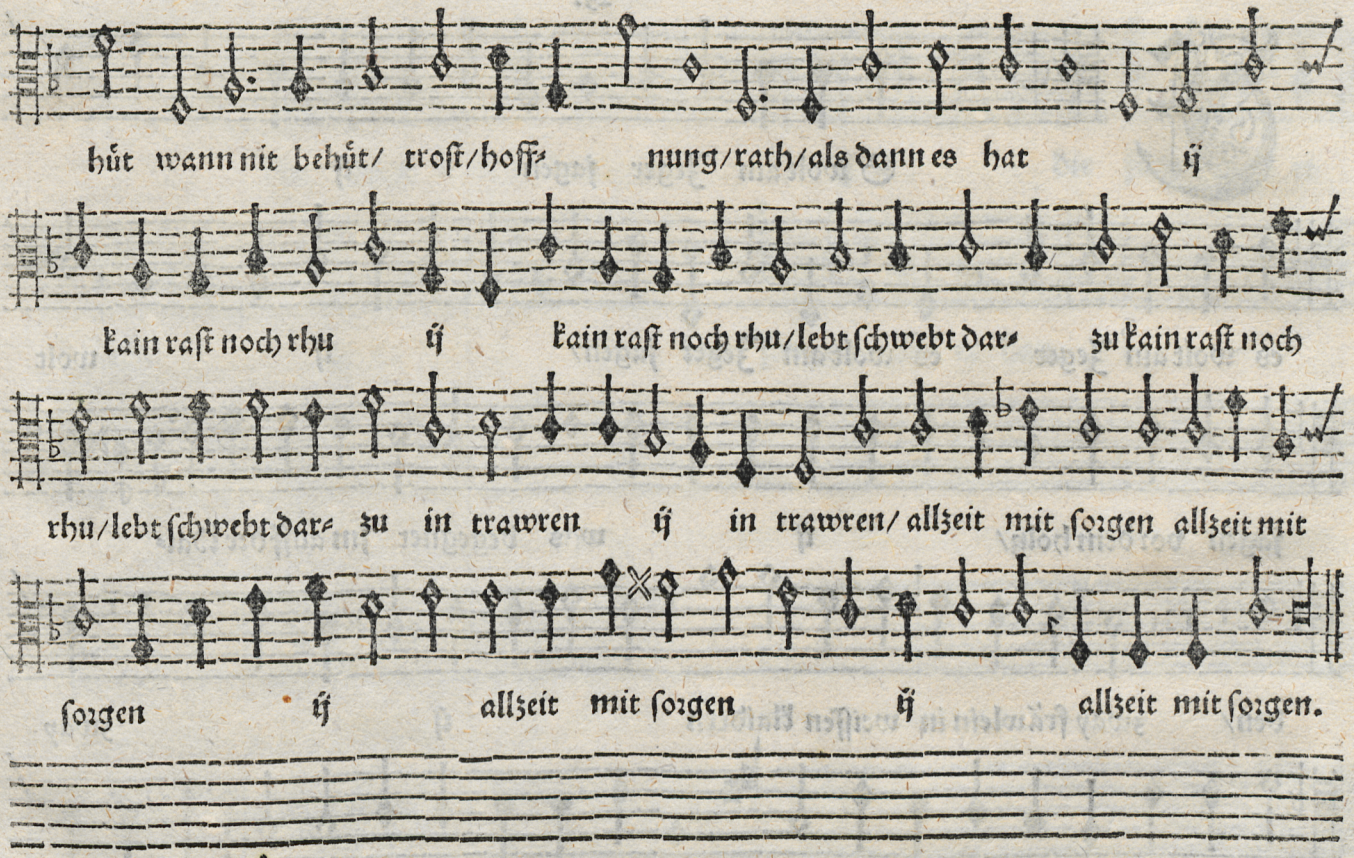


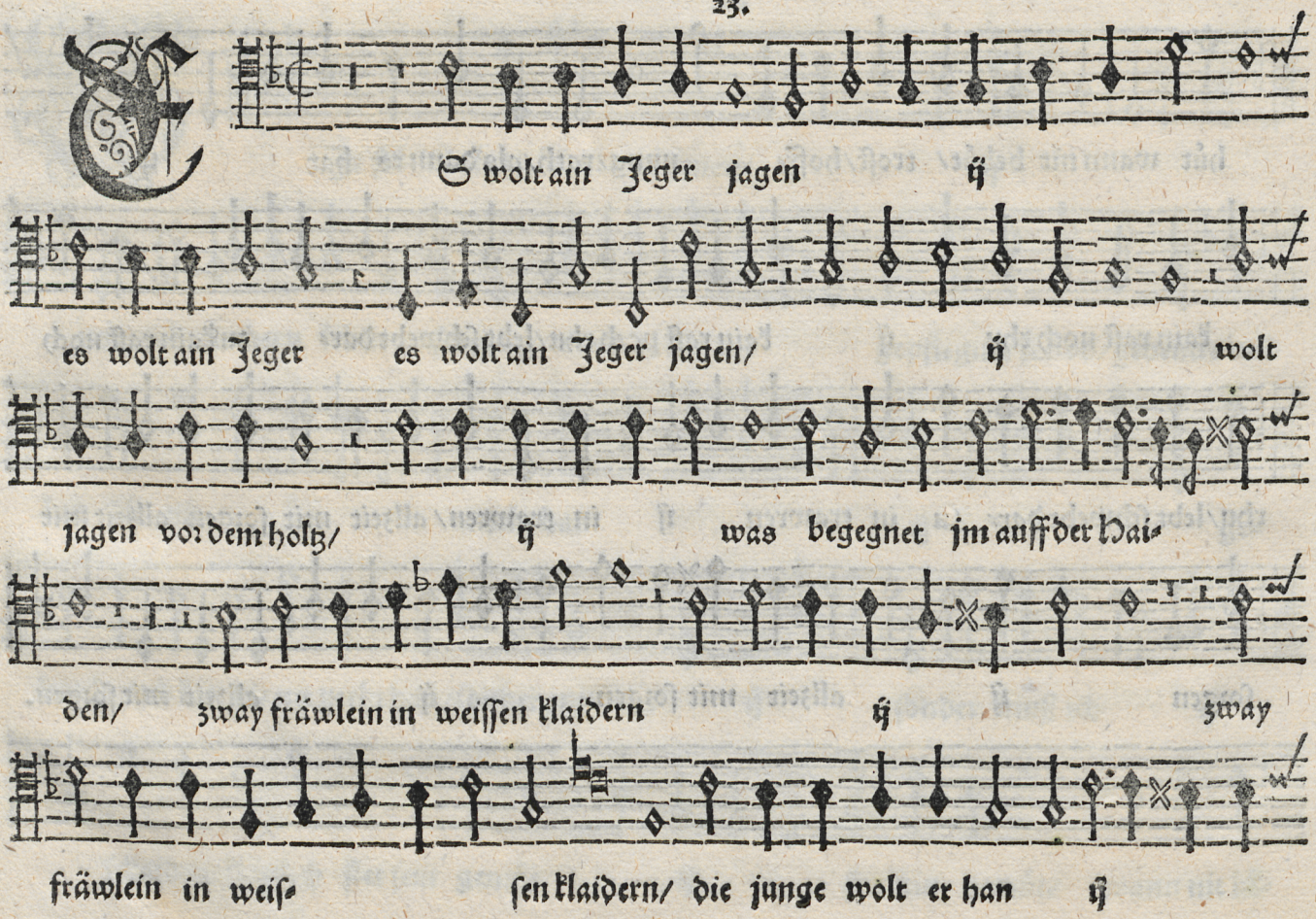
ein vnd laß mich ein vnd laß mich ein.


Frew dich du edler Rebenstock/ ij
zu diser külen Mayens zeit zu diser külen Mayens zeit/heb an zu blüen
schiere für ander ding auff er- den für ander ding auff erden ij
für ander ding auff erden/ ij wo
du nit bist/ ist als vmb sonst/ all frewd thun sich verwen- den/ Venus die


schön/spant ab jr Sähn/gilt auch da nicht der Musi-
ca gdicht/so du sie thust verlas-
sen so du sie thust verlassen ij so du sie
thust verlassen so du sie thust verlassen ij so du sie
thust verlas- sen.

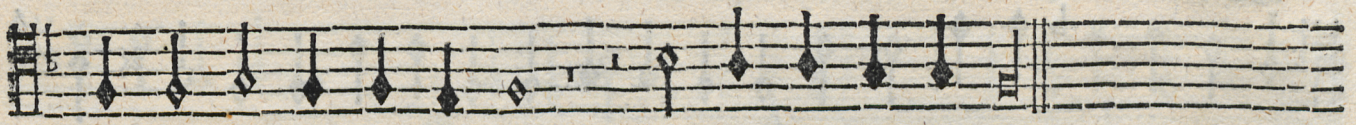

Je sol ain hertz leben on schmertz ij
wie sol ain hertz leben on schmertz/wann es der zeit gepflegner frewd/gedenckt vnd
kan die nit mehr han ij ge-
denckt vnd kan die nit mehr han/sonder muß ich ij sonder muß ich ij
schaiden/kläglich stet sein gemüt ij stet sein gemüt/ wann nit be-


hůt wann nit behůt/ troſt/hoff-
nung/rath/als dann es hat
ij
kain raſt noch rhu
ij
kain raſt noch rhu/lebt ſchwebt dar-
zu kain raſt noch
rhu/lebt ſchwebt dar-
zu in trawren
ij
in trawren/ allzeit mit ſorgen allzeit mit
ſorgen
ij
allzeit mit ſorgen
ij
allzeit mit ſorgen.

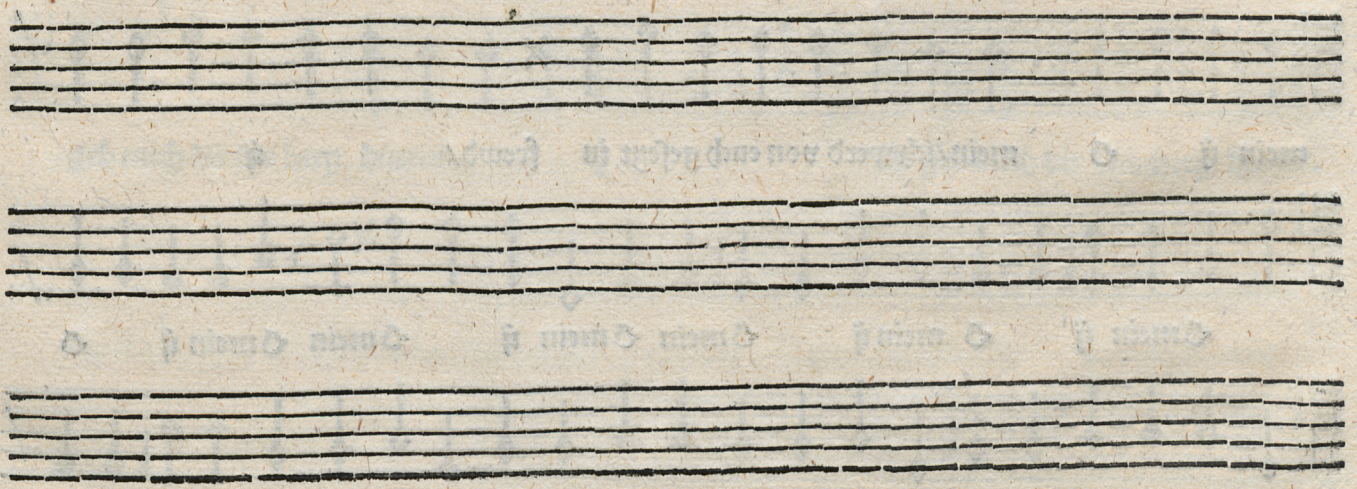

Es wolt ain Jeger jagen ij
es wolt ain Jeger es wolt ain Jeger jagen/ ij wolt
jagen vor dem holtz/ ij was begegnet jm auff der Hai-
den/ zway fräwlein in weissen klaidern ij zway
fräwlein in weis- sen klaidern/ die junge wolt er han ij



die junge wolt er han ij die junge wolt er

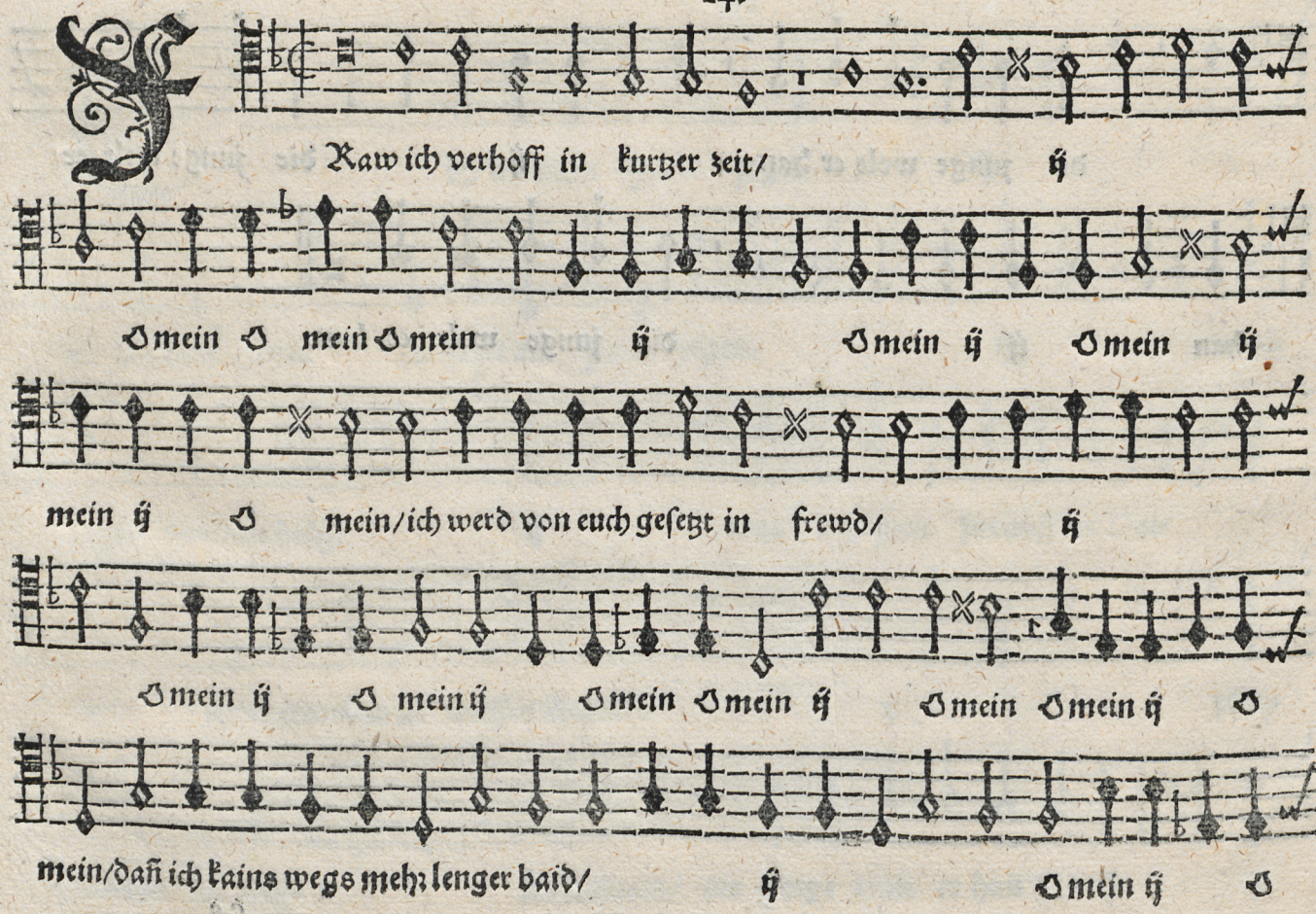


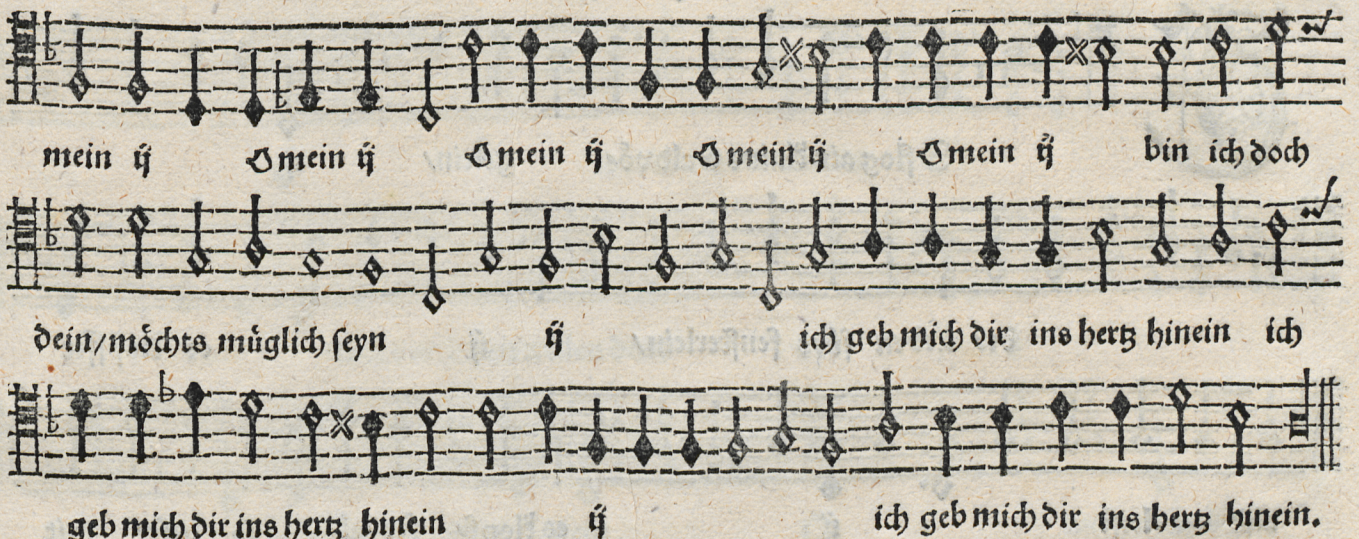
han ij die junge wolt er han.



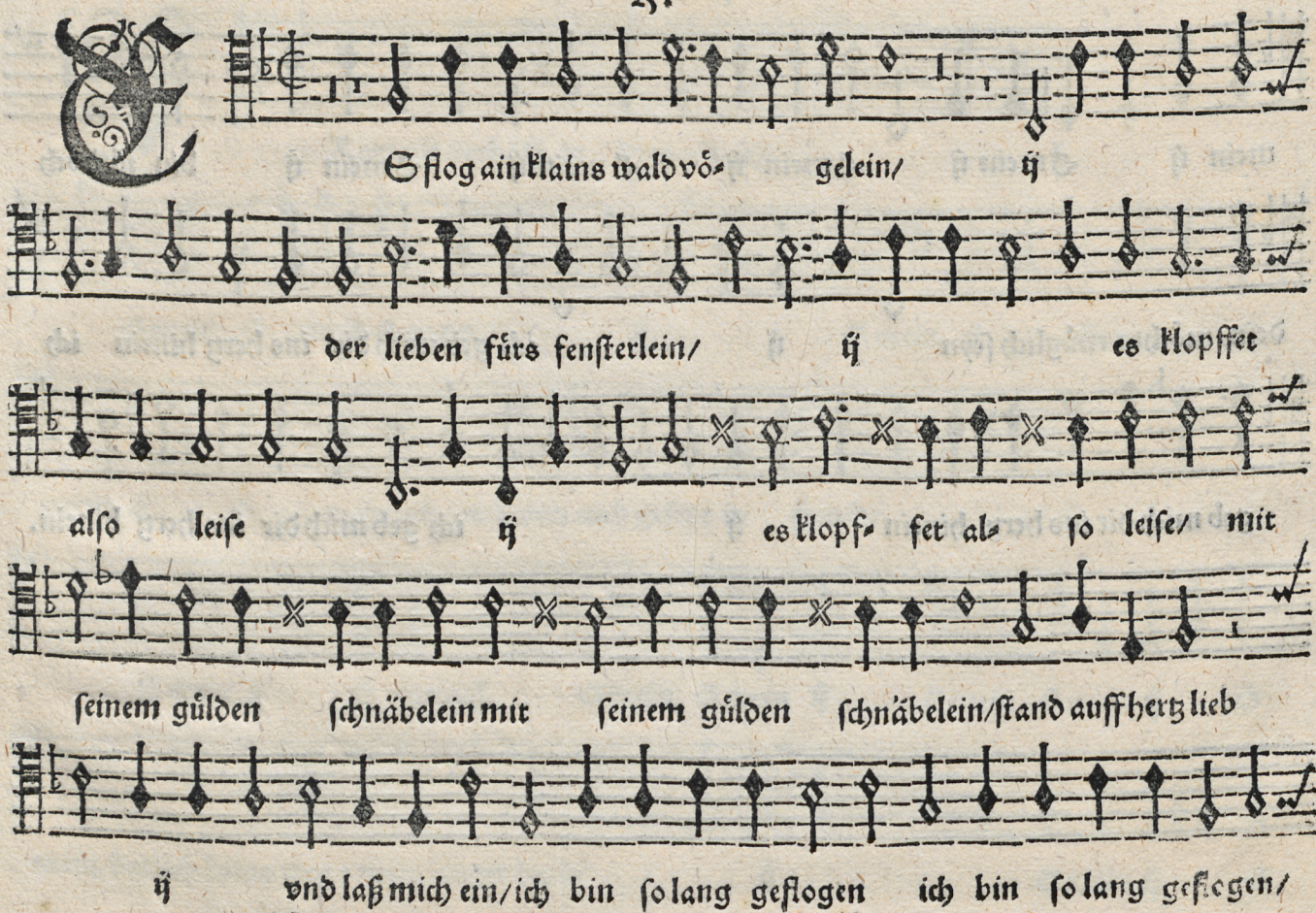
ff

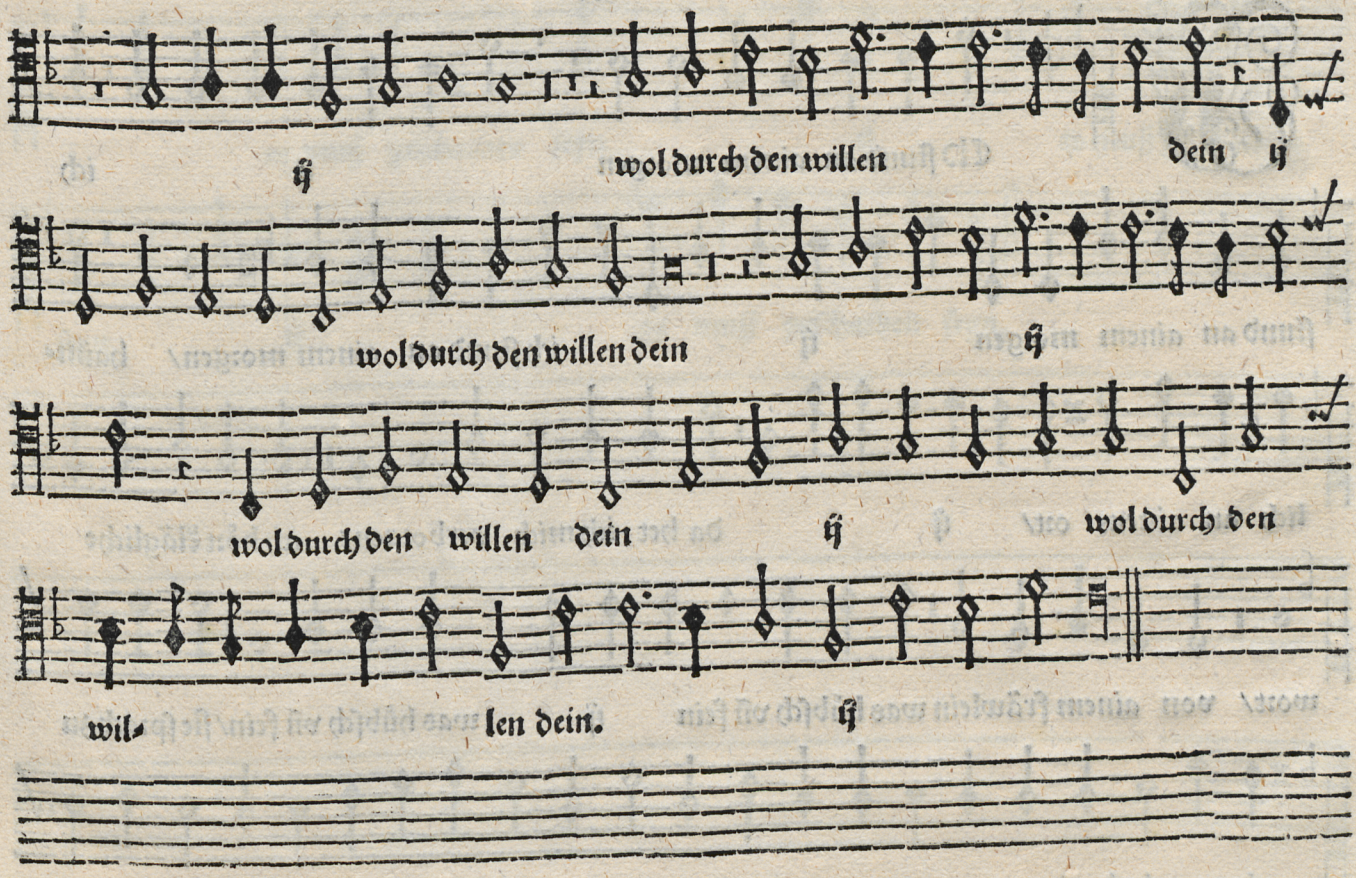
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0273


Raw ich verhoff in kurtzer zeit/
O mein O mein O mein
O mein
O mein
mein
O mein/ich werd von euch gesetzt in frewd/
O mein
O mein
O mein
O mein
O mein
O mein
O
mein/daß ich kains wegs mehr lenger baid/
O mein
O

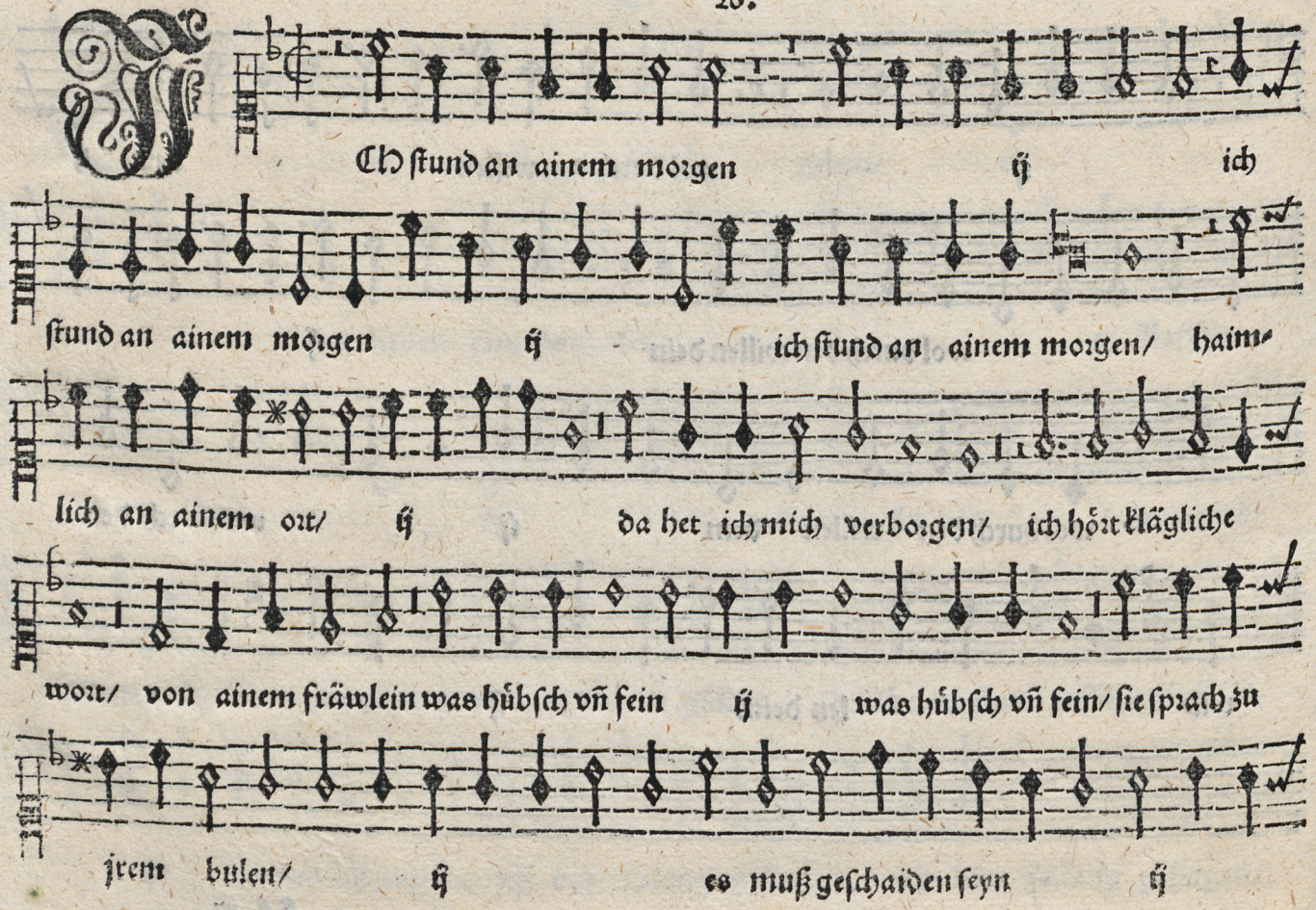


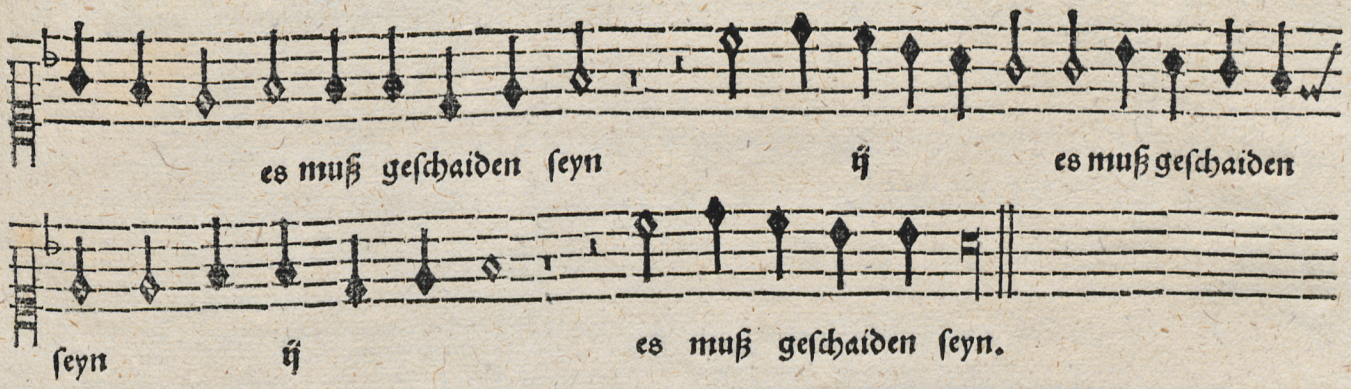
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0275


Es flog ain klains waldvö- gelein/ ij
der lieben fürs fensterlein/ ij es klopffet
also leise ij es klopf- fet al- so leise/ mit
seinem gülden schnäbelein mit seinem gülden schnäbelein/stand auff hertz lieb
ij vnd laß mich ein/ich bin so lang geflogen ich bin so lang geflogen/

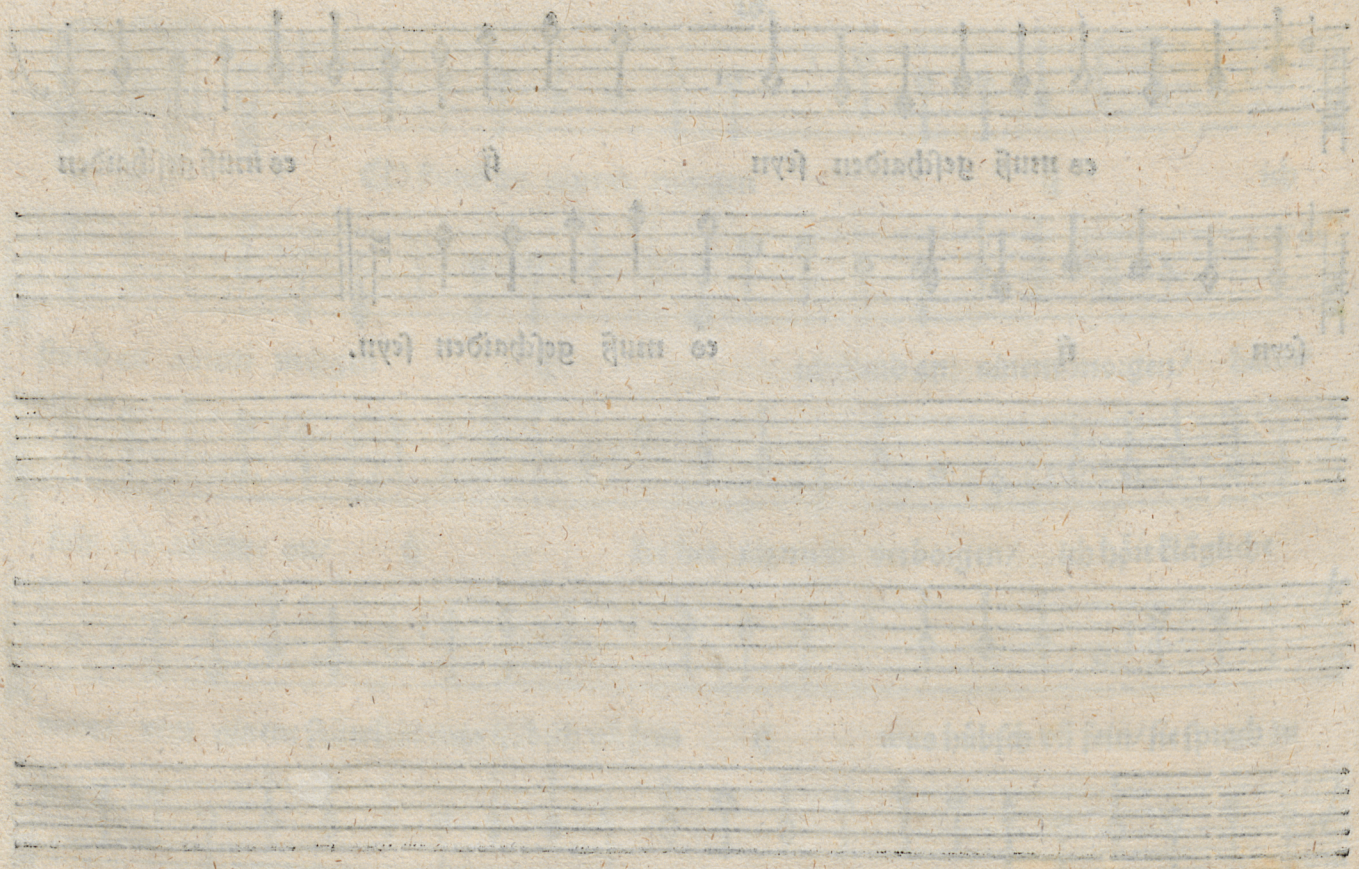


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0277


Ich stund an ainem morgen ij ich
stund an ainem morgen ij ich stund an ainem morgen/ haim-
lich an ainem ort/ ij da het ich mich verborgen/ ich hört klägliche
wort/ von ainem fräwlein was hübsch vñ fein ij was hübsch vñ fein/ sie sprach zu
jrem bulen/ ij es muß geschaiden seyn ij



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0279



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0280



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn815702310/phys_0284



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn815702310/phys_0285